KATALOG DER EIERSAMMLUNG

VON

ADOLPH NEHRKORN



Smithsonian Institution,
RICHMOND
COLLECTION.
262007
National Museum

KATALOG

DER

EIERSAMMLUNG

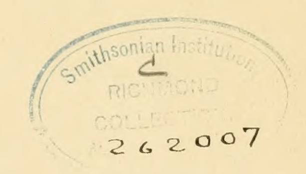
NEBST BESCHREIBUNGEN

DER AUSSEREUROPÄISCHEN EIER

VON

ADOLPH NEHRKORN

MIT 4 EIERTAFELN IN FARBIGEM STEINDRUCK



BRAUNSCHWEIG
HARALD BRUHN
Verlagsbuchhandlung für Naturwissenschaft und Medicin
1899

Chas. W. Richmond.

Seinem lieben Freunde

Herrn Professor Dr. Rudolf Blasius

gewidmet.

Vorwort

Die Anfänge der Sammlung, der vorliegender Katalog dienen soll, reichen bis in meine Kindheit zurück. Mein Hauslehrer, der nachmalige Pastor Wirk, selbst ein grosser Naturfreund, verstand es, meinem Interesse für die Natur eine bestimmte Richtung zu geben, indem er mich zur Anlegung einer Eiersammlung anleitete. Mein Heimathsort Riddagshausen mit seinen weiten Teichflächen, seinen Wäldern und Wiesen bot dazu reichliche Gelegenheit. Eine weitere Anregung gewann ich aus der Freundschaft mit den Brüdern Rudolf und Wilhelm Blasius, in deren elterlichem Hause ich gern und viel verkehrte. Der Vater, Heinrich Blasius, bekannt durch seine ornithologischen Forschungen, sowie durch seine segensreiche Wirksamkeit als Docent am damaligen Collegium Carolinum, pflegte uns Knaben an schulfreien Nachmittagen auf seinen ornithologischen Excursionen in die nähere und weitere Umgebung Braunschweigs mitzunehmen. Diese Ausflüge, auf denen so oft der unerschöpfliche Humor des bedeutenden Mannes zum Durchbruch kam, gehören zu meinen schönsten Jugenderinnerungen.

Längere Jahre war es mir dann nicht möglich, meine Sammlungen zu vergrössern; ich musste mich darauf beschränken, meine theoretischen Kenntnisse zu den Füssen des Professors Peters und mit liebenswürdigster Unterstützung des Professors Cabanis zu erweitern. Meine Sammelthätigkeit konnte erst wieder beginnen und sich ausgiebig gestalten, nachdem ich die Pachtung der hiesigen Klosterdomäne von meinem Vater übernommen hatte.

Als die Eier der europäischen Vögel fast sämmtlich in meiner Sammlung vertreten waren, richtete ich mein Augenmerk auf die anderen Welttheile. Zunächst gelang es mir, durch Tausch eine

grosse Anzahl exotischer Eier zu erhalten, dann aber bemühte ich mich nach und nach eigene Sammler zu gewinnen, welche bis in die neueste Zeit für mich thätig gewesen sind, so Dr. Platen 15 Jahre auf den ostindischen Inseln, Dr. Hahnel in Venezuela und Amazonia, Ingenieur Moeller auf dem Himalaya u. s. w.

Da eine grössere Anzahl dieser Herren sich nicht darauf beschränkte, mir nur Eier einzusenden, sondern auch Vogelbälge hinzufügte, welche ich dann zum Selbstkostenpreise an die verschiedensten in- und ausländischen Museen abgab, so begann ich solche auch für mich zu behalten. Aus kleinen Anfängen ist bereits eine Sammlung von über 4000 Species mit mehr als 5000 Vogelbälgen geworden.

Mit der Ausdehnung meiner Eiersammlung ging es trotzdem nur langsam vorwärts, denn sowohl die Auffindung als auch namentlich die Bestimmung der gefundenen Eier ist mit grossen Schwierigkeiten verbunden. Nur wenige Sammler verstehen, den Vogel zu den betreffenden Eiern zu fangen oder zu schiessen; Eier aber, von denen man nicht feststellen kann, von welchem Vogel sie herrühren, haben für eine wissenschaftliche Sammlung keinen Werth.

Im Laufe der Jahre kam mancher Ornithologe, mancher liebe Freund nach hier, um meine Sammlung zu studiren. Gar oft wurde ich gebeten, einen Katalog derselben zu veröffentlichen, damit auch auswärtige Fachgenossen, denen eine Reise nach hier nicht möglich ist, im Stande wären, einen Einblick in meine oologischen Schätze zu thun. Mit Dr. Baldamus war vor längerer Zeit eine umfassende Oologie geplant; sie lag auch schon theilweise im Manuscripte vor, jedoch unterblieb der Abschluss dieser Arbeit, denn die Zuverlässigkeit der oologischen Literatur erwies sich als zu mangelhaft. Immer noch zögerte ich mit der Veröffentlichung eines Kataloges meiner Sammlung, einmal weil sie nach meiner Ansicht noch zu viel Lücken aufwies, dann aber, weil keine Einigkeit in der ornithologischen Systematik herrschte. Erst als der Vorstand des Britischen Museums daran ging, einen Katalog seiner Vogelsammlung herauszugeben, der alle bisher bekannten Vögel in systematischer Reihenfolge aufzählt und beschreibt, unternahm auch ich es, auf Grund dieser Systematik — wiewohl sie Manchem

lückenhaft, Anderen mangelhaft erschien — vorliegenden Katalog meiner Sammlung zusammenzustellen und zwar, einem Wunsche des Professors Reichenow in Berlin folgend, mit kurzen Beschreibungen aller nicht europäischen Eier. Ich habe diese Beschreibungen nur für Oologen gegeben und deshalb alle unnöthigen Zusätze, namentlich auch die Angabe des Gewichts der Eier, obgleich ich solche in vielen Fällen für sehr wichtig halte, fortgelassen; auch wies ich nur ausnahmsweise auf die anderweitig veröffentlichten Beschreibungen und Abbildungen von Eiern hin, da sonst der Rahmen dieser kleinen Arbeit zu sehr erweitert würde. Dass dabei Irrthümer nicht ausgeschlossen sind, ist selbstverständlich, wie es denn wohl überhaupt nie eine Eiersammlung geben wird, in welcher alles Material zweifellos authentisch ist.

Der leider zu früh verstorbene Seebohm hat kurz vor seinem Tode einen handschriftlichen Katalog der Eiersammlung des Britischen Museums angefertigt, doch ist vorläufig von einer Drucklegung desselben noch abgesehen. Meine Sammlung umfasst zur Zeit 3546 Species (auch einige Hundert noch zweifelhafte und unbestimmte Arten) und ist nach derjenigen des Britischen Museums bezüglich der Anzahl der Species die grösste existirende.

Riddagshausen, Weihnachten 1898,

Adolph Nehrkorn.

jetzt 4500 species

Carinatae.

Ord. Accipitres.

Fam. Vulturidae I.

1. 3. **Vultur monachus, L.** = *cinereus, Gml.* . . . . Spanien.
2. 5. **Gyps fulvus (Gml.)** = *Vultur f., Gml.* . . Südost-Europa.
3. 9. „ **rueppelli, Brehm** . . . . Süd-Africa.

Die Eier, im zool. Garten gelegt, gleichen denen des G. fulvus.

4. 10. **Gyps indicus, Scop.** = *tenuirostris, Gray* . . . Ostindien.

Diese Eier, wie die der folgenden Species, gleichen ebenfalls denen des G. fulvus.

5. 11. **Gyps pallescens, Hume** . . . . Ostindien.
6. 11. **Pseudogyps bengalensis, Gml.** . . . . Pegu, Ostindien.

Die Eier sind z. Th. weiss, z. Th. sehr fein braun punktirt und messen 82—82,5×63—66 mm.

7. 13. **Otogyps auricularis, Daud.** . . . . . Oranje-Freistaat.

Die Eier haben eine sehr rauhe Oberfläche mit zahlreichen körnigen Erhebungen. Die schwarzbraunen, theils matten, theils intensiveren Flecken sind verwischt und über die ganzen Eier vertheilt. Die Maasse sind: 89×69 mm (siehe Kuschel, Cab. Journ. 1895 pag. 96).

8. 14. **Otogyps calvus, Scop.** = *Vultur pondicerianus, Lath.* . . . . Ostindien.

Das in meinem Besitz befindliche Ei misst nur 86×62,5 mm und ist reinweiss. Am stumpfen Pole befinden sich einige mattbraune Flecken, die zwar nicht abwischbar sind, aber vermuthlich zur charakteristischen Zeichnung nicht gehören. Es haften vielen Eiern frische Blutflecken an, die bald nach der Ablegung eintrocknen, aber immer nur als accidentiell angesehen werden müssen.

9. 17. **Neophron percnopterus, L.** . . . . Kleinasien.
10. 18. „ **ginginianus, Lath.** . . . . Ostindien.

Die Eier sind nur wenig kleiner als die vorigen.

1. Die erste Zahlenreihe ist die fortlaufende Nummer.

2. Die römische Ziffer hinter den Familien bedeutet die Nummer des Bandes des ‚Catalogue of the British Museum', die zweite Zahlenreihe die Seitenzahl in demselben.

11. 19. **Neophron monachus, Temm.** = *pileatus, Hartl.* . . . . Nordost-Africa.

Die Eier, welche nur durch wenig mehr Grösse von denen der vorigen beiden Species abweichen, sind von Dr. Vierthaler und Heinrich Vieweg gesammelt.

12. 20. **Sarcorhamphus gryphus, L.** . . . . Süd-America.

Die Eier dieser und der folgenden Species weichen wesentlich durch Form und Struktur von denen der übrigen Raubvögel ab. Die Oberfläche ist sehr rauh mit zahlreichen kleinen Erhöhungen, der Glanz ist trotzdem sehr stark und die Gestalt ist rein eiförmig, die Farbe weiss. 109 × 69 mm.

13. 22. **Cathartes papa (L.)** = *Sarcorhamphus p., Gray* Süd-America.

91,5 × 62. (Ueber die Echtheit dieses Eies bin ich im Zweifel, da es aus einer nicht einwandfreien Sammlung stammt.)

14. 24. **Catharistes atratus, Bartr.** . . . Venezuela, Süd-Brasilien.

Die Eier, die man mit zu den schönstgefärbten Raubvogeleiern rechnen kann, messen 72,5—73 × 48—52 mm. Ein anormales kleines Ei aus Rio Grande (Dr. v. Jhering) misst 52 × 40 mm. Auf der häufig sehr glänzenden weissen bis bläulich-weissen Grundfarbe stehen scharf markirte grosse braune Flecken, die zwar über die ganze Oberfläche vertheilt sind, sich aber am stumpfen Pole häufig zu einem Kranze vereinigen. Manche Eier haben violette Schalenflecken und kleinere Punkte in allen braunen Nuancirungen.

15. 25. **Oenops aura, L.** = *Vultur iota, Molina* . Californien, Texas.

Die Eier gleichen denen der vorigen Species, sind nur verhältnissmässig kleiner. 69—70 × 46—47 mm. Die in der Gefangenschaft gelegten Eier weichen absolut nicht von denen aus der freien Natur ab, nur diejenigen der domesticirten Vögel können abweichen.

Fam. Falconidae I.

16. 31. **Polyborus tharus, Mol.** = *brasiliensis, Vig.* . . Paraguay.

Die Eier dieser und der folgenden 4 Species ähneln sehr denen unseres Pernis apivorus; sie kommen wie diese und die Neophron-Eier in den hellsten und dunkelsten Variationen vor. 60—62,5 × 47—50,5 mm.

17. 33. **Polyborus cheriway, Jacq.** = *auduboni, Cass.* . . Texas.

60—61,5 × 46—46,5 mm.

18. 38. **Ibycter australis, Gml.** = *Milvago a., Gray* Süd-Patagonien.

65 × 50 mm.

19. 39. **Ibycter chimachima, V.** = *Milvago c., Gray* Nord-Brasilien.

41—44 × 35—37 mm.

20. 41. **Ibycter chimango, V.** = *Milvago c., Darw.* Süd-Brasilien, Peru, Chile.

Maasse wie vorige.

21. 42. **Cariama cristata (L.)** = *Palamedea cr., L.* = *Dicholophus cr., Ill.* . . . . Brasilien.

Bekanntlich ist über die Stellung dieses Vogels im System viel gestritten. Oologisch könnte man ihn in die Nähe der Ralliden bringen. Der Grundton der Eier ist matt fleischfarben; mehr nach dem stumpfen Ende zu stehen kastanienbraune bis schwarze grosse verwischte Flecken, zuweilen kommen noch braune Haarstriche vor. Tief in der Schale sieht man grosse violette Flecken. Die Maasse sind: 63×48 mm.

22. 45. **Serpentarius secretarius Scop.** = *Gypogeranus reptilivorus, Ranz.* . . . . Süd-Africa.

Die Eier, von Dr. Exton in Bloomfontain gesammelt, sind reinweiss, haben sehr grobes Korn und sind grün durchscheinend. 82—84,5×56—60 mm. Das Brutgeschäft dieser Vögel ist mehrfach beschrieben, unter Anderen auch von Dr. Holub.

23. 52. **Circus cyaneus, L.** = *Falco pygargus, Naum.* Deutschland, Sarepta.

24. 55. „ **hudsonius, L.** . . . . Nord-America.

Reinweiss. 48×37 mm.

25. 58. **Circus spilonotus, Kaup** . . . . Amur.

Reinweiss. 48—49×38 mm.

26. 60. **Circus maurus, Temm.** . . . . Süd-Africa.

Theils reinweiss, theils gesprenkelt, wie cyaneus. 44—47×37—38 mm.

27. 61. **Circus melanoleucus, Forst.** . . . . Sibirien.

Theils weiss, theils gefleckt. 43—47×33—35 mm.

28. 63. **Circus assimilis, T. & Schl.** . . . . Australien.

Reinweiss, 49—51×38—39 mm.

29. 64. **Circus pygargus, L.** = *cineraceus, Cuv.* . . . Deutschland, Wolga.

30. 67. „ **macrurus, Gml.** = *pallidus, Sykes* . . . . Wolga.

31. 69. „ **aeruginosus, L.** = *rufus, Savign.* . . . Deutschland.

32. 71. „ **ranivorus, Daud.** . . . . Süd-Africa.

Die Eier meiner Sammlung sind schwach braun gefleckt, doch ist anzunehmen, dass sie auch reinweiss vorkommen. Grösse 48—49×35—35,5 mm.

33. 72. **Circus gouldi, Bp.** = *approximans, Peale* . . Neu-Seeland.

Reinweiss. 47,5—48×38 mm.

34. 85. **Erythrocnema unicincta, Temm.** = *Craxirex u., Bp.* . . . . Mexico.

Ganz kleinen Palumbarius-Eiern nicht unähnlich. Eins meiner Sammlung, von Bendire gesammelt, zeigt braungelbe Wolken und Kritzeln, die aber ein secundärer Belag zu sein scheinen. Im Uebrigen sind auf dem Ei feine und matte Schalenflecken. Grösse 55×40—42 mm.

35. 87. **Melierax canorus, Risc.** . . . . Natal.
Reinweiss und unseren Palumbarius-Eiern gleichend. 52×43 mm.

36. 89. **Melierax gabar (Daud.)** . . . . Süd-Africa.
Ein von Layard gesammeltes Ei meiner Sammlung ist bläulich-weiss wie Circus-Eier und misst 40 ×31,5 mm.

37. 95. **Astur palumbarius, L.** . . . . Deutschland.

38. 97. „ **atricapillus, Wils.** . . . . Nord-America.
Von vorigen in Farbe und Grösse nicht verschieden.

39. 109. **Astur badius, Gml.** = *Nisus dussimieri, Less.* . . . . Ostindien.
Bläulich weiss, 39—40×31 mm.

40. 111. **Astur brevipes, Severtz.** . . . . Griechenland.

41. 114. „ **soloënsis, Lath.** . . . . China.
Unsern Nisus-Eiern ähnlich, nur weniger gefleckt. 38×30 mm.

42. 119. **Astur haplochrous, Scl.** . . . . Neu-Caledonien.
Das von Layard gesammelte Ei ähnelt sehr hellen und wenig gefleckten Nisus-Eiern, ist aber grösser. 41×33 mm.

43. 121. **Astur rufitorques, Peale** = *cruentus, F. & H.* . . Viti-Inseln.
(s. Nehrkorn, Cab. Journal 1879 pag. 393: Die vielen mir vorliegenden Eier variiren mehr wie alle anderen mir bekannten Raubvögeleier, sowohl was Grösse als auch Färbung anbetrifft. Ich messe 40 mm Länge und 34 mm Breite min. bis 46 mm und 36 mm max.
Das von Dr. Gräffe derzeit von den Viti-Inseln eingesandte erste Ei, welches als das von Platycercus personatus bezeichnet war, gehört, wie Dr. Finsch vermuthete, thatsächlich dem Astur rufitorques an. Späteren Sendungen verdanken wir eine grosse Suite dieser Eier. Dieselben haben entweder einen weissen Grund mit kleinen und grösseren braunen Flecken, die am stumpfen Ende einen Kranz bilden, oder die Eier sind ganz weiss, oder aber mit einer schmutzig-gelben Farbe bedeckt, die an bebrütete Podiceps-Eier erinnert.)

44. 126. **Astur approximans, Vig. & Horsf.** = *radiatus, Vig. & Horsf.* . . . . Süd-Australien.
In der Färbung den Nisus-Eiern ähnlich. 46×37,5 mm.

45. 132. **Accipiter nisus, L.** . . . . Deutschland.

46. 135. **Accipiter fuscus, Gml.** . . . . Nord-America.
In Grösse und Färbung der vorigen Species gleich.

47. 137. **Accipiter cooperi, Bp.** = *mexicanus, Sw.* . . Nord-America.
Reinweiss. 46—48×35—38 mm.

48\. 150. **Accipiter virgatus, Temm.** = *stevensoni, Gurney* . . . . Ostindien, China.
Weiss mit braunen Wolken und einzelnen kleinen Flecken. 38—40 × 31 mm.

49\. 160. **Heterospizias meridionalis, Lath.** = *Hypomorphnus rutilans, Cab.* . . . . Argentina.
Das Ei, welches die Grösse unserer Buteo-Eier (59 × 48 mm) hat, ist nahezu weiss und zeigt nur wenige zarte braune Schalenflecken und einige braune Wolken.

50\. 160. **Buteo melanoleucus, V.** = *Asturina m., Schl.* Chile, Uruguay.
Alle mir bekannten Buteo-Eier haben gleiche variabele Färbung, nur die Grösse ist den Vögeln entsprechend verschieden. 68—70 × 52—53 mm.

51\. 172. **Buteo erythronotus (King)** . . . . Chile.
64 × 50,5 mm.

52\. 173. **Buteo jakal, Daud.** . . . . Süd-Africa.
62 × 46,5 mm.

53\. 176. **Buteo ferox, Gml.** = *leucurus, Naum.* . . . . . Sarepta.

54\. 179. „ **desertorum, Daud.** = *cirtensis, Levaill.* . . . . Südost-Europa, Marocco.

55\. 180. **Buteo plumipes, Hodgs.** = *japonicus, Bp.* . . . Baikalsee.
55 × 45 mm.

56\. 182. **Buteo hemilasius, T. & Schl.** = *asiaticus, Blyth* . . . . Sibirien.
58—62 × 46—47 mm.

57\. 183. **Buteo obsoletus, Gml.** = *swainsoni, Bp.* . . Nord-America.
55 × 43 mm.

58\. 184. **Buteo brachypterus, Pelz** . . . . Madagascar.
53 × 42 mm.

59\. 186. **Buteo vulgaris, Leach** . . . . Deutschland.

60\. 188. **Buteo borealis, Gml.** . . . . Nord-America.
59 × 45 mm.

61\. 189. **Buteo montanus, Nutt.** = *calurus, Cass.* . . . Californien.
57 × 46 mm.

62\. 191. **Buteo harlani, Aud.** . . . . Texas.
54 × 44 mm.

63\. 191. **Buteo lineatus, Gml.** = *elegans, Cass.* . . . Nord-America.
55—56 × 44—45 mm.

64\. 193. **Buteo latissimus, Wils.** = *pennsylvanicus, Bp.* . . . . Nord-America.
55 × 42 mm.

65\. 196. **Archibuteo lagopus, Gml.** . . . . Nord-Europa.

66\. 197. „ **sancti johannis, Gml.** . . . Nord-America.
Den vorigen gleich.

67. 199. **Archibuteo ferrugineus, Licht.** . . . . Arizona.
65×51 mm.

68. 201. **Buteola brachyura, V.** . . . . Süd-Brasilien.
Zeichnung buteo-ähnlich. 45×38 mm.

69. 204. **Asturina plagiata, Schl.** . . . . Arizona.
Weiss mit feinen braunen Punkten mit Haarlinien.
42×35 mm.

70. 208. **Asturina nattereri, Scl. & Salv.** = *magni-rostris, Temm.* . . . . Südost-Brasilien.
Weiss mit braunen Wolken und sehr feinen braunen Schalenflecken. 52×40 mm.

71. 209. **Asturina leucorrhoa (Quoy & Gaim.)** . . . . Chile.
Weiss mit zarten feinen braunen Flecken, die am stumpfen Pole einen Kranz bilden. 48×37 mm.

72. 215. **Urubitinga anthracina, Nitzsch** = *Hypo-morphnus gundlachi, Cab.* . . . . Yucatan.
Weiss mit hell- und schwarzbraunen grossen Flecken, die am stumpfen Pole einen Kranz bilden. Bei der Kleinheit des Eies bin ich im Zweifel ob der Echtheit. 45×35 mm.

73. 228. **Gypaëtus barbatus, L.** . . . . Pyrenäen.
74. 231. **Uroaëtus audax, Lath.** = *Aquila fucosa, Vig.* . . Australien.
72—74×57—60 mm.

75. 234. **Aquila verreauxi, Less.** = *vulturina, Smith* . Süd-Africa.
73×60 mm.

76. 235. **Aquila chrysaëtus, L.** = *fulva, Savign.* . . Griechenland.
77. 238. „ **heliaca, Sav.** = *imperialis, Cuv.* = *mogolnik, Str.* . . . . Südost-Europa.
78. 239. **Aquila adalberti, Brehm** . . . . Spanien.
79. 240. „ **mogolnik, Gml.** = *bifasciata, Gr.* = *orientalis, Cab.* . . . . Sarepta.

80. 242. **Aquila rapax (Temm.)** = *naevioides, Cuv.* . . Algerien.
Das von Loche gesammelte Ei misst 64×51 mm.

81. 243. **Aquila vindhiana, Frankl.** = *fulvescens, Gray* Ostindien.
65—67×50—53 mm.

82. 246. **Aquila maculata, Gml.** = *naevia, Meyer* . . Deutschland.
83. 248. „ **clanga, Pall.** . . . . Sarepta.
84. 250. **Nisaëtus fasciatus, V.** = *Aquila bonellii, Less.* Griechenland.
85. 253. „ **pennatus, Gml.** = *Aquila minuta, Brehm.* . . . . Macedonien, Süd-Russland.

86\. 254. **Nisaëtus morphnoides (Gould)** = *Aquila m., Gould* . . . . Queensland.

Während die übrigen Adlereier ziemlich stark gefleckt sind, sind die Nisaëtuseier weiss oder nur wenig gefleckt. Bei letzteren stehen am stumpfen Pole zahlreiche feine braune Punkte. 57×41 mm.

87\. 269. **Spizaëtus cirrhatus, Gml.** = *Limnaëtus c., Gray* . . . . Bengalen.

Weiss, mit zahlreichen feinen braunen Punkten und Kritzeln am stumpfen Ende. 66×53 mm.

88\. 272. **Spizaëtus limnaëtus, Horsf.** = *Limnaëtus caligatus, Vig.* . . . . Himalaya.

Weiss. 63—66×50—51,5 mm.

89\. 289. **Circaëtus gallicus, Gml.** . . . . Smyrna.

90\. 289. **Spilornis melanotis, Jerd.** = *rutherfordi, Swinh.* . . . . Himalaya.

Sehr schön stark gefleckte Eier, sonst Aquila-Charakter. 62—69×48—53 mm.

91\. 295. **Butastur teesa, Frankl.** = *Poliornis t., Kaup* . . . . Ostindien.

Weiss, glattschalig und ziemlich sphärisch. 43—45 ×36—37 mm.

92\. 296. **Butastur liventer, Temm.** = *Poliornis l., Kaup* . . . . Pegu.

Das von Oates gesammelte Ei ist den vorigen vollständig gleich.

93\. 300. **Helotarsus ecaudatus, Daud.** . . . . Süd-Africa.

Einfarbig weiss mit dicken braunen Wolken, die vom längeren Bebrüten herrühren. 57×60,5 mm.

94\. 302. **Haliaëtus albicillus, L.** . . . . . . Deutschland, Wolga.

95\. 304. „ **leucocephalus, L.** . . . . . . Nord-America.

Wie die meisten Haliaëtuseier (nur wenige kommen gefleckt vor) weiss. 70×53 mm.

96\. 307. **Haliaëtus leucogaster (Gml.)** . . . . Assam.

66×52,5 mm.

97\. 308. **Haliaëtus leucoryphus, Pall.** = *macei, Vig.* Ostindien, Pegu.

72×33—36 mm.

98\. 310. **Haliaëtus vocifer (Daud.)** . . . . Süd-Africa.

Das von Verreaux stammende Ei misst 73×53 mm.

99\. 313. **Haliastur indus, Bodd.** . . . . Ostindien, Pegu.

Milviden-Zeichnung. 47—53×39—44 mm.

100\. 314. **Haliastur intermedius,** *Gurney* . . . . Java.

Milviden-Zeichnung. 56×43 mm.

101\. 316. **Haliastur sphenurus, V.** . . . . Queensland.

Milviden-Zeichnung. 55×43 mm.

102. 319. **Milvus ictinus, Sav.** = *regalis, Roux* . . . Deutschland.
103. 320. „ **aegyptius, Gml.** = *parasiticus, Less.* . Egypten.
104. 322. „ **korschun, Gml.** = *ater, Daud.* . . Deutschland, Süd-Russland.
105. 323. „ **affinis, Gould** . . . . Pegu.

Die von Oates gesammelten Eier weichen von denen unserer schwarzen Milane nicht ab.

106. 324. **Milvus melanotis, T. & Schl.** = *govinda, Swinh.* . . . . Sibirien, Amoy.

Die von Dybowski und Swinhoe gesammelten Eier gleichen unseren rothen Milanen in Grösse.

107. 325. **Milvus govinda, Sykes** = *cheela, Jerd.* . . . Ostindien.

Die Eier gleichen denen unserer schwarzen Milane.

108. 326. **Lophoictinia isura (Gould)** = *Milvus i., Gould* Queensland.

In der Färbung unseren Schreiadlern gleich. 51 × 42 mm.

109. 336. **Elanus coeruleus, Desf.** = *melanopterus, Leach* . . . . Ostindien, Süd-Africa.

Die Eier sind eine Miniaturausgabe von Pernis apivorus-Eiern. 39—40×31—33 mm, während die nachfolgenden 49—53×39—42 mm messen.

110. 344. **Pernis apivorus, L.** . . . . Deutschland.
111. 347. „ **ptilonorhynchus, T.** = *cristata, Cuv.* . Ostindien.

53×43 mm.

112. 353. **Baza madagascariensis, Smith** = *Avicida verreauxi, Hartl.* . . . . Madagascar.

Weiss, mit braunen Wolken, einzelnen hellbraunen Flecken und tiefer liegenden matten Schalenflecken. 47×34 mm.

113. 376. **Falco communis, Gml.** = *peregrinus, Gml.* = *anatum, Bp.* . . . . . Deutschland, Nord-America.
114. 385. **Falco melanogenys, Gould** . . . . . . Australien.

Den vorigen gleich.

115. 386. **Falco barbarus, L.** . . . . Algerien.

Sämmtliche Falco- und Hierofalco-Eier zeigen den gleichen Charakter. Im Allgemeinen sind diejenigen unseres communis und regulus die dunkelsten, während die übrigen sich viel mehr den subbuteo und eleonorae nähern. Es ist daher für einen Oologen werthlos, wenn man ihm die detaillirte Beschreibung eines Falkeneies giebt. 59×39 mm.

116. 389. **Falco feldeggii, Schl.** = *lanarius, Schl.* . Untere Wolga.
117. 391. „ **tanypterus, Schl.** = *biarmicus, Ruepp.* = *cervicalis, Horsf. & Moore* . . . . Nubien.

48—51×40 mm.

118. 393. **Falco jugger, Gray** . . . . Ostindien.
49×39 mm.

119. 395. **Falco subbuteo, L.** . . . . Deutschland.

120. 400. **Falco fusco-coerulescens, V.** = *femoralis. T.* . . . . Mexico.
44×32 mm.

121. 401. **Falco albigularis, Daud.** = *rufigularis, Daud.* . . . . Süd-Brasilien.
42×35 mm.

122. 403. **Falco chiquera, Daud.** . . . . Ostindien.
42—43×32 mm.

123. 404. **Falco ruficollis, Sws.** . . . . Süd-Africa.
45×35 mm.

124. 404. **Falco eleonorae, Géné** . . . . Cycladen.

125. 405. „ **concolor, Temm.** . . . . Algerien.
39×31,5 mm.

126. 406. **Falco regulus, Pall.** = *aesalon, Gml.* . . . . Schweden.

127. 408 „ **columbarius, L.** . . . . Nord-America.
Den vorigen vollständig gleich.

128. 411. **Hierofalco candicans, Gml.** = *groenlandicus, Hancock* . . . . Grönland.

129. 414. **Hierofalco islandus, Gml.** . . . . Island.

130. 416. „ **gyrfalco, L.** . . . . Lappland.

131. 417. „ **saker, Gml.** = *lanarius, Pall.* Süd-Russland.

132. 420. „ **mexicanus, Schl.** = *polyagrus, Cass.* . . . . Mexico.
Den vorigen fast gleich.

133. 421. **Hieracidea berigora, Vig. & Horsf.** = *occidentalis, Gould* . . . . Australien.

134. 422. **Hieracidea orientalis, Schl.** = *berigora, Gray* . . . . Australien.
Beider Eier sind von einander nicht zu unterscheiden. Sie stehen in der Färbung ungefähr in der Mitte zwischen den Wander- und Thurmfalken. 50—54×39 bis 40 mm.

135. 425. **Cerchneis tinnuncula, L.** = *Tinnunculus alaudarius, Gray* = *japonicus, Bp.* . Deutschland, China.
Alle Cerchneis-Arten zeigen dreierlei Färbungscharakter. Die Species tinnuncula und vespertina stehen sehr nahe, während naumanni abweicht. Ich beziehe mich daher bei den einzelnen Species auf diese Gruppen.

136. 294. **Cerchneis rupicola, Daud.** . . . . Süd-Africa.
Tinnuncula-ähnlich. 42×38 mm.

137. 431. **Cerchneis cenchroides, Vig. & Horsf.** . . Australien.
Tinnuncula-ähnlich. 36—38×30—31 mm.

138. 432. **Cerchneis rupicoloides, Smith** . . . . . Süd-Africa.
Tinnuncula-ähnlich. 42—46×35—36 mm.

139. 432. **Cerchneis alopex (Heugl.)** . . . . . . Abyssinien.
Tinnuncula-ähnlich 40×32,5 mm.

140. 433. **Cerchneis newtoni, Gurney** . . . . . . Madagascar.
Tinnuncula-ähnlich. 34—36×26—26,5 mm.

141. 435. **Cerchneis naumanni, Fleisch.** = *cenchris, Bp.* Griechenland, Kleinasien.

142. 437. „ **sparveria, L.** . . . . Nord-America.
Den vorigen gleich.

143. 439. **Cerchneis dominicensis (Gml.)** . . . . . Puerto-Rico.
Naumanni-ähnlich. 35×28 mm.

144. 439. **Cerchneis cinnamomina, Sws.** = *Falco gracilis, Sws.* . . . . Süd-Brasilien.
Naumanni-ähnlich. 37—38×28—29 mm.

145. 443. **Cerchneis sparverioides, Vig.** . . . . Cuba.
Naumanni-ähnlich. 33—34×27—28,5 mm.

146. 443. **Cerchneis vespertina, L.** = *Tinnunculus rufipes, Kaup* . . . . Süd-Russland.

147. 445. **Cerchneis amurensis, Radde** . . . . Amur.
Vespertina-ähnlich. Von Dörries auf der Insel Ascold gesammelt. 39×33 mm.

148. 449. **Pandion haliaëtus, L.** = *carolinensis, Aud.* . Deutschland, Nord-America.

149. 452. **Polioaëtus ichthyaëtus, Horsf.** . . . . . . Ostindien.
Weiss, auch haben einige Eier wenige verwischte kleine braune Flecken. 66—67×52 mm.

Fam. Bubonidae II.

150. 4. **Ketupa ceylonensis, Gml.** . . . . . Ostindien, Pegu.
55—57×46—48 mm.

151. 8. **Ketupa javanensis, Less.** . . . . Java.
55×46 mm.

152. 14. **Bubo ignavus, Forst.** = *maximus, Fleming* . Deutschland.

153. 17. „ **turcomanus, Eversm.** = *scandiacus, Cab.* . Wolga.

154. 19. „ **virginianus, Gml.** . . . . . . Nord-America.
59×42 mm.

155. 24. **Bubo ascalaphus, Sav.** . . . . Syrien.
60×50 mm.

156. 25. **Bubo bengalensis, Frankl.** . . . . Bengalen.
51×41 mm.

157. 27. **Bubo capensis, Smith** . . . . Süd-Africa.
51×45 mm.

158. 30. **Bubo maculosus, V.** . . . . Süd-Africa.
53×42 mm.

159. 33. **Bubo lacteus, Temm.** . . . . Süd-Africa.
62×50 mm.

160. 35. **Bubo coromandus, Steph.** . . . . Ostindien.
57×48 mm.

161. 47. **Scops giu, Scop.** = *ephialtes, Sav.* = *aldrovandi, Flem.* . . . . Süd-Europa.

162. — **Scops obsoleta, Radde** . . . . Transcaspien.
Das von Radde gesammelte Ei gleicht den vorigen.

163. 85. **Scops plumipes (Hume)** . . . . Sikkim.
35×30 mm.

164. 85. **Scops lettia, Hodgs.** . . . . Pegu.
33×28 mm.

165. 107. **Scops barbarus, Scl. & Salv.** . . . . . . Guatemala.
35×31 mm.

166. 108. **Scops brasiliensis, Bp.** = *brasilianus, Gml.* . Venezuela.
35×30 mm.

167. 114. **Scops asio, L.** . . . . Nord-America.
35×28 mm.

168. 119. **Scops trichopsis, Wagl.** = *maccallii, Cass.* . . . Mexico.
35×31 mm.

169. 125. **Nyctea scandiaca, L.** = *nivea, Gr.* Lappland, Labrador.

170. 129. **Surnia ulula, L.** = *Strix nisoria, W. & Meyer* Lappland.

171. 131. „ **funerea, L.** = *Strix hudsonia, Gml.* . . Labrador.
Den vorigen gleich.

172. 133. **Carine noctua, Scop.** = *Athene n., Bp.* . . Deutschland.

173. 135. „ **glaux, Sav.** = *Athene meridionalis, Less.* . Cypern.

174. 138. „ **brama, Temm.** . . . . Ostindien.
Nur wenig kleiner als die vorigen.

175. 142. **Speotyto cunicularia, Mol.** = *Athene hypogaea, Woodh.* . . . . Brasilien, Californien.
30—36,5×25—28 mm.

176. 149. **Gymnasio nudipes, Daud.** . . . . . . Puerto-Rico.
39—40 × 30—33 mm.

177. 154. **Ninox lugubris, Tick.** . . . . Ostindien.
28 × 26 mm.

178. 156. **Ninox scutulata, Raffl.** = *hirsuta japonica, Schl.* . Amur.
40 × 31 mm.

179. — **Ninox odiosa, Scl.** . . . . Neu-Britannien.
36,5 × 30 mm.

180. 168. **Ninox boobook (Lath.)** . . . . . . Süd-Australien.
41,5 × 37,5 mm.

181. 191. **Glaucidium passerinum, L.** = *Strix pygmaea, Bechst.* . . . . Norwegen.

182. 200. **Glaucidium ferox, V.** = *Strix passerinoides, Temm.* = *infuscatum, Kaup* . . . . Argentina.
28 × 25 mm.

183. 212. **Glaucidium brodiei, Barton** . . . . Assam.
28 × 23,5 mm.

184. 217. **Glaucidium radiatum, Tick.** . . . . Ostindien.
33 × 27 mm.

185. 222. **Glaucidium whithelyi, Blyth** . . . . China.
35,5 × 31 mm.

186. 224. **Micrathene withneyi, Coues** . . . . Arizona.
27 × 24 mm.

187. 227. **Asio otus, L.** = *Otus vulgaris, Flem.* . . . . Deutschland.

188. 229. „ **americanus, Steph.** = *Otus wilsonianus, Less.* . . . . Nord-America.
Den vorigen gleich.

189. 234. **Asio accipitrinus, Pall.** = *Otus brachyotus, Steph.* = *Brachyotus cassinii, Brew.* . . . . . Deutschland, Nord-America.

190. 239. **Asio capensis, Smith** . . . . Marocco.
42 × 33 mm.

191. 247. **Syrnium aluco, L.** . . . . Deutschland.

192. 252. „ **cinereum, Gml.** . . . . Nord-America.
59 × 46 mm.

193. 252. **Syrnium lapponicum, Retz.** = *Ulula barbata, K. & B.* . . . . Lappland.

194. 255. **Syrnium uralense, Pall.** . . . . Ostpreussen.

195. 257. „ **nebulosum, Forst.** . . . . . . Nord-America.
52 × 44 mm.

196. 284. **Nyctala tengmalmi, Gml.** = *Strix dasypus, Bechst.* . . . . Lappland.

197. 287. **Nyctala acadica, Gml.** . . . . Nord-America.
31 × 25 mm.

Fam. Strigidae II.

198. 291. **Strix flammea, L.** = *javanica, Gml.* = *pratincola, Bp.* . . . . Deutschland, Pegu, Nord-America.

199. 296. **Strix furcata, Temm.** . . . . Cuba.
43 × 33 mm.

200. 298. **Strix rosenbergi, Schl.** . . . . Celebes.
44—48 × 35,5 mm.

Ord. Passeres.

Fam. Corvidae III.

201. 9. **Trypanocorax frugilegus (L.)**
= *Corvus f., L.* . . . . Deutschland.
202. 10. **Trypanocorax pastinator, Gould** . . . . . Sibirien.
Den vorigen gleich.
203. 12. **Heterocorax capensis, Licht.** . . . . . . Süd-Africa.
Der Ton ist bei diesen Eiern roth statt grün.
45—48 × 31—32 mm.
204. 14. **Corvus corax, L.** = *littoralis, Holb.* . . . . Deutschland,
Grönland.
205. 15. „ **lawrencei, Hume** . . . . Ostindien.
45—51 × 33 mm. Alle Eier der Genera Trypanocorax bis Physocorax haben ein und denselben Charakter: Blaugrüne Grundfarbe mit grauen bis schwarzen Punkten und Kritzeln, nur die einzige Ausnahme macht Heterocorax capensis. Das Genus Coloeus weicht auch, jedoch nur insoforn ab, als die schwarzen Punkte intensiver und markirter sind.
206. 15. **Corvus cryptoleucus, Couch** . . . . Texas.
44 × 30,5 mm.
207. 17. **Corvus umbrinus, Sund.** = *infumatus, Wagn.* . Egypten.
46 × 30,5 mm.
208. 19. **Corvus leptonyx, Peale** = *tingitanus, Irby* . . Marocco.
46,5 × 30,5 mm.
209. 20. **Corvus coronoides, Vig. & Horsf.** . . . Australien.
45—53 × 31—33 mm.
210. 20. **Corvus culminatus, Sykes** = *intermedius, Adams* . . . . Ostindien.
44—46 × 28—31 mm.
211. 21. **Corvus torquatus, Less.** = *pectoralis, H. & M.* . China.
44 × 29 mm.
212. 22. **Corvus scapulatus, Daud.** = *madagascariensis, Bp.* = *phaeocephalus, Cab.* . . . Madagascar,
45 × 29—32 mm. Süd-Africa.
213. 24. **Corvultur albicollis (Lath.)** = *Corvus vulturinus, Shaw* . . . . Süd-Africa.
50 × 34 mm.
214. 26. **Coloeus monedula, L.** . . . . Deutschland.
215. 28. „ **dauricus, Pall.** . . . . Amur.
Den vorigen gleich.

216\. 29. **Coloeus ossifragus, Wils.** . . . . . . Nord-America.
40×29—30 mm. Diese Eier weichen von den beiden vorstehenden ab, indem man sie nicht als Dohlen- sondern Kräheneier ansprechen kann. (s. Bemerk. 202).

217\. 31. **Corone cornix, L.** . . . . Deutschland.

218\. 33. „ **splendens, V.** = *Corvus impudicus, Gray* Ostindien.
32—32,5×27 mm.

219\. 34. **Corone insolens, Hume** . . . . Pegu.
Dieses von Oates gesammelte Ei ähnelt unsern Monedula-Eiern und misst 38×25 mm.

220\. 34. **Corone americana, Aud.** . . . . Nord-America.
40—44×30 mm.

221\. 36. **Corone caurina, Baird** . . . . Oregon.
42—43×30 mm.

222\. 36. **Corone mexicana, Gml.** . . . . Mexico.
32,5×27 mm.

223\. 36. **Corone corone, L.** . . . . Deutschland.

224\. 37. „ **australis, Gould** . . . . Australien.
39—43×30 mm.

225\. 39. **Corone levaillanti, Less.** . . . . Pegu.
39—42,5×28,5—31 mm.

226\. 41. **Corone japonensis (Bp.)** = *Corvus japonicus, Bp.* . . . . Ost-Sibirien.
42—47×30—31 mm.

227\. 50. **Physocorax moneduloides, Less.** . . . Neu-Caledonien.
Die von Layard gesammelten Eier haben auffallend blasse Flecken; ich glaube jedoch annehmen zu können, dass diese Färbung individuelle Variation ist. 36—40,5×25,5—27 mm.

228\. 53. **Nucifraga caryocatactes, L.** . . . . Schweiz.

229\. 59. **Strepera arguta, Gould** . . . . Tasmanien.
Alle Strepera-Eier haben eine chocoladengraue bis röthlichgraue Grundfarbe, auf welcher hellgraue bis röthliche kleine und grosse meist verwischte Oberflecken und violette Unterflecken stehen. Ich möchte sagen, es sind Kräheneier nicht mit graulicher oder röthlicher, sondern mit lehmfarbener Grundfarbe. 42—47×30 mm.

230\. 60. **Strepera cuneicauda, V.** = *anaphonensis, Gould* . . . . Australien.
40—42×29—30 mm.

231\. 60. **Strepera plumbea, Gould** . . . . . . West-Australien.
42×30,5 mm.

232\. 61. **Strepera melanoptera, Gould** . . . . Süd-Australien.
42×29 mm.

233\. 61. **Strepera fuliginosa, Gould** . . . . . . Tasmanien.
44—46×30,5 mm.

234. 62. **Pica pica, L.** = *caudata, K. & Bl.* = *hudsonica, Bp.* = *media, Blyth* . . . . Deutschland, Nord-America, China.

235. 66. **Pica leucoptera, Gould** . . . . Sibirien.
Den vorigen gleich.

236. 66. **Pica mauritanica, Malh.** . . . . Algerien.
Den beiden vorigen Species gleich.

237. 66. **Pica nuttalli, Aud.** . . . . Californien.
31,5×23 mm.

238. 68. **Cyanopolius cyanus, Pall.** = *Pica cyanea, Gray* . . . . Ost-Sibirien.

Die Eier sind durchschnittlich dunkeler als die der folgenden Species. Die Grundfarbe ist mehr graugrün, die der cooki mehr lehmgelb. Es scheint, als ob diese Färbung bei den sibirischen Blauelstern constant ist.

239. 69. **Cyanopolius cooki, Bp.** . . . . Spanien.

240. 71. **Urocissa erythrorhyncha, Gml.** = *sinensis, Cab.* . . . . China.

Die Grundfarbe ist ölgrau in verschiedenen Abstufungen. Die meist über die ganzen Eier gleichmässig vertheilten und am stumpfen Ende nur einen wenig markirten Kranz bildenden Flecken sind der Grundfarbe entsprechend dunkeler bis schwarzbraun. 32—33×22 bis 24 mm.

241. 72. **Urocissa flavirostris (Blyth)** . . . . Assam.
Den vorigen sehr ähnlich. 33×21 mm.

242. 76. **Dendrocitta rufa, Scop.** = *vagabunda, Gould* . Ostindien.

Die Eier variiren in denselben Farben wie unsere Lanius collurio-Eier; die erythritischen sind in der Ueberzahl. 30×20—21.

243. 78. **Dendrocitta frontalis, Mc Clell.** . . . . Sikkim.

Den vorigen in Farbe und Grösse sehr ähnlich. Nur 1 Ei meiner Sammlung, aus einer anderen Quelle vom Himalaya stammend, weicht insofern ab, als es eine Pica-ähnliche Färbung hat.

244. 79. **Dendrocitta himalayensis, Blyth** . . . . . Himalaya.
Den vorigen, wie der nachfolgenden Species gleich.

245. 81. **Dendrocitta sinensis, Lath.** . . . . China.

246. 83. **Crypsirhina varians, Lath.** . . . . Pegu.

Das von Oates gesammelte Ei hat in der Färbung Aehnlichkeit mit starkgefleckten Exemplaren unserer Alauda cristata. Nur sind die Dimensionen und Formen andere. 21×18,5 mm. *(Abbildung. s. Taf. I, Fig. 3.)*

247. 85. **Cissa chinensis, Bodd.** . . . . Himalaya.

Während die Flecken der Dendrocitta-Eier meist scharf begrenzt sind, sind sie hier sehr fein und über die ganze Oberfläche ziemlich gleichmässig vertheilt, wie bei unsern Garrulus-Eiern. Letztere haben grünlichen Grund, erstere weisslichen bis gelblichen. 30—31 ×21—23 mm.

248. 89. **Calocitta colliei, Vig.** . . . . West-Mexico.

Die sehr interessanten Eier wurden von Forrer bei Mazatlan gesammelt und erinnern auf den ersten Blick an Pyrrhocorax-Eier. Die Grundfarbe ist hellgrau; die gleichmässig vertheilten grösseren und kleineren Flecken sind braunschwarz und die unteren Flecken violett. 34,5×21 mm.

249. 93. **Garrulus glandarius, L.** . . . . Deutschland.

250. 94. „ **hyrcanus, Blanf.** . . . . Lenkoran.

251. 95. „ **japonicus, Schl.** . . . . Japan.

252. 96. „ **brandti, Eversm.** . . . . Amur.

253. 97. „ **atricapillus, Geoff.** =
melanocephalus, Géné . . . . Smyrna.

254. 98. **Garrulus cervicalis, Bp.** . . . . Algerien.

255. 99. „ **krynickii, Kalen.** =
melanocephalus, Schl. & Sus. . . . . Lenkoran.

256. 101. **Garrulus sinensis, Shp.** = *ornatus, Swinh.* . . China.

257. 101. „ **lanceolatus, Vig.** . . . . Himalaya.

Alle vorstehenden Garrulus-Eier sind wie die Vögel einander sehr nahe verwandt.

258. 103. **Perisoreus infaustus, L.** . . . . Lappland.

259. 104. „ **canadensis, L.** . . . . Labrador.

Von den vorigen nicht verschieden.

260. 107. **Cyanocitta cristata, L.** = *Cyanurus cristatus, Sws.* . . . . Nord-America.

Es giebt 2 Variationen von diesen Eiern; die eine gleicht den Cyanopolius cyanus-Eiern aus Sibirien, die andere den cooki-Eiern aus Spanien. Nur ist die Fleckung eine andere, indem hier die Flecken weit weniger markirt sind. 27×20—21 mm.

261. 110. **Cyanocitta macrolopha, Baird** . . . . . . Colorado.

Die Grundfarbe ist hellblau; im Uebrigen gleichen die Eier denen unserer Pica. 33×22 mm.

262. 113. **Aphelocoma californica, Vig.** . . . . . Californien.

Die Grundfarbe ist hellblau, die Flecken, welche meist einen Kranz am stumpfen Pole bilden, sind grau, graubraun bis röthlich. 28×20—22 mm.

263. 114. **Aphelocoma woodhousii, Baird** . . . . . Montana.

Von den vorigen nicht verschieden.

264. 117. **Aphelocoma floridana, Bartr.** . . . . Florida.

Das einzige Ei meiner Sammlung hat ölgrauen Grund mit daraufstehenden bräunlichen und violetten verwischten Flecken, die am stumpfen Ende einen Kranz bilden. 26,5 × 21 mm.

265. 118. **Aphelocoma nana, Du Bus** = *Cyanocitta n., Bp.* . . . . Mexico.

Dieses von Verreaux stammende Ei hat eine weisse Grundfarbe. Die Flecken sind grösser aber ebenso verwischt wie bei unseren Garrulus-Eiern. Vergleichsweise könnte man sie Riesen-Calendrella-Eier nennen. 26 × 19 mm.

266. 121. **Cyanocorax affinis, Pelz.** . . . . Columbien.

Die Grundfarbe ist lehmgelb, die Zeichnung die unserer Pica. 35 × 26 mm.

267. 124. **Cyanocorax mystacalis, Geoff.** = *uroleucus, Heine* . . . . Peru.

Die Grundfarbe ist entweder lehmgelb oder gelblichweiss. Die Flecken bestehen zum grössten Theil aus nadelstichgrossen schwarzen Punkten, durch welche violette Unterflecken hindurchscheinen. Vergleichen lassen sich die Eier mit anderen mir bekannten nicht. 30—31 × 23—24 mm. — *(Abbildung s. Taf. I Fig. 2.)*

268. 126. **Cyanocorax coeruleus, V.** = *azureus, Gr.* . . . . Rio Grande do Sul.

Das von Dr. v. Jhering in R. gesammelte Ei hat hellblauen Grund, sonst ist die Zeichnung Pica-artig. 36 × 23 mm. — *(Abbildung s. Taf. I Fig. 1.)*

269. 129. **Xanthura yncas, Bodd.** = *peruviana, Tacz.* . . Columbien.

Ein Zwerg-Pica-Ei. 30 × 20 mm.

270. 130. **Xanthura coeruleocephala, Dubois** . . . . Venezuela.

Gleichfalls in allen Variationen der Pica-Eier vorkommend. 28—30 × 21—22 mm.

271. 132. **Xanthura luxuosa, Less.** . . . . Yucatan.

Den vorigen in Farbe und Grösse gleich. Einige Exemplare haben so undeutliche Zeichnung und verwischte Flecken, dass sie an Garrulus-Eier erinnern.

272. 133. **Xanthura beecheii, Vig.** . . . . West-Mexico.

Die bei Mazatlan von Forrer gesammelten Eier haben nicht wie die vorigen lehmgelben grauen oder bläulichen, sondern fleischfarbenen bis rothbraunen Grund. Die braunen Flecken in den verschiedensten Nuancen sind gleichmässig vertheilt und meist scharf abgegrenzt. 34 × 22—23 mm.

273. 133. **Xanthura yucatanica, Dubois** . . . . Yucatan.

Wie vorige, nur kleiner und im Allgemeinen heller. 27—31 × 21 mm.

274. 134. **Xanthura melanocyanea, Hartl.** . Honduras, Guatemala.
So dunkel wie beecheii. 30—32 × 21 mm.

275. 138. **Gymnokitta cyanocephala, Pz. W.** . . . Neu-Mexico.
Unseren Nucifraga-Eiern sehr nahestehend, nur kleiner. 30—30,5 × 22—22,5 mm.

276. 139. **Psilorhinus morio, Wagl.** . . . . Mexico.
Sehr dunkelen Pica-Eiern ähnlich, doch ist die Grundfarbe nicht bläulich, sondern weiss. 36 × 24 mm.

277. 140. **Psilorhinus mexicanus, Ruepp.** . . . . . Yucatan.
Den vorigen vollständig gleich.

278. 140. **Struthidea cinerea, Gould** . . . . Australien.
Weissbläuliche Grundfarbe mit nur sehr vereinzelten schwarzen bis schwarzbraunen scharf markirten Flecken. 30—31 × 22—22,5 mm.

279. 146. **Graculus graculus, L.** . . . . Spanien.

280. 148. **Pyrrhocorax alpinus, V.** = *Corvus pyrrhocorax, L.* . . . . Griechenland, Schweiz.

281. 149. **Corcorax melanorhamphus, V.** . . . . Australien.
Rahmfarbiger Grund mit grossen scharf markirten schwarzen, braungelben und violetten Flecken, die über die Eier gleichmässig vertheilt sind. 39—40×29—30 mm.

282. 150. **Podoces panderi, Fischer** . . . . Turkestan.
Das von Severtzow in T. gesammelte Ei hat bläulichweissen Grund mit hellgrauen und violetten Flecken, wie unsere Pica-Eier, und misst 30 × 20 mm. Das dazu gehörende Ei befindet sich im Berliner Museum für Naturkunde.

Fam. Paradiseidae III.

Die Eier dieser Familie scheinen alle Meliphagiden-Charakter zu haben: Fleischfarbenen Grund mit braunen Flecken. (s. Meyer. Ibis 1893 pag. 481, Taf. XIII. Paradisea Augustae Victoriae und Rothschild. ‚Novitates Zoologicae' 1896 pag. 234. Manucodia comrii.)

Fam. Oriolidae III.

283. 191. **Oriolus galbula, L.** . . . . Deutschland

284. 194. „ **kundoo, Sykes** . . . . Ostindien.
Nicht verschieden von vorigen.

285. 197. **Oriolus diffusus, Shp.** = *chinensis, Jerd.* . . . . China, Assam.
Die aus China stammenden Eier meiner Sammlung haben röthlichen Grund, wie die Meliphagiden; die Assam-Eier dagegen gleichen unseren Pirolen.

286. 199. **Oriolus maculatus, V.** . . . . Java.

287. 203. **Oriolus celebensis (Wald.)** = *Broderipus c., Wald.* . . . . Celebes.

Diese und die vorige Species weichen nicht von unseren galbula-Eiern ab.

288. 203. **Oriolus chinensis, L.** = *Broderipus acrorhynchus, Wald.* . . . . Mindanao.

Die schwarzen Flecken haben einen etwas bräunlicheren Ton. 33 × 22 mm.

289. 206. **Oriolus flavicinctus (King)** . . . . Nord-Australien.

Gelblichweiss mit einer Fleckung, welche der der folgenden Eier nahesteht. 35 × 23 mm.

290. 212. **Oriolus viridis, Lath.** = *Mimeta v., Vig. & Horsf.* . . . . Australien.

Diese Eier und die der folgenden Species weichen wesentlich von den übrigen Oriolus-Eiern ab, so dass daraufhin schon eine generelle Trennung begründet werden müsste. Die Grundfarbe ist lehmgelb, die Flecken, auch meist markirt, sind hellblau bis schwarz. 33—34 × 23 mm.

291. 213. (188) **Oriolus affinis, Gould** = *Mimeta a., Bp.* . Queensland.

Die von Campbell gesammelten Eier gleichen den vorigen.

292. 215. **Oriolus melanocephalus, L.** = *maderaspatensis, Frankl.* . . . . Ostindien.

Die Eier haben hellfleischfarbenen Grund mit hellbraunen und etwas dunkleren scharf markirten Flecken, wie unsere galbula-Eier. 26—27 × 20—20,5 mm.

293. 222. **Oriolus trailli (Vig.)** . . . . Assam.

Den vorigen gleich, nur wenig grösser. 28—28,5 × 20 mm.

294. 225. **Sphecotheres flaviventris, Gould** . . . . . . Cap York.

Grundfarbe graugrün mit braunröthlichen meist verwischten Flecken, die am stumpfen Ende einen Kranz bilden. 33 × 22 mm.

Fam. Dicruridae III.

295. 235. **Chibia hottentotta, L.** . . . . Ostindien.

Die Eier der Dicruriden sind sehr bunt und haben bis auf die von laemosticta denselben Zeichnungscharakter: hell- bis dunkelfleischfarbigen Grund mit zahlreichen Flecken. Die Eier dieser und der folgenden Species variiren sehr. Ich besitze nahezu weisse bis lehmgelbe, die theils nadelstichgrosse bis etwas grössere Flecken haben, die bald ganz schwarz, violett oder rothbraun sind. 30 × 20 mm.

296. 236. **Chibia brevirostris, Cab.** . . . . China.
Den vorigen gleich.

297. 236. **Chibia bracteata (Gould)** . . . . . Nord-Queensland.
Den vorigen, wie auch den nachfolgenden gleich.

298. 241. **Chibia leucops, Wall.** . . . . Celebes.
32 × 21 mm.

299. 241. **Chibia laemosticta (Scl.)** = *Dicrurus l., Scl.* . . . . Neu-Britannien.
Grundfarbe weiss, mit meist gewundenen Flecken, die bei manchen Eiern Schnörkel und Kritzeln bilden; wieder andere haben auf diesem Gewirr von Kritzeln scharf markirte schwarze Punkte. Die Färbung der Zeichnung ist im Allgemeinen violett bis kupferbraun. 23—31,5 × 21—22 mm.

300. 243. **Chaptia aenea, V.** . . . . Ostindien, Pegu.
Fleischfarben mit dunkeleren ebensolchen verwischten Flecken, die bei allen Eiern, die mir zu Gesicht kamen, am stumpfen Ende einen Kranz bilden. 21 × 16 mm.

301. 246. **Buchanga atra, Herm.** = *cathoeca, Wald. Dicrurus macrocercus, V.* . . . Ostindien, China.
Bei den Buchanga-Eiern giebt es hauptsächlich 2 Farbenvariationen: Weiss mit dunkelbraunen scharf markirten sparsamen Flecken und fleischfarben mit hellbraunen Flecken, auch besitze ich ganz weisse Eier. 28 × 20 mm.

302. 249. **Buchanga longicaudata, Jerd.** . . . . . . Ostindien.
Den vorigen meist gleich in Färbung, nur sind die Flecken reichlicher vorhanden und bilden bei vielen Eiern einen Kranz. 22—24 × 16—18 mm.

303. 250. **Buchanga cineracea, Horsf.** = *Dicrurus intermedius, Blyth* . . . . Pegu.
Färbung wie vorhergehende und nachfolgende Species. 24 × 18 mm.

304. 251. **Buchanga leucogenys, Wald.** . . . . China.
24 × 18 mm.

305. 252. **Buchanga coerulescens (L.)** . . . . Ostindien.
23 × 17 mm.

306. 254. **Edolius forficatus, L.** . . . . Madagascar.
Färbung wie bei Buchanga. 21—26 × 19 mm.

307. 257. **Bhringa remifer, Temm.** . . . . Assam.
In Färbung den Eiern der Buchanga longicaudata am nächsten. 25—25,5 × 20 mm.

308. 258. **Dissemurus paradiseus, L.** = *malabaricus, Cab.* . . . . Assam, Pegu.

Ein von Oates in Pegu gesammeltes Ei hat grosse Aehnlichkeit mit denen der Chibia laemosticta und ist auch fast eben so gross. 28 × 20,5 mm. Die Assam-Eier sind kleiner, 26 × 18 mm, und zeigen ein Gewirr von braunrothen Kritzeln.

Fam. Prionopidae III.

309. 272. **Grallina picata, Lath.** = *cyanoleuca Gr.* = *australis, Gould* . . . . Australien.

Gelblich-weisser Grund mit braunen und violetten Flecken, welche die Spitze der Eier fast freilassen und an dem stumpfen Pole einen Kranz bilden. 27—31 × 21—22 mm.

310. 275. **Tephrodornis pondicerianus, Gml.** . . Ostindien, Pegu.

Die Eier haben weissen bis blaugrauen Grund mit zahlreichen über die ganze Fläche ziemlich gleichmässig vertheilten grauen und bräunlichen Flecken. 20 × 16 mm.

311. 279. **Eurocephalus anguitimens, Smith** . . . Süd-Africa.

Die Eier haben grosse Aehnlichkeit mit grauen Varietäten unseres Passer domesticus, sind aber grösser. 24,5—25 × 18,5—19,5 mm.

312. 282. **Leptopterus chabert, Müll.** = *Artamia viridis, Lafr.* . . . . Madagascar.

Bläulicher Grund mit mehr hellbraunen Flecken, sonst den Tephrodornis-Eiern ähnlich. 19,5 × 16 mm.

313. 288. **Pseudorectes leucorhynchus, Gray** . . . . Waigiu.

Eins der interessantesten Eier, die ich kenne, von Dr. Platen gesammelt. Die Grundfarbe ist lebhaft röthlichgrau wie bei manchen Tinamiden-Eiern; die Flecken sind scharf begrenzt, violett, weinröthlich bis schwarzbraun. 35 × 25 mm.
(Abbildung s. Taf. I. Fig. 4.)

314. 290. **Collyriocincla harmonica, Lath.** . . . . Australien.

Weiss mit matten und dunkelgrauen bis schwärzlichen Flecken, die am stumpfen Ende immer einen Kranz bilden. 28—31 × 21—23 mm.

315. 291. **Collyriocincla rectirostris, Tard. & Selby** Tasmanien.

Den vorigen gleich.

316. 291. **Collyriocincla brunnea, Gould** . . . Nord-Australien.

Zeichnung wie vorige, nur kleiner. 26,5 × 21 mm.

317. 296. **Pinarolestes rufigaster, Gould** . . . . Queensland.

Den 3 vorigen Species in der Färbung gleich. 24—25,5 × 18,5—20 mm.

318. 299. **Pinarolestes vitiensis, Hartl.** . . . . . . Viti-Inseln.

Die Eier haben weissen Grund und zahlreiche braunrothe kleinere und grössere Flecken, die immer einen Kranz am stumpfen Ende bilden. 23—25,5 × 17—19 mm. (s. Nehrkorn, Cab. Journ. 1879 pag. 400.)

319. 307. **Hemipus picatus, Sykes** . . . . Ostindien.

Sehr rundliche Eier mit weisser Grundfarbe und feinen grauen bis bräunlichen Flecken, die über die ganze Fläche ziemlich gleichmässig vertheilt sind. 17 × 14 mm.

320. 312. **Bradyornis silens (Shaw)** = *Sigelus s., Cab.* . . . . Süd-Africa.

Die von Layard gesammelten Eier ähneln unseren Blaukehlchen-Eiern (cyaneculus). 21—22 × 15,5 mm.

321. 406. **Bradyornis infuscatus, Seebohm** =
(V.) *Saxicola i., Smith* . . . . Süd-Africa.

Die von Layard gesammelten, aber nicht mit seiner Handschrift versehenen Eier, haben tiefblauen Grund mit schwarzbraunen Punkten, wie sie so intensiv bei unseren Saxicolinen nicht vorkommen. 23—25 × 16 bis 17 mm.

322. 320. **Prionops plumatus (Shaw)** . . . . Guinea.
(III.) Das von Verreaux stammende Ei kommt in der Zeichnung unseren Calendrella brachydactyla-Eiern nahe, nur sind die grossen Flecken langgezogen. 24 × 16 mm.

Fam. Campophagidae IV.

323. 22. **Pteropodocys phasianella, Gould** . . . Süd-Australien.

Grundfarbe ölgrün mit verwischten mattbraunen Flecken, die am stumpfen Ende einen verschwommenen Kranz bilden. 32—33 × 24 mm.

324. 30. **Graucalus melanops, Lath.** . . . . Australien.

Die Eier sind sehr glänzend, grau bis braungelb, und haben auf der ganzen Fläche, ziemlich gleichmässig vertheilt, hell- und dunkelgraue bis braungraue Flecken. 32—34 × 22—23 mm.

325. 32. **Graucalus parvirostris, Gould** . . . . . Tasmanien.

Den vorigen gleich.

326. 34. **Graucalus macii, Less.** = *nipalensis, Hodgs.* . Ostindien.

Die Grundfarbe ist mehr hellgrau. 31—32 × 23 mm.

327. 36. **Graucalus hypoleucus Gould,** = *angustifrons, Hodgs.* . . . . Ostindien.

Die Grundfarbe geht mehr ins Bläuliche über, die Flecken sind hellbrauner. 28—29 × 20 mm.

328. 65. **Campophaga lugubris, Sund.** = *Volvocivora melaschistos, Hodgs.* . . . . Ostindien.

Weiss bis blaugraue Grundfarbe. Die schwarzbraune Färbung besteht aus langgezogenen Flecken und Strichen, die die ganzen Eier gleichmässig bedecken. 22,5—23,5 × 17—18 mm.

329. 76. **Pericrocotus peregrinus, L.** . . . . Pegu, Ostindien.

Sehr variabele Eier mit bläulichweissem Grunde und kleinen und grösseren Flecken in allen Schattirungen von violett bis hellbraun. Obgleich die Flecken am stumpfen Pole gehäuft stehen, bilden sie doch selten einen Kranz. 16,5 × 12,5—13 mm.

330. 83. **Pericrocotus cinereus, Lafr.** . . . . Japan.

Blaugrauer Grund mit grossen violetten Schalen- und graubraunen und gelblichen Oberflecken; dunkelen Eiern von Lanius collurio nicht unähnlich. 21 × 15,5 bis 16 mm.

331. 85. **Pericrocotus erythropygius, Jerd.** . . . . Ostindien.

Sehr ähnlich den Eiern von Campophaga lugubris, nur kleiner. 18—18,5 × 13,5—14 mm.

332. 89. **Lalage sykesii, Strickl.** = *Volvocivora s., Bp.* . . . . Ostindien.

Alle Eier ähneln den Campophaga-Eiern. S. oben. Durchschnittlich ist die Grundfarbe bläulich. 22×16 mm.

333. 92. **Lalage tricolor, Sws.** = *Campophaga humeralis, Gould* . . . . Australien.

20—21 × 16 mm.

334. 95. **Lalage terat (Bodd.)** = *orientalis (Gml.)* . . . Java.

21 × 16 mm.

335. 97. **Lalage pacifica, Gml.** = *Campophaga p., Gray* . . . . Tonga-Inseln.

22—24 × 17 mm. In der Ornithologie der Viti-, Samoa- und Tonga-Inseln von Finsch und Hartlaub sind diese Eier als Aplonis tabuensis abgebildet. Siehe darüber meine Mittheilungen Cab. Journ. 1879 pag. 401.

336. 98. **Lalage leucopygialis, Gray** . . . . Celebes.

21 × 16 mm.

337. 106. **Lalage leucomelaena, Vig. & Horsf.** = *Campophaga leucomela, Vig. & Horsf.* = *karu, Gould.* Australien, Aru-Inseln.

20,5—21,5 × 16—17,5 mm.

Fam. Muscicapidae IV.

338. 120. **Hemichelidon sibirica, Gml.** . . . Sibirien, Himalaya.

Die Eier ähneln sehr den gefleckten Exemplaren unseres Blaukehlchens (cyanecula) und manchen Pratincola-Eiern. 16—19 × 13—14,5 mm. (s. Taczanowski, Cab. Journ. 1873, Taf. I.)

339. 122. **Hemichelidon ferruginea, Hodgs.** = *Alseonax f., Jerd.* . . . . Assam.

Die Eier sind röthlichbraun wie einige unserer Muscicapa grisola, mit sehr undeutlicher Fleckung. 17—17,5 × 13—14,5 mm.

340. 123. **Microeca fascinans, Lath.** = *macroptera, Gould* . . . . Australien.

Die Grundfarbe ist bläulichgrün mit violetten bis mattbraunen Punkten wie bei unseren Muscicapa grisola. 19 × 14,5 mm.

341. 127. **Alseonax latirostris, Raffl.** = *Muscicapa cinereoalba, T. & Schl.* . . . . Ost-Sibirien.

Den Eiern unserer gelben Bachstelze (Mot. flava) ähnlich. 17,5 × 13,5 mm. (s. Taczanowski, Cab. Journ. 1873, Taf. I.)

342. 133. **Batis capensis, L.** = *Muscicapa pristinaria, V.* . . . . Süd-Africa.

Aschgrau mit einem dichten Kranze von hellgrauen Flecken, die bei einzelnen Exemplaren wie mit einem Pinsel gezogen zu sein scheinen. 15 × 11 mm.

343. 148. **Newtonia brunneicauda, Newt.** . . . . Madagascar.

Fleischfarben mit einem Kranze von braunröthlichen Flecken. 19 × 14 mm.

344. 151. **Muscicapa grisola, L.** . . . . Deutschland.

345. 157. „ **atricapilla, L.** = *luctuosa, Temm.* . . . . Deutschland.

346. 160. **Muscicapa collaris, Bechst.** = *albicollis, Temm.* . . . . Süd-Deutschland, Oesterreich.

347. 161. **Muscicapa parva, Bechst.** . . . . Deutschland.

348. 162. „ **albicilla, Pall.** . . . . Ost-Sibirien.

Den vorigen sehr ähnlich. 18 × 13,5 mm.

349. 163. **Muscicapa hyperythra (Cab.)** = *Siphia h., Cab.* . . . . Kaschmir.

Unseren parva-Eiern ähnlich, nur viel zarter in Fleckung und kleiner. 16 × 12,5 mm.

350. 165. **Petroeca leggii, Shp.** = *multicolor. Sws.* . Australien.

Weisse Grundfarbe mit violetten, grauen und graubraunen zahlreichen Flecken. 17,5 × 14—15 mm.

351. 166. **Petroeca phoenicea, Gould** . . . . . . Australien.

Wenig grösser, sonst ebenso gefärbt.

352. 170. **Petroeca rhodinogastra, Drap.** . . . . Tasmanien.

Wie vorige. 17 × 13,5 mm.

353. 171. **Petroeca goodenovii, Vig. & Horsf.** . . Australien.

Mehr bläulicher Grund. 15,5 × 12,5 mm.

354. 173. **Petroeca bicolor, Vig. & Horsf.** = *Melanodryas cucullata, Gould* . . . . Australien.
Den Eiern unserer Luscinia sehr ähnlich. 20×17 mm.

355. 176. **Petroeca macrocephala, Gml.** = *Miro m., Bp.* . . . . Neu-Seeland.
Den leggii-Eiern ähnlich. 17,5×15,5 mm.

356. 177. **Petroeca vittata, Q. & G.** = *fusca, Gould* . . Tasmanien.
Wie bicolor den Luscinia-Eiern ähnlich, nur mehr gefleckt. 22—24×16,5 mm.

357. 179. **Pratincola rubetra, L.** . . . . Deutschland.

358. 183. „ **rubicola, L.** . . . . Deutschland.

359. 188. „ **maura, Pall.** = *indica, Blyth.* . . . Altai.
Den rubicola-Eiern ähnlich.

360. 190. **Pratincola torquata, L.** = *pastor, Strickl.* . Süd-Africa.
Den vorigen ähnlich, mit nur etwas dunkelerer Grundfarbe.

361. 191. **Pratincola sybilla, L.** . . . . Madagascar.
Mehr bläuliche Grundfarbe mit grösseren und hellbrauneren Flecken.

362. 193. **Pratincola hemprichi, Ehr.** . . . . Sibirien.
Den Eiern der torquata ähnlich, nur kleiner. 16×13,5 mm.

363. 195. **Pratincola caprata, L.** . . . . Pegu, Celebes.
Den rubicola-Eiern sehr ähnlich.

364. 201. **Poliomyias luteola, Pall.** = *Muscicapa l., Midd.* . . . . Ost-Sibirien.
In der Färbung manchen Blaukehlchen- (cyaneculus) Eiern ähnlich. 17×13 mm. (s. Taczanowski, Cab. Journ. 1873, Taf. II.)

365. 204. **Muscicapula superciliaris, Jerd.** . . . . . Ostindien.
Die Eier haben ein fuchsiges Aussehen. Die Flecken sind theils ganz verwischt, theils noch als solche zu erkennen. 15—16×12 mm.

366. 209. **Smicrornis brevirostris, Gould** . . . . Australien.
Die kleinsten australischen Eier. Sie sind äusserst variabel. Die Grundfarbe ist hell- bis dunkelgrau, die Flecken sind grau, röthlich bis schwärzlich und bilden meistens einen dichten Kranz am stumpfen Ende. 15,5—17×10,5—12 mm.

367. 212. **Gerygone albigularis, Gould** = *Acanthiza a., Gray* . . . . Australien.
Weiss mit zarten hellbraunen Flecken, die über die ganzen Eier vertheilt sind und häufig einen Kranz bilden. 17×13 mm.

368. 218. **Pseudogerygone igata, Q. & G.** = *Gerygone flaviventris, Gray* . . . . Neu-Seeland.
Theils einfarbig weiss, theils wie vorige gefleckt und ebenso gross.

369. 222. **Pseudogerygone magnirostris, Gould** . . . Cap York.
Sehr dunkel gefleckt. 17,5×12,5 mm.

370. 222. **Pseudogerygone flavilateralis, Gray** . Neu-Caledonien.
Wie igata.

371. 223. **Pseudogerygone fusca (Gould)** . . . Süd-Australien.
Wie igata.

372. 226. **Pseudogerygone chrysogastra, Gray** . . Aru-Inseln.
So dunkel wie magnirostris. 18×13 mm.

373. 229. **Pseudogerygone personata (Gould)** . . Nord-Australien.
Wie magnirostris. 16,5×12 mm.

374. 233. **Muscylva lessoni, Jacq. & Puch.** = *Monarcha l., F. & H.* . . . . Viti-Inseln.
Weiss mit dunkelbraunen sparsamen und scharf markirten Flecken. 18—19×19,5 mm.

375. 235. **Miro albifrons, Gml.** . . . . Neu-Seeland.
Mit europäischen Eiern kaum zu vergleichen. Den galactodes kommen sie am nächsten. Die Grundfarbe ist weiss, die Fleckung grau bis schwarzgrau, sehr verwischt. 52—26,5×19 mm.

376. 238. **Metabolus rugensis, H. & J.** = *Monarcha r., Hartl.* . . . . Insel Ruk.
Fleischfarbener Grund mit rostrothen meist verwischten Flecken, die am stumpfen Pole einen Kranz bilden. 26,5—28×19 mm.
(Abbildung s. Taf. I, Fig. 5.)

377. 249. **Xanthopygia narcissina, Temm.** = *Zanth. chrysophrys, Blyth* . . . . Ost-Sibirien.
Weiss mit fuchsigen Flecken, unseren Parus ater nicht unähnlich. 17×12—13 mm.

378. 250. **Xanthopygia tricolor, Hartl.** = *Zanth. leucophrys, Blyth* . . . . Ost-Sibirien.
Den vorigen sehr ähnlich.

379. 251. **Xanthopygia cyanomelaena, Temm.** = *Cyanoptila cyanomelanura, Blyth* . . . . . Ost-Sibirien.
Unsern Rubecula-Eiern ähnlich. 20×15,5 mm.

380. 253. **Xanthopygia fuliginosa, Vig.** = *Rhyacornis f., Blanf.* . . . . Himalaya.
Unsern Muscicapa grisola-Eiern ähnlich, die Fleckung zarter. 18—19×14,5 mm.

381. 255. **Tarsiger cyanurus (Pall.)** = *Nemura c., Bp.* . . . . Ost-Sibirien.
Weisser Grund, sonst gefärbt wie unsere rubecula. 18—19×15 mm.

382. 256. **Tarsiger rufilatus, Hodgs.** = *Janthia r., Blyth* . . . . Kaschmir.
Einfarbig bläulichweiss oder am stumpfen Ende mit sehr zarten braunen Pünktchen. 18,5×13,5 mm.

383. 260. **Tarsiger chrysaeus, Hodgs.** . . . . Himalaya.
Einfarbig dunkelblaugrün. 19×16 mm.

384. 266. **Oreicola ferrea, Gray** = *Pratincola f., Blyth* . Ostindien.
Den Pratincola-Eiern, ausser rubetra, ähnlich. Die Fleckung ist fast verwischt. 18×13,5 mm.

385. 442. (X.) **Polioptila coerulea (L.)** . . . . . . Nord-America.
Die Polioptila-Eier haben alle bläulichweissen bis mehr bläulichen Grund mit tiefbraunen scharf markirten Flecken und kommen daher den Cisticolinen nahe. 15,5×11,5 mm.

386. 444. **Polioptila lembeyi, Gundlach** . . . . Cuba.
Die kleinsten der Gattung. 13,5×10,5 mm.

387. 444. **Polioptila dumicola (V.)** . . . . Argentina.
Wie coerulea.

388. 449. **Polioptila sclateri, Shp.** . . . . . Merida: Venezuela.
Wie coerulea.

389. 450. **Polioptila plumbea, Baird** = *melanura, Lawr.* . . . . Californien.
Wie coerulea.

390. 452. **Polioptila bilineata (Bp.)** . . . . Chiriqui.
Wie coerulea.

391. 454. **Polioptila albiloris, Scl. & Salv.** . . . . . Guatemala.
Wie coerulea.

392. 270. (IV.) **Parisoma layardi, Hartl.** . . . . Süd-Africa.
Weiss mit sehr mattgrauen Flecken, die am stumpfen Ende einen Kranz bilden. 17,5×14 mm.

393. 274. **Hypothymis azurea, Bodd.** . . . . Himalaya, Pegu.
Weiss bis fleischfarbenen Grund mit meist nur am stumpfen Ende vorhandenen röthlichen, bräunlichen bis schwärzlichen Flecken. 17,2—18×12,5—13,5 mm.

394. 275. **Hypothymis occipitalis (Vig.)** . . . . . . Palawan.
Ein von Dr. Platen gefundenes Ei ist viel dunkeler roth, gleicht sonst den vorigen.
(Abbildung s. Taf. I Fig. 6.)

395\. 286. **Malurus cyaneus, Ellis** . . . . Australien.
Alle Malurus-Eier haben weissen bis matt fleischfarbigen Grund und hellbräunliche zarte Flecken. 15,5 bis 17×12 mm.

396\. 287. **Malurus gouldi, Shp.** = *longicaudus, Gould* . . . . Tasmanien.
18×13—15 mm.

397\. 289. **Malurus splendens (Q. & G.)** = *pectoralis* . . . . West-Australien.
17,5×12,5 mm.

398\. 290. **Malurus leucopterus, Q. & G.** . . . . . . Australien.
17×12,5 mm.

399\. 292. **Malurus lamberti, Vig. & Horsf.** . . . . Australien.
15×13 mm.

400\. 296. **Malurus melanocephalus, Vig. & Horsf.** = *dorsalis, Gray* . . . . Queensland.
14,5×11 mm.

401\. 296. **Malurus dorsalis (Lewin)** . . . . . Nord-Australien.
17×12 mm.

402\. 308. **Rhipidura flabellifera, Gml.** . . . . . . Neu-Seeland.
Alle Rhipidura-Eier sind so charakteristisch, dass man sie mit anderen nicht verwechseln kann. Die Grundfarbe ist weissgrau bis grau, die Fleckung ähnlich wie bei unseren Collurio-Eiern. 15×12,5 mm.

403\. 310. **Rhipidura albiscapa, Gould** . . . . . . Australien.
15,5×12,5 mm.

404\. 315. **Rhipidura nebulosa, Peale** . . . . . . Samoa-Inseln.
17×13 mm. (s. Nehrkorn, Cab. Journ. 1879 pag. 402.)

405\. 316. **Rhipidura fuliginosa, Sparrm.** = *melanops, Gr.* . . . . Neu-Seeland.
16×12,5 mm.

406\. 317. **Rhipidura albicollis, V.** = *fuscoventris. Frankl.* Ostindien.
17×13 mm.

407\. 319. **Rhipidura rufifrons (Lath.)** . . . . Victoria.
16,5×12,5 mm.

408\. 328. **Rhipidura perlata, Müll.** = *rhombifer, Gray* . . Borneo.
18,5×13,5 mm.

409\. — **Rhipidura finschi, Salvad.** . . . . . Neu-Britannien.
18,5×13,5 mm.

410\. 332. **Rhipidura javanica, Sparrm.** . . . . Borneo.
18×13 mm.

411\. 334. **Rhipidura nigritorquis, Vig.** . . . . Manila.
17×13,5 mm.

412. 335. **Rhipidura pectoralis, Jerd.** = *Leucocerca leucogaster, Blyth* . . . . Ostindien.
17×11,5 mm.

413. 338. **Rhipidura albifrontata, Frankl.** . . . . . Ostindien.
16,5×12 mm.

414. 339. **Rhipidura tricolor, V.** = *motacilloides, Vig. & H.* = *Sauloprocta melanoleuca, Cab.* . Australien,
19—23×14,5—16 mm. Neu-Seeland, Amboina.

415. 343. **Zeocephus rufus, Gray** . . . . Sulu-Inseln.
Lachsfarbigen Grund mit hell- und mattbraunen Flecken, die meistens einen Kranz bilden. 21×16 mm.

416. 343. **Zeocephus cyanescens, Shp.** . . . . Palawan.
Wie vorige. — (*Abbildung s. Taf. II Fig. 9.*)

417. 346. **Terpsiphone paradisi, L.** = *Tschitrea p., Less.* . . . . Ostindien.
Gefärbt wie Zeocephus. 20,5—22×15 mm.

418. 349. **Terpsiphone affinis, Blyth** . . . . Malacca.
Wie vorige.

419. 351. **Terpsiphone mutata, L.** . . . . Madagascar.
Wie vorige, nur kleiner. 19,5×14 mm.

420. 357. **Terpsiphone perspicillata, Sws.** = *Tschitrea cristata, Less.* . . . . Süd-Africa.
Das angeblich von Layard gesammelte Ei hat mehr grauweissen Grund; ich vermuthe jedoch, dass eine Verwechselung vorliegt.

421. 361. **Terpsiphone princeps (Temm.)** . . . . Japan.
Den paradisi fast gleich. 20,5—22,5×15—15,5 mm.

422. 373. **Myiagra rubecula, Lath.** = *plumbea, Vig. & Horsf.* . . . . Australien.
Die Myiagra-Eier haben wie die Rhipidura-Eier Lanius-Charakter. Die Grundfarbe ist weiss bis röthlichweiss, die Flecken sind grau bis rothgrau. 20×15 mm.

423. 374. **Myiagra concinna, Gould** . . . . . . Australien.
17×13,5 mm.

424. 376. **Myiagra rufiventris, Elliot** = *castaneiventris, F. & H.* = *vanicorensis, Cass.* . . . . Viti-Inseln.
18×14 mm. (s. Nehrkorn, Cab. Journ. 1879 pag. 404.)

425. 377. **Myiagra albiventris, Peale** . . . . Samoa-Inseln.
Wie vorige. (s. Nehrkorn l. c., pag. 403.)

426. 379. **Myiagra melanura, Gray** . . . . Neu-Hebriden.
18,5×15 mm.

427. 380. **Myiagra pluto, Finsch** . . . . Insel Ponapé.
22×15 mm. (s. Nehrkorn l. c. pag 404.)

428. 383. **Myiagra oceanica, Jacq. & Puch.** . . . . Insel Ruk.

Diese Eier sind von den übrigen Myiagra-Eiern insofern etwas abweichend, als die Grundfarbe ein mattes Graugelb ist und die Flecken auch eine dementsprechende Färbung haben. 21×15 mm.

429. 383. **Myiagra azureicapilla, Layard** . . . . Viti-Inseln.

Den pluto-Eiern gleich.

430. 402. **Cryptolopha superciliaris (Tick.)** = *Abrornis s., T.* . . . . Assam.

Unseren Phyllopneuste trochilus-Eiern sehr ähnlich, nur kleiner. 13,5×11 mm.

431. 407. **Sisura inquieta, Lath.** = *Seisura i., Vig. & Horsf.* . . . . Australien.

Einige Eier nähern sich den Rhipidura-Eiern, andere denen unserer Sylvia cinerea. 17—19,5×14 mm.

432. 415. **Piezorhynchus alecto, Temm.** = *chalybeocephalus, Gray* . . . . . . Duke of York-Inseln.

Den Eiern unserer Lanius minor sehr ähnlich, nur haben die alecto-Eier noch ganz charakteristische schwarze Flecken und sind weit kleiner. 22×16 mm.

433. 418. **Piezorhynchus nigrimentum, Gray** . . . . Amboina.

Diese und die beiden folgenden Species stimmen überein. Die Grundfarbe ist weiss bis röthlich; die Flecken sind rostbraun, sehr klein, stehen dicht und sind über die ganzen Eier verbreitet, an den stumfen Polen am gedrängtesten. 21×15,5 mm.
(Abbildung s. Taf. II Fig. 11.)

434. 419. **Piezorhynchus gouldi, Gray** . . . . . . Cap York.

Den vorigen gleich.

435. 422. **Piezorhynchus verticalis, Scl.** . . Duke of York-Inseln.

24×17 mm.

436. 430. **Monarcha melanopsis (V.)** . . . . . Nord-Australien.

Den Eiern von Piezorhynchus nigrimentum vollständig gleich, nur wenig kleiner.

437. 436. **Stoparola indigo (Horsf.)** . . . . Java.

Hell lachsfarben mit fuchsigen, sehr kleinen und meist verwischten Flecken. 21×14 mm.

438. 437. **Stoparola albicaudata, Jerd.** . . . . Ostindien.

Den vorigen gleich.

439. 438. **Stoparola melanops, Vig.** . . . . Ostindien.

Nur die Grundfarbe etwas weisser.

440. 445. **Siphia rubeculoides, Vig.** = *Cyornis r., Blyth* Ostindien.

Fuchsiggrauer Grund mit so verwischten etwas dunkleren Flecken, dass man eigentlich nur von Schattirungen sprechen kann. 18×14,5 mm.

441. 447. **Siphia tickelliae, Blyth** . . . . Bengalen.

Den vorigen gleich.

442. 450. **Siphia philippinensis, Shp.** . . . . . . Sulu-Inseln.

Dr. Platen sandte einige Eier ein, die sich mehr denen der Muscicapa grisola nähern. 20—20,5×14,5 bis 15 mm.

443. 453. **Siphia magnirostris (Blyth)** . . . . Assam.

Den ersten beiden Species gleich.

444. 457. **Siphia ruficauda (Sws.)** = *Cyornis r., Jerd.* . Kaschmir.

Graubläulicher Grund mit verwischten zarten mattbraunen Flecken. 18×13 mm.

445. 459. **Digenea leucomelanura (Hodgs.)** = *Siphia l., Blyth* . . . . Kaschmir.

Röthlichweiss mit einem undeutlichen dichten Kranze fuchsiger Fleckchen. 15×12,5 mm.

446. 460. **Digenea moniliger, Hodgs.** = *Anthipes m., Blyth* . . . . Ostindien.

Unseren grossgefleckten Rothkehlchen (rubecula) ähnlich, nur kleiner. 18×14 mm.

447. 463. **Niltava sundara, Hodgs.** . . . . Himalaya.

Sehr wenig gefleckten Rothkehlchen-Eiern (rubecula) ähnlich, nur grösser. 21,5×15,5 mm.

448. 464. **Niltava grandis, Blyth** . . . . Himalaya.

So wenig gefleckt, dass die Eier fast einfarbig erscheinen. 23—23,5×17 mm.

449. 465. **Niltava macgrigoriae, Burton** . . . . . . Himalaya.

In der Färbung sundara gleich. 17×13,5 mm.

450. 468. **Cassinia semipartita, Ruepp.** . . . . Ladó.

Graugrün mit sehr verwischten blaugrünen bis bräunlichen Flecken, an Blaukehlchen (cyaneculus) erinnernd. 20,5×14,5 mm.

Fam. Turdidae V.

451. 6. **Sylvia nisoria, Bechst.** . . . . Deutschland.

452. 8. „ **cinerea, Bechst.** = *fuscopilea, Severtz.* . . . . Deutschland, Altai.

453. 10. **Sylvia hortensis, Bechst.** . . . . Deutschland.

454. 12. „ **rueppelli, Temm.** . . . . Smyrna.

455. 14. „ **orpheus, Temm.** = *orphea, T.* . . Griechenland, Smyrna.

456. 16. „ **curruca (L.)** = *garrula, Bechst.* . . Deutschland.

457. 19. „ **affinis, Blyth** . . . . Sibirien.

Den curruca gleich.

458. 22. **Sylvia conspicillata, Marm.** . . . . Spanien.

459. 23. „ **atricapilla (L.)** . . . . Deutschland.

460. 27. **Sylvia subalpina, Bonelli** = *passerina, Temm.* . . . . Griechenland.
461. 29. **Sylvia melanocephala (Gml.)** . . . . Spanien.
462. 31. „ **provincialis (Gml.)** = *undata, Gray* . Spanien.
463. 33. „ **sarda, Temm.** . . . . Sardinien.
464. 34. „ **galactodes, Temm.** = *Aedon g., Boie* . Spanien.
465. 36. „ **familiaris, Ménétr.** = *Aedon f., Gray* . . . . Griechenland.
466. 49. **Phylloscopus coronatus (Temm.)** . . . . Ost-Sibirien.
Weiss. 16×13 mm.
467. 50. **Phylloscopus occipitalis (Blyth)** . . . . . Kaschmir.
Weiss. 17×13 mm.
468. 54. **Phylloscopus sibilatrix (Bechst.)** . . . . Deutschland.
469. 56. „ **trochilus (L.)** . . . . . . Deutschland.
470. 57. „ **humii (Brooks)** . . . . Kaschmir.
Fleckung in der Mitte stehend zwischen sibilatrix und rufus. 13,5×11 mm.
471. 59. **Phylloscopus bonelli (V.)** = *nattereri, Blyth* . Schweiz.
472. 60. **Phylloscopus rufus (Bechst.)** . . . . . Deutschland.
473. 63. „ **tristis, Blyth** . . . . Altai.
Den vorigen gleich.
474. 77. **Hypolais icterina (V.)** = *Sylvia hypolais, Bechst.* . . . . Deutschland.
475. 79. **Hypolais polyglotta (V.)** . . . . Spanien.
476. 79. „ **olivetorum (Strickl.)** . . . . . Griechenland.
477. 80. „ **languida (Hempr. & Ehr.)** = *upcheri, Tristr.* . . . . Palaestina.
Der folgenden Species sehr nahestehend, nur grösser. 19×14,5 mm.
478. 82. **Hypolais pallida (Hempr. & Ehr.)** = *elaica, Gerbe* . . . . Griechenland.
479. 83. **Hypolais opaca (Licht.)** = *cinerascens, Brehm* = *arigonis, Brehm* . . . . Spanien.
480. 84. **Hypolais rama (Sykes)** . . . . Ceylon.
So matt wie pallida und diesen in der Fleckung gleich. 20×14 mm.
481. 85. **Hypolais caligata (Licht.)** = *Iduna salicaria, Bp.* . . . . Kirgisensteppe, Altai.
482. 89. **Acrocephalus aquaticus (Temm.)** . . . . Deutschland.
483. 91. „ **phragmitis (Bechst.)** . . . Deutschland.
484. 94. „ **bistrigiceps, Swinh.** = *Calamoherpe maaki, Schrenk.* . . . . Amur.
Den vorigen sehr ähnlich, nur kleiner und die Grundfarbe ein wenig grünlich. 14,5—16×12 mm.

485. 95. **Acrocephalus turdoides (Meyer)** . . . . Deutschland.
486. 97. „ **orientalis (T. & Schl.)**
magnirostris, Swinh. . . . . Sibirien.
Den vorigen gleich.
487. 98. **Acrocephalus stentoreus (Hempr. & Ehr.)** . Egypten.
Wie turdoides.
488. 100. **Acrocephalus australis, Gould** . . . . . Australien.
Kleiner als vorige, sonst nicht abweichend. 20—20,5 ×14 mm.
489. 100. **Acrocephalus syrinx (Kittl.)** . Ins. Ponapé, Insel Ruk.
Weiss statt grünliche Grundfarbe. 21—23×15 mm.
490. 101. **Acrocephalus palustris (Bechst.)** . . . . Deutschland.
491. 102. „ **streperus, V.** =
Calamoherpe arundinacea, Boie . . . . . . Deutschland.
492. 104. **Acrocephalus dumetorum, Blyth** =
C. magnirostris, Mewes . . . . Altai.
In der Färbung zwischen palustris und streperus.
493. 105. **Acrocephalus agricola (Jerd.)** =
Salicaria capistrata, Severtz. . . . . Turkestan.
Den streperus sehr nahestehend, nur kleiner. 17×12 mm.
494. 106. **Acrocephalus baeticatus (V.)** =
C. rufescens, Gray . . . . Transvaal.
Wie streperus, nur die Grundfarbe mehr weisslich statt grünlich.
495. 110. **Locustella fluviatilis (Wolf)** . . . . . . Schlesien.
496. 112. „ **luscinioides (Sav.)** . . . . . . Ungarn.
497. 114. „ **certhiola (Pall.)** . . . . Amur.
Wie locustella, nur schwarzbräunlich statt röthlich. (s. Taczanowski, Cab. Journ. 1873. Taf. I.)
498. 115. **Locustella locustella (Lath.)** . . . . . Deutschland.
499. 121. **Lusciniola aëdon (Pall.)** = *Arundinax olivaceus, Blyth* . . . . Ost-Sibirien.
Unseren Goldammern (Emberiza citrinella) sehr nahestehend. 20×15 mm. (s. Taczanowski, Cab. Journ. 1873, Taf. I.)
500. 124. **Lusciniola thoracica (Blyth)** =
Dumeticola affinis, Horsf. & Moore. =
brunneipectus, Blyth . . . . . . Ost-Sibirien, Himalaya.
Die Grundfarbe ist weiss bis röthlich. Die sehr feinen markirten Punkte und etwas grösseren verwischten Flecken sind blassviolett-aschgrau bis bräunlich, namentlich ist letzteres bei den Himalaya-Eiern der Fall. 17—19×13,5 mm. (s. Taczanowski, Cab. Journ. 1872 pag. 354 und 1873, Taf. I.)

501. 125. **Lusciniola luteiventris (Hodgs.)** = *Tribura l., Hodgs.* . . . . Ostindien.

Tief dunkel chocoladenbraun, stark glänzend. Auf einigen Eiern zeigt sich am stumpfen Ende ein unbestimmter Kranz von noch dunkleren Kritzeln. 18 × 13 mm.

502. 127. **Lusciniola fuscata (Blyth)** = *Phyllopneuste f., Blyth* . . . . Ost-Sibirien.

Weiss. 16 × 13 mm. (s. Taczanowski, Cab. Journ. 1872 pag. 357 und 1873, Taf. I.)

503. 132. **Lusciniola melanopogon (Temm.)** = *Calamodyta m., Bp.* . . . . Italien.

504. 135. **Cettia cetti (Marm.)** = *sericea, Bp.* . . Spanien, Wolga.

505. 136. „ **fortipes (Hodgs.)** = *Horornis f., Hodgs.* . . . . Ostindien.

Den vorigen gleichfarbig, durchschnittlich jedoch dunkeler und kleiner. 17—18,5 × 13—13,5 mm.

506. 138. **Cettia flavolivacea (Hodgs.)** = *Neornis f., Hodgs.* . . . . Ostindien.

Der vorigen Species gleich. In dem Neste befand sich ein Ei vom Cuculus poliocephalus.

507. 139. **Cettia pallidipes (Blanf.)** = *Horeites p., Blanf.* . . . . Sikkim.

Lebhaft dunkelrothbraun gefärbt. 17,5 × 13 mm.

508. 139. **Cettia cantans (T. & Schl.)** *Herbivox c., Swinh.* . . . . Amur.

Hell chocoladenfarbig mit einem schwachen Kranze am stumpfen Ende. 18—20 × 14—15 mm.

509. 141. **Cettia major (Hodgs.)** = *Horeites m., Hodgs.* . . Assam.

Gefärbt wie fortipes, sehr dunkel mit schwachem noch dunkelerem Kranze. 17 × 13 mm.

510. 143. **Cettia brunneifrons (Hodgs.)** . . . . Sikkim.

Wie vorige.

511. 153. **Geocichla horsfieldi (Bp.)** . . . . Java.

Blaugrauer Grund mit feinen rostbraunen verwischten Flecken, welche am stumpfen Ende gedrängter stehen. 29 × 21 mm.

512. 155. **Geocichla lunulata (Lath.)** = *Oreocincla l., Gould* . . . . Australien.

Wie sehr helle merula-Eier. 35—38 × 23—23,5 mm.

513. 156. **Geocichla macrorhyncha (Gould)** . . . . Deal Island, Bass-Str.

Wie vorige.

514. 159. **Geocichla mollissima (Blyth)** . . . . . . Ostindien.
Abweichend von anderen Drosseleiern. Grundfarbe weiss mit violetten, hell- und dunkelbraunen Punkten. 35 × 23 mm.

515. 162. **Geocichla marginata (Blyth)** = *Zoothera m., Blyth* . . . . Himalaya.
Unseren pilaris-Eiern ähnlich. 26 × 20 mm.

516. 172. **Geocichla cyanonotus (Jard. & Selby)**. . . Bombay.
Manche Varietäten unseren merula-Eiern ähnlich, andere insofern abweichend, als viele violette Grundflecken vorhanden sind. 25—28 × 14 mm.

517. 172. **Geocichla citrina (Lath.)** . . . . Himalaya.
Unseren pilaris-Eiern ähnlich, nur Grundfärbung nicht so graulich. 27—28,5 × 17—20 mm.

518. 174. **Geocichla rubecula, Gould** . . . . Java.
Wie vorige. 25 × 18 mm.

519. 178. **Geocichla wardi (Jerd.)** . . . . Himalaya.
Wie vorige und variabel wie alle Drosseleier. 25—26 × 19 mm.

520. 180. **Geocichla sibirica (Pall.)** . . . . Japan.
Hellblaugrau mit feinen markirten Drosselflecken. 29—30 × 21,5 mm.

521. 182. **Geocichla litsitsirupa (Smith)** = *Turdus strepitans, Smith* . . . . Namaqua.
Pilaris-Eiern ähnlich. 29,5 × 21 mm.

522. 183. **Geocichla terrestris, Kittl.** = *Cichlopasser t., Bp.* . . . . Insel Bonin.
Graulichen Grund mit grösseren violetten und rothbraunen Flecken. 24 × 18 mm.

523. 189. **Turdus iliacus, L.** . . . . Nord-Europa.

524. 191. „ **musicus, L.** . . . . Deutschland.

525. 194. „ **viscivorus, L.** = *hodgsoni, Homeyer* Deutschland.

526. 194. „ **mustelinus, Gml.** = *melodus, Wils.* . . . . Nord-America.
Einfarbig dunkelblaugrün. 27 × 19 mm.

527. 198. **Turdus auduboni, Baird** = *silens, Gray* Felsen-Gebirge.
Einfarbig blaugrün. 21 × 16 mm.

528. 199. **Turdus pallasii, Cab.** = *solitarius, Wils.* Nord-America.
Einfarbig blaugrün. 21—22 × 17 mm.

529. 200. **Turdus aonalaschkae, Gml.** = *nanus, Aud.* . . . . Californien.
Gefärbt wie unsere merula. 21—23 × 17 mm.

530. 201. **Turdus swainsoni, Cab.** = *minimus, Lafr.* . . . . Nord-America.
Wie vorige.

531. 202. **Turdus aliciae, Baird** . . . . Nord-America.
Hellgrauer Grund mit Drosselflecken. 21—24 × 16 bis 18 mm.

532. 203. **Turdus ustulatus, Nutt.** . . . . Oregon.
Wie pilaris-Eier. 23—24 × 17—18 mm.

533. 203. **Turdus fuscescens, Steph.** = *minor, Gml.* . . . . Nord-America.
Einfarbig blaugrün. 21 × 16 mm.

534. 205. **Turdus pilaris, L.** . . . . Nord-Europa.

535. 208. „ **phaeopygus, Cab.** . . . . Brasilien.
Wenig grossfleckiger als pilaris-Eier. 25,5—27,5 × 19—19,5 mm.

236. 209. **Turdus albicollis, V.** . . . . Süd-Brasilien.
Graugrüner Grund mit hell- und dunkelbraunen Flecken. 29 × 20—22 mm.

537. 210. **Turdus crotopezus, Licht.** . . . . Brasilien.
Wie vorige. 27—28 × 20 mm.

538. 211. **Turdus tristis (Sws.)** = *assimilis, Cab.* . . . . Costarica, Chiriqui.
Wie vorige. 27—28 × 20 mm.

539. 212. **Turdus leucauchen, Scl.** . . . . Guatemala.
Wie vorige.

540. 212. **Turdus gymnophthalmus, Cab.** . . . . Venezuela.
Hellblauer Grund mit violetten und hellbraunen Flecken. 27—31 × 19—20 mm.

541. 213. **Turdus leucomelas, V.** . . . . Rio Grande do Sul.
Diese und die folgenden 5 Species kommen in den verschiedensten Drosselvarietäten vor wie No. 540, auch ist die Grösse so ziemlich dieselbe, bis auf grayii.

542. 214. **Turdus ignobilis, Scl.** . . . . Columbien.

543. 216. „ **albiventer, Spix** . . . . Venezuela.

544. 216. „ **fumigatus, Licht.** . . . . Venezuela.

545. 219. „ **grayii, Bp.** = *helvolus, Licht.* . . . Guatemala, Yucatan.
29—30 × 21 mm.

546. 220. **Turdus casius (Bp.)** = *caesius, Gray* . . . . Panama.

547. 220. „ **migratorius, L.** . . . . Nord-America.
Einfarbig blaugrün. 26—33 × 20—22 mm.

548. 222. **Turdus confinis, Baird** . . . . Cap St. Lucas.
Wie vorige.

549. 222. **Turdus rufiventer, V.** = *cochi, V.* . . Süd-Brasilien, Argentina.
Graugrüner bis hellgrüner Grund mit Drosselflecken. 27—28 × 19—20 mm.

550. 223. **Turdus magellanicus, King** . . . . Chile.
Wie vorige. 32 × 24 mm.

551. 224. **Turdus falklandicus (Q. & G.)** . . Falklands-Inseln.
Wie vorige.

552. 227. **Turdus olivaceus, L.** . . . . Süd-Africa.
Unseren viscivorus sehr nahestehend, die Flecken nur nicht scharf markirt. 30 × 22 mm.

553. 235. **Merula merula, L.** . . . . Deutschland.

554. 238. „ **mandarina, Bp.** = *Turdus sinensis, Cuv.* . . . . China.
Unseren viscivorus sehr ähnlich. 28—31 × 22—24 mm.

555. 239. **Merula atrosericea, Lafr.** = *Turdus serranus (Tsch.)* . . . . Venezuela.
Unseren merula ähnlich.

556. 242. **Merula samoënsis (Tristr.)** . . . . . . Samoa-Inseln.
Grossfleckiger als unsere merula. Diese Eier sind von mir im Cab. Journ. 1879 pag. 405 als Turdus vanicorensis (Quoy & Gaimard) beschrieben, was Seebohm in meiner Sammlung änderte.

557. 242. **Merula nigrescens (Cab.)** . . Volcan de Irazu: Costarica.
Einfarbig blaugrün.

558. 243. **Merula fuscatra (Lafr. & d'Orb.)** . . . . Bolivien.
Mit ziemlich grossen, meist scharf markirten Flecken. 30 × 20 mm.

559. 244. **Merula gigas (Fraser)** . . . . Venezuela, Columbien.
Wie vorige, nur grösser. 35—36 × 25 mm.

560. 246. **Merula torquata (L.)** . . . . . Schweden, Schweiz.

561. 248. „ **boulboul (Lath.)** . . . . Himalaya.
Viel dichtere Zeichnung als bei unseren merula, nur die verwischten Flecken fuchsig bis rothbraun. 28—33 × 21—28 mm.

562. 250. **Merula nigropileus, Lafr.** . . . . Bombay.
Hellblauer Grund mit rostrothen Flecken. 27—30 × 20—21 mm.

563. 251. **Merula simillima (Jerd.)** . . . . Ostindien.
Graugrüner Grund mit rostrothen Flecken. 29—30 × 20,5—21 mm.

564. 253. **Merula carbonaria (Licht.)** . . . . Venezuela.
Sehr röthlichen merula-Eiern ähnlich. 27 × 20 mm.

565. 256. **Merula bicolor, Layard** = *ruficeps, Ramsay* Viti-Inseln.
In der Fleckung unseren viscivorus ähnlich. 27 × 21 mm.

566. 258. **Merula poliocephala (Lath.)** = *nestor, Gould* . . . . Norfolk-Inseln.
Bläulichweisser Grund mit mässig grossen rostbraunen Flecken. 31,5 × 20,5 mm.

567. 259. **Merula castanea, Gould** . . . . Ostindien.
Sehr dicht dunkelrostbraun gefleckt. 29 × 21 mm.

568. 261. **Merula cardis (Temm.)** . . . . Japan.
Färbung wie Turdus viscivorus. 27—28 × 20—21 mm.

569. 262. **Merula fuscata, Pall.** . . . . Ost-Asien.
Unseren pilaris-Eiern ähnlich. 27—29 × 21—23 mm.

570. 267. **Merula hortulorum (Scl.)** = *Turdus pelios, Bp.* . . Amur.
Graugrüner Grund mit rostrothen Flecken. 26 × 20 mm.

571. 267. **Merula atrigularis (Temm.)** . . . . Sibirien.
Den pilaris-Eiern sehr nahe stehend. 32 × 22 mm.

572. 273. **Merula obscura (Gml.)** = *Turdus pallens, Pallas* . . . . Ost-Asien.
Unseren merula-Eiern ähnlich. 25—27 × 20 mm.

573. 274. **Merula pallida (Gml.)** . . . . Amur.
Unseren merula ähnlich. 27—28 × 20 mm.

574. 274. **Merula unicolor (Tick.)** . . . . Himalaya.
Sehr feine rostrothe Fleckung. 26 × 20 mm.

575. 275. **Merula chrysolaus (Temm.)** . . . . Japan.
Variirt wie unsere merula. 26,5 × 19—20 mm.

576. — **Merula celaenops, Stejn.** . . . . . Seven-Isl.: Japan.
Wie vorige. 29 × 21—22 mm.

577. 278. **Merula vitiensis, Layard** . . . . . . Viti-Inseln.
Unseren pilaris-Eiern ähnlich. 30 × 22 mm.

578. 282. **Mimocichla ardesiaca (V.)** . . . . . . Puerto Rico.
Bläulichweisser bis blaugrüner Grund mit rostrothen grösseren und kleineren Flecken, wie die übrigen Drosseleier. 28—29 × 20—23,5 mm.

579. 283. **Mimocichla rubripes (Temm.)** . . . . Cuba.
Wie vorige sehr variabel. Einige Eier gleichen unseren merula-Eiern.

580. 285. **Catharus fuscater (Lafr.)**. . . . . Venezuela.
Blaugrau mit markirten rostbraunen Oberflecken und violetten und mattbraunen Unterflecken. 23,5 bis 26 × 19—20 mm.

581. 287. **Catharus phaeopleurus, Scl. & Salv.** . . . Columbien.
Einige Eier wie viscivorus, andere wie merula. 26 × 18,5 mm.

582. 288. **Catharus melpomene (Cab.)** = *aurantiirostris, Scl.* . . . . Mexico.
Das Ei meiner Sammlung ist einem wenig gefleckten und hellfarbigen merula-Ei gleich. 22,5 × 17 mm.

583. 289. **Catharus aurantiirostris (Hartl.).** . . . . Venezuela.
Wie vorige. 24,5 × 17,5 mm.

584. 294. **Erithacus luscinia (L.)** . . . . Deutschland.

585. 295. „ **philomela (Bechst.)** . . . . Ungarn.

586. 297. „ **golzii (Cab.)** = *Luscinia hafizi, Severtz.* . . . . Altai, Kaukasus.
Den vorigen gleich.

587. 299. **Erithacus akahige (Temm.)** . . . . Seven-Isl.: Japan.
Einfarbig mattblau. 21,5—22 × 16,5—17 mm.

588. 299. **Erithacus rubecula (L.)** . . . . Deutschland.

589. 301. „ **hyrcanus, Blanf.** . . . . Lenkoran.
Den vorigen gleich.

590. — **Erithacus superbus, Koenig** . . . . Teneriffa.
Wie vorige.

591. 302. **Erithacus brunneus (Hodgs.)** = *Larvivora cyana (Pall.)* . . . . Assam.
Unseren rubecula-Eiern ähnlich, nur grösser. 25 × 18 mm. (Ich bezweifle die Richtigkeit.)

592. 303. **Erithacus cyaneus (Pall.)** . . . . Sibirien.
Einfarbig blau. 18 × 15 mm. (s. Taczanowski, Cab. Journ. 1872, pag. 363.)

593. 304. **Erithacus gutturalis (Guérin)** = *Saxicola albigularis, Pelz.* = *Bessonornis g., Gray* . . Kleinasien.
Blaugrüner Grund mit zahlreichen mattbraunen kleinen Flecken, wie bei merula-Eiern. 21 × 15 mm.

594. 305. **Erithacus calliope (Pall.)** = *Calliope kamtschatkensis, Str.*. . . . . Sibirien.
Blaugrün mit sehr undeutlichen braunen Fleckchen, die meist einen Kranz bilden.

595. 308. **Erithacus coeruleculus (Pall.)** . . . . Ostindien.
Den folgenden gleich.

596. 311. **Erithacus cyaneculus (Wolf)** = *Cyaneculus suecica, Gray* . . . . Deutschland.

597. 313. **Monticola saxatilis (L.)** . . . . Schweiz.

598. 316. „ **cyanus (L.)** . . . . Griechenland.

599. 319. **Monticola solitaria (Müll.)** = *Petrocincla manillensis, Blyth* . . . . China.
Einfarbig blassblau. 24—25 × 19 mm.

600. 320. **Monticola cinclorhyncha (Vig.)** . . . . . Ostindien.
Weisser Grund mit sehr zarten blassbraunen Punkten, die am stumpfen Ende gedrängter stehen. 25 × 18 mm.

601. 322. **Monticola rupestris (V.)** . . . . Süd-Africa.
Blaugrauer Grund mit ziemlich undeutlichen mattbraunen zarten Punkten. 27 × 20 mm.

602. 329. **Sialia sialis (Gml.)** = *wilsoni, Sws.* . . Nord-America.
Einfarbig mattblau. 21 × 17 mm.

603. 331. **Sialia mexicana, Sws.** . . . . Mexico.

604. 332. „ **occidentalis, Sws.** . . . . Californien.

605. 333. „ **arctica (Sws.)** . . . . Felsen-Gebirge.
Alle 3 wie sialis.

606. 336. **Ruticilla phoenicurus (L.)** . . . . . . Deutschland.

607. 338. „ **mesoleuca (Hempr. & Ehr.)** . . . . Altai.
Wie vorige.

608. 339. **Ruticilla tithys (Scop.)** . . . . Deutschland.

609. 342. „ **rufiventris (V.)** = *semirufa Dresser* . . Altai.
Wie phoenicurus.

610. 344. **Ruticilla semirufa, Hempr. & Ehr.** . . . Palaestina.
Wie phoenicurus.

611. 345. **Ruticilla aurorea (Gml.)** . . . . Amur.
Die Eier haben viel Aehnlichkeit mit denen der Pratincola rubicola. 19 × 15 mm. (s. Taczanowski, Cab. Journ. 1872, pag. 362.)

612. 347. **Ruticilla erythrogastra (Gould)** . . . . Nord-China.
Einfarbig blau. 20,5 × 15 mm.

613. 348. **Ruticilla erythronota (Eversm.)** . . . . . Sibirien.
Den Pratincola rubicola-Eiern ähnlich.

614. 349. **Ruticilla frontalis (Vig.)** . . . . Sikkim.
Einfarhig blassblau. 21 × 25 mm.

615. 355. **Myrmecocichla bifasciata, T.** = *Campicola b. (T.)* . . . . Süd-Africa.
Die von Layard gesammelten Eier haben weissen bis weisslichblauen Grund mit matt- und hellbraunen Flecken, die am stumpfen Pole einen Kranz bilden. 20—21 × 16—17 mm.

616. 357. **Myrmecocichla pollux (Hartl.)** . . . . Süd-Africa.
Die Layard'schen Eier sind hellblau mit zarten violettbraunen Flecken. 24 × 16,5 mm.

617. 359. **Mymecocichla sinuata (Sund.)** . . . . . Süd-Africa.
Das von Layard gesammelte Ei ist einfarbig dunkelblau. 20 × 16 mm.

618. 360. **Myrmecocichla fusca (Blyth)** = *Cercomela f., Blyth* . . . . Ostindien.
Blau mit zarten sparsamen mattbräunlichen Flecken. 21 × 16 mm.

619. 360. **Myrmecocichla melanura (Temm.)** . . . Palaestina.
Hellbläulicher Grund, gefärbt wie Pratincola rubicola. 19 × 14 mm.

620. 369. **Saxicola monacha, Ruepp.** . . . . Palaestina.
Wie gefleckte Eier von oenanthe. 20,5 × 16 mm.

621. 370. **Saxicola lugens, Licht.** = *halophila, Tristr.* . Algerien.
Wie morio. 21,5 × 15 mm.

622. 372. **Saxicola morio, Hempr. & Ehr.** = *leucomela, T.* . . . . Wolga, Altai.

623. 374. **Saxicola leucopyga (Brehm)** = *leucocephala Gray* . . . . Palaestina.
Das von Tristram gesammelte Ei hat bläulich-weissen Grund mit sehr zarten fuchsigen Fleckchen. 23 × 16,5 mm.

624. 375. **Saxicola leucura (Gml.)** = *cachinnans, Temm.* Spanien.

625. 380. „ **monticola (V.)** *Grillivora capensis, Sws.* . . . . Süd-Africa.
Die von Layard gesammelten Eier sehen manchen Varietäten mit verwischten Flecken unserer merula ähnlich. 26 × 18,5 mm.

626. 383. **Saxicola deserti, Temm.** = *gutturalis, Licht.* . . . . Sahara, Altai.
Den stapazina-Eiern in Grösse und Farbe ähnlich.

627. 385. **Saxicola melanoleuca (Gould)** . . . . . . Jericho.
Die von Tristram gesammelten Eier gleichen denen der stapazina.

628. 387. **Saxicola stapazina (L.)** . . . . Griechenland.

629. 388. **Saxicola finschii (Heugl.)** = *libanotica, H. & E.* Jericho.
In Färbung und Fleckung den leucura-Eiern gleich. 21 × 16 mm.

630. 390. **Saxicola galtoni (Strickl.)** = *sperata, Layard* . . . . Süd-Africa.
Diese Eier gleichen denen der stapazina, sind nur wenig grösser.

631. 391. **Saxicola oenanthe (L.)** . . . . Deutschland.

632. 394. „ **aurita, Temm.** = *albicollis, Bp.* . Griechenland.

633. 397. „ **pileata (Gml.)**. . . . . Süd-Africa.
Einfarbig mattblau. 27—28 × 20 mm.

634. 398. **Saxicola albicans, Wahl.** = *stricklandi, Bp.* Transvaal.
aurita-Eiern ziemlich gleich.

635. 399. **Saxicola isabellina, Cretzschm.** = *saltatrix, K. & Bl.* . . . . Asien.
Wie oenanthe.

Fam. Timeliidae VI.

636. 6. **Aegithina viridissima, Bp.** = *cora scapularis, Blyth* . . . . Borneo.
Ein von Dr. Platen gesammeltes Ei ist sehr eigenthümlich gezeichnet, wie auch die folgenden. Grundfarbe weiss bis gelblichweiss. Die violetten bis gelbbraunen Flecken sind wie mit dem Pinsel in die Länge gezogen, wesshalb sie mit anderen Eiern nicht verwechselt werden können. 17 × 13 mm.

637. 7. **Aegithina tiphia, L.** . . . . Ostindien, Pegu.
Wie vorige. Einige Eier haben weniger langgezogene Flecken; sind aber doch als Aegithina-Eier auf den ersten Blick zu erkennen.

638. 25. **Chloropsis jerdoni (Blyth)** = *Phyllornis j., Blyth* . . . . Ostindien.
Alle Pycnonotiden sind sehr bunte und auffallende Eier, die innerhalb der Species oft so sehr variiren, dass man Kenner sein muss, um zu glauben, dass sie ein und derselben Art angehören können. Weisser Grund mit sehr dicken violetten Unter- und tief dunkelbraunen Oberflecken und ohne Glanz. 21,5 × 17 mm.

639. 36. **Hypsipetes psaroides, Vig.** . . . Ostindien, Kaschmir.
Weisser bis röthlichgelber Grund mit meist nicht grossen und wenig markirten tief schwarzbraunen Flecken, die am stumpfen Ende dichter stehen, ohne einen Kranz zu bilden. Andere Varietäten haben fuchsigrothe Flecken und Glanz. 25—26,5 × 18,5—19,5 mm.

640. 38. **Hypsipetes concolor, Blyth** . . . . Assam.
Den vorigen gleich.

641. 42. **Hypsipetes amaurotis (Temm.)** . . . . . . Japan.
Wie psaroides. 28 × 20—21 mm.

642. 45. **Ixocincla madagascariensis, Müll.** = *Hypsipetes ourovang, Verr.* . . . . Madagascar.
Ebenso gefleckt wie Hypsipetes, nur noch dunkeler im Allgemeinen. 27—28 × 18,5—20 mm.

643. 49. **Hemixus flavala, Hodgs.** . . . . Himalaya.
Wie Hypsipetes gefleckt. 21—23 × 15—16 mm.

644. 57. **Jole everetti, Tweed.** . . . . Mindanao.
Im Allgemeinen wie Hypsipetes; einige Eier sind so dicht fuchsigbraun gefärbt, dass sie einfarbig zu sein scheinen. 27,5 × 19 mm.

645. 58. **Jole philippensis, Gml.** = *Hypsipetes gularis, Gray* . . . . Mindanao.
Wie vorige. 24—26 × 18 mm.

646. 59. **Jole macclellandi, Shp.** = *Hypsipetes m., Horsf.* Assam.
Wie vorige.

647. 63. **Poliolophus urostictus, Salvad.** . . . . . Mindanao.
Fuchsigroth bis dunkelbraun, so dass man die weisse Grundfarbe kaum sehen kann. 20—22 × 15—15,5 mm.

648. 65. **Microtarsus melanocephalus, Gml.** . . Insel Salanga.
Weiss mit zahlreichen violetten bis schwarzbraunen Flecken und Punkten. 21 × 15,5 mm.

649. 68. **Microtarsus phaeocephalus, Shp.** =
Brachypodius poiocephalus, Blyth . . . . Assam.
Den vorigen gleich.

650. 77. **Criniger flaveolus, Gould** . . . . Sikkim.
Prachtvolle Eier mit fleischfarbigem bis ziegelrothem Grunde mit violetten, rothen bis schwarzbraunen Flecken, Punkten und Wurmlinien und starkem Glanze. 25—26,5 × 18—19 mm.

651. 79. **Criniger frater, Shp.** . . . . Mindanao.
Wie vorige. 25 × 18 mm.

652. 85. **Criniger chloris, Finsch** . . . . Halmahera.
Die von Dr. Platen gesammelten Eier haben weissen Grund und rostrothe kleine Flecken, die am stumpfen Ende einen Kranz bilden. 25,5 × 18 mm. (s. Nehrkorn, Cab. Journ. 1884 pag. 159.) — *(Abbildung s. Taf. I Fig. 7.)*

653. 91. **Alcurus striatus, Blyth** . . . . Assam.
Wie Hypsipetes-Eier gefleckt. 25—26 × 17—16,5 mm.

654. 96. **Xenocichla icterica (Strickl.)** . . . . . . Ostindien.
Fleischfarbiger Grund mit feinen rothbraunen und fuchsigen Ober- und violetten Unterflecken, die am stumpfen Ende gedrängter stehen. 23 × 17 mm.

655. 111. **Andropadus oleagineus, Peters** =
insularis, Hartl. . . . . Madagascar.
Grauweissen Grund mit matt- und hellbraunen Flecken. 20 × 14,5 mm.

656. 112. **Andropadus flavescens, Hartl.** . . . . . Sansibar.
Diese Eier sind abweichend. Die Grundfarbe ist weiss bis gelblichgrau und die sehr feinen Flecken und Punkte sind bei manchen Eiern wohl markirt, im Durchschnitt bilden sie aber ein Gewirr wie beispielsweise bei den Alauda-Eiern. 19,5—23 × 15—16 mm. (s. Kuschel, Cab. Journ. 1895 pag. 345.)

657. 124. **Pycnonotus haemorrhous, Gml.** = *Molpastes pusillus, Hume* . . . . Ostindien.
Alle Pycnonotus-Eier haben einen weissen bis röthlichen Grund mit violetten bis schwarzbraunen kleinen und grossen Punkten und Flecken. 22—23,5 × 16 bis 16 mm.

658. 125. **Pycnonotus burmanicus, Shp.** = *Molpastes intermedius, Hume* . . . . Pegu.
Durchschnittlich etwas grösser als vorige.

659. 128. **Pycnonotus pygaeus, Hodgs.** = *bengalensis, Blyth* . . . . Ostindien.
Wie vorige.

660. 130. **Pycnonotus capensis, L.** = *aurigaster, Gray* Süd-Africa.
Wie vorige.

661. 132. **Pycnonotus layardi, Gurney** . . . . Südost-Africa.
Wie vorige.

662. 135. **Pycnonotus xanthopygus, Hempr. & Ehr.** Palaestina.
25,5×17 mm. (s. Cab. Journ. 1879, Tab. I.)

663. 136. **Pycnonotus leucotis, Gould** . . . . Ostindien.
23—23,5×14,5 mm.

664. 137. **Pycnonotus aurigaster, V.** = *crocorrhous, Strickl.* Java.
22×15 mm.

665. 140. **Pycnonotus analis, Horsf.** . . . . Malacca.
22,5—23×16—17 mm.

666. 141. **Pycnonotus goiavier, Scop.** . . . Manila, Sulu-Inseln.
Wie vorige.

667. 143. **Pycnonotus flavescens, Blyth** . . . . Assam.
Wie vorige.

668. 143. **Pycnonotus luteolus (Less.)** = *Ixus l., Jerd.* . . . . Ostindien.
Wie vorige.

669. 144. **Pycnonotus finlaysoni, Strickl.** . . . . . Malacca.
Wie vorige.

670. 145. **Pycnonotus davisoni, Hume** . . . . Pegu.
Die von Oates gesammelten Eier sind sehr hellfarbig. 21—22×16 mm.

671. 146. **Pycnonotus barbatus, Desf.** = *Ixos obscurus, Temm.* . . . . Algerien.
23×16 mm.

672. 149. **Pycnonotus sinensis, Gml.** . . . . China.
Wenig kleiner als vorige.

673. 151. **Pycnonotus blanfordi, Jerd.** . . . . Pegu.
20,5×15 mm.

674. 152. **Pycnonotus plumosus, Blyth** = *simplex Horsf. & Moore* . . . . Malacca.
24×17 mm.

675. 157. **Otocompsa jocosa, L.** = *Ixos pyrrhotis, Hodgs,* . . . . Ostindien, Pegu.
22—24×16—17 mm.

676. 159. **Otocompsa emeria, L.** = *Pycn. fuscicaudatus, Gould* . . . . Ostindien.
Wie vorige.

677. 160. **Otocompsa leucogenys, Gray & Hardw.** . . Ostindien.
Wie vorige.

678. 160. **Otocompsa flaviventris (Tick.)** = *Rubigula f., Jerd.* . . . . Assam.
Wie vorige.

679. 172. **Spizixus canifrons, Blyth** . . . . Assam.
Wie sehr dunkele Pycnonotus-Eier. 22—23×16—17 mm.

680. 177. **Irena puella, Lath.** . . . . Tenasserim.
Das von Oates gesammelte Ei (das zweite Exemplar des Geleges befindet sich im Brit. Museum) hat braungelben Grund mit graubraunen meist verwischten Flecken. 30×21 mm. — *(Abbildung s. Taf. 1 Fig. 8.)*

681. 189. **Campylorhynchus hypostictus, Gould** . . . Amazonia.
Röthlichweisser Grund mit sehr matten graubraunen Fleckchen. 24,5×16,5 mm.

682. 196. **Campylorhynchus couesi, Shp.** = *brunneicapillus, Scl.* . . . . Mexico.
Die von Bendire gesammelten Eier haben hellfuchsigen Grund wie unsere rubecula-Eier und sehr zarte kaum sichtbare dunkelere Punkte, die die ganze Fläche bedecken. 22,5×17 mm.

683. 197. **Campylorhynchus brunneicapillus, Lafr.** = *affinis, Xant.* . . . . La Paz.
Die von Forrer gesammelten Eier haben weissen bis röthlichgelben Grund mit feinen violetten und röthlichbraunen Flecken. 25×18 mm.

684. 200. **Campylorhynchus balteatus, Baird** . . . . . Peru.
Das von Taczanowski stammende Ei ist sehr zartschalig und reinweiss. 22,5×16 mm.

685. 206. **Thryophilus longirostris, V.** = *striolatus, Pz. W.* . . . . Brasilien.
Weisser Grund mit violetten Unter- und braungelben Oberflecken, die am stumpfen Ende einen dichten Kranz bilden.

686. 207. **Thryophilus leucotis, Lafr.** = *Thryothorus audax,*
(403) *Tsch.* . . . . Peru.
Wie vorige, nur kleiner. 18×13 mm.

687. 209. **Thryophilus modestus, Cab.**. . . . . Chiriqui.
Weiss mit starkem Glanz. 20,5×15 mm.

688. 213. **Thryophilus sinaloa, Baird** . . . . Mazatlan.
Die von Forrer gesammelten Eier sind einfarbig bläulichweiss. 19—20×13,5—14 mm.

689. 221. **Thryothorus ludovicianus, Lath.** . Oest. Nord-America.
Weisser Grund, sehr rundliche Gestalt und scharf markirte braune Flecken in verschiedenen Nuancen. 19×15 mm.

690. 222. **Thryothorus berlandieri, Baird** . . . . Texas.
Wie vorige.

691. 222. **Thryothorus miamensis, Ridgw.** . . . . Florida.
Diese und auch die folgenden den vorigen sehr ähnlich.

692. 224. **Thryothorus albinucha, Cabot** = *petenicus, Salv.* . . . . Yukatan.

693. 225. **Thryothorus bewickii, Aud.**. . Südöstl. Nord-America.
Die Flecken sind weniger markirt und bei einigen Eiern sehr verwischt. 16—17×13—14 mm.

694. 225. **Thryothorus spilurus, Vig.** . . . . Californien.
Sehr feine Fleckung wie unser parvulus. 15,5—16 ×12—13,5 mm.

695. 226. **Thryothorus bairdi, Salv. & Godm.** = *leucogaster, Cooper* . . . . Mexico.
Wie vorige.

696. 228. **Thryothorus grenadensis, Lawr.** . . . . Insel Grenada.
Sehr dichte mattbraune Fleckung. 17×13,5 mm.

697. 233. **Thryothorus genibarbis, Sws.** . . Amazonia, Bolivien.
Die von Hahnel und Garlepp gesammelten Eier sind weiss mit zarten rothbraunen Flecken und Punkten, die am stumpfen Ende einen Kranz bilden. 20,5×14,5 mm.

698. 236. **Thryothorus amazonicus, Shp.**. . . . . . . Amazonia.
Nur wenig dunkeler wie vorige. 23×15,5 mm.

699. 236. **Thryothorus griseipectus, Shp.** . . . . . . Amazonia.
Wie genibarbis. 20×14 mm.

700. 237. **Thryothorus maculipectus, Lafr.** . . . . . Guatemala.
Das von Sarg eingesandte Ei ist weiss und sehr zartschalig. 20×15 mm.

701. 238. **Thryothorus rutilus, V.** = *rutilans, Sws.* . . Venezuela.
Weisse bis fleischfarbige Grundfarbe mit sehr dichtstehenden violetten bis dunkelbraunen Pünktchen, welche am stumpfen Pole meistens einen Kranz bilden. 17—20 × 13—15 mm.

702. 239. **Thryothorus hyperythrus, Salv. & Godm.** . Chiriqui.
Wie vorige.

703. 241. **Cistothorus palustris, Bartr.** . . Oestl. Nord-America.
Sehr abweichend von allen anderen Zaunkönig-Eiern. Hell bis tief schwarzgrau mit meist verwischten Flecken wie die Eier unserer Anthus pratensis. 16 × 12 mm.

704. 242. **Cistothorus paludicola, Baird** . . . . . Californien.
Wie vorige.

705. 243. **Cistothorus stellaris, Naum.** . . . . Nord-America.
Weiss. 15,5 × 12,5 mm.

706. 244. **Cistothorus platensis, Lath.** = *Troglodytes chilensis, Less.* . . . . Chile, Patagonien.
Diese und die Eier der folgenden 8 Species haben so ziemlich gleichfarbige Eier. Weisser bis fleischfarbener Grund mit sehr zarten und sehr dichtstehenden violetten und röthlichbraunen Punkten. Fast alle Gelege sind unter sich verschieden. 16,5 × 13 mm.

707. 245. **Cistothorus polyglottus, V.** = *interscapularis, Gray* . . . . Süd-Brasilien.
16,5 × 13 mm.

708. 248. **Troglodytes domesticus, Bartr.** = *aëdon V.* . . . . Oestl. Nord-America.
16,5 × 13 mm. Die Fleckung sehr dicht und dunkel.

709. 250. **Troglodytes parkmanni, Aud.** . . . . . Californien.
16,5 × 13 mm. Heller als vorige.

710. 255. **Troglodytes musculus, Naum.** = *furvus, Licht* = *platensis, Burm.* . . . . Brasilien.
16,5 × 13 mm.

711. — **Troglodytes musculus rex, Berl. & Leverkühn** . . . . Bolivien.
Wie vorige.

712. 257. **Troglodytes hornensis, Less.** = *magellanicus, Gould* . . . . Chile.
Wie musculus.

713. 258. **Troglodytes rufulus, Cab.** = *tessellatus, S. & Salv.* . . . . Amazonia.
Wie musculus.

714\. 359. **Troglodytes tessellatus, Lafr. & d'Orb.** . . . Peru.
18×14 mm.

715\. 261. **Troglodytes brunneicollis, Scl.** . . . . . . Yukatan.
16,5—18×12 mm.

716\. 266. **Salpinctes obsoletus, Say** . . . . . Nord-America.
Weiss. 20,5×15 mm.

717\. 269. **Anorthura troglodytes, L.** = *Troglodytes parvulus, Koch* . . . . Deutschland.

718\. 272. **Anorthura borealis, Fischer**. . . . . . Faroer-Inseln.
719\. 274. „ **pacifica, Baird** . . . . Oregon.
No. 714 gleich.

720\. 276. **Anorthura fumigata (Temm.)** . . . . Japan.
Durchschnittlich weniger gefleckt als troglodytes.

721\. 278. **Anorthura neglecta (Brooks)** . . . . . . Kaschmir.
Die von Davidson gesammelten Eier sind theils weiss, theils wie unsere troglodytes gefleckt.

722\. 275. **Anorthura hiemalis, V.** . . . . Nord-America.
No. 714 gleich.

723\. 280. **Catherpes mexicanus, Licht.** . . . . Mexico.
Farbe und Fleckung von troglodytes. 19×14 mm.

724\. 288. **Henicorhina leucophrys, Tsch.** . . Peru, Columbien.
Wie troglodytes. 21—22×14,5—15 mm.

725\. 302. **Pnoepyga albiventris (Hodgs.)** = *squamata, Blyth* . . . . Assam.
Weiss. 18,5×13,5 mm.

726\. 307. **Cinclus aquaticus, Bechst.** . . . . Deutschland.
Alle Cincliden sind weiss und gleich gross. 25—26 ×17—18 mm.

727\. 311. **Cinclus cinclus, L.** = *melanogaster, Brehm* . . Schweden.
728\. 312. „ **cashmeriensis, Gould** . . . . Kuldscha.
729\. 314. „ **leucogaster, Bp.** . . . . Altai.
730\. 316. „ **pallasi, Temm.** . . . . Amur.
731\. 317. „ **mexicanus, Sws.** . . . . Nord-America.
732\. 329. **Cichlherminia fuscata, V.** . . St. Thomas, Puerto Rico.
Einfarbig hellblaugrün. 33×22 mm.

733\. 333. **Oreoscoptes montanus, Towns.** . . . . Californien.
Hellblaugrün mit markirten violetten und matt-braunen Flecken. 25×17 mm.

734\. 335. **Galeoscoptes carolinensis, L.** = *Mimus felivox, Bp.* . . . . Nord-America.
Einfarbig tief blaugrün. 22×18 mm.

735. 338. **Mimus polyglottus, L.** . . . . Nord-America.
Graublauer bis himmelblauer Grund mit grossen violetten bis rostbraunen Flecken, die meistens am stumpfen Ende einen Kranz bilden. Alle Mimus-Eier sind sehr nahe verwandt unter einander. 22,5—27×18—19 mm.

736. 340. **Mimus orpheus, L.** . . . . Jamaica, Puerto Rico.
Wie vorige.

737. 341. **Mimus dorsalis, Lafr. & d'Orb.** . . . . . Bolivien.
Wie polyglottus. 28—30×19—19,5 mm.

738. 342. **Mimus triurus, V.** . . . . Argentina.
Bei den Eiern meiner Sammlung sind die Flecken mehr verwischt wie bei den merula-Eiern. 27×20 mm.

739. 342. **Mimus longicaudatus, Tschudi** . . . . . . Peru.
Unseren merula-Eiern sehr nahe verwandt. 26×20 mm.

740. 345. **Mimus thenka, Molina** . . . . Chile.
Einige Eier haben markirte, andere sehr verwischte Flecken. 32×20 mm.

741. 346. **Mimus lividus, Licht.** . . . . Süd-Brasilien.
Wie polyglottus. 25×18 mm.

742. 347. **Mimus modulator, Gould** = *calandria, Gray* Süd-Brasilien.
Wie thenka. 28—30×20—21 mm.

743. 348. **Mimus saturninus (Licht.)** . . . . Brasilien.
Wie polyglottus. 25×18 mm.

744. 350. **Mimus gilvus, V.** = *gracilis, Cab.* Yucatan, Insel Grenada.
Die Eier aus Yucatan wie polyglottus. 25×17,5 mm. Ein Ei von Wells aus Grenada: Graubraunen Grund mit Mimus-Flecken. 29×19 mm.

745. 353. **Harporhynchus rufus, L.** . . . . . . Nord-America.
Die Eier haben ein fuchsiges Aussehen. Der Grund ist graulichgrün mit über die ganze Oberfläche gleich dicht stehenden feinen Punkten wie manche merula-Eier. 27—30×19—20 mm.

746. 355. **Harporhynchus cinnereus, Xantus** . . . . La Paz.
Bläulichweisser Grund mit sehr mattbraunen Flecken. 25—29×19 mm.

747. 356. **Harporhynchus bendirii, Coues** . . . . . Arizona.
Den vorigen gleich.

748. 356. **Harporhynchus longirostris, Lafr.** . . . . . Mexico.
Den vorigen gleich; die Flecken weniger lebhaft.

749. 358. **Harporhynchus curvirostris, Sws.** . . . . . Mexico.
Hellbläulicher Grund mit sehr feinen braunen Pünktchen, die über die ganze Oberfläche gleichmässig vertheilt sind. 30×20 mm.

750. 359. **Harporhynchus palmeri, Ridgw.** . . . . . . Arizona.
Den vorigen ähnlich; wenig kleiner. 27×19 mm.

751. 360. **Harporhynchus redivivus, Gamb.** . . . Californien.
Mehr blaugrün und etwas lebhafter gefleckt, 28 bis 32×20—21 mm.

752. 361. **Harporhynchus lecontii, Lawr.** . . . . . . Arizona.
Wie vorige.

753. 361. **Harporhynchus crissalis, Henry** . Arizona, Californien.
Einfarbig blaugrün. 27—30×17—20 mm.

754. 362. **Melanotis coerulescens, Sws.** . . . . Mexico.
Bläulichweisser Grund mit fuchsigen verwischten Flecken, die die ganze Oberfläche gleichmässig bedecken. 24×13 mm.

755. 364. **Donacobius atricapillus, L.** . . . . Süd-Brasilien.
Graubrauner Grund mit kastanienbraunen Flecken, die so dicht stehen, dass die Eier fast einfarbig erscheinen, 24×16 mm. (Die Eier stammen aus einer nicht einwandfreien Quelle.)

756. 374. **Myiadectes townsendi, Aud.** . . . . Nord-America.
Weiss bis bläulichweisser Grund mit violetten und hellbraunen grösseren und kleineren Flecken, die am stumpfen Ende stehen, ohne einen Kranz zu bilden. 21,5—22×16,5 mm.

757. 375. **Myiadectes ralloides, d'Orb.** . . . . Columbien, Peru.
Reinweisser Grund mit mehr dunkelbrauneren Flecken. 23×17 mm.

758. 385. **Aeluroedus maculosus, Ramsay** . . . . . Cap York.
Einfarbig röthlichgrau. 39×28 mm.

759. 7. **Myiophoneus temmincki, Vig.** . . . . Himalaya.
(VII) Grau bis röthlichgrauer Grund mit bei manchen Eiern so dicht stehenden kleinen Flecken, dass sie einfarbig erscheinen wie die Eier unserer Garrulus in graugrün. 35—38×25 mm.

760. 9. **Myiophoneus eugenii, Vig.** . . . . Assam.
Den vorigen gleich.

761. 10. **Myiophoneus horsfieldi, Vig.** . . . . Bengalen.
Die Grundfarbe mehr blaugrau. 34,5×24 mm.

762. 16. **Callene rufiventris, Jerd.** . . . . Ostindien.
Manche Eier erinnern an die unserer luscinia, sind aber viel heller; manche haben einen schwarzbraunen Kranz, wie mit einem Pinsel herumgezogen, andere ähneln unseren Mot. flava. 21×15 mm.

763. 20. **Pinarochroa moussieri (Olph-Gall.)** = *Ruticilla m., Bp.* . . . . Algerien.

In meiner Sammlung befindet sich ein weisses Ei von Loche, 18×14 mm, und ein solches aus Marocco von Schlüter bezogen, welches graublauen Grund und kaum sichtbare mattbräunliche kleine Flecken hat und 17×13 mm misst.

764. 23. **Notodela leucura (Hodgs.)** . . . . Himalaya.

Lachsfarbig ohne Flecken. 21,5—17,5 mm.

765. 28. **Brachypteryx hyperythra, Jerd & Bl.** . . . Ostindien.

Das einzige Ei meiner Sammlung hat weissen Grund mit dunkelbraunen Flecken, weshalb ich dessen richtige Bestimmung bezweifle.

766. 28. **Brachypteryx leucophrys (Temm.)** . . . . . Java.

Oelgraugrün, unseren luscinia sehr ähnlich. 21,5 ×15,5 mm.

767. 29. **Brachypteryx nipalensis, Moore** . . . . . . Assam.

Wie vorige. 19,5—20,5—14,5—15 mm.

768. 39. **Cossypha caffra (L.)** = *Bessonornis phoenicurus, Gray* . . . . Süd-Africa.

Die von Layard gesammelten Eier haben eine Grundfarbe wie unsere Mot. flava und sehr zarte dunkelgraue Flecken, die am stumpfen Ende meistens einen Kranz bilden. 22—23×15 mm.

769. 41. **Cossypha heuglini, Hartl.** . . . . . Nordost-Africa.

Einfarbig blau. 23×17,5 mm.

770. 54. **Thamnobia fulicata (L.)** . . . . Ostindien.

Manche Eier erinnern sehr an diejenigen unserer Muscicapa grisola; andere haben mehr dunkelbraune markirte Flecken. 20×15 mm.

771. 55. **Thamnobia cambayensis (Lath.)** . . . . . Ostindien.

Die Flecken sind nicht röthlich, sondern lehmfarbig. 19×14 mm.

772. 60. **Copsychus mindanensis (Gml.)** Mindanao, Sulu-Inseln.

Himmelblauer Grund mit schwarzbrauner Fleckung, die sich am stumpfen Pole häuft. 22—23×17—17,5 mm.

773. 61. **Copsychus saularis (L.)** = *problematicus, Shp.* = *amoenus, Horsf. & Moore* = *musicus Wald* Ostindien, Peru, Borneo.

Einige Eier gleichen den vorigen, andere haben graubraune, die meisten jedoch dunkelbraune grosse Flecken. 22,5—27,7×16—19 mm.

774. 66. **Gervaisia albospecularis, (Eyd. & Gerv.)** Madagascar.

Blaugrünlicher Grund. Fleckung wie Cops. mindanensis. 19,5—20,5×15—17 mm.

775. 67. **Gervaisia pica (Pelz.)** . . . . Madagascar.
Nur wenig grösser als vorige.

776. 70. **Cichladusa guttata Heugl.** . . . . . Nordost-Africa.
Einfarbig himmelblau. 21×15 mm.
(Abbildung s. Taf. II Fig. 12.)

777. 73. **Erythropygia coryphaeus (Less.)** . . . . Süd-Africa.
Die Eier variiren wie die von Cops. saularis, s. oben. 19—20×14—15 mm.

778. 74. **Erythropygia leucophrys (V.)** = *Aedon l.. Gr.* Süd-Africa.
Weisser Grund mit violetten, grauen und schwärzlichen feinen Punkten, die über die Oberfläche lerchenartig vertheilt sind. 22,5×16,5 mm. (s. Kuschel, Cab. Journ. 1895 pag. 352.)

779. 78. **Erythropygia ruficauda, Shp.** . . . . . Südost-Afria.
Das von Fischer mir eingesandte Ei hat bläulichweissen Grund und zahlreiche feine violette bis graubräunliche Flecken, die am stumpfen Ende einen undeutlichen Kranz bilden. 22,5×15 mm. Das Nest enthielt auch ein Ei von Cuculus solitarius, Steph. = heuglini, Cab. & H. — *(Abbildung s. Taf. II Fig. 13.)*

780. 81. **Hodgsonius phoenicuroides (Hodgs.)** . . Kaschmir.
Die von Davidson gesammelten Eier sind wundervoll tief blaugrün ohne Flecken. 21×17 mm.

781. 85. **Cittocincla tricolor (V.)** = *Copsychus macrurus, Wagl.* . . . . . Ostindien, Pegu, Malacca.
Dieselben Variationen wie bei Cops. saularis. 21—25 ×15,5—18,5 mm.

782. 95. **Sphenoeacus africanus (Gml.)** . . . . . Süd-Africa.
Weiss bis bläulichweisser Grund mit zarten dunkelvioletten bis rothbraunen Flecken, die am stumpfen Ende gedrängter stehen. 21×14,5 mm.

783. 120. **Ellisia typica, Hartl.** . . . . Madagascar.
Die Eier ähneln sehr denen unserer Bastardnachtigall (hypolais), nur sind sie mehr wurmförmig, ammerartig. 20—21,5×14,5—15,5 mm.

784. 121. **Ellisia lantzi, Grand.** . . . . Madagascar.
Wie vorige.

785. 123. **Megalurus palustris, Horsf.** . . . . . Manila, Pegu.
Unseren Loc. fluviatilis-Eiern sehr ähnlich. 21—22,5 ×16—16,5 mm.

786. 125. **Megalurus gramineus (Gould)** = *Sphenoeacus gr., Gould* . . . . Australien.
Den locustellen ähnlich, aber dunkelbräunlichere Flecken. 19×13 mm.

787. 125. **Megalurus ruficeps, Tweedd.** . . . . Mindanao.

Die von Platen gesammelten Eier gleichen den locustellen im Allgemeinen, die Färbung ist aber rothbraun. 22×15,5 mm. — *(Abbildung s. Taf. II Fig. 10.)*

788. 126. **Megalurus macrurus, Salvad.** = *interscapularis, Scl.* . . . . Neu-Britannien.

Weisser bis rothbräunlicher Grund mit zarten und sehr dicken dunkelrothbraunen Flecken. 20,5—25×15,5 bis 17 mm.

789. 130. **Chaetornis locustelloides (Blyth)** = *striata, Gray* . . . . Ostindien.

Den Loc. fluviatilis sehr ähnlich. 20×16 mm.

790. 131. **Calamocichla newtoni (Hartl.)** . . . . Madagascar.

Die Eier haben entfernte Aehnlichkeit mit unseren arundinacea-Eiern, nur sind die Flecken viel kleiner und zarter. 20,5×14,5 mm.

791. 138. **Apalis thoracica (Shaw)** = *Drymoica t., Gray* Süd-Africa.

Grünlichweisser Grund mit scharf markirten mattund hellbraunen ziemlich grossen Flecken. 18,5×13 mm.

792. 144. **Dryodromas fuscicapilla (V.)** = *Drymoica f., Gray* . . . . Damaraland.

Grauweisser Grund mit sehr kleinen braunen Punkten. 16,5×11,5 mm.

793. 151. **Eroessa tenella, Hartl.** . . . . Madagascar.

Eigenthümliche Eier, die mit keinen anderen mir bekannten verwechselt werden könnten, nur an einige Varietäten von Cisticola erinnernd. Weiss mit tief dunkelbraunen nadelstichgrossen ziemlich dicht stehenden Pünktchen. 14×11 mm.

794. 177. **Suya crinigera, Hodgs.** . . . . Ostindien.

Weiss bis fleischfarben mit hell- und dunkelfuchsigen meist verwischten Flecken, die am stumpfen Ende dichter stehen. 17×13 mm.

795. 180. **Suya atrigularis, Hodgs.** . . . . Ostindien.

Hellblauer Grund mit graubraunen zarten Pünktchen, welche immer einen dichten Kranz bilden. 17×12,5 mm.

796. 181. **Suya khasiana, Godw.-Aust.** . . . . Assam.

Einige Eier den vorigen ähnlich, andere weiss mit fuchsigrothen Flecken.

797. 185. **Prinia familiaris, Horsf.** . . . . Java.

Matt blaugrüner Grund mit graubraunen zarten Punkten. 18×12,5 mm.

798. 186. **Prinia flavicans (Bonn. & V.)** = *Drymoica subflava, Layard* . . . . Transvaal.

Die Eier variiren wie unsere Cisticola-Eier. Fleischfarbiger bis blaugrüner Grund mit sehr scharf markirten schwarzbraunen ziemlich grossen Flecken. 15—16 × 11,5 mm.

799. 189. **Prinia maculosa (Bodd.)** . . . . Süd-Africa.

Den blauen Varietäten unserer Cisticola-Eier gleich.

800. 191. **Prinia mystacea, Ruepp.** = *Drymoica superciliosa, Sws.* . . . . Südost-Africa.

Blaugrün bis olivengraugrün mit markirten schwarzbraunen Punkten und noch einzelnen schwarzen Haarstrichen. 15—16 × 10,5—11 mm. (s. Kuschel, Cab. Journ. 1895 pag. 349.)

801. 195. **Prinia inornata, Sykes** = *fusca, Hodgs.* = *blanfordi, Wald.* = *Drymoica extensicauda, Sws.* . Ostindien, Pegu, China.

Wie vorige.

802. 199. **Prinia sylvatica, Jerd.** = *Drymoica insignis, Hume* . . . . Ostindien.

Graugrün bis fleischfarbiger Grund mit sehr zarten undeutlichen Fleckchen, die am stumpfen Ende immer einen Kranz bilden. 17—19 × 13—13,5 mm.

803. 202. **Prinia polychroa (Gray)** . . . . Java.

Den vorigen gleich.

804. 204. **Burnesia flaviventris (Deless.)** . . . . Pegu.

Wie polirtes Mahagoniholz aussehend; die etwas dunkelern Flecken sind verwischt. 15,5 × 11,5 mm.

805. 205. **Burnesia sonitans (Swinh.)** . . . . Amoy.

Wie vorige. Ein grosser Theil der Eier hat fleischfarbenen Grund mit mahagonibraunen dicken verwischten Flecken.

806. 206. **Burnesia superciliaris (Salvad.)** . . . . . . Borneo.

Wie vorige.

807. 208. **Burnesia socialis (Sykes)** = *Prinia stewarti, Blyth* . . . . Ostindien.

Wie flaviventris.

808. 210. **Burnesia gracilis (Cretzschm.)** . . . Nordost-Africa.

Das einzige Ei meiner Sammlung gleicht den vorigen, ist nur etwas heller.

809. 210. **Burnesia lepida (Blyth)** = *gracilis, Jerd.* . . Ostindien.

Grünlichweisser Grund mit mahagonifarbenen Flecken, polirt. 13 × 10 mm.

810. 213. **Scotocerca inquieta (Cretzschm.)** . . . . . Himalaya.

Weiss mit zarten mattbraunen über die ganze Fläche verbreiteten Flecken. 16 × 12 mm.

811\. 214. **Scotocerca saharae (Loche)** = *Malurus s.*, *Loche* . . . . Algerien, Tunis.

Das von Loche gesammelte Ei meiner Sammlung stimmt im Allgemeinen mit den Spatz'schen Eiern. Wie vorige. 14—16,5×11—12 mm.

812\. 215. **Sutoria sutoria (Forst.)** = *Orthotomus bennetti, Syk.* = *longicauda, Strickl.* = *phyllorapheus, Swinh.* . . . . Ostindien, Pegu.

Wie unsere Cisticola-Eier, auch in den vielen Variationen vorkommend.

813\. 220. **Orthotomus atrigularis, Temm.** . . . . Assam.

Weiss mit fuchsrothen Flecken. Ich zweifle aber nicht, dass auch bei dieser Species Variationen vorkommen. 16×11,5 mm.

814\. 227. **Orthotomus sepium, Horsf.** . . . . Java.

Weiss mit mattrothen Flecken. 16×11 mm.

815\. 229. **Phyllergates cucullatus (Temm.)** . . . . Java.

Bläulicher Grund mit mattrothen Flecken. 16×11 mm.

816\. 232. **Spiloptila ocularia (Smith)** = *Drymoica o.*, *Smith* . . . . Süd-Africa.

Einfarbig bläulichweiss. 16,5×12 mm.

817\. 245. **Cisticola aberrans (Smith)** *ruficapilla*, *Smith* . . . . Süd-Africa.

Weisser Grund mit einem Stich ins Bläuliche und mattröthliche Flecken. 16,5×12,5 mm.

818\. 246. **Cisticola buchanani (Blyth)** = *Franklinia b.*, *Jerd.* . . . . Ostindien.

Unseren sibilatrix-Eiern nicht unähnlich, nur gestreckter. Bei einigen Eiern haben die Flecken einen bräunlichen Ton. 16×11 mm.

819\. 248. **Cisticola ruficapilla (Fraser)** = *rufopileata, Reichn.* Gaboon.

Tief blaugrüner Grund mit scharf markirten, violetten und dunkelbraunen Flecken. 16,5×12 mm.

820\. 253. **Cisticola gracilis (Frankl.)** = *Prinia hodgsoni, Blyth* . . . . Himalaya, Pegu.

Vorkommend in allen Farben-Varietäten wie unsere Cisticola. Dennoch ist die Verschiedenheit von diesen Eiern so gross, dass sie kaum miteinander verwechselt werden können. Cisticola 16 mm, gracilis 14 mm im Durchschnitt.

821\. 255. **Cisticola beavani (Wald.)** . . . . Pegu.

Himmelblau mit fuchsröthlichen Flecken, die am stumpfen Ende gedrängter stehen. Da mir viele Gelege durch die Hände gingen, die alle gleichmässig gefärbt waren, so glaube ich nicht, dass diese Eier variiren. 15—17×11—11,5 mm.

822. 256. **Cisticola cinereocapilla (Moore)** = *Prinia c.*, *Moore* . . . . Assam.

Das einzige Ei meiner Sammlung ist einfarbig blau. 16 × 11 mm.

823. 259. **Cisticola cisticola (Temm.)** = *schoenicola*, *Bp.* = *cursitans*, *Gray* . . . . . . Spanien, Celebes. Ostindien.

824. 264. **Cisticola cherina (Smith)** = *madagascariensis*, *Newt.* . . . . Madagascar.

In den gefleckten Variationen vorkommend wie vorige. 15—16,5 × 11,5—12,5 mm.

825. 266. **Cisticola textrix (V.)** . . . . Süd-Africa.

Mattblauer Grund mit violetten bis schwarzbraunen markirten Flecken und starkem Glanz. 15—15,5 × 11 mm.

826. 266. **Cisticola terrestris (Smith)** . . . . Transvaal.

Röthliche und bläuliche Varietäten wie bei cisticola.

827. 269. **Cisticola exilis (Vig. & Horsf.)** = *ruficeps*, *Gould* = *volitans*, *Swinh.* . . . . Neu-Britannien. Pegu, Formosa.

Einfarbig blauweiss und dunkelblau mit z. Th. fuchsfarbigen, z. Th. dunkelbraunen Flecken. 15 × 11,5 mm.

828. 273. **Cisticola tinniens (Licht.)** = *Drymoica levaillanti*, *Smith* . . . . Süd-Africa.

Wie textrix.

829. 280. **Cisticola lugubris (Ruepp.)** = *Drymoica haematocephala*, *Cab.* . . . . Nordost-Africa.

Wie Burnesia flaviventris und die Varietäten von sonitans. 16 × 12,5 mm.

830. 282. **Cisticola ruficeps (Cretzschm.)** = *Drymoica scotoptera*, *Sund.* . . . . Nordost-Africa.

Das von Vierthaler gesammelte Ei hat graublauen Grund und violette bis dunkelbraune Punkte und schwarze Haarstriche mit starkem Glanz. 14 × 10,5 mm.

831. 283. **Cisticola subruficapilla (Smith)** . . . . Süd-Africa.

Wie vorige. 16,5 × 11,5 mm.

832. 290. **Chtonicola sagittata (Lath.)** = *minima*, *Gould* . . . . Australien.

Unseren Cettia cetti zum Verwechseln ähnlich und auch in allen Variationen vorkommend.

833. 292. **Acanthiza nana, Vig. & Horsf.** . . . . . Australien.

Weiss mit violetten und mattbraunen feinen Punkten. 16,5 × 12,5 mm.

834. 294. **Acanthiza pusilla (White)** . . . . . . Australien.
Die Flecken, die am stumpfen Ende einen Kranz bilden, sind röthlicher.

835. 295. **Acanthiza diemensis, Gould** . . . . . Tasmanien.
Wie vorige. 18,5×13,5 mm.

836. 296. **Acanthiza pyrrhopygia, Gould** . . West-Australien.
Wie vorige.

837. 296. **Acanthiza apicalis, Gould** . . . . West-Australien.
Wie diemensis.

838. 297. **Acanthiza lineata, Gould** . . . . . . Australien.
Wie diemensis.

839. 298. **Acanthiza chrysorrhoa (Q. & G.)** = *Geobasileus c., Cab.* . . . . Australien.
Theils reinweiss, theils spärlich braun gefleckt. 17—19×12,5 mm.

840. 299. **Acanthiza reguloides, Vig. & Horsf.** . . Australien.
Reinweiss. 16—17×12,5—13 mm.

841. 302. **Sericornis citreogularis, Gould** . . . . Australien.
Chocoladenbraun mit einem Kranze verwischter noch dunkelerer Farbe. Glänzend wie alle Sericornis-Eier. 24×18 mm.

842. 303. **Sericornis frontalis (Vig. & Horsf.)** . Süd-Australien.
Grauweiss bis chocoladengrau, sehr zarte dunkelbraune Pünktchen und Strichelchen, am stumpfen Ende ein dunkeler Kranz. 19,5—20,5×15—15,5 mm.

843. 305. **Sericornis magnirostris (Gould)** . . . . Queensland.
Grauweiss, chocoladenbraun bis chocoladenschwarz. 21—25×15,5—17,5 mm.

844. 307. **Sericornis maculata, Gould** . . . . . . Australien.
Wie vorige. 20×14,5 mm.

845. 309. **Sericornis osculans, Gould** . . . . . . Australien.
Wie frontalis.

846. 310. **Sericornis humilis, Gould** . . . . . . Tasmanien.
Wie frontalis. 22—24×16—17 mm.

847. 311. **Chamaea fasciata (Gambel)** . . . . . . Californien.
Einfarbig hellblau. 18,5×14 mm.

848. 313. **Henicurus leschenaulti (V.)** . . . . Java.
Blaugrauer Grund mit violetten und braunen meist verwischten Flecken, die über die ganze Fläche gleichmässig vertheilt sind. 25×17 mm.

849. 313. **Henicurus sinensis, Gould** — *leschenaulti. Swinh.* Assam.
Den vorigen ähnlich, nur sind die Flecken mehr grauröthlich.

850. 314. **Henicurus immaculatus, Hodgs.** . . . . Pegu.
Den sinensis sehr ähnlich. Manche Eier haben wenige Flecken, andere sind sehr dicht gefleckt. 22 × 16 mm.

851. 315. **Henicurus schistaceus, Hodgs.** . . . . . . Himalaya.
Diese Eier sind die hellsten von den mir bekannten Henicurus-Eiern. Die zum Theil fuchsigen, zum Theil schwarzbraunen Flecken lassen die Spitze meist frei. 20—22 × 15,5—16 mm.

852. 316. **Henicurus guttatus, Gould** . . . . Himalaya.
Den leschenaulti sehr ähnlich. 23—26 × 17—18 mm.

853. 317. **Henicurus maculatus, Vig.** . . . . Assam.
Den Mot. flava-Eiern sehr ähnlich in der Färbung. 25 × 18 mm.

854. 320. **Hydrocichla velatus (Temm.)** . . . . Java.
Röthlichweisser Grund mit fuchsigen und mattbraunen die ganze Oberfläche gleichmässig bedeckenden Fleckchen. 21 × 15 mm.

855. 322. **Microcichla scouleri (Vig.)** — *Henicurus s.*, *Beavan* . . . . Assam.
Grauer bis bläulicher Grund mit vermischten graubräunlichen Flecken, die die ganze Oberfläche bedecken und am stumpfen Ende gedrängter stehen. 18 × 14 mm.

856. 332. **Cinclosoma punctatum (Lath.)** . . . . Australien.
Weisser und graugelblicher Grund mit sehr dichtstehenden graugelblichen bis ganz schwarzen feinen Flecken, die wohl am stumpfen Ende gedrängter stehen, aber keinen Kranz bilden. 28—30 × 21—22,5 mm.

857. 342. **Pycnoptilus floccosus, Gould** . . . . . Australien.
Fast einfarbig chocoladengrau bis chocoladenbraun, am stumpfen Ende steht öfter ein Kranz von noch dunkelerer Farbe und schwarzen Schnörkeln. 26 × 19 mm.

858. 347. **Hylacola cauta, Gould** — *Calamanthus c.*, *Gray* Australien.
Chocoladengrauer Grund mit einem Kranz von dunkeln Schnörkeln und Linien. 20 × 15 mm.

859. 350. **Psophodes crepitans (Lath.)** . . . . . Australien.
Blauweisser Grund mit scharf markirten violetten Unter- und tiefschwarzen Oberflecken und Wurmlinien. 26—29 × 19—21 mm.

860. 360. **Trochalopterum erythrocephalum (Vig.)** . . Himalaya.
Blaugrüner Grund mit wenigen am stumpfen Ende stehenden markirten braunen Flecken, die auch zuweilen durch Haarstriche verbunden sind. 27 × 20 mm.

861. 362. **Trochalopterum chrysopterum (Gould)** . . Himalaya.
Wie vorige; die Flecken sind schwarz bis schwarzbraun. 30—31 × 20—22 mm.

862. 365. **Trochalopterum rufigulare (Gould)** . . . . Himalaya.
Weiss. 27×19,5—21 mm.

863. 367. **Trochalopterum squamatum (Gould)** . . . Himalaya.
Einfarbig hellblau. 30×22—23 mm.

864. 371. **Trochalopterum phoeniceum (Gould)** . . . Himalaya.
Hellblauer Grund mit violetten, braunen und schwarzen Flecken und Wurmlinien. 25—26×18 mm.

865. 373. **Trochalopterum cachinnans (Jerd.)** . . . . Südindien.
Den vorigen ähnlich, nur ist die Farbe der Flecken und Wurmlinien nicht so intensiv.

866. 376. **Trochalopterum canorum (L.)** — *Leucodiopteron sinense, Swinh.* . . . . China.
Einfarbig hellblau. 27×21 mm.

867. 376. **Trochalopterum taivanum (Swinh.)** . . . . Formosa.
Wie vorige.

868. 377. **Trochalopterum lineatum (Vig.)** — *Garrulax setifer, Blyth* . . . . Himalaya.
Einfarbig dunkelblau. 25×18 mm.

869. 379. **Trochalopterum imbricatum (Blyth)** . . . Himalaya.
Einfarbig bläulichweiss. 25×19 mm.

870. 390. **Argya subrufa (Jerd.)** — *Malacocercus subrufus, Blyth* . . . . Ostindien.
Alle Argya-Eier sind tief dunkelblau und stark glänzend. 21,5×17,5 mm.

871. 392. **Argya earlii (Blyth)** . . . . Ostindien, Pegu.
21,5×17 mm.

872. 393. **Argya caudata (Drap.)** . . . . Ostindien.
20—21×17—17,5 mm.

873. 397. **Argya squamiceps (Cretzschm.)** — *Crateropus chalybeus, Bp.* . . . . Palaestina.
25×19 mm.

874. 397. **Argya fulva (Desfont.)** — *Crateropus numidicus, Loche* . . . . Algerien.
24×18 mm.

875. 398. **Argya malcolmi (Sykes)** . . . . Ostindien.
23,5—26×18—19 mm.

876. 403. **Malacias capistrata (Vig.)** . . . . Himalaya.
Weiss mit theils verwischten, theils scharf begrenzten violetten und rothbraunen Flecken. 20,5×15,5 mm. Obgleich mir solche Eier aus verschiedenen Quellen zugingen, so bezweifle ich doch deren richtige Bestimmung, da sie für den Vogel zu klein sind.

877. 410. **Pomatorhinus montanus, Horsf.** . . . . Java.
Weiss. 26×19 mm.

878. 411. **Pomatorhinus schisticeps, Hodgs.** . . . . . Himalaya.
Weiss. 26×20 mm.

879. 414. **Pomatorhinus olivaceus, Blyth** . . . . Assam.
Weiss. 28×19 mm.

880. 418. **Pomatorhinus temporalis, Vig. & Horsf.** Australien.
Sehr interessante Eier. Die Grundfarbe ist hell- bis dunkelgrau. Die ganze Fläche umspannen kreuz und quer schwarze Linien, die zuweilen ein grosses Gekritzel bilden. Einzelne Eier kommen auch mit grauen Flecken und nur wenigen Wurmlinien vor. 26—28×18—19 mm.

881. 419. **Pomatorhinus superciliosus, Vig. & Horsf.** Australien.
Wie vorige. 23—25×17—18 mm.

882. 420. **Pomatorhinus ruficeps, Hartl.** . . . . Australien.
Wie vorige. 23×17 mm.

883. 421. **Pomatorhinus rubeculus, Gould** . . . . Australien.
Wie vorige. 23—28×17—19 mm.

884. 422. **Pomatorhinus ferruginosus, Hodgs.** . . . . . Assam.
Weiss. 24×17 mm.

885. 424. **Pomatorhinus musicus, Swinh.** . . . . . . Formosa.
Weiss. 24,5×18 mm.

886. 426. **Pomatorhinus ruficollis, Hodgs.** . . . . . . Himalaya.
Weiss. 28×19 mm.

887. 430. **Pomatorhinus erythrogenys, Vig.** . . . . . Himalaya.
Weiss. 26×20 mm. Alle indischen Pomatorhinus-Arten haben weisse, alle australischen so auffallend gefärbte Eier. Schon aus diesem Grunde hätte Sharpe sie nicht durcheinanderstellen, sondern die australischen Vögel unter dem Cabanis'schen Namen Pomatostomus trennen sollen.

888. 435. **Garrulax leucolophus (Hodgs.)** . . . . . Himalaya.
Weiss. 28×23 mm.

889. 436. **Garrulax belangeri, Less.** . . . . Pegu.
Weiss. 29×22 mm.

890. 439. **Garrulax albigularis (Gould)** . . . . Cachar.
Dunkelblau. 29×21,5 mm.

891. 441. **Garrulax pectoralis (Gould)** . . . . Himalaya.
Dunkelblau. 29—34,5×22—23,5 mm.

892. 442. **Garrulax moniliger (Hodgs.)** . . . . Himalaya, Pegu.
Dunkelblau. 28,5—31×21—24 mm.

893. 445. **Garrulax gularis (Mc Clell.)** . . . . Assam.
Weiss. 28 × 23 mm.

894. 450. **Grammatoptila striata, Vig.** . . . . Assam.
Dunkelblau. 28 × 23 mm.

895. 454. **Dryonastes ruficollis (Jard. & Selby)** . . . Himalaya.
Bläulichweiss. 25 × 19 mm.

896. 459. **Dryonastes sannio (Swinh.)** . . . . China.
Bläulichweiss. 28,5 × 20 mm.

897. 461. **Dryonastes coerulatus (Hodgs.)** . . . . . Ostindien.
Dunkelblau. 30 × 22 mm.

898. 463. **Actinodura egertoni, Gould** . . . . . . Himalaya.
Hellblauer Gruud mit theils verwischten, theils scharf markirten braunröthlichen und schwarzbraunen Flecken und Wurmlinien. 24—25 × 18 mm.

899. 470. **Crateropus reinwardti, Sws.** West-Africa: Insel St. John.
Dunkelblau. 31 × 22 mm.

900. 471. **Crateropus platycercus, Sws.** = *Turdus testaceus, Temm.* . . . . West-Africa.
Hell bis dunkelgrauer Grund mit lerchenartig verwischten zarten violetten und schwarzgrauen Flecken. 27,5—29 × 20—21 mm. Ob diese Eier, die von Verreaux zu stammen scheinen, richtig bestimmt sind, möchte ich fast bezweifeln, obgleich dieselben Unterschiede bei Pomatorhinus vorkommen.

901. — **Crateropus sharpei, Rchw.** . . . . Südost-Africa.
Das von Böhm in Ugogo gesammelte Ei ist dunkelblau und misst 25 × 18 mm.

902. 475. **Crateropus bicolor, Jard.** . . . . Süd-Africa.
Dunkelblau. 30 × 21 mm.

903. 479. **Crateropus canorus (L.)** = *Malacocercus terricolor, Blyth* = *malabaricus, Jerd.* . . . . Ostindien.
Dunkelblau. 25 × 20 mm.

904. 480. **Crateropus griseus (Gml.)** . . . . Ostindien.

905. 481. **Crateropus striatus (Sws.)** . . . . Ceylon.
Dunkelblau. 24 × 19 mm.

906. 482. **Crateropus sommervillii (Sykes)** . . . . . Ostindien.
Dunkelblau. 23,5 × 19 mm.

907. 483. **Crateropus atripennis, Sws.** . . . . . West-Africa.
Wie platycercus gefärbt. 27 × 20 mm.

908. 490. **Suthora webbiana, Gray** . . . . China.
Die von Swinhoe gesammelten Eier sind einfarbig dunkelblau und sphärisch. 15 × 12,5 mm.

909. 491. **Suthora ruficeps, Shp.** = *Parodoxornis r., Blyth* Assam.
Erinnernd an die Eier unserer Sylvia hortensis und atricapilla. 20,5 × 16,5 mm.

910. 492. **Suthora gularis, Shp.** = *Paradoxornis g., Gray* . Assam.
Wie vorige.

911. 496. **Paradoxornis flavirostris, Gould** . . . . . . Assam.
Den vorigen Eiern ziemlich gleich, aber grösser. Eine Varietät hat weissen Grund mit sehr feinen violetten und graubraunen Pünktchen, die am stumpfen Ende gedrängter stehen. 23,5 × 18 mm.

912. 498. **Cinclorhamphus cruralis (Vig. & Horsf.)** = *cantillans, Gould* . . . . Australien.
Röthlichweisser bis fleischfarbiger Grund mit lerchenartig verwischten dickstehenden mattbräunlichen bis schwarzbraunen Pünktchen, die bei manchen Eiern einen Kranz bilden. 22—24 × 16 mm.

913. 500. **Cinclorhamphus rufescens (Vig. & Horsf.)** Australien.
Ein wenig lebhafter gefärbt als vorige. 20—21 × 15 mm.

914. 501. **Calamanthus fuliginosus (Vig. & Horsf.)** Tasmanien.
Lehmgelbe Grundfarbe mit dunkelbraunen verwischten Flecken, die am stumpfen Ende sozusagen einen dunkelen Klex bilden. 20—22 × 15,5—17 mm.

915. 502. **Calamanthus campestris (Gould)** . . . . Australien.
Den vorigen ähnlich, aber bräunlicher gefleckt. 20 × 15,5 mm.

916. 507. **Timelia pileata, Horsf.** = *bengalensis. Aust.* . . Pegu.
Weisser Grund mit violetten, grauen und fast schwarzen kleinen und grossen Flecken. 19 × 15 mm.

917. 510. **Pyctorhis sinensis (Gml.)** . . . . . Ostindien, Pegu.
Weiss, rosa bis fuchsiger Grund. Grosse violette, mahagonifarbige und kirschrothe Flecken, Flatschen, Schnörkeln und Haarstriche. Ich habe noch keine 2 sich vollkommen gleichende Eier gesehen. Es kommen auch sehr fein gefleckte und solche mit einem Kranze am stumpfen Ende vor. 17—20 × 14,5—15 mm.

918. 514. **Dumetia albigularis (Blyth)** . . . . . . Ostindien.
Weiss mit violetten ziemlich dicken Schalen- und mattbraunen wenig begrenzten Oberflecken. 17,5—18,5 × 13,5 mm.

919. 518. **Pellorneum nipalense (Hodgs.)** = *mandelli, Blanf.* . . . . Ostindien.
Entfernt an Eier von Alauda arborea erinnernd. Die Fleckung ist bei einigen Eiern sehr bräunlich. 23 × 12 mm.

920. 520. **Pellorneum ruficeps, Sws.** . . . . Ostindien.
Wie vorige.

921. 521. **Pellorneum subochraceum, Swinh.** = *minor Hume*, = *tickelli*, *Blanf.* . . . . Pegu.
20,5×15 mm.

922. 522. **Pellorneum palustre, Gould** . . . . Assam.
Wie vorige.

923. 529. **Bernieria madagascariensis (Gml.)** . . . Madagascar.
Weisser fleischfarbiger und ziegelrother Grund mit hell-, dunkel- und schwarzbraunen Flecken und Punkten, die bei manchen Eiern wolkenartig die ganze Fläche bedecken, bei anderen scharf markirt sind. 22—23,5 ×15—16,5 mm.

924. 532. **Stachyris nigriceps, Hodgs.** . . . . . Pegu, Himalaya.
Weiss. 19×14—15 mm.

925. 541. **Turdinus abbotti (Blyth)** . . . . . . Pegu, Malacca.
Fleischfarbiger Grund mit violetten und ziegelrothen Wolken und dunkelbraunen markirten Punkten und Schnörkeln. 22×17 mm.

926. 544. **Turdinus sepiarius (Horsf.)** . . . . Java.
Wie vorige. 21×15 mm.

927. 546. **Turdinus leptorhynchus (Fisch. & Reichn.)** = *Calamocichla l., Reichn.* . . . . Ost-Africa.
Einigen Varietäten unserer Motacilla alba nicht unähnlich, andere gleichen auch bis auf die Grösse denen der Acrocephalus turdoides. 18—20×14—14,5 mm. Ich glaube, dass Sharpe einen Missgriff gethan hat, diesen Vogel zu dem genus Turdinus zu stellen.

928. 550. **Drymochaera badiceps, Finsch** = *Vitia ruficapilla, Rams.* . . . . Viti-Inseln.
Vom oologischen Standpunkte aus betrachtet gehört der Vogel zu den Cettien, denn die Eier gleichen dem C. cetti aufs Haar. (s. meine ausführlichen Mittheilungen darüber Cab. Journ. 1879 pag. 399 und 404.)

·929. 553. **Drymocataphus capistratus (Temm.)** = *Macronus c., Gray* . . . . Java.
Fleischfarbiger Grund mit braunen Wolken und einem ganzen Netz von braunen Haarlinien. 23×16,5 mm.

930. 560. **Ortygocichla rubiginosa, Scl.** . . . . Neu-Britannien.
Lerchenfleckung, nur statt schwarzer roth- bis dunkelbrauner Ton. 23×16,5 mm.
(Abbildung s. Taf. II Fig. 14.)

931. 570. **Xanthomixis zosterops (Shp.)** = *Bernieria z., Shp.* . . . . Madagascar.

Röthlichgrauer Grund mit meist schwarzbraunen sehr dicht stehenden Flecken. 18×14 mm.

932. 578. **Mixornis rubricapilla (Tick.)** . . . . Pegu.

Weiss mit hellbräunlichen meist grösseren Flecken, die am stumpfen Ende gedrängt stehen. 16,5×13,5 mm.

933. 580. **Mixornis erythroptera (Blyth)** = *Timalia e., Blyth* . . . . Malacca.

Einfarbig weiss mit bläulichem Schimmer. 19×13 mm. (Nach Kuschel's Angaben den vorigen ähnlich.)

934. 584. **Macronus striaticeps, Shp.** . . . . Mindanao.

Die von Dr. Platen gesammelten Eier haben weissen Grund mit bei einzelnen kleinen, anderen grösseren markirten lebhaft hellrothen oder braunen Flecken, unserer Hirundo rustica nicht unähnlich. 18—20×14 mm. *(Abbildung s. Taf. II Fig. 16.)*

935. 598. **Stachyridopsis ruficeps (Blyth)** = *Stachyris r., Blyth* . . . . Ostindien.

Weiss mit meist fuchsigen, auch mattbräunlichen Fleckchen. 17×13 mm.

936. 599. **Stachyridopsis rufifrons, Hume** . . . . . . Assam.

Nur wenig kleiner.

937. 601. **Stachyridopsis chrysaea (Hodgs.)** . . . . Ostindien.

Viele Eier sind einfarbig weiss, andere haben kaum sichtbare fuchsige Fleckchen am stumpfen Ende. 15,5×12 mm.

938. 612. **Ixulus flavicollis, (Hodgs.)** = *Yuhina f., Hodgs.* Himalaya.

Sehr dicht gefleckten Rauchschwalben-Eiern (Hir. rustica) nicht unähnlich. Die Fleckung ist etwas mehr röthlichbraun. 18—20×13,5 mm.

939. 617. **Staphidia rufigenis (Hume)** = *Ixulus striatus, Jerd.* . . . . Himalaya.

Weiss mit zarten und dickeren grauen und graubraunen über die ganzen Eier gleichmässig vertheilten Flecken. 17×13,5 mm.

940. — **Staphidia everetti, Shp.** . . . . Borneo.

Die von Whitehead am Kina-Balu gesammelten Eier ähneln den vorigen, nur sind die Flecken mehr bräunlich. 19×14 mm.

941. 619. **Alcippe vinipectus (Hodgs.)** = *Proparus v., Hodgs.* . . . . Himalaya.

Graubläulicher Grund mit einer Zeichnung, die an die Eier unserer Sylvia curruca erinnert. 18×13 mm.

942. 620. **Alcippe nipalensis, (Hodgs.)** . . . . Himalaya.

Ungemein variabele Eier. Röthlich angehauchter weisser Grund mit violetten, röthlichen und fast schwarzen Punkten, Flecken und Strichelchen. Es kommen auch Varietäten vor, die so zarte Fleckung haben, wie unsere locustellen. 16,5—19×13—14,5 mm.

943. 622. **Alcippe phaeocephala, Shp.** = *poiocephala, Jerd.* . . . . Süd-Indien.

Den vorigen gleich.

944. 625. **Alcippe atriceps (Jerd.)** . . . . Ostindien.

Wie nipalensis; vermuthlich in denselben Variationen.

945. 640. **Siva cyanuroptera, Hodgs.** . . . . Assam.

Bläulichweisser Grund mit scharf markirten violetten und rostbraunen Flecken und gelegentlichen schwarzen Haarstrichen. Die spitze Hälfte der Eier ist meist fleckenfrei. 21×16 mm.

946. 642. **Mesia argentauris, Hodgs.** . . . . Himalaya.

Den vorigen gleich. Einige Eier haben himmelblauen Grund.

947. 644. **Leiothrix lutea (Scop.)** . . . . , Himalaya.

Wie vorige. Die bei Dr. Russ in der Vogelstube gelegten Eier unterscheiden sich nicht von denen aus der Freiheit.

948. 649. **Accentor modularis (L.)** . . . . Deutschland.

949. 653. „ **montanellus (Pall.)** . . . . Amur.

Alle Accentor-Eier sind einfarbig blaugrün, auch variirt die Grösse wie bei modularis, mit Ausnahme von collaris.

950. 655. **Accentor fulvescens, Severtz.** . . . . . . Kuldscha.

951. 656. „ **atrigularis, Brandt** . . . . . . Sibirien.

952. 660. „ **altaicus, Brandt** . . . . Altai.

953. 661. „ **collaris (Scop.)** = *alpinus, Bechst.* . Schweiz.

954. 666. **Ephthianura albifrons (Jard. & Selby)** . Australien.

Weiss bis mit röthlichem Schein. Fuchsige bis braunröthliche markirte Flecken. 19×13,5 mm.

955. 667. **Ephthianura tricolor, Gould** . . . . . Australien.

17×13 mm.

956. 668. **Ephthianura aurifrons, Gould** . . . . . Australien.

18,5×14 mm.

Fam. Paridae VIII.

957. 10. **Parus cyanus, Pallas** . . . . Sibirien.

958. 12. „ **coeruleus, L.** . . . . Deutschland.

959. 14. **Parus teneriffae, Less.** = *ultramarinus, Bp.* . . Algerien.
Wie vorige. Alle Meiseneier sind weiss oder mit fuchsigen bis bräunlichen Flecken versehen. Ohne Farbenangaben sind die Eier gefleckt.

960. 15. **Parus minor, Temm. & Schl.** . . . . China.
16—18 mm.

961. 16. **Parus cinereus, Bonn. & V.** = *nipalensis, Hodgs.* = *bocharensis, Licht.* . . . . Ostindien.
15 mm.

962. 19. **Parus major, L.** . . . . Deutschland.
963. 20. „ **monticolus, Vig.** . . . . Himalaya.
17 mm.

964. 22. **Parus elegans, Less.** . . . . . . Mindoro, Sulu-Inseln.
16,5 mm.

965. 27. **Parus cristatus, L.** . . . . Deutschland.
966. 31. „ **wollweberi, Bp.** = *Lophophanes galeatus, Cab.* . . . . Mexico.
17 mm.

967. 31. **Parus atricristatus, Cass.** . . . . Mexico.
18 mm.

968. 32. **Parus bicolor, L.** . . . . Nord-America.
19 mm.

969. 32. **Parus inornatus, Gambel** . . . . Californien.
Weiss. 17—19 mm.

970. 34. **Parus rufescens, Towns.** . . . . Californien.
Sehr spärlich gefleckt. 15,5 mm.

971. 34. **Parus hudsonicus, Forst.** . . . . Nord-America.
14,5 mm.

972. 35. **Parus cinctus, Bodd.** = *sibiricus, Gml.* . . . Lappland.
973. 37. „ **varius, Temm. & Schl.** . . . . Japan.
17 mm.

974. 39. **Parus afer, Gml.** . . . . Süd-Africa.
18 mm.

975. 40. **Parus ater, L.** . . . . Deutschland.
976. 44. „ **ledouci, Malh.** . . . . Algerien.
16,5 mm.

977. 44. **Parus atricapillus, L.** . . . . Nord-America.
15,5 mm.

978. 45. **Parus septentrionalis, Harris** . . . . Nord-America.
15,5 mm.

979. 45. **Parus occidentalis, Baird** . . . . . . Nord-America.
15,5 mm.

980. 46. **Parus carolinensis, Aud.** . . . . . . Nord-America.
15 mm.

981. 46. **Parus meridionalis, Scl.** . . . . Mexico.
17 mm.

982. 47. **Parus montanus, Gambel** . . . . Oregon.
15 mm.

983. 47. **Parus lugubris, Temm.** . . . . Griechenland.
Sehr spärliche Flecken. 17,5 mm.

984. 48. **Parus songarus, Severtz.** . . . . Sibirien.
15,5 mm.

985. 49. **Parus palustris, L.** . . . . Deutschland.

986. 51. „ **borealis, Selys L.** = *alpestris, Bailly* . . Schweden.

987. 52. „ **kamtschatkensis, Swinh.** . . . . Kamtschatka.
16 mm.

988. 55. **Acredula melanotis, Hartl.** = *Psaltriparus m., Baird* . . . . Mexico.
Weiss mit spärlichen braunen Flecken. 16 mm.

989. 56. **Acredula minima, Towns.** = *Psaltriparus m., Bp.* . . . . Nord-America.
Weiss. 14,5 mm.

990. 56. **Acredula erythrocephala, Vig.** = *Aegithaliscus e., Cab.* . . . . Himalaya.
Wie folgende Species. Einige Eier haben sehr dunkelen Kranz.

991. 59. **Acredula caudata, L.** . . . . Deutschland.

992. 61. „ **rosea, Blyth** . . . . England.

993. 62. „ **trivirgata (Temm & Schl.)** . . . . Japan.

994. 64. „ **tephronota, Günth.** . . . . Smyrna.

995. 67. **Aegithalus pendulinus, L.** . . . . Ungarn.

996. 68. „ **castaneus, Severtz.** . . . . . . Astrachan.

997. 70. „ **capensis, Gml.** = *Anthoscopus minutus, Cab.* . . . . Süd-Africa.
Wie pendulinus, nur wenig kleiner.

998. 72. **Aegithalus flaviceps, Sund.** = *Auriparus f., Baird* . . . . Californien.
Dunkelblau mit kupferfarbigen Flecken, die am stumpfen Ende gedrängt stehen. 15,5 mm.

999. 73. **Xerophila leucopsis, Gould** . . . . . Süd-Australien.
Weisser Grund mit meist verwischten grauen bis graubraunen ziemlich dicht stehenden Flecken. 18 × 14 mm.

1000. 74. **Sphenostoma cristatum, Gould** . . . Süd-Australien.
Unseren Turdus musicus sehr ähnlich, die Flecken sind nur feiner, und ab und zu kommen Schnörkel vor. 24,5 × 17 mm.

1001. 76. **Certhiparus novae zealandiae, Gml.** . . Neu-Seeland.
Weiss mit violetten bis graubraunen Flecken, die am stumpfen Ende einen Kranz bilden. 18 × 14 mm.

1002. 76. **Certhiparus ochrocephalus, Gml.** = *Orthonys o., Gray* . . . . Neu-Seeland.
Grauweisser bis fleischfarbiger Grund mit entsprechend grauen oder violetten bis kupferfarbigen sehr dicht und gleichmässig stehenden verwischten Flecken. 22—25 × 17 mm. — *(Abbildung s. Taf. II Fig. 15.)*

1003. 77. **Panurus biarmicus, L.** = *Parus barbatus, Pall.* . . . . Wolga.

1004. 80. **Regulus cristatus, Koch** = *flavicapillus, Naum.* . . . . Deutschland.

1005. 82. **Regulus satrapa, Aud.** . . . . . . Nord-America.
Den ignicapillus gleich.

1006. 83. **Regulus ignicapillus, Brehm** . . . . . Deutschland.

1007. — „ **satelles, Koenig** . . . . Teneriffa.
Wie cristatus (s. Cab. Journ. 1890 Tab. VIII).

1008. 85. **Regulus calendula (L.)** . . . . . . Nord-America.
Wie ignicapillus.

Fam. Laniidae VIII.

1009. 91. **Gymnorhina tibicen, Lath.** . . . . Australien.
Unseren Corvus-Eiern, aber nur entfernt, ähnlich. Der Grund ist graublau bis grünlich, zuweilen auch röthlich-grau; bei letzteren Varietäten sind die Wolken, Striche, Schnörkel und Flatschen rothbraun; bei ersteren graugrünlich bis schwärzlich. Wieder andere Varietäten haben nur wenige grössere schwarze runde Flecken, die mit einem violetten Schleier umgeben sind. 39—47 × 27—30 mm.

1010. 92. **Gymnorhina leuconota, Gray** . . . . . Australien.

1011. 93. „ **organicum, Gould** = *Cracticus hypoleucus, Gould* . . . . Tasmanien.

1012. 94. **Cracticus quoyi, Less.** . . . . Aru-Inseln.
Lebhaft grauer bis graugrünlicher Grund. Bei ersteren Varietäten sind die Flecken, die am stumpfen Ende einen Kranz bilden, auch grau in verschiedenen Nuancen, bei letzteren violett bis schwarz. 34×25 mm.

1013. 95. **Cracticus nigrogularis, Gould** = *robustus, Bp.* . . . . Queensland.
Das von Campbell eingesandte Ei ist graugelb und hat einen Kranz von grauen bis tief schwarzen Flecken. 33×24 mm.

1014. 96. **Cracticus picatus, Gould** . . . . . Nord-Australien.
Graugrüner Grund mit grauen und kupferbraunen markirten Flecken, die am stumpfen Ende gedrängter stehen. 30×23,5 mm.

1015. 97. **Cracticus cassicus, Gray** . . . . . . Aru-Inseln.
Hellgrauer Grund mit dunkelgrauen und schwärzlichen Flecken, die über die ganze Fläche gleichmässig vertheilt sind. 34×24 mm.

1016. 98. **Cracticus leucopterus, Gould** . . . West-Australien.
Bläulichgrau mit einem Kranz von mattbraunen bis schwarzen Punkten und Flecken. 32×22 mm.

1017. 100. **Cracticus destructor, Temm.** = *torquatus Gray* . . . . Süd-Australien.
Graugrüner bis hell caffeebrauner Grund mit entsprechend gefärbten Flecken wie bei den vorigen Species. 30×22 mm.

1018. 101. **Cracticus cinereus, Gould** . . . . . . Tasmanien.
Wie vorige.

1019. 104. **Vanga curvirostris, Gml.** . . . . . . Madagascar.
Reinweiss mit violetten, gelben und hellbraunen bei einigen Eiern grösseren, bei anderen sehr feinen Punkten und Flecken, welche keinen Kranz bilden, aber am stumpfen Pole gedrängter stehen. 24—29 ×19—20,5 mm.

1020. 117. **Ptererythrius melanotis (Hodgs.)** = *Allotrius m., Hodgs.* . . . . Assam.
Einige Eier haben weissen Grund mit violetten bis schwarzgrauen, andere röthlichweissen mit hellbräunlichen Punkten. 17,5—19×14—15 mm.

1021. 121. **Telephonus erythropterus (Shaw)** = *Pomatorhynchus e., Gurney* . . . . Süd-Africa.
Weiss mit Hiëroglyphen-artigen violetten und dunkelgrauen Schnörkeln, welche am stumpfen Ende gedrängter stehen, im Allgemeinen aber sparsam sind. 24×19 mm.

1022. 122. **Telephonus trivirgatus, Smith** . . . . Süd-Africa.
Weiss mit violetten und hellbraunen Punkten und Schnörkeln, die am stumpfen Ende gedrängter stehen (wie Kuschel Cab. Journ. 1895 pag. 327 richtig sagt: an gewisse Thamnophiliden-Eier erinnernd). 21,5 ×16 mm.

1023. 126. **Telephonus cucullatus, Temm.** = *Lanius tschagra, Schl.* . . . . Algerien.
Wie vorige, nur etwas grösser.

1024. 133. **Dryoscopus funebris, Hartl.** . . . . . . Ost-Africa.
Das von Böhm in Ugogo ges. Ei ist röthlichbraun mit noch etwas dunkeleren Wolken oder unbestimmten, kaum sichtbaren Flecken. 24×15 mm.

1025. 140. **Dryoscopus sublacteus, Cass.** . . . . Sansibar.
Sehr glänzender himmelblauer Grund mit violetten und blaugrauen grösseren und kleinen unregelmässigen Flecken, die am stumpfen Ende gedrängter stehen. 20,5—21×17 mm.

1026. 162. **Laniarius bakbakiri, Shaw** = *Telephonus gutturalis, Gray* . . . . Süd-Africa.
Entfernte Aehnlichkeit mit merula-Eiern, nur ist die Grundfarbe nicht graugrün, sondern lebhaft blau mit violetten und dunkelbraunen markirten Punkten und Flecken. 26×20 mm.

1027. 174. **Oreoica cristata, Lewin** = *gutturalis, Gould* Australien.
Weiss und schwach bläulichweiss mit markirten grauen aber meist tief schwarzen Flecken und zuweilen auch Strichen und Haarlinien. 27—29 ×19—21,5 mm.

1028. 176. **Eopsaltria australis, Lath.** . . . . . . Australien.
Graugrün bis blau mit bei einigen Eiern sehr kleinen und sehr matten bräunlichen Flecken, bei anderen mit sehr dunkelbraunen markirten grösseren Flecken, die am stumpfen Ende gedrängter stehen und zuweilen auch einen Kranz bilden. 20—23×15.5 —16,5 mm.

1029. 179. **Eopsaltria flavigaster, Verr.** . . . . Neu-Caledonien.
Grauer Grund mit violetten und dunkelgrauen, auch mattbräunlichen Flecken, die über die ganze Fläche gleichmässig vertheilt sind. 17×14 mm.

1030. 190. **Pachycephala vitiensis, Gray** . . . . . Viti-Inseln.
Graugelb mit violetten und schwarzen markirten Flecken. 26×18 mm. Alle Pachycephala-Eier haben einen Laniiden-Charakter, wenngleich sie nicht mit Lanius-Eiern verwechselt werden können.
(Abbildung s. Taf. II Fig. 17.)

1031. 192. **Pachycephala gutturalis, Lath.** . . . . . Australien.
Gelblichweiss bis graugelb mit einem Kranze am stumpfen Ende von violetten, grauen und schwarzgrauen Flecken mit gelegentlichen Schnörkeln. 24 ×17 mm.

1032. 193. **Pachycephala occidentalis, Ramsay** West-Australien.
Wie vorige.

1033. 194. **Pachycephala glaucura, Gould** . . . . . Tasmanien.
Den vorigen gleich.

1034. 205. **Pachycephala falcata, Gould** . . . . . Australien.
Grundfarbe olivengrau mit verwischten und begrenzten, am stumpfen Ende meist einen Kranz bildenden violetten, grauen und gelbbräunlichen Flecken. 20—21×16 mm.

1035. 207. **Pachycephala xanthotraea, Forster** . Neu-Caledonien.
Wie vorige.

1036. 208. **Pachycephala rufiventris, Lath.** = *pectoralis, Vig. & Horsf.* . . . . Australien.
Wie vorige.

1037. 211. **Pachycephala xanthoprocta, Gould** . Norfolk-Inseln.
Wie vorige.

1038. 212. **Pachycephala olivacea, Vig. & Horsf.** . Tasmanien.
Weiss bis gelblichweiss mit sparsamen violetten, grauen und gelblichbraunen Flecken. 28—29×19,5 —20 mm.

1039. — **Hyloterpe homeyeri, Blas.** . . . . Sulu-Inseln.
Dr. Platen sandte davon 2 Eier ein, die von ihren Gattungsverwandten wesentlich abweichen. Die Grundfarbe ist weiss und die über die ganze Fläche vertheilten nur am stumpfen Ende gedrängter stehenden Flecken sind violett bis hellbraun, unseren Hir. rustica nicht unähnlich. 22×15 mm.
(Abbildung s. Taf. II Fig. 19.)

1040. 235. **Lanius minor, Gml.** . . . . Deutschland.

1041. 237. „ **excubitor, L.** . . . . Deutschland.
Wo ich bei den folgenden Species nichts hinzufüge, gleichen oder ähneln die Eier denen des excubitor.

1042. 239. **Lanius major, Pall.** . . . . Wermland.

1043. 240. „ **borealis, V.** = *septentrionalis, Bp.* . . . . Nord-America.

1044. 243. **Lanius robustus, Baird** . . . . Californien.
23×18 mm.

1045. 244. **Lanius algeriensis, Less.** . . . . Algerien.

1046. 245. **Lanius ludovicianus, L.** = *excubitoroides, Sws.* . . . . Nord-America.

Bei dieser Species kommen oft Exemplare mit rothbraunen statt grauen und schwarzbraunen Flecken vor. 24—25×18—19 mm.

1047. 246. **Lanius meridionalis, Temm.** . . . . Spanien.

Die Flecken sind meist etwas intensiver als bei excubitor.

1048. 247. **Lanius fallax, Finsch** = *pallidirostris, Cass.* . . . Jericho.

1049. 249. „ **hemileucurus, Finsch & Hartl.** . . . Algerien.

1050. 250. „ **dealbatus, de Filippi** = *Collyrio pallens, Gray* . . . . Alexandrien.

1051. 252. **Lanius lahtora, Sykes** . . . . Ostindien.

1052. 254. „ **caudatus, Cab.** . . . . Ost-Africa.

Die Flecken sind bei den Exemplaren meiner Sammlung sehr verwischt.

1053. 255. **Lanius collaris, L.** . . . . Süd-Africa.

22—25×17—18 mm.

1054. 260. **Lanius tephronotus, Vig.** . . . . Himalaya.

Sehr heller Grund mit meist scharf markirten Flecken. 24×19 mm.

1055. 261. **Lanius schach, L.** = *chinensis, Gray* China, Formosa.

Die meisten Eier sind erythritisch wie unsere collurio. 25×19,5 mm.

1056. 263. **Lanius erythronotus, Vig.** . . . . Ostindien.

Fast weiss mit sparsamen Flecken. 24×18 mm.

1057. 265. **Lanius caniceps, Blyth** . . . . Südl. Ostindien.

Wie vorige.

1058. 266. **Lanius bentet, Horsf.** = *pyrrhonotus, V.* . . . . Java.

27×18 mm.

1059. 268. **Lanius nigriceps, Frankl.** = *nasutus, Scop.* . Himalaya.

Wie erythronotus.

1060. 269. **Lanius cephalomelas, Bp.** . . . . Manila.

Wie erythromelas.

1061. 270. **Lanius bucephalus, Temm. & Schl.** . . . . Japan.

Wie excubitor. 24×18 mm.

1062. 271. **Lanius cristatus, L.** = *phoenicurus, Pall.* Amur, Pegu.

Wie unsere collurio, auch in rothen Exemplaren.

1063. 273. **Lanius superciliosus, Lath.** . . . . Japan.

Wie collurio. 22×17 mm.

1064. 277. **Lanius isabellinus, Ehr.** = *arenarius, Blyth* . . Altai.

Wie auriculatus.

1065. 278. **Lanius phoenicuroides, Severtz.** . . . . . . Altai.
Wie collurio.

1066. 280. **Lanius vittatus, Val.** = *hardwickii, Gray* . . Ostindien.
Wie collurio.

1067. 282. **Lanius nubicus, Licht.** = *personatus, Temm.* . . . . Griechenland, Kleinasien.

1068. 283. **Lanius auriculatus, Müll.** = *rufus, Briss.* = *senator, L.* . . . . Deutschland.

1069. 286. **Lanius collurio, L.** . . . . Deutschland.

1070. 289. „ **tigrinus, Drap.** = *magnirostris, Less.* . Ussuri.
Wie auriculatus.

1071. 293. **Vireo calidris, L.** = *Phyllomanes barbatulus, Cab.* . . . . Jamaica, Puerto Rico.
Wie alle Vireoniden weiss mit spärlichen meist runden, röthlichen oder rostbraunen Flecken, die zuweilen einen Kranz bilden, aber die Spitze freilassen. 21,5×15,5 mm.

1072. 294. **Vireo olivaceus, L.** . . . . Nord-America.
Wie vorige.

1073. 295. **Vireo flavoviridis, L.** . . . . Nord-America.
Wie calidris.

1074. 295. **Vireo chivi, V.** = *Vireosylvia agilis, Baird* . . Brasilien.
Wie calidris.

1075. 296. **Vireo philadelphicus, Cass.** . . Oestl. Nord-America.
19×13,5 mm.

1076. 296. **Vireo gilvus, V.** . . . . Oestl. Nord-America.
Wie vorige.

1077. 296. **Vireo swainsoni, Baird** . . . . Californien.
Wie vorige.

1078. 298. **Vireo flavifrons, V.** . . . . Nord-America.
22×15 mm. Die Flecken auffallend dunkel.

1079. 298. **Vireo solitarius, Wils.** . . . . Oregon.
19×14 mm.

1080. 300. **Vireo atricapillus, Woodh.** . . . . Texas.
Fast weiss. 17×12,5 mm.

1081. 300. **Vireo noveboracensis, Gml.** . . . . Nord-America.
20×15 mm.

1082. 301. **Vireo belli, Aud.** . . . . Mexico.
18×13 mm.

1083. 302. **Vireo pusillus, Coues** . . . . Californien.
17×12,5 mm.

1084. 303. **Vireo huttoni, Cass.** . . . . Californien.
19×14 mm.

1085. 304. **Vireo latimeri, Baird** . . . . Puerto Rico.
19×14 mm. Sehr fuchsige Flecken.

1086. 310. **Hylophilus aurantiifrons, Lawr.**, ... Venezuela.
Gelblichweisser Grund mit sehr runden kleinen violetten und schwarzbraunen Flecken, die nur am stumpfen Ende stehen und dort einen Kranz bilden. 19×13 mm.

1087. 318. **Cyclorhis viridis, V.** . . . . Argentina.
Röthlichweisser Grund mit violetten und rostrothen spärlichen Flecken, wie bei Vireo. 24×18 mm.

1088. 319. **Cyclorhis albiventris, Scl. & Salv.** = *cearensis, Baird* . . . . Amazonia.
Wie vorige. 23×16,5 mm.

1089. 320. **Cyclorhis flavipectus, Scl.** = *subflavescens, Cab.* . . . . Chiriqui.
Wie vorige. 22,5×16,5 mm.

Fam. Certhiida VIII.

1090. 323. **Certhia familiaris, L.** = *americana, Bp.* . Deutschland. Nord-America.

1091. 327. **Certhia himalayana, Vig.** . . . . Sikkim.
Das Ei meiner Sammlung ist zarter gepunktet als vorige.

1092. 331. **Tichodroma muraria, L.** = *phoenicoptera, Temm.* Schweiz.

1093. 336. **Climacteris leucophaea (Lath.)** . . . . . Victoria.
Weiss mit spärlichen hell- und dunkelbräunlichen Pünktchen. 23×16 mm.

1094. 337. **Climacteris scandens, Temm.** . . . . Neu Süd-Wales.
Die kupferbraunen feinen Flecken stehen so dicht, dass die Eier fast einfarbig erscheinen. 22—24 ×18—19 mm.

1095. 342. **Sitta europaea, L.** = *uralensis, Licht.* Schweden, Lappland.

1096. 345. „ **amurensis, Swinh.** . . . . Amur.
Wie vorige.

1097. 346. **Sitta syriaca Ehr.** . . . . Kleinasien.
Die Flecken sind grösser als bei europaea. 22×16 mm.

1098. 347. **Sitta caesia, Wolf** . . . . Deutschland.

1099. 350. **Sitta krueperi, Pelz.** . . . . Kleinasien.
Sehr zarte feine und dichtstehende Flecken. 16—17×12,5—13,5 mm.

1100. 351. **Sitta castaneoventris, Frankl.** . . . . . . Ostindien.
Meisenartige Fleckung. 15,5—18×13 mm.

1101. 351. **Sitta cinnamomeoventris, Blyth** . . . . . . Assam.
20×15 mm.

1102. 352. **Sitta leucopsis, Gould** . . . . Kaschmir.
Die von Davidson gesammelten Eier gleichen denen der europaea. 19×13,5 mm.

1103. 353. **Sitta carolinensis, Wils.** = *melanocephala, V.* . . . . Nord-America.
20×15 mm.

1104. 353. **Sitta aculeata Cass.** . . . . Californien.
Wie vorige.

1105. 354. **Sitta canadensis, Briss.** . . . . Nord-America.
14,5×11,5 mm.

1106. 355. **Sitta pygmaea, Vig.** . . . . Oregon.
Wie vorige und folgende.

1107. 356. **Sitta pusilla, Lath.** . . . . Florida.

1108. 360. **Sittella chrysoptera, Lath.** . . . . Australien.
Eigenartig gefleckte Eier. Hellgrau mit violetten bis schwarzen Flecken, Flatschen und Tupfen, die zuweilen am stumpfen Ende einen Kranz bilden. 16—18×12,5—14 mm.

Fam. Nectariniidae IX.

1109. 5. **Nectarinia famosa (L.)** . . . . Süd-Africa.
Hellgrau bis schwarzgrau mit unbestimmten verwischten hellen und dunkelen Flecken, die gleichmässig dicht stehen, wie beispielsweise bei unseren Passer montanus. 17—20×13 mm.

1110. — **Nectarinia melanogastra, Fisch. & Reichn.** Massailand.
Hellgrau mit violetten Wolken und schwarzen Schnörkeln und Flecken, die am stumpfen Ende einen Kranz bilden. 17×11,5 mm.

1111. 15. **Aethopyga saturata (Hodgs.)** . . . . . . Himalaya.
Weiss mit wenigen über die ganze Fläche gleichmässig vertheilten fuchsigen feinen Flecken. 14×10,5 mm.

1112. 23. **Aethopyga flavostriata (Wall.)** . . . . Celebes.

Das einzige von Dr. Platen in der Minahassa gesammelte Ei hat grauweissen Grund mit wenigen schwarzbraunen Punkten, Kritzeln und Wolken. 15 × 11 mm.

1113. 291. **Drepanorhynchus reichenowi, Fischer** . Ost-Africa.

Bleigrauer Grund mit wenig dunkelern sehr dicht stehenden Flecken, die am stumpfen Ende einen breiten Kranz bilden. 17 × 11 mm.

1114. 35. **Cinnyris afra (L.)** . . . . Süd-Africa.

Weissgrau mit über das ganze Ei ziemlich gleichmässig vertheilten unregelmässigen langgezogenen schwarzgrauen Flecken und einzelnen schwarzen Haarstrichen. 20 × 13 mm.

1115. 43. **Cinnyris souimanga (Gml.)** = *madagascariensis, Cuv.* . . . . Madagascar.

Gelblichweisser Grund mit graugelben unbestimmten verwischten Flecken und Punkten und einzelnen schwarzen Haarstrichen. 15,5 × 11—12 mm.

1116. 44. **Cinnyris mariquensis, Smith** = *Nectarinia bifascita, Jard.* . . . . Damaraland.

Dunkelgrau mit schwarzgrauen Wolken und Flecken. 15,5 × 11,5 mm.

1117. 47. **Cinnyris microrhyncha, Shelley** = *Nectarinia jardinei, Hartl.* . . . . Sansibar.

Fast einfarbig schiefergrau. Am stumpfen Ende befindet sich ein Kranz von schwarzgrauer Farbe wie mit einem Pinsel gezogen. 15—15,5 × 11 mm.

1118. — **Cinnyris suahelicus, Reichn.** . . . . . . Ost-Africa.

Weiss bis grauweisser Grund mit ziemlich gleichmässig vertheilten grauen bis bräunlichen unbestimmten Punkten und Flecken. 15 × 11 mm.

1119. 53. **Cinnyris osea, Bp.** . . . . Palaestina.

Hellgrau mit kaum sichtbaren wenig dunkeleren Fleckchen. 16 × 10,5 mm.

1120. 54. **Cinnyris notata (S. Müll.)** = *Nectarinia angladiana, Jard.* . . . . Madagascar.

Lehmgelb bis graugrün mit sehr unbestimmten meist in die Länge gezogenen Punkten, einigen Eiern der Motacilla flava nicht unähnlich. 19,5 × 14 mm.

1121. 55. **Cinnyris cuprea (Shaw)** . . . . West-Africa.

Grauweisser Grund mit unregelmässigen grauen, dunkelbraunen und schwarzen Flecken und Stricheln, welche am stumpfen Pole einen Kranz bilden. 15 × 10 mm.

1122. 56. **Cinnyris asiatica (Lath.)** . . . . Ostindien.
Weiss bis hellgrau mit zarter grauer bis braungrauer Fleckung. 17×11—12 mm.

1123. 62. **Cinnyris minima (Sykes)** . . . . Ostindien.
Weiss mit ziemlich verwischten violettbraunen grossen Flecken und Nadelstich grossen mattbraunen Pünktchen, welche am stumpfen Ende einen Kranz bilden. 13×9,5 mm.

1124. 64. **Cinnyris zeylonica (L.)** . . . . Sikkim.
Graugelb bis lehmgelb mit zarten dunkeleren Flecken, die manche Eier fast einfarbig erscheinen lassen. 16×11 mm.

1125. 68. **Cinnyris aspasia, Less.** . . . . Neu-Britannien.
Weiss, grau bis mattblau mit schwarzen Pünktchen, Strichen und Wurmlinien, die fast nur am stumpfen Ende stehen. 16—18×12—13 mm.

1126. 70. **Cinnyris aspasioides, Gray** . . . . Molukken.
Hell bis dunkelgrau, mit z. Th. grossen schwarzbraunen Flatschen, Wurmlinien und Wolken. 16—17×11,5—12,5 mm.

1127. 70. **Cinnyris auriceps, Gray** . . . . Halmahera.
Das einzige von Dr. Platen auf Batjan gesammelte Ei hat grauen Grund mit dunkelgrauen, verwischten grösseren Schalenflecken und schwarzen, rundlichen kleineren Oberflecken. 16×11,5 mm. (s. Nehrkorn, Cab. Journ. 1894 pag. 159.)

1128. — **Cinnyris christianae, Tristr.** . . . Fergusson-Inseln.
Wie vorige. 17×12,5 mm.

1129. 74. **Cinnyris sanghirensis (Meyer)** . . . . Sangir-Inseln.
Grau bis schwarzbraun mit sehr verwischten Flecken, die die Eier z. Th. einfarbig erscheinen lassen. 16×11,5 mm. — *(Abbildung s. Taf. II Fig. 20.)*

1130. 75. **Cinnyris fusca, V.** . . . . Damaraland.
Hellgraublau mit etwas dunkeleren graublauen Flecken, die über die ganze Fläche gleichmässg vertheilt sind. 16×11,5 mm.

1131. 83. **Cinnyris flammaxillaris (Blyth)** . . . . . . Pegu.
Hellgrau mit dunkelgrauen und schwarzen Punkten. 16×11,5 mm.

1132. 84. **Cinnyris jugularis (L.)** . . . . Sulu-Inseln.
Die von Dr. Platen gesammelten Eier sind rosagrau mit violetten Wolken und schwarzbraunen Punkten und Haarstrichen. 17×13 mm.

1133. 85. **Cinnyris frenata (S. Müll.)** Insel Duke of York, Batjan.
Die Eier variiren sehr. Einige ähneln denen der C. auriceps, andere sind sehr hellgrau und haben am stumpfen Ende ammerartige schwarze Kritzeln. Wieder andere sind lehmgelb mit über die ganzen Eier gleichmässig vertheilten, verwaschenen, dunkellehmfarbigen Flecken. 17—17,5 × 12—12,5 mm. (s. Nehrkorn, Cab. Journ. 1894 pag. 159.)

1134. 88. **Cinnyris pectoralis (Horsf.)** . . . . Borneo.
Denen der flammaxillaris zum Verwechseln ähnlich.

1135. 90. **Cinnyris zenobia, Less.** . . . . . . Ceram, Amboina.
Weiss bis grauweiss mit z. Th. recht grossen tief schwarzbraunen Flecken, auch gelegentlichen violetten Wolken. 15,5 × 11,5 mm.

1136. 91. **Cinnyris gutturalis (L.)** . . . . Sansibar.
Z. Th. den vorigen ähnlich, z. Th. gestrichelt. 17 × 12,5 mm.

1137. 94. **Cinnyris senegalensis (L.)** = *discolor, V.* West-Africa.
Hell bis dunkelgrau mit sehr verwaschenen helleren und dunkleren Flecken. 15—15,5 × 11 mm.

1138. 96. **Cinnyris amethystina (Shaw.)** . . . . Süd-Africa.
Graugelb mit violetten und schwärzlichen verwischten Flecken, die die spitze Eihälfte freilassen. 19 × 13 mm. (s. Kuschel, Cab. Journ. 1895 pag. 346.)

1139. 97. **Cinnyris kalkreuthi, Cab.** = *kirkii, Shelley* Ost-Africa.
Einige Eier sind einfarbig violettgrau, andere haben dunkelgrau gezogene Fleckchen und schwarze Kritzeln. 15,5—16 × 11,5—11,5 mm.

1140. 101. **Arachnothera robusta, Müll. & Schl.** . . . . Borneo.
Dr. Platen sandte mir das Nest mit 1 Ei ein, welches milchweiss ist und einen schönen Kranz von schwarzbraunen Linien und Strichen hat. 21,5 × 15 mm. *(Abbildung s. Taf. II Fig. 18.)*

1141. 103. **Arachnothera longirostris (Lath.)** . . . . Ostindien.
Weiss mit einem sehr markirten dichten Kranze von hellbraunen Flecken. 17 × 13 mm.

1142. 105. **Arachnothera magna (Hodgs.)** . . . . . Himalaya.
Hellgrau bis ölgrau, wie polirt aussehend, z. Th. ungefleckt, z. Th. mit einem Kranz von matten schwarzgrauen Flecken und Stricheln. Einige Eier haben Flecken über die ganze Fläche vertheilt. 23 × 16 mm.

1143. 116. **Anthothreptes collaris (V.)** . . . . Sansibar.
Weisser bis grauröthlicher Grund. Einige Eier haben dicke, verwaschene graubraune Flecken, namentlich am stumpfen Ende; andere haben ammerartige gestrichelte Fleckung. 15 × 11,5 mm.

1144. 122. **Anthothreptes malaccensis (Scop.)** . . . . . Borneo.
Die Eier haben grosse Aehnlichkeit mit denen der Hypolais pallida, nur ist die Zeichnusg ammerartig. 17×12,5 mm.

1145. 123. **Anthothreptes celebensis, Shelley** . . . . . Celebes.
Den vorigen gleich. — *Abbildung s. Taf. III. Fig. 21.)*

Fam. Meliphagidae IX.

1146. 129. **Myzomela guentheri, Gadow** = *erythromelas, Salvad.*. . . . . Neu-Britannien.
Hellfleischfarbiger Grund mit leberbraunen zarten Flecken, die am stumpfen Ende einen Kranz bilden. 17—19×13—14 mm.

1147. 129. **Myzomela rubratra (Less.)** . . . . . . Palau-Inseln.
Weiss bis mattfleischfarben. Markirte hell- bis dunkelbraune sparsame Flecken. 17—19,5×13,5 mm.

1148. 130. **Myzomela nigriventris, Peale** . . . . Samoa-Inseln.
Den guentheri ähnlich, nur bei einigen Eiern Fleckung gröber. 16—17×12,5—13 mm.

1149. 136. **Myzomela jugularis, Peale** . . . . . . Viti-Inseln.
Den anderen Myzomela-Eiern ähnlich. 15×12 mm.

1150. 143. **Myzomela cineracea, Scl.** . . . . . . Neu-Britannien.
Nicht abweichend. 18—18,5×13,5 mm.

1151. 144. **Acanthorhynchus tenuirostris (Lath.)** . Australien.
Den Myzomela-Eiern sehr ähnlich. 17—19×13 —13,5 mm.

1152. 152. **Zosterops coerulescens (Lath.)** = *dorsalis, Vig. & Horsf.* = *lateralis, Gray* Australien, Neu-Seeland.
Alle Zosterops-Eier sind einfarbig blassblau, wie die unserer Ruticilla phoenicurus. Manche Species haben tief dunkelblaue, manche nur bläulichweisse Färbung, was möglichenfalls oder höchst wahrscheinlich nur individuell ist, was ich aber erwähnen werde, da es sich in einzelnen Fällen nur um wenige Vergleichsobjekte handelt. 18—20×12—13 mm.

1153. 154. **Zosterops tenuirostris, Gould** . . . Norfolk-Inseln.
20×14,5 mm.

1154. 155. **Zosterops westernensis (Q. & G.)** = *flaviceps, Peale* . . . . Neu-Caledonien, Viti-Inseln.
18—20×12—13 mm.

1155. 160. **Zosterops japonica, Temm. & Schl.** . . . . Japan.
Fast weiss. 16,5×12 mm.

1156. – **Zosterops stejnegeri, Seebohm** . Insel Miyake: Japan.
19×15.5 mm.

1157. 162. **Zosterops gouldi, Bp.** = *chloronotus Gould* . . . . West-Australien.
17×12,5 mm.

1158. 165. **Zosterops palpebrosa (Temm.)** . . . . . Ostindien.
14×12 mm.

1159. 166. **Zosterops simplex, Swinh.** . . . . China.
Wie vorige. (Sehr hell.)

1160. 170. **Zosterops madagascariensis (Gml.)** . . Madagascar.
16×12,5 mm.

1161. 171. **Zosterops capensis, Sund.** = *levaillanti, Reichb.* . . . . Süd-Africa.
16,5×13 mm.

1162. 174. **Zosterops xanthochroa, Gray** . . . Neu-Caledonien.
16,5×13 mm.

1163. 176. **Zosterops atrifrons, Wall.** = *nigrifrons, Hartl.* Celebes.
16×12,5 mm.

1164. 178. **Zosterops hypoxantha, Salvad.** . . . Neu-Britannien.
16×12,5 mm.

1165. 179. **Zosterops flava (Horsf.)** . . . . Java.
14×11 mm.

1166. 183. **Zosterops semperi, H. & F.** . . . . . . Insel Ruk.
17×13 mm.

1167. 187. **Zosterops flavifrons (Lath.)** . . . . Neu-Hebriden.
18,5×14 mm. (Sehr hell, fast weiss.)

1168. 194. **Zosterops mauritiana (Gml.)** . . . . . . Mauritius.
16,5×12,5 mm.

1169. 198. **Zosterops ponapensis, Finsch** . . . . Insel Ponapé.
19×14 mm. (Sehr dunkel.)

1170. 204. **Melithreptus lunulatus (Shaw)** . . . Süd-Australien.
Fleischfarben mit spärlichen matt- und hellrostrothen Fleckchen, die am stumpfen Ende einen Kranz bilden. 18×13 mm.

1171. 206. **Melithreptus validirostris (Gould)** . . . Tasmanien.
Den vorigen ähnlich. 21,5×15 mm.

1172. 208. **Plectorhynchus lanceolatus, Gould** . . Australien.
Mattrosa mit violettgrauen meist verwischten Motacilla-artigen Flecken. 24×16 mm.

1173. — **Stigmatops blasii, Salvad.** = *Myzomela Boiei, Blas. & Nehrk.* . . . . Amboina.

Dr. Platen sandte ein ♀ und eine Anzahl Eier ein. Letztere weichen von ihren Gattungsverwandten ab, indem ihre Grundfarbe grau bis röthlichgrau, die sehr dichte verwischte Fleckung chocoladenbraun bis dunkelröthlich ist und der Kranz am stumpfen Ende noch dunkeler erscheint. Einzelne Eier zeigen Stäbchen und Kritzeln. 17×12 mm.
(Abbildung s. Taf. III Fig. 22.)

1174. 210. **Glyciphila fulvifrons (Lewin)** . . West-Australien.

Weiss mit spärlichen wenig markirten röthlichen bis rostrothen Fleckchen. 19,5×15 mm.

1175. 213. **Glyciphila ocularis, Gould** . . . . . . Queensland.

Weiss bis matt fleischfarben, mit fuchsfarbigen spärlichen Pünktchen, die zuweilen einen Kranz bilden. 17,5×13 mm.

1176. 215. **Glyciphila modesta, Gray** . . . . . . Aru-Inseln.

Weiss mit sehr spärlichen nadelstichgrossen schwarzbraunen Fleckchen. 18,5×13 mm.

1177. 221. **Meliphaga phrygia (Lath.)** . . . . . . Australien.

Lachsfarben mit violetten Schalenflecken und dunkelbraunen und fuchsigen meist markirten Oberflecken, die am stumpfen Ende etwas gedrängter stehen. 23—24×17 mm.

1178. 225. **Ptilotis carunculata (Gml.)** = *procerior, F. & H.* . . . . Samoa-Inseln, Viti-Inseln.

Wie vorige. 24—25,5×17—18 mm.

1179. 227. **Ptilotis analoga, Reichb.** = *notata, Gould* Insel Waigiu.

Die beiden von Dr. Platen gesammelten Eier sind hellfleischfarben mit einem Kranz von violetten Wolken und scharf markirten schwarzbraunen Flecken. 20×15 mm. — *(Abbildung s. Taf. III Fig. 24.)*

1180. 229. **Ptilotis fusca (Gould)** . . . . Queensland.

Die von Campbell gesammelten Eier sind dunkel lachsfarben mit spärlichen violetten und fuchsigen am stumpfen Ende gedrängter stehenden Flecken. 20×14,5 mm.

1181. 229. **Ptilotis lewini, Sws.** = *chrysotis, Gould* . Australien.

Sehr hellrosa mit violetten und fuchsigen Flecken. 20,5×15 mm.

1182. 230. **Ptilotis provocator, Layard** . . . . . Viti-Inseln.

Fleischfarben mit violetten, fuchsigen und dunkelbraunen Flecken. 25×18 mm.

1183. 234. **Ptilotis sonora, Gould** = *Meliphaga vittata, Cuv.* . . . . Australien.

Wie vorige. 24×18 mm.

1184. 236. **Ptilotis chrysops (Lath.)** . . . . . Süd-Australien.
Weiss bis gelblichweiss mit violetten, hell- und dunkelbraunen Flecken. 20×15 mm.

1185. 239. **Ptilotis flavigularis, Gould** = *flavicollis, Rams.* . . . . Süd-Australien.
Lachsfarben mit spärlichen violetten und dunkelbräunlichen Flecken. 23×16 mm.

1186. 240. **Ptilotis leucotis (Lath.)** . . . . Australien.
Wie vorige.

1187. 242. **Ptilotis auricomis (Lath.)** . . . . . . Australien.
Wie vorige. 21×16 mm.

1188. 244. **Ptilotis penicillata (Gould)** . . . . . Australien.
Wie vorige. Einige Eier haben nahezu weisse Grundfarbe. 20×15 mm.

1189. 244. **Ptilotis ornata, Gould** . . . . Australien.
Wie vorige.

1190. 252. **Meliornis australasiana (Shaw)** . . . Süd-Australien.
Hell- und dunkellachsfarben mit meistens nur am stumpfen Ende stehenden rostrothen und dunkeleren Punkten und Schnörkeln. 20×15 mm.

1191. 253. **Meliornis novae hollandiae (Lath.)** . Süd-Australien.
Wie vorige.

1192. 254. **Meliornis longirostris, Gould** . . West-Australien.
Wie vorige.

1193. 255. **Anthornis melanura (Sparrm.)** . . . . Neu-Seeland.
Weiss bis röthlichweiss mit meist mattbräunlichen, zuweilen auch dunkelbraunen Flecken. 22—24 ×16—17 mm.

1194. 257. **Prosthemadera novae zealandiae (Gml.)** Neu-Seeland.
Weiss bis gelblichweiss mit meist verwischten bräunlichen Fleckchen. Bei einigen Eiern ist der stumpfe Pol einfarbig fuchsig. 29—31×21—21,5 mm.

1195. 259. **Manorhina melanophrys (Lath.)** . . . Süd-Australien.
Hell- bis tiefdunkellachsfarben mit entsprechenden dunkeleren Flecken. 21×16 mm.

1196. 260. **Manorhina garrula (Lath.)** . . . . . Australien.
Weiss bis röthlichweiss mit sehr dicht stehenden und über die ganzen Eier gleichmässig vertheilten hell- und dunkelbraunen Flecken. 27—29×20—21 mm.

1197. 260. **Manorhina obscura (Gould)** . . . . . Australien.
Mehr lachsfarbigen Grund.

1198. 261. **Manorhina flavigula (Gould)** . . . . Süd-Australien.
Wie garrula.

1199. 263. **Acanthochaera carunculata (Lath.)** . . Australien.
Lachsfarben mit violetten, fuchsigen und meist spärlichen dunkelbraunen Flecken. 28—33×22—23 mm.

1200. 263. **Acanthochaera inauris, Gould** . . . . Tasmanien.
Wie vorige.

1201. 264. **Acanthochaera mellivora (Lath.)** . . Süd-Australien.
28—30×21 mm.

1202. 265. **Acanthochaera lunulata (Gould)** = *Anellobia l., Cab.* . . . . West-Australien.
Wie vorige.

1203. 265. **Acanthochaera rufigularis (Gould)** = *Acanthogenys r., Gould* . . . . Australien.
Abweichend: Lehmgelb mit violetten und graubräunlichen spärlichen Flecken. 24×17,5 mm.

1204. 268. **Entomyza cyanotis (Lath.)** . . . . . Australien.
Wie carunculata gefärbt. 31—33,5×21—23 mm.

1205. 271. **Philemon corniculatus (Lath.)** = *Tropidorhynchus c., Vig. & Horsf.* . . . . Australien.
Wie carunculata. Einige Eier sind mattrosa mit kaum sichtbaren etwas dunkeleren Flecken.

1206. 272. **Philemon buceroides, Sws.** . . . . . Cap York.
Röthlichweiss mit grossen dunkelbraunen und violetten Flecken. 32×23,5 mm.

1207. 274. **Philemon novae guineae (S. Müll.)** . Insel Waigiu.
Das einzige von Dr. Platen ges. Ei ist dem vorigen sehr ähnlich. 34×24 mm.
(Abbildung s. Taf. III Fig. 23.)

1208. — **Philemon aruensis, Meyer** . . . . . . Aru-Inseln.
Wie corniculatus. 32,5×22,5 mm.

1209. 277. **Philemon citreogularis (Gould)** . . . . Australien.
Fleischfarben mit sehr dicht stehenden grossen verwischten dunkelbraunen und violetten Flecken. 25—26×18,5 mm.

1210. 278. **Philemon cockerelli, Scl.** . . . . . Neu-Britannien.
Röthlichweiss bis dunkellachsfarben mit ziemlich grossen violetten und fuchsfarbigen bis dunkelbraunen Flecken. 28—35×22,5—24 mm.

Fam. Dicaeidae X.

1211. 14. **Dicaeum flammeum (Sparrm.)** = *rubrocanum (T.)* Java.
Durchschnittsmaasse der Gattung Dicaeum: 14,5×11 mm. Weiss.

1212. 15. **Dicaeum cruentatum (L.)** . . . . Pegu.
Weiss.

1213. 23. **Dicaeum celebicum, Müll. & Schl.** . . . . . Celebes.
Weiss.

1214. 38. **Dicaeum trigonostigma (Scop.)** . . . . Java.
Weiss mit nadelstichgrossen schwarzbraunen Pünktchen, welche ziemlich gleichmässig vertheilt sind.

1215. 40. **Dicaeum cinereigulare, Tweedd.** . . . . . . Mindanao.
Weiss.

1216. 44. **Dicaeum chrysorrhoeum, Temm.** . . . . Assam.
Weiss.

1217. 45. **Dicaeum inornatum (Hodgs.)** = *olivaceum, Wald.* Assam.
Weiss.

1218. 48. **Dicaeum erythrorhynchum (Lath.)** . . . . Ostindien.
Weiss.

1219. 55. **Pardalotus ornatus, Temm.** = *striatus, Vig. & Horsf.* . . . . Süd-Australien.
Die Pardalotus-Eier sind meist glänzend und oft auch sphärisch. 24,5 × 14,5 mm. Weiss.

1220. 57. **Pardalotus affinis, Gould** . . . . . Süd-Australien.
Wie vorige.

1221. 58. **Pardalotus punctatus, Shaw** . . . . Süd-Australien.
15,5 × 12,5 mm.

1222. 59. **Pardalotus xanthopygius, Mc Coy** . . Süd-Australien.
Wie vorige.

1223. 60. **Pardalotus melanocephalus, Gould** = *uropygialis, Gray* . . . . Süd-Australien.
16 × 13 mm.

1224. 62. **Pardalotus quadriginthus, Gould** . . . Tasmanien.
Wie vorige.

1225. 73. **Prionochilus squalidus (Burton)** = *Piprisoma agile, Blyth* . . . . Ostindien.
Röthlichweisser Grund mit violetten, mattbraunen und leberbraunen Flecken, die auf der ganzen Fläche ziemlich gleichmässig vertheilt sind und nur am stumpfen Ende gedrängter stehen. 16 × 11 mm.

Fam. Hirundinidae X.

1226. 87. **Chelidon urbica (L.)** . . . . Deutschland.

1227. 91. **Chelidon dasypus, Bp.** . . . . Japan.
Weiss. 19,5—20,5 × 14—14,5 mm.

1228. 96. **Cotile riparia (L.)** . . . . Deutschland.

1229. 102. „ **paludicola (V.)** . . . . Süd-Africa.
Wie riparia.

1230. 104. **Cotile sinensis (Gray)** . . . . Ostindien.
Wenig kleiner als riparia.

1231. 106. **Cotile fuligula (Licht.)** . . . . Süd-Africa.
Wie unsere rustica gefärbt. 20×13 mm.

1232. 109. **Cotile rupestris (Scop.)** . . . . Griechenland.

1233. 113. **Tachycineta albiventris (Bodd.)** . . . Süd-America.
Weiss. 19×13,5 mm.

1234. 114. **Tachycineta leucorrhous (V.)** = *Hirundo frontalis, Gould* . . . . . Süd-Brasilien, Chile.
Wie vorige.

1235. 116. **Tachycineta meyeni (Bp.)** . . . . Uruguay.
Wie vorige.

1236. 117. **Tachycineta bicolor (V.)** = *Hirundo leucogaster, Steph.* . . . . Nord-America.
Weiss. 18×12,5 mm.

1237. 119. **Tachycineta thalassinus (Sws.)** . . . . . . Mexico.
Wie vorige.

1238. 123. **Phedina madagascariensis, Hartl.** . . . Madagascar.
Wie rustica gefleckt, sehr zart. 22×15 mm.

1239. 128. **Hirundo rustica, L.** . . . . Deutschland.

1240. 133. „ **savignii, Steph.** . . . . Egypten.
Wie vorige.

1241. 134. **Hirundo gutturalis, Scop.** . . . . Sibirien.
Wie rustica.

1242. 137. **Hirundo erythrogastra, Bodd.** = *horreorum, Bartr.* = *americana, Wils.* . . Nord-America.
Wie rustica.

1243. 141. **Hirundo tahitica, Gml.** = *porphyrolaema, Forst.* . . . . Viti-Inseln.
Wie rustica.

1244. 142. **Hirundo javanica, Sparrm.** = *frontalis, Q. & G.* = *domicola, Jerd.* . . . . . Borneo, Celebes.
Wie rustica.

1245. 144. **Hirundo neoxena, Gould** . . . . . . Australien.
Wie rustica.

1246. 148. **Hirundo dimidiata, Sund.** = *scapularis, Cass.* Süd-Africa.
Weiss. 18,5×12,5 mm.

1247. 148. **Hirundo nigrita, Gray** = *Waldenia n., Shp.* Kamerun.
Wie rustica.

1248. 150. **Hirundo smithii, Leach** = *filifera, Steph.* Südost-Africa,
Wie rustica. Ostindien.

1249. 152. **Hirundo cucullata, Bodd.** = *capensis, Gml.* Süd-Africa.
Weiss und glänzend wie fast alle weissen Schwalben-eier. 22,5×15,5 mm.

1250. 154. **Hirundo puella, Temm. & Schl.** = *Cecropis striolata, Ruepp.* . . . . . . Ost-Africa: Naiwascha-See.
Weiss. 22×15 mm.

1251. 156. **Hirundo rufula, Temm.** . . . . . . Olymp, Smyrna.

1252. 159. „ **daurica, L.** = *alpestris, Pall.* . . . Daurien.
Weiss. 23×15 mm.

1253. 171. **Cheramoeca leucosternum (Gould)** = *Atticora l., Gray* . . . . Australien.
Weiss. 17×12,5 mm.

1254. 173. **Progne purpurea (L.)** = *subis, Baird* = *cryptoleuca, Baird* . . . . Nord-America.
Weiss. 22—27×17—18 mm.

1255. 176. **Progne dominicensis (Gml.)** . . . . . Puerto Rico.
Wie vorige.

1256. 177. **Progne domestica (V.)** . . . . Argentina.
Wie purpurea.

1257. 178. **Progne chalybaea (Gml.)** = *leucogastra, Baird* Guatemala.
22×15 mm.

1258. 180. **Progne tapera (L.)** = *pascuum, Bp.* = *fusca, Gray* . . . . Süd-America.
Wie vorige.

1259. 185. **Atticora melanoleuca, Pz. W.** . . . . . Brasilien.
Weiss. 18×12,5 mm.

1260. 186. **Atticora cyanoleuca (V.)** = *Hirundo minuta, Pz. W.* . . . . Venezuela.
17×12 mm.

1261. 188. **Atticora pileata, Gould** . . . . Guatemala.
Wie vorige.

1262. 190. **Petrochelidon nigricans (V.)** = *Collocalia arborea, Gould* . . . . Australien.
Weiss mit sehr feinen spärlichen fuchsigen Fleckchen.
17×12 mm.

1263. 193. **Petrochelidon pyrrhonota (V.)** = *luni-frons, Cass.* . . . . Nord-America.
Wie rustica, meist aber noch grössere und dunkelere Flecken.

1264. 194. **Petrochelidon swainsoni, Scl.** = *melanogastra, Cab.* . . . . Yucatan.
Wie vorige.

1265. 195. **Petrochelidon fulva (V.)** . . . . Cuba, Puerto Rico.
Wie rustica.

1266. 198. **Petrochelidon spilodera (Sund.)** = *H. alfredi, Hartl.* . . . . Süd-Africa.
Wie rustica.

1267. 199. **Petrochelidon ariel (Gould)** . . . . Süd-Australien.
Sehr zarte fuchsige bis bräunliche Fleckung, einige Eier sind nahezu weiss. 16,5×13 mm.

1268. 200. **Petrochelidon fluvicola (Blyth)** . . . . . Ostindien.
Wie vorige.

1269. 206. **Stelgidopteryx serripennis (Aud.)** . . Nord-America.
Weiss. 18,5×14 mm.

1270. 208. **Stelgidopteryx ruficollis (V.)** = *Cotile flavigaster, Gray* . . . . Peru, Brasilien.
Weiss. 20×14 mm.

Fam. Ampelidae X.

1271. 212. **Ampelis garrulus, L.** = *Bombycilla g., V.* . . Lappland.

1272. 215. „ **cedrorum (V.)** . . . . . . Nord-America.
Wie vorige, nur kleiner. 20—23×15—15,5 mm.

1273. 220. **Phainopepla nitens (Sws.)** . . . . Mexico.
Grauweiss mit grösseren violetten Schalenflecken und nadelstichgrossen schwarzen Punkten, die fast die ganzen Eier bedecken. 19,5—23×15—16,5 mm. *(Abbildung s. Taf. III, Fig. 25.)*

Fam. Mniotiltidae X.

1274. 230. **Helminthotherus vermivorus (Gml.)** . Nord-America.
Weissgelb mit spärlichen mattbraunen und schwärzlichen Punkten. 19×13,5 mm.

1275. 235. **Helminthophila chrysoptera (L.)** . . Nord-America.
Weiss mit spärlichen violetten und bräunlichen Punkten. 17×13 mm.

1276. 237. **Helminthophila pinus (L.)** . . . . . Nord-America.
Den vorigen ähnlich.

1277. 242. **Helminthophila ruficapilla (Wils.)** . . Nord-America.
Chrysoptera ähnlich.

1278. 244. **Helminthophila celata (Say)** . . . . Nord-America.
Chrysoptera ähnlich.

1279. 248. **Helminthophila luciae, Cooper** . . . Nord-America.
In der Färbung den vorigen ähnlich. Die Eier meiner Sammlung haben am stumpfen Ende einen Kranz. 14×11,5 mm.

1280. 249. **Protonotaria citrea (Bodd.)** . . . . Nord-America.
Weiss mit ziemlich dicken violetten und dunkelbraunen unregelmässigen Flecken. Einige haben graugrünlichen Grund und starken Glanz. 19×15 mm.

1281. 251. **Mniotilta varia (L.)** . . . . Nord-America.
Schwalbenartige Fleckung. 16×12,5 mm.

1282. 255. **Parula superciliosa (Hartl.)** . . . . . . Yucatan.
Weiss mit rostbraunen markirten Ober- und violettbraunen Unterflecken, welche ziemlich gleichmässig vertheilt sind. 17×13 mm.

1283. 256. **Parula americana (L.)** . . . . Nord-America.
Weiss mit sparsamen zarten violetten und dunkelbräunlichen markirten Flecken und stark glänzend. 17×12,5 mm.

1284. 259. **Parula pitiayumi (V.)** . . . . . Südost-Brasilien.
Vorigen sehr nahe stehend, wenig glänzend. 16×12 mm.

1285. 273. **Dendroeca aestiva (Gml.)** . . . . . Nord-America.
Bläulichweiss mit grossen grauen Flatschen und violetten und schwarzen Punkten, die meistens am stumpfen Ende einen Kranz bilden. 16×13 mm.

1286. 275. **Dendroeca ruficapilla (Gml.)** = *petechia, Cass.* . . . . Insel St. Croix.
Den vorigen ähnlich. 18×13,5 mm.

1287. 285. **Dendroeca pennsylvanica (L.)** = *icterocephala, Scl.* . . . . Nord-America.
Weiss bis bläulichweiss mit der Färbung von aestiva. 16×12,5 mm.

1288. 297. **Dendroeca virens, (Gml.)** . . . . . Nord-America.
Gelblichweiss mit violetten Wolken und verwischten schwarzbraunen und mattbräunlichen meist unbestimmten Flecken. 16×12,5 mm.

1289. 301. **Dendroeca dominica (L.)** . . . . . Nord-America.
Weiss mit violetten und rothbraunen Tupfen. 17×12 mm.

1290. 307. **Dendroeca discolor (V.)** = *Sylvia minuta, Wils.* . . . . Nord-America.

Gelblichweiss mit violetten, grauen und bräunlichen Flecken, die am stumpfen Ende einen Kranz bilden. 16×12 mm.

1291. 309. **Dendroeca maculosa (Gml.)** . . . . Nord-America.

Wie vorige.

1292. 311. **Dendroeca coronata (L.)** . . . . . Nord-America.

Den aestiva sehr ähnlich. 17×13,5 mm.

1293. 317. **Dendroeca palmarum (Gml.)** . . . . Nord-America.

Weiss mit zarten violetten und mattbräunlichen Fleckchen. 16×13,5 mm.

1294. 323. **Dendroeca pinus (Wils.)** . . . . . Nord-America.

Den aestiva sehr ähnlich. 18×13,5 mm.

1295. 325. **Dendroeca striata (Forster)** . . . . Nord-America.

Gelblichweiss mit sehr verwischten violetten und mattbraunen Flecken, die die ganze Fläche bedecken. 18×13,5 mm.

1296. 329. **Dendroeca coerulescens (Gml.)** = *Sylvia canadensis, Lath.* . . . . Nord-America.

Gelblichweiss mit violetten und meist fuchsigen und mattbraunen Flecken. 18×13,5 mm.

1297. 339. **Siurus auricapillus (L.)** . . . . . . Nord-America.

Weiss mit meist grösseren violetten und rostbraunen Flecken, die am stumpfen Ende etwas dichter stehen. Auffallend rundlich. 20×16 mm.

1298. 342. **Siurus motacilla (V.)** = *Henicocichla ludoviciana (Aud.)* . . . . Nord-America.

Den vorigen gleich.

1299. 343. **Siurus naevius (Bodd.)** = *H. noveboracensis, Cab.* . . . . Nord-America.

Kaum abweichend. 18×15 mm.

1300. 348. **Oporornis formosa (Wils.)** . . . . Nord-America.

Weiss und glänzend mit sparsamen violetten und bräunlichen Fleckchen, die am stumpfen Ende einen Kranz bilden. 19×14,5 mm.

1301. 351. **Geothlypis trichas (L.)** = *Trichas marylandica (Wils.)* . . . . Nord-America.

Theils den vorigen ähnlich, theils schwarzbraune Punkte und schwärzliche ammerartige Striche und Linien. 18—19×14—15 mm.

1302. 355. **Geothlypis melanops, Baird** . . . . Mexico.

Wie vorige.

1303. 363. **Geothlypis velata (V.)** . . . . Brasilien, Argentina.
Sehr variabel, aber im Allgemeinen den vorigen ähnlich. 20×14,5 mm.

1304. 364. **Geothlypis macgillivrayi (Aud.)**. . . Nord-America.
17×14 mm.

1305. 371. **Granatellus sallaei, Scl.**. . . . . Yucatan.
Weiss mit spärlichen schwarzbraunen Pünktchen, die $^2/_3$ des Eies frei lassen. 19,5—20×14—15 mm. (Ich zweifle, dass diese Bestimmung richtig ist.)

1306. 373. **Icteria viridis (Gml.)** . . . . Oestl. Nord-America.
Weiss mit ziemlich dicht stehenden violetten und mattbraunen theils verwischten, theils markirten Flecken. Theilweise auffallend sphärisch. 21,5—22,5 ×17—19 mm.

1307. 375. **Icteria longicauda, Lawr.** . . . . . . Californien.
Den vorigen gleich.

1308. 380. **Basileuterus nigricristatus (Lafr.)**. . . . Venezuela.
Weiss mit sehr feinen mattbräunlichen Flecken, die am stumpfen Ende einen dichten Kranz bilden. 19,5×15 mm.

1309. 385. **Basileuterus tristriatus (Tsch.)**
= *auricularis, Shp.* . . . . Peru.
Den vorigen ziemlich gleich. 20×15 mm.

1310. 387. **Basileuterus meridanus, Scl. & Salv.** . . Venezuela.
Den vorigen ziemlich gleich. 19×14,5 mm.

1311. 391. **Basileuterus bivittatus, d'Orb.** . . . . . Bolivien.
Die von Garlepp eingesandten Eier ähneln den vorigen. — *(Abbildung s. Taf. III Fig. 27.)*

1312. 393. **Basileuterus auricapillus (Sws.)** = *vermivorus (V.)*. . . . . Brasilien.
Wie die vorigen.

1313. 400. **Basileuterus leucoblepharus (V.)** Rio Grande do Sul.
Das von Dr. v. Jhering ges. Ei ist den vorigen ähnlich, aber sehr dicht gefleckt. 20,5×15,5 mm.

1314. 411. **Setophaga ruticilla (L.)** . . . . . . Nord-America.
Weiss mit violetten und kleinen und grösseren unregelmässigen braunen Flecken und Flatschen. 16—16,5×13 mm.

1315. 415. **Setophaga picta, Sws.** . . . . Yucatan.
Wie vorige mit einigen schwarzen Haarstrichen. 16,5×12,5 mm.

1316. 422. **Setophaga albifrons, Scl. & Salv.** . Merida : Venezuela.
Wie picta. 18×13,5 mm.

1317. 427. **Setophaga chrysops, Salv.** . . . . Columbien.
In der Färbung den vorigen ähnlich. 19×14,5 mm.

1318. 432. **Myiodioctes canadensis (L.)** . . . . Nord-America.
Weiss mit violetten, dunkelbraunen Flecken und gelegentlichen schwarzen Tüpfeln und Haarstrichen. 18×14 mm.

1319. 435. **Myiodioctes pusillus (Wils.)** . . . . Nord-America.
Weiss mit sehr feinen violetten und matttröthlichen Flecken, die am stumpfen Ende einen Kranz bilden. 16×12,5 mm.

1320. 437. **Myiodioctes mitratus (Gml.)** . . . . Nord-America.
Im Allgemeinen denen der canadensis gleich, nur wenig kleiner.

Fam. Motacillidae X.

1321. 460. **Motacilla lugubris, Temm.** = *yarrelli, Gould* England.

1322. 464. „ **alba, L.** = *dukhunensis, Syk.* . . Deutschland.

1323. 471. „ **ocularis, Sws.** . . . . Sibirien.
Denen der alba gleich.

1324. 474. **Motacilla lugens, Kittl.** = *amurensis, Seebohm* = *japonica, Swinh.* . . . . Amur.
Das einzige Ei meiner Sammlung hat auffallend viele dunkele Stippchen, was aber vermuthlich nur Variation ist, da die weissen Bachstelzen ja alle sehr nahe verwandt sind.

1325. 479. **Motacilla personata, Gould** = *dukhunensis, Jerd.* Altai.
Wie alba.

1326. 482. **Motacilla leucopsis, Gould** = *luzoniensis, Gr.* = *alba var. paradoxa, Schrenk* . . . . Ost-Sibirien.
Wie alba.

1327. 486. **Motacilla hodgsoni, Blyth** . . . . Kaschmir.
Wie alba.

1328. 488. **Motacilla vidua, Sund.** = *vaillanti, Bp.* . Ost-Africa.
Wenig dunkler gefärbt als unsere alba. 23×15,5 mm.

1329. 490. **Motacilla maderaspatensis, (Gml.)** . . . . Himalaya.
Wie alba. 23×16 mm.

1330. 492. **Motacilla grandis, Shp.** = *japonica, Tristr.* Ost-Sibirien.
Wie alba. Einige Eier haben blaugrauen Grund.

1331. 493. **Motacilla capensis, L.** . . . . Süd-Africa.
Wie melanope.

1332. 496. **Motacilla flaviventris, Verr.** . . . . . . Madagascar.
In der Mitte stehend zwischen melanope und alba, aber mehr letzteren ähnelnd. 22,5×15,5 mm.

1333. 497. **Motacilla melanope, Pall.** = *boarula, L.* = *sulphurea, Bechst.* . . . . Deutschland.

1334. 503. **Motacilla citreola, Pall.** . . . . Sibirien.
Wie vorige.

1335. 507. **Moticilla citreoloides, Hodgs.** . . . . . Kuldscha.
Wie flava. 17,5×14,5 mm.

1336. 510. **Motacilla campestris, Pall.** = *Budytes rayi, Bp.* . . . . Südost-Africa.

1337. 516. **Motacilla flava, L.** . . . . Deutschland.

1338. 522. „ **borealis, Sund.** = *Budytes viridis, Jerd.* . . . . Lappland.

1339. 526. **Motacilla cinereocapilla, Savi** . . . . . . Wolga.

1340. 527. „ **feldeggi, Michah.** = *melanocephala, Licht.* . . . . Altai.
Wie flava.

1341. 532. **Motacilla xanthophrys, Shp.** = *melanocephala, var., Seeb.* . . . . Lenkoran.
Wie flava.

1342. 532. **Limonidromus indicus (Gml.)** . . . . Ussuri.
Dunkelgrau mit violetten und schwarzbraunen Flecken und Wurmlinien, unseren Kernbeissern (Coccothraustes) nicht unähnlich. 20×14 mm.

1343. 543. **Anthus trivialis, L.** = *arboreus, Bechst.* . Deutschland.

1344. 547. „ **maculatus, Hodgs.** = *agilis, Jerd.* . . Amur.
Dieselben Variationen wie bei vorigen.

1345. 555. **Anthus pyrrhonotus (V.)** = *leucophrys, V.* Süd-Africa.
Die Variationen kommen nicht in roth, sondern nur in grau vor, und sind daher lerchenähnlich. 20—23 ×14,5—15,5 mm.

1346. 560. **Anthus sordidus,Ruepp.** . . . . . Nordost-Africa.
Weiss mit lerchenartigen Flechen. 22,5×15,5 mm.

1347. 564. **Anthus richardi, V.** = *macronyx, Gloger* . . Ost-Asien.
Lerchenartige dichte Fleckung. 22×16 mm.

1348. 569. **Anthus campestris (L.)** = *orientalis, Brehm* . . . . Südöstl. Europa, Altai.

1349. 574. **Anthus rufulus, V.** = *raalteni, Bp.* Ostindien, Südost-Africa.
Wie vorige.

1350. 580. **Anthus pratensis (L.)** . . . . Deutschland.

1351. 585. **Anthus cervinus, Pall.** = *rufigularis. Brehm* Lappland.

1352. 589. „ **rosaceus, Hodgs.** . . . . Himalaya.

Nahezu so dunkel wie cervinus, aber grösser. 23×16 mm.

1353. 591. **Anthus bertheloti, Bolle** . . . . Teneriffa.

Wie pratensis.

1354. 592. **Anthus spipoletta (L.)** = *aquaticus, Bechst.* . . Schweiz.

1355. 596. „ **pennsylvanicus Lath.** = *ludovicianus. Licht.* . . . . Nord-America.

Wie vorige.

1356. 590. **Anthus obscurus (Lath.)** = *rupestris. Nils.* Nord-Europa.

1357. 605. „ **furcatus, Lafr. & d'Orb.** . . . . Argentina.

Grauröthliche Fleckung. 19×15 mm.

1358. 606. **Anthus rufus (Gml.)** . . . . Süd-Brasilien.

Sehr hellgrau mit zarter dunkelgrauer lerchenartiger Fleckung und schwarzen Haarlinien, namentlich am stumpfen Ende. 20×14 mm.

1359. 610. **Anthus correndera (V.)** = *rufus, Baird.* . . . Chile.

Wie spipoletta.

1360. 615. **Anthus australis, Vig. & Horsf.** . . . Australien.

Lerchenartige Fleckung. 21,5—23×16,5 mm.

1361. 616. **Anthus novae zealandiae (Gml.)** = *grayi, Bp.* . . . . Neu-Seeland.

Wie unsere Alauda arvensis. 24×16,5 mm.

1362. 620. **Neocorys spraguii (Aud.)** . . . . . Nord-America.

Schwarzgrau mit schwarzbraunen Flecken und Schnörkeln, die am stumpfen Ende einen Kranz bilden, unseren Emberiza schoeniclus nicht unähnlich. 21,5×15 mm.

1363. 623. **Macronyx capensis (L.)** . . . . Süd-Africa.

Grauweiss mit graugelben bis hellgrauen meist nicht verwischten grösseren Flecken. 25,5×19 mm.

1364. 626. **Macronyx croceus (V.)** . . . . Ost-Africa.

Grauweiss mit sehr dichter röthlichgrauer Fleckung. Einige Eier haben auch grössere Flecken wie capensis. 24—25×17—18 mm.

Fam. Coerebidae XI.

1365. 4. **Diglossa sittoides, Lafr. & d'Orb.** = *similis, Lafr.* . . . . Venezuela.

Grau bis bläulichgrau mit sehr dicht stehenden dunkelgrauen unbestimmten Flecken, die sich am stumpfen Ende häufen. 17,5×12,5 mm.

1366. 9. **Diglossa albilateralis, Lafr.** . . Venezuela, Columbien.
Blaugrau bis hellgrau mit grauen, bräunlichen und schwärzlichen Flecken, die nur bei einzelnen Eiern einen Kranz bilden. 17,5—12,5 mm.

1367. 10. **Diglossa personata, Fraser** . . . . . . Columbien.
Den vorigen ähnlich in der Färbung. 18—20 × 14—15,5 mm,

1368. 11. **Diglossopis coerulescens, Scl.** . . . . . Columbien.
Ziemlich dunkelblau mit der Fleckung von albilateralis. 20 × 15 mm.

1369. 32. **Coereba cyanea (L.)** . . . . Amazonia.
Fast einfarbig schwarz. Einige Eier haben röthlichen Grund mit tief schwarzbraunen verwischten Flecken. 20 × 14 mm. — *(Abbildung s. Taf. III Fig. 26.)*

1370. 38. **Certhiola mexicana, Scl.** = *luteola, Scl.* . . Veragua.
Bläulichweiss mit röthlichbraunen Flecken, die am stumpfen Ende einen Kranz bilden. 15 × 12 mm.

1371. 40. **Certhiola luteola, Cab.** . . . . Venezuela.
Alle folgenden Species stimmen mehr oder weniger überein. Weisser, grauer bis graugelblicher Grund mit grauen bis graubräunlichen Flecken, die zuweilen so verwischt sind, dass die Eier einfarbig erscheinen. Am stumpfen Ende kommen öfter schwarze Haarlinien vor. 17 × 12,5 mm.

1372. 41. **Certhiola portoricensis, Bryant** . . . . Puerto Rico.

1373. 42. „ **sancti thomae, Ridgw.** . . Insel St. Thomas.

1374. 43. „ **flaveola, L.** . . . . Jamaica.
16 × 12 mm.

1375. 44. **Certhiola chloropyga, Cab.** . . . . . Südost-Brasilien.

1376. 47. „ **atrata, Lawr.** . . . . Insel Grenada.

Fam. Tanagridae XI.

1377. 57. **Chlorophonia occipitalis, Du Bus** . . . . . Mexico.
Das von Verreaux stammende Ei ist weiss mit zarten mattbraunen Flecken, die am stumpfen Ende einen Kranz bilden. 19 × 14 mm.

1378. 62. **Euphonia affinis, Less.** . . . . Yucatan.
Einfarbig hell- bis dunkelblau und glänzend. 16,5 × 12,5 mm.

1379. 75. **Euphonia hirundinacea, Bp.** . . . . Yucatan.
Wie vorige, nur wenig grösser.
(Abbildung s. Taf. III Fig. 29.)

1380. 84. **Hypophaea chalybaea, Mikan** = *Euphonia aenea, Sund.* . . . . Südost-Brasilien.

Die von Schlüter in den Handel gebrachten Eier sind vermuthlich nicht richtig bestimmt, da sie gelblichen Grund mit rothbraunen Flecken haben, mithin Tyranniden-Charakter zeigen. 17,5×13 mm.

1381. 87. **Tanagrella velia (L.)** . . . . Surinam.

Grauweiss mit graugelblichen bis schwarzgrauen feinen Flecken, die über die ganze Fläche gleichmässig vertheilt sind. 22×17 mm.

1382. 99. **Calliste tricolor (Gml.)** . . . . . . Süd-Brasilien.

Grauweisser Grund mit grösseren und kleineren verwischten hell- und dunkelgrauen und bräunlichen Flecken und Flatschen, zwischen welchen einzelne schwarze Haarstriche stehen. 20—21×14,5—15 mm.

1383. 105. **Calliste guttata (Cab.)** . . . . Venezuela.

Den vorigen nahestehend, aber sehr variable. Bei manchen Eiern stehen die Flecken so dicht wie bei Anthus, bei anderen wieder bilden sie dicke graubraune Klexe; einige erinnern an Eier unserer Emberiza schoeniclus. 20,5—21,5×14,5—15 mm.

1384. 111. **Calliste vitriolina, (Cab.)** . . . . Columbien.

Blaugrau mit fuchsigen bis röthlichgrauen Flecken. 21×16,5 mm

Ich besitze zahlreiche Callisten und sonstige Tanagriden-Eier, die von Dr. Hahnel in Merida am Fusse der Sierra Nevada und am ganzen Laufe des Amazonas gesammelt, aber ohne Vögel eingesandt waren, so dass ich dieselben nicht bestimmen kann.

1385. 135. **Calliste cyanoptera (Sws.)** . . . . Venezuela.

In allen Variationen wie guttata. 22,5—23×15—16 mm.

1386. 143. **Stephanophorus leucocephalus, V.** = *coeruleus, Strickl.* . . . . Süd-Brasilien.

Bläulichweiss mit violetten und grauen Schalen- und schwarzen Oberflecken, Punkten und Stricheln. 24×17 mm.

1387. 154. **Tanagra episcopus, L.** . . . . Guayana.

Den vorigen sehr ähnlich.

1388. 155. **Tanagra coelestis, Spix** . . . . Peru.

Grauweiss mit sehr dichtstehenden dunkelgrauen Flecken, über welchen zerstreut noch schwarzbraune grössere Flecken stehen. 22—25×17 mm.

1389. 156. **Tanagra cana, Sws.** = *diaconus, Scl.* Venezuela, Chiriqui.

Wie vorige. Einige Eier haben schwarze Wurmlinien.

1390. 157. **Tanagra cyanoptera, V.** = *inornata, Sws.* Argentina.

Im Allgemeinen den coelestis gleichend. Ein Ei hat röthlichgrauen Grund.

1391. 158. **Tanagra sayaca, L.** = *coelestis, Sws.* . Süd-Brasilien.
Wie die vorigen. Sehr variabel, kaum ein Ei gleicht dem andern.

1392. 159. **Tanagra palmarum, Pz. W.** = *olivaceus, Licht.* . . . . Süd-Brasilien.
Weiss mit zarten röthlichbraunen Flecken. 22 × 15,5 mm.

1393. 161. **Tanagra ornata, Sparrm.** . . . . . Südost-Brasilien.
Weiss mit ziemlich grossen schwarzbraunen verwischten Flecken. 25 × 17 mm.

1394. 162. **Tanagra cyanocephala (Lafr. & d'Orb.)** . . Bolivien.
Röthlichgrau mit sehr dichtstehenden über die ganze Fläche gleichmässig vertheilten anthusartigen rothbraunen Flecken. 27,5 × 19 mm.

1395. 164. **Tanagra bonariensis, Gml.** = *striata, Gml.* Argentina.
Wie Stephanophorus.

1396. 170. **Rhamphocoelus brasilius, L.** . . . . . Süd-Brasilien.
Blau mit markirten tiefschwarzen Punkten und Flecken. 24 × 17 mm.
Alle nachfolgenden Species sind ebenso gefärbt. Wenn auch die Vögel grösser oder kleiner als brasilius sind, so variirt die Eiergrösse innerhalb der Species so sehr, dass anzugebende Maasse nicht maassgebend sein können.

1397. 171. **Rhamphocoelus nigrogularis, Spix** . . . Amazonia.

1398. 172. „ **dimidiatus, Lafr.** . . . . Columbien.

1399. 174. „ **jacapa, L.** = *unicolor, Scl.* . . . . Amazonia, Venezuela.

1400. 175. **Rhamphocoelus atrosericeus, Lafr. & d'Orb.** Peru.

1401. 176. „ **passerinii, Bp.** . . . . . Chiriqui.

1402. 177. „ **flammigerus, Jard. & Selby** Columbien.

1403. 177. „ **icteronotus, Bp.** . . . Columbien.

1404. 178. **Phlogothraupis sanguinolenta, Less.** . . Guatemala.
Wie vorige.

1405. 182. **Pyranga aestiva, Gml.** . . . . . . Nord-America.
Graublau bis hellblau, mit violetten und grauen meist unbestimmten Flecken, 23—24 × 17 mm.

1406. 184. **Pyranga testacea, Scl. & Salv.** . . . . . . Peru.
Wie vorige. 25 × 17,5 mm.

1407. 186. **Pyranga hepatica, Sws.** . . . . Arizona.
Wie vorige. 24,5 × 17,5 mm.

1408. 188. **Pyranga rubra, L.** . . . . Nord-America.
Bei den meisten Eiern sind die Flecken röthlichbraun, sonst wie aestiva.

1409. 191. **Pyranga ludoviciana, Wils.** . . . . Nord-America.
Wie vorige.

1410. 196. **Phoenicothraupis rubica (V.)**. . . S. Paulo: Brasilien.
Weiss und glänzend mit feinen mattbraunen Pünktchen, welche am stumpfen Ende gedrängter stehen. 24,5×18 mm.

1411. 206. **Tachyphonus melanoleucus, Sparrm.** . . . Venezuela, Süd-Brasilien.
Chocoladenfarbig, rothgrau und glänzend mit scharf markirten schwarzbraunen und schwarzen Flecken, Wurmlinien und Kritzeln. 22—25×17 mm.

1412. 213. **Tachyphonus coronatus, V.** . . . . . Süd-Brasilien.
Weiss bis rosafarbiger Grund mit rothbraunen Wolken, Flecken und Schnörkeln und einzelnen schwarzen Stricheln. 24—26,5×17—18,5 mm.

1413. 222. **Pyrrhocoma ruficeps, Strickl.** = *Nemosia r., Burm.* . . . . Rio Grande.
Die von Dr. v. Jhering eingesandten Eier haben weissen Grund und matt- und schwarzbraune spärliche Flecken, die am stumpfen Ende gedrängter stehen. 19,5×14,5 mm. — *(Abbildung s. Taf. III Fig. 28.)*

1414. 246. **Chlorospingus rubrirostris, Lafr.** . . . Columbien.
Blauweiss mit markirten schwarzen spärlichen Flecken. 25×16 mm.

1415. 248. **Chlorospingus ignobilis, Scl.** = *oleagineus, Scl.* . . . . Columbien.
Weiss, sphärisch. 21×17 mm.

1416. 258. **Buarremon brunneinucha, Lafr.** . . . . Columbien.
Schmutzigweiss, glänzend. 22,5×17 mm.

1417. 259. **Buarremon gutturalis, Lafr.** = *chrysopogon, Scl.* . . . . Guatemala, Columbien.
Die Eier aus Columbien sind einfarbig blauweiss, dasjenige aus Guatemala ist bläulich mit feinen violetten und bräunlichen Punkten. 23×17 mm. Ob solche Variation vorkommt, bezweifle ich.

1418. 264. **Buarremon latinucha, Du Bus** . . . . . . Peru.
Weiss mit gleichmässig über die ganze Fläche vertheilten violetten und mattbraunen feinen Flecken. 23×17 mm.

1419. 265. **Buarremon olaeoprorus, Scl. & Salv.** . . Columbien.
Wie latinucha, nur grösser. 26×18,5 mm.

1420. 283. **Saltator atriceps, Less.** . . . . Yucatan.
Hellblau bis blaugrün mit eigenartigen schwarzen verschlungenen und verworrenen Linien, die meistens einen schönen Kranz am stumpfen Ende bilden. Einzelne Eier sind auch nahezu fleckenlos. 24—30×18—19 mm.

1421. 284. **Saltator magnoides, Lafr.**= *intermedius, Lawr.* . . . . Guatemala, Chiriqui.

Durchschnittlich nur wenig kleiner.

1422. 285. **Saltator magnus, Gml.** . . . . Peru.

Wie vorige.

1423. 288. **Saltator grandis, Licht.** = *rufiventris, Vig.* . . Yucatan.

Die Eier dieser und der 4 folgenden Species sind kaum zu unterscheiden.

1424. 289. **Saltator plumbeiceps, Lawr.** . . . . . . Mazatlan.

1425. 289. „ **olivascens, Cab.** = *plumbeus, Bp.* Venezuela.

1426. 290. „ **coerulescens, V.** . . . . Argentina.

1427. 292. „ **aurantiirostris, V.** . . . . Argentina.

1428. 293. „ **atricollis, V.** = *Tanagra jugularis, Licht.* . . . . Brasilien.

Die aus der Baldamus'schen Sammlung stammenden Eier sind weiss mit an dem stumpfen Ende stehenden wenigen grossen unregelmässigen dunkelbraunen Flecken. 26,5×20 mm.

Burmeister sagt hierüber nichts, während er die Eier von magnus und coerulescens beschreibt.

1429. 294. **Saltator albicollis, V.** . . . Columbien, Venezuela.

Wie atriceps.

1430. 299. **Cissopis leveriana, Gml.** = *minor, Tsch.* = *Bethylus picatus, d'Orb.* . . . . Chile.

Röthlichbraune Grundfarbe mit verwischten und über die ganze Fläche gleichmässig vertheilten rostbraunen Flecken. 30×20 mm.

1431. 300. **Cissopis major, Cab.** = *Bethylus picatus, Pelz.* . . . . Südöstl. Brasilien.

Nur wenig grösser.

1432. 307. **Pitylus poliogaster, Du Bus** = *Caryothraustes episcopus, Bp.* . . . . Guatemala.

Einfarbig blaugrün. 20×16,5 mm.

Fam. Icteridae XI.

1433. 312. **Eucorystes wagleri, Gray** = *Ocyalus w., Bp.* Guatemala.

Weiss bis bläulich mit grossen spärlichen unregelmässigen schwarzbraunen Klexen und Flecken. 30—37 ×20—25 mm.

1434. 314. **Gymnostinops guatimozinus, Bp.** . . . Columbien.

Vorigen sehr ähnlich, auch mit einigen schwarzen Wurmlinien. 36×24 mm.

1435. 315. **Ostinops decumanus, Pall.** = *Cassicus cristatus, V.* . . . . Venezuela.

Rosagrund mit violetten und schwarzbraunen verwischten über die ganzen Eier gleichmässig vertheilten Flecken und Kritzeln. 32×26 mm.

1436. 317. **Ostinops salmoni, Scl.** = *atrocastaneus, Scl. & Salv.* . . . . Columbien.

Gelblichweiss bis rostfarben mit sehr grossen hellbraunen Wolken, Flecken und Schnörkeln. 34—40 ×25 mm.

1437. 321. **Cassicus persicus, L.** = *icteronotus, V.* . . Amazonia.

Weiss bis röthlichweiss mit spärlichen violetten, schwarzbraunen und schwarzen Punkten, Flecken und Haarlinien, die am stumpfen Ende zuweilen einen Kranz bilden. 27—30×19 mm.

1438. 322. **Cassicus flavicrissus, Scl.** = *vitellinus, Lawr.* Columbien.

Wie vorige.

1439. 323. **Cassicus albirostris, V.** = *Xanthornus chrysopterus, Vig.* . . . . Rio Grande.

Weiss mit spärlichen rostbraunen verwischten Flecken und gelegentlichen schwarzen Wurmlinien. 23×16,5 mm.

1440. 324. **Cassicus haemorrhous, L.** . . . . . . Süd-Brasilien.

Grauweiss bis röthlichgrau mit z. Th. feinen violetten Flecken, die am stumpfen Ende gedrängter stehen und wo sich auch wohl noch schwarze Haarlinien finden, z. Th. dunkelbraunen grösseren, aber nicht markirten Flecken. 29×19 mm.

1441. 326. **Amblycercus solitarius, V.** . . . . Argentina.

Weiss mit spärlichen schwarzbraunen Flecken und Wurmlinien. 29×19 mm.

1442. 327. **Amblycercus holosericeus, Licht.** = *Cassicus prevosti, S. & S.* . . . . Yucatan.

Weiss mit spärlichen violetten und schwarzbraunen Fleckchen. 26×16 mm.

1443. 328. **Cassiculus melanicterus, Bp.** . . . . Mexico.

Bläulichweiss mit spärlichen theils verwischten, theils markirten schwarzbraunen Flecken. 27—29 ×20 mm.

1444. 331. **Dolichonyx oryzivorus, L.** . . . . . . Nord-America.

Weiss, bläulichweiss und grau mit violetten und schwarzbraunen unregelmässigen Punkten, Klexen und Wolken und gelegentlichen schwarzen Haarlinien. 21×16 mm.

1445. 333. **Molothrus pecoris, Gml.** = *ater, Gray* Nord-America.

Weisser Grund mit grauer lerchenartiger Fleckung, stark glänzend und von rundlicher Gestalt. 22×17 mm.

1446. 334. **Molothrus obscurus, Cass.** . . . . Mexico.

Wie vorige.

1447. 334. **Molothrus aeneus, Wagl.** . . . . Yucatan.

Die Eier meiner Sammlung sind zum grössten Theil einfarbig bläulichweiss, z. Th. gefleckt wie vorige. 20—26×17,5—19 mm. Stark glänzend und sphärisch wie auch die nachfolgenden.

1448. 335. **Molothrus bonariensis, Gml.** = *sericeus, Bp.* . . . . Süd-Brasilien.

Die Eier sind so verschiedenartig gefleckt und gefärbt, dass ich auf die Abbildungen in Cabanis' Journal 1870 Taf. I verweisen muss. Ludwig Holtz beschreibt l. c. pag. 15 23 verschiedene Eier und führt auch die Pflegeeltern dieses Schmarotzers auf.

1449. 337. **Molothrus purpurascens, Cass.** . . . . Peru.

Die Eier meiner Sammlung sind z. Th. einfarbig bläulich, z. Th. spärlich violett und grau gefleckt. Es ist nicht unwahrscheinlich, dass sie ebenso variiren als bonariensis. 24×18 mm.

1450. 338. **Molothrus rufo-axillaris, Cass.** . . . Süd-Brasilien.

Wie bonariensis.

1451. 338. **Molothrus badius, V.** . . . . Argentina.

L. Holtz beschreibt an derselben Stelle wie bei bonariensis 15 variabele Eier. Abbildung Taf. I.

1452. 340. **Agelaeus phoeniceus, L.** . . . . Nord-America.

Graublau mit schwarzbraunen Flecken und Wurmlinien, namentlich am stumpfen Ende. Einige Eier zeigen auch violette Wolken. 24×17 mm.

1453. 341. **Agelaeus gubernator, Wagl.** . . . . . . Californien.

1454. 342. „ **tricolor, Aud.** . . . . Californien.

Wie phoeniceus.

1455. 343. **Agelaeus thilius, Mol.** = *Xanthornus cayennensis, Gray* = *chrysocarpus, Vig.* . Uruguay, Chile.

Hellrothgrau mit violetten Schalen und schwarzbraunen Oberflecken und Wurmlinien. 21—24×16—18 mm. Stark glänzend.

1456. 346. **Agelaeus flavus, Gml.** . . . . Uruguay.

Blauweiss mit violetten und rostbraunen Flecken, die am stumpfen Ende gedrängter stehen und gelegentlichen schwarzen Wurmlinien. 23×17 mm.

1457. 350. **Xanthocephalus longipes, Sws.** = *icterocephalus, Baird* . . . . Nord-America.

Grau mit z. Th. lerchenartigen, z. Th. wenig grösseren Flecken, die meistens am stumpfen Ende gedrängter stehen. Einzelne Eier haben auch grauschwarze Haarstriche und Wurmlinien. 26—28×18—19 mm.

1458. 352. **Pseudoleistes guirahuro, V.** = *Leistes viridis, Hartl.* . . . . Süd-Brasilien.

Weiss mit am stumpfen Pole gehäufter stehenden violetten und mattbraunen Flecken. 25×19 mm.

1459. 352. **Pseudoleistes virescens, V.** = *Leistes anticus, Bp.* . . . . Argentina.

Theils wie vorige, theils rosa mit rothbraunen verwischten, die ganze Fläche bedeckenden Flecken und einzelnen schwarzen Pünktchen. 24—25×17—20 mm.

1460. 354. **Curaeus aterrimus, Kittl.** = *Leistes curaeus, Cab.* Chile.

Einfarbig mattblau mit nur gelegentlichen kleinen schwarzen Pünktchen; seltener sind Exemplare, welche am stumpfen Ende schwarze Wurmlinien zeigen. 29×19—22 mm.

1461. 356. **Trupialis militaris, L.** = *Sturnus loyca, Mol.* . Chile.

Rothgrau bis rosa mit verwischten rostbraunen, zuweilen auch schwarzbraunen ziemlich grossen Flecken und Flatschen. 29—30×20—21 mm.

1462. 357. **Trupialis bellicosus, de Filippi** . . . . . Bolivien.

Wie vorige.

1463. 357. **Trupialis defilippii, Bp.** = *militaris, Burm.* Süd-America.

Wie vorige.

1464. 358. **Sturnella magna, L.** . . . . Nord-America.

Sehr variabel. Weisser Grund mit violetten, braungelben, rothbraunen und schwarzbraunen Flecken und Punkten. 29×22 mm.

1465. 360. **Sturnella neglecta, Aud.** . . . . Californien.

. Wie magna und die 3 folgenden Subspecies.

1466. 360. **Sturnella mexicana, Scl.** . . . . Mexico.
1467. 360. „ **hippocrepis, Lawr.** . . . . Cuba.
1468. 360. „ **meridionalis, Scl.** . . . . . Venezuela.
1469. 364. **Icterus baltimore, L.** . . . . Nord-America.

Grauweiss mit schwarzbraunen und violetten Flecken und schönen Wurmlinien und Haarstrichen. 22,5×16 mm.

1470. 365. **Icterus bullocki, Sws.** . . . . Californien.

Wie vorige.

1471. 366. **Icterus spurius, L.** . . . . Nord-America.

Weiss bis grünlichweiss mit violetten, grauen und schwarzbraunen Flecken, Strichen und Schnörkeln. 18—20×13—14 mm.

1472. 368. **Icterus pyrrhopterus, V.** . . . . Argentina.

Wenig grösser als baltimore.

1473. 369. **Icterus cayennensis, L.** = *Xanthornus chrysopterus, Burm.* . . . . Guayana.

Blaugrau mit violetten und schwarzen über die ganzen Eier gleichmässig vertheilten Flecken. 22 × 18 mm.

1474. 371. **Icterus portoricensis, Cass.** . . . . . . Puerto-Rico.

Weiss mit grauen und mattbräunlichen feinen Flecken. 21,5—24,5 × 17 mm.

1475. 372. **Icterus wagleri, Scl.** . . . . Guatemala.

Wie baltimore. 25 × 15 mm.

1476. 373. **Icterus prostemelas, Strickl.** . . . . Yucatan.

Wie baltimore. 23 × 16 mm.

1477. 374. **Icterus parisorum, Bp.** . . . . Californien.

Weiss mit grauen und graubraunen Flecken. 22 × 15,5 mm.

1478. 375. **Icterus melanocephalus, Wagl.** = *auduboni, Giraud* . . . . Mexico.

Wie baltimore. 20,5 × 14,5 mm.

1479. 376. **Icterus cucullatus, Sws.** . . . . Californien, Yucatan.

Weiss mit violetten und rostbraunen Flecken. 21 × 15 mm.

1480. 377. **Icterus auricapillus, Cass.** . . . . Venezuela.

Den vorigen ähnlich. 22 × 16 mm.
(Abbildung s. Taf. III Fig. 30.)

1481. 378. **Icterus mesomelas, Wagl.** = *atrigularis, Less.* . . . . Guatemala, Yucatan.

Grauweiss mit fast nur schwarzbraunen Haarlinien und Schnörkeln, die oft die ganzen Eier überziehen, am dichtesten jedoch am stumpfen Ende stehen. 28 × 18 mm.

1482. 379. **Icterus giraudi, Cass.** . . . . Guatemala.

Wie vorige. 27 × 17 mm.

1483. 380. **Icterus xanthornus (Gml.)** . . . . Columbien.

Graubräunlicher Grund mit dicken schwarzbraunen Schnörkeln und Wurmlinien. 25 × 17,5 mm.

1484. 382. **Icterus auratus, Bp.** . . . . Yucatan.

Wie vorige; die Schnörkel sind hellbräunlicher. 24 × 16,5 mm.

1485. 384. **Icterus gularis, Wagl.** . . . . Yucatan, Guatemala.

Wie mesomelas. 31 × 20 mm.

1486. 385. **Icterus scateri, Cass.** = *mentalis, Cab.* . . Guatemala.

Wie vorige. 27 × 17 mm.

1487. 386. **Icterus pustulatus, Wagl.** . . . . Mexico.
Wie vorige; einige Eier haben rothbräunlichen Grund. 26,5×18 mm.

1488. 388. **Lampropsar tanagrinus (Spix)** . . . . . . Para.
Hellrothbräunlicher Grund mit dunkelbraunen und wenigen feinen schwarzbraunen Flecken, die über die ganze Fläche vertheilt sind, aber am stumpfen Ende gedrängter stehen. Sehr rundlich. 21×17,5 mm.

1489. 390. **Scolecophagus ferrugineus, Gml.** . . Nord-America.
Dunkelgraublau bis hellgraublau mit graubräunlichen sehr verwischten dichtstehenden Flecken und gelegentlichen schwarzen Schnörkeln; andere Varietäten haben schwarzbraune grössere Klexe, wieder andere nur wenige Flecken. 25—29×19—19,5 mm.

1490. 390. **Scolecophagus cyanocephalus, Wagl.** = *Quiscalus breweri, Aud.* . . . . Californien.
Den vorigen sehr ähnlich.

1491. 392. **Dives sumichrasti, de Saus.** = *Lampropsar dives, Bp.* . . . . Yucatan.
Hellblau bis dunkelblaugrün mit tiefschwarzen wenigen grösseren und kleineren Flecken, Klexen und Schnörkeln. 28—30×21—21,5 mm.

1492. 392. **Dives warcewiczi, Cab.** . . . . Peru.
Hellblau bis dunkelblaugrün mit im Allgemeinen zarteren Flecken, die am stumpfen Ende gedrängter stehen. 27×19 mm.

1493. 394. **Quiscalus versicolor, V.** . . . . Nord-America.
Dunkelblaugrau mit violetten Wolken, grauen und schwarzen Flecken und tiefschwarzen Schnörkeln. 28×22 mm.

1494. 394. **Quiscalus aglaeus, Baird** . . . . Florida.
Wenig kleiner als vorige.

1495. 395. **Quiscalus aeneus, Ridgw.** . . . . . . Nord-America.
Wie versicolor.

1496. 395. **Quiscalus major, V.** . . . . Florida.
Hellgrau mit die ganzen Eier netzartig überspannenden schwarzbraunen Haarlinien und langgezogenen Klexen. 31×22 mm.

1497. 396. **Quiscalus macrurus, Sws.** . . . . Guatemala.
Graublau mit der Zeichnung der vorigen. 35×23 mm.

1498. 396. **Quiscalus assimilis, Scl.** = *peruvianus, Sws.* . . Peru.
Hellgraublau mit mehr hellbräunlicher Zeichnung. 27×19 mm.

1499. 397. **Quiscalus graysoni, Scl.** = *palustris, Cass.* . . Mexico.
Wie macrurus. 29×22 mm.

1500. 398. **Quiscalus crassirostris, Sws.** = *baritus, Cass.* Jamaica.
Wie macrurus. 28,5×20 mm.

1501. 399. **Quiscalus brachypterus, Cass.** . . . . Puerto-Rico.
Wie major. 28×20 mm.

1502. 400. **Quiscalus fortirostris, Lawr.** . . . . Insel Barbadoes.
Wie macrurus. 24×18 mm.

1503. 402. **Quiscalus luminosus, Lawr.** . . . . Insel Grenada.
Wie macrurus. 26×19 mm.

1504. 403. **Hypopyrrhus pyripogaster, de Tarr.** . . . Columbien.
Im Allgemeinen den Quiscalus ähnlich. Die schwarzbraune Zeichnung weist weniger Schnörkeln und Haarlinien als Punkte und feine Kritzeln auf. 29×20 mm.

Fam. Fringillidae XII.

1505. 21. **Chloris chloris (L.)** . . . . Deutschland.
1506. 26. „ **chlorotica (Licht.)** . . . . Palaestina.
Wie vorige.

1507. 26. **Chloris sinica (L.)** = *Fringilla kawarahiba, Temm. & Schl.* . . . . Amur.
Wie chloris, aber die Zeichnung zarter. 19×13 mm.

1508. 28. **Euphona melanura, Gml.** . . . . China.
Während die Eier unseres gemeinen Kernbeissers (Coccothraustes) eine grobe Fleckung aufweisen, haben diese feine violette und schwarze Schnörkel und Haarlinien. 23,5—25×18—19 mm.

1509. 36. **Coccothraustes coccothraustes (L.)** = *vulgaris, Pall.* . . . . Deutschland.

1510. 58. **Hedymeles ludovicianus (L.)** . . . . Nord-America.
Himmelblau mit grauen bis bräunlichen über die ganzen Eier gleichmässig vertheilten meistens begrenzten mittelgrossen Flecken. 24×17—18 mm.

1511. 62. **Hedymeles melanocephalus (Sws.)** . . Nord-America.
Wenn man viele Eier dieser beiden Species gegeneinander vergleicht, so sind letztere heller und nur wenig grösser.

1512. 66. **Guiraca coerulea, L.** . . . . Mexico.
Einfarbig blauweiss. 22×17 mm.

1513. 69. **Guiraca parellina (Bp.)** . . . . Yucatan.
Weiss. 22×17 mm.

1514. 71. **Guiraca cyanea (L.)** . . . . Brasilien.

Das mir von Dr. Russ zugesandte und in der Gefangenschaft gelegte Ei ist blaugrau und mit über die ganze Fläche gleichmässig vertheilten grauen feinen Flecken versehen. 22,5 × 15 mm.

1515. 77. **Oryzoborus torridus (Scop.)** . . . . . . Brasilien.

Weiss bis grau mit graubraunen meist verwischten Flecken, zwischen welchen gelegentliche schwarze Punkte und Striche stehen. 19 × 14 mm.

1516. 85. **Loxigilla anoxantha (Gosse)** . . . . . . Jamaica.

Weiss mit mattbräunlichen Punkten, die am stumpfen Pole gedrängter stehen. 17 × 13 mm.

1517. 96. **Spermophila grisea (Gml.)** = *Sporophila intermedia, Cab.* . . . . Venezuela, Columbien.

Bleigrau mit verwischten violetten und grauen Unterflecken und scharf markirten schwarzbraunen und schwarzen Oberflecken, Kritzeln und Schnörkeln. 18 × 13 mm.

1518. 99. **Spermophila superciliaris, Pelz.** Rio Grande do Sul.

Die von Dr. v. Jhering ges. Eier sind den vorigen ähnlich. Die schwarzen Flecken sind entsprechend der Grösse der Eier auch grösser. 19,5 × 16 mm.

1519. 108. **Spermophila castaneiventris, Cab.** . . . . Amazonia.

Grauweiss mit graubraunen verwischten grösseren und kleineren Flecken und einzelnen schwarzen Schnörkeln. 17 × 12,5 mm.

1520. 109. **Spermophila minuta (L.)** . . . . Venezuela.

Den vorigen sehr ähnlich.

1521. 113. **Spermophila nigroaurantia (Bodd.)** . . . Brasilien.

Die Fleckung ist mehr grau als die von castaneiventris. 16,5 × 12,5 mm.

1522. 123. **Spermophila moreleti (Bp.)** . . . . . Guatemala.

Weiss bis bleigrau mit violetten und grauen Unter- und bräunlichen bis schwarzen Oberflecken. 17,5 × 13 mm.

1523. 126. **Spermophila coerulescens, Bonn. & V.** = *Sporophila ornata, Cab.* . . . . Brasilien.

Wie grisea.

1524. 128. **Spermophila gutturalis (Licht.)** Columbien, Venezuela.

Grau bis röthlichweiss mit grauen und bräunlichen feinen und grösseren Punkten; ab und zu finden sich auch tiefschwarze Stricheln und Punkte. 16,5 × 12,5 mm.

1525. 130. **Spermophila ocellata, Scl. & Salv.** Amazonia, Venezuela.

Wie grisea.

1526. 131. **Spermophila lineola (L.)** . . . . Guayana.
Wie moreleti.

1527. 135. **Spermophila luctuosa, Lafr.** . . . . Columbien.
Grauweiss mit verwischten, die ganze Fläche gleichmässig bedeckenden mattbräunlichen Flecken. 17×13,5 mm.

1528. 137. **Spermophila corvina, Scl.** . . . . Guatemala.
Weiss mit zarten grauen und bräunlichen Flecken, die am stumpfen Ende gedrängter stehen. 16×13 mm.

1529. 141. **Melopyrrha nigra (L.)** . . . . Cuba.
Weiss bis röthlichgrau mit mattbräunlichen Wolken, Flecken und Kritzeln, auch gelegentlichen schwarzen Stricheln. 19×14 mm.

1530. 144. **Phonipara canora (Gml.)** . . . . Cuba.
Weiss mit feinen grauen und bräunlichen Pünktchen, die mit wenigen Ausnahmen über die ganzen Eier vertheilt sind. Sehr zartschalig. 15×11 mm. Alle Phonipara-Eier sind sehr variabel.

1531. 145. **Phonipara lepida (Jacq.)** . . . . Cuba, Puerto-Rico.
16,5×13 mm.

1532. 147. **Phonipara pusilla (Sws.)** . . . . Guatemala.
Wie vorige.

1533. 149. **Phonipara bicolor (L.)** = *zena. B., B. & R.* Bahama-Inseln,
Wie lepida. Puerto-Rico.

1534. 150. **Phonipara marchii, Baird** = *Spermophila bicolor, Gosse* . . . . Jamaica, St. Barthélemy.
Wie lepida.

1535. 152. **Volatinia jacarini (L.)** . . . . Brasilien.
Weiss bis bläulichweiss mit zarten und derberen matten und dunkelbräunlichen Flecken, die meistens am stumpfen Ende einen Kranz bilden. Manche Eier gleichen den Phonipara-Eiern. 16—18×12 mm.

1536. 158. **Pyrrhuloxia sinuata (Bp.)** . . . . . Florida, Mexico.
Grau bis blaugrau mit unregelmässigen violetten, grauen und bräunlichen, die ganzen Eier ziemlich gleichmässig bedeckenden Flecken und Strichen, die man Figuren nennen könnte. 24×19 mm. Stark glänzend.

1537. 161. **Cardinalis virginianus, Bp.** = *cardinalis (L.)* . . . . Nord-America.
Den vorigen sehr nahestehend. Ausserordentlich variabel. Der Grundtypus motacillenartig. 23—27 ×17—19 mm.

1538. 163. **Cardinalis coccineus, Baird** . . . . . . Yucatan.
Wie vorige.

1539. 171. **Fringilla coelebs, L.** . . . . Deutschland.
1540. 175. „ **maderensis, Koenig** . . . . . Madeira.
Wie vorige.

1541. 177. **Fringilla canariensis, V.** = *tintillon, Webb & Berth.* . . . . Teneriffa.
Wie coelebs.

1542. 177. **Fringilla spodiogenys, Bp.** . . . . Algerien.
Wie montifringilla.

1543. 178. **Fringilla montifringilla, L.** . . . . . Nord-Europa.
1544. 185. **Carduelis carduelis (L.)** = *elegans, Steph.* Deutschland.
1545. 189. „ **caniceps, V.** = *orientalis, Bp.* . . . Altai.
Wie vorige.

1546. 195. **Chrysomitris tristis (L.)** . . . . . Nord-America.
Einfarbig blauweiss. 15,5×12 mm.

1547. 204. **Chrysomitris psaltria (Say)** . . Westl. Nord-America.
Wie vorige.

1548. 206. **Chrysomitris arizonae, Coues** . . . . . . Arizona.
Wie tristis.

1549. 206. **Chrysomitris mexicana (Sws.)** = *melanoxantha, Licht.* . . . . Mexico.
Wie tristis.

1550. 208. **Chrysomitris columbiana (Lafr.)** . . . . Venezuela.
Wie tristis.

1551. 209. **Chrysomitris xanthogaster, Du Bus** . . Columbien.
Bläulichweiss mit sehr feinen nadelstichgrossen violetten, hell- und dunkelbraunen Pünktchen. 16,5×12 mm.

1552. 212. **Chrysomitris spinus (L.)** . . . . . . Nord-Europa.
Unter den mir aus der Gefangenschaft zugegangenen Eiern befinden sich einige nahezu einfarbig bläulichweisse.

1553. 217. **Chrysomitris icterica (Licht.)** = *magellanica (V.)* Chile.
Die Fleckung um ein weniges gröber als bei xanthogaster.

1554. 221. **Chrysomitris notata (Du Bus)** . . . . . . Mexico.
Dunkelblau mit wenigen dunkelbraunen und schwarzen Flecken und Kritzeln. 19×12,5 mm.

1555. 222. **Chrysomitris nigriceps (Ruepp.)** Dongola: Ost-Africa.
Das von Dr. Vierthaler ges. Ei meiner Sammlung ist bläulichweiss mit kaum sichtbaren nadelstichgrossen braunen Pünktchen. 16×12,5 mm.

1556. 223. **Chrysomitris lawrencii (Cass.)** . . . . Californien.
Einfarbig blauweiss. 16×12,5 mm.

1557. 230. **Chrysomitris citrinella (L.)** . . . . . Süd-Europa.
1558. 236. **Acanthis flavirostris (L.)** = *Fringilla montium, Gml.* . . . . Nord-Europa.
1559. 238. **Acanthis brevirostris, Severtz.** . . . . Altai.
Wie vorige.

1560. 240. **Acanthis cannabina (L.)** . . . . . . Deutschland.
1561. 245. „ **linaria (L.)** . . . . Nord-Europa.
1562. 250. „ **holboelli (Brehm)** = *Linaria alnorum, Br.* . . . . Nord-Europa.
1563. 252. **Acanthis rufescens (V.)** . . . . England.
1564. 254. „ **exilipes (Coues)** . . . . Schweden.
1565. 256. „ **hornemanni (Holboell)** = *canescens, Bp. & Schl.* . . . . Groenland.
Wie vorige.

1566. 259. **Montifringilla nivalis (L.)** . . . . Schweiz.
1567. 282. **Rhodospiza obsoleta (Licht.)** . . . . . Transcaspien.
Die mir von Radde eingesandten Eier sind bläulichweiss mit spärlichen feinen dunkelbräunlichen Punkten und Stricheln, die am stumpfen Ende einen Kranz bilden. 19×13,5 mm. — *(Abbildung s. Taf. IV Fig. 49.)*

1568. 284. **Erythrospiza githaginea (Licht.)** . . . . Algerien.
Dunkelblau mit spärlichen schwarzen Punkten und Stricheln, die am stumpfen Ende meist einen Kranz bilden. 18,5×14 mm.

1569. 289. **Petronia petronia (L.)** = *stulta, Blyth* . . Süd-Europa, Sibirien.
1570. 292. „ **brachydactyla (Bp.)** . . . . . . Palaestina.
Weiss mit braunen Punkten. 20,5×14 mm.

1571. 293. **Petronia flavicollis (Frankl.)** = *Gymnorhis f., Blyth* . . . . Ostindien.
Unseren Feldsperlingen (Passer montanus) sehr ähnlich. 18×13,5 mm.

1572. 301. **Passer montanus (L.)** = *Pyrgita campestris, Brehm* . . . . Deutschland, Ostindien.
1573. 307. **Passer domesticus (L.)** = *indicus, Jard. & Selby* . . . . Deutschland, Ostindien.
1574. 315. **Passer italiae (V.)** = *cisalpinus, Tristr.* . . Süd-Europa.
1575. 317. „ **hispaniolensis (Temm.)** = *salicicolus, Bp.* . . . . Spanien, Griechenland.
1576. 321. **Passer moabiticus, Tristr.** . . . . Palaestina.
Wie montanus.

1577. 323. **Passer jagoensis (Gould)** = *erythrophrys, Bp.* . . . . Cap Verdische Inseln.

Die grauen Flecken wie bei montanus sind hier röthlichbraun. 19×13 mm.

1578. 324. **Passer motitensis, Smith** . . . . Süd-Africa.

Das einzige Ei meiner Sammlung hat weissen Grund und grosse verwischte hellgraue Flecken. 20×15 mm.

1579. 325. **Passer cinnamomeus (Gould)** . . . . . . Kaschmir.

Die von Davidson gesammelten Eier gleichen kleinen montanus-Eiern. 17×13 mm.

1580. 325. **Passer ruficinctus, Fisch. & Reichn.** . . Massailand.

Weiss mit grossen unregelmässigen violettgrauen Flecken. 21×14,5 mm.

1581. 329. **Passer rutilans, Temm.** . . . . China, Japan.

Wie Anthus pratensis, nur statt schwarze graubräunliche Fleckung. 19,5×14 mm.

1582. 333. **Passer arcuatus (Gml.)** . . . . Süd-Africa.

Im Allgemeinen heller als unsere Passer montanus-Eier. Es kommen sehr viele Exemplare mit blaugrauem Grunde vor. 20,5×15 mm.

1583. 334. **Passer swainsoni (Ruepp.)** = *simplex, Gray* Ost-Africa.

Den vorigen sehr ähnlich.

1584. 336. **Passer diffusus (Smith)** = *simplex, Cab.* West-Africa.

Hell, wie unsere domesticus-Eier. 21×15 mm.

1585. 337. **Passer ammodendri, Severtz.** . . . . . . Turkestan.

Weiss mit grauen, fuchsigen und bräunlichen Flecken, manchen Lercheneiern nicht unähnlich. 20,5×15 mm.

1586. 339. **Passer simplex (Licht.)** = *lichtensteini, Heugl.* Algerien.

Hell wie domesticus. 21×15,5 mm.

1587. 340. **Passer luteus (Licht.)**. . . . . Nord-Ostafrica.

Hell wie domesticus. 17—19×13—14 mm.

1588. 341. **Passer euchlorus (Licht.)** . . . . Arabien.

Die in der Dr. Russ'schen Vogelstube gelegten Eier ähneln sehr denen unserer montanus. 20×14 mm.

1589. 343. **Poliospiza gularis (Smith)** = *Fringilla striaticeps, Layard* . . . . Süd-Africa.

Grau- bis bläulichweiss mit violetten hellgrauen und mattbräunlichen verwischten, über die ganze Oberfläche fast gleichmässig vertheilten Flecken und Klexen. 20×14 mm.

1590. 345. **Poliospiza tristriata (Ruepp.)** . . . . . Marangu.

Blaugrünlich mit spärlichen feinen schwarzbraunen Punkten. 20×15 mm.

1591. 350. **Serinus canicollis (Sws.)** . . . . Süd-Africa.

Bläulichweiss mit spärlichen schwarzen auch rostbraunen Punkten und Kritzeln. 19×13,5 mm.

1592. 352. **Seninus sulphuratus (L.)** . . . . Süd-Africa.

Wie vorige. 21×14,5 mm.

1593. 353. **Serinus flaviventris (Sws.)** = *Fringilla butyracea, L.* . . . . Süd-Africa.

Wie vorige. 18×13 mm.

1594. 356. **Serinus icterus (Bonn. & V.)** = *chrysopyga, Sws.* . . . . West- und Süd-Africa.

Manche Eier gleichen den canicollis, andere sind einfarbig und wieder andere haben fuchsige Flecken, immer nur am stumpfen Ende wie alle Serinus-Eier.

1595. 360. **Serinus albigularis, Smith** = *Crithagra selbyi, Smith* . . . . Süd-Africa.

Wie sulphuratus.

1596. 366. **Serinus leucopygius (Shp.)** = *Crithagra musica, Heugl.* . . . . Nordost-Africa.

Weiss bis bläulichweiss mit kaum nadelstichgrossen spärlichen hell- und schwarzbraunen Pünktchen; sehr zartschalig. 15×11,5 mm.

1597. 368. **Serinus serinus (L.)** = *hortulanus, Koch* . Süd-Europa.

1598. 370. „ **canaria (L.)** . . . . . . Canarische Inseln.

Wie vorige. Die aus der Gefangenschaft stammenden Eier sind meist wesentlich grösser.

1599. 372. **Serinus canonicus, Dress.** = *Fringilla aurifrons, Gray* . . . . Palaestina.

Bläulichweiss mit einem Kranz von zarten violetten Unter- und schwarzbraunen Oberflecken und Schnörkeln. 16,5×13 mm.

1600. 373. **Serinus pusillus (Pall.)** = *Metopiana p., Bp.* Kuldscha.

Da dieser Vogel im Kaukasus nistet, so wird er zu den Europaeern gerechnet. Die Eier sind aber sehr selten und meines Wissens daselbst noch nicht gefunden, wenigstens konnte mir Radde, der competenteste Beobachter, keine Auskunft darüber ertheilen. Die Eier ähneln sehr denen unserer carduelis.

1601. 377. **Sycalis flaveola (L.)** = *brasiliensis, Cab. & Tsch.* . . . . Brasilien.

Weiss mit meist verwischten hell- bis dunkelgrauen und schwärzlichen Flecken, den Eiern unseres Passer montanus nicht unähnlich. 19—22×14—15 mm.

1602. 380. **Sycalis pelzelni, Scl.** . . . . Paraguay.

Wie vorige. 17,5×13 mm.

1603. 382. **Sycalis arvensis (Kittl.)** = *Crithagra brevirostris, Phil.* . . . . Uruguay, Chile.

Weiss mit kleinen rostbraunen Flecken, die am stumpfen Ende immer einen Kranz bilden. 18×13 mm.

1604. 391. **Carpodacus erythrinus (Pall.)** . . . . . Sibirien.

1605. 409. „ **purpureus (Gml.)** . . . . Nord-America.

Hell- bis dunkelblau, entweder mit sehr feinen grauen (motacillenartigen) Flecken, oder wie die der vorigen Species mit violetten und tiefschwarzen Punkten und Kritzeln meist nur am stumpfen Ende. 20×15 mm.

1606. 412. **Carpodacus cassini, Baird** . . . . . . Neu-Mexico.

Blauweiss mit nur ganz einzelnen schwarzen Pünktchen und Stricheln. 20×15 mm.

1607. 420. **Carpodacus frontalis (Say)** = *rhodocolpus, Cab.* . . . . Nord-America

Wie vorige, nur wenig kleiner.

1608. 435. **Loxia curvirostra, L.** = *americana, Bp.* = *pitiopsittacus, Bechst.* . . . . Lappland.

1609. 443. **Loxia leucoptera, Gml.** . . . . Nord-America.

Das einzige Ei meiner Sammlung ist bläulichweiss und hat wie einige Varietäten der vorigen Species mattbraune Flecken mit gelegentlichen schwarzen Stricheln. 22×17 mm.

1610. 446. **Pyrrhula pyrrhula (L.)** = *major, Brehm* = *coccinea, Selys L.* . . . . Nord-Europa.

1611. 447. **Pyrrhula europaea, V.** = *minor, Brehm* . Deutschland.

1612. 459. **Pinicola enucleator (L.)** = *canadensis, Cab.* . . . . Nord-Europa, Nord-America.

1613. 464. **Uragus sibiricus (Pall.)** = *Pyrrhula longicauda, T.* . . . . Sibirien.

Dunkelblaugrün mit fast nur am stumpfen Pole stehenden scharf markirten tiefschwarzen Flecken und Kritzeln. 19×14 mm.

1614. 466. **Uragus sanguinolentus (Temm. & Schl.)** . Sibirien.

Wie vorige. 18×13 mm.

1615. 473. **Pyrrhulorhyncha palustris (Savi)** = *Emberiza pyrrhuloides, Salvad.* . . . . Süd-Europa.

1616. 480. **Emberiza schoeniclus, L.** . . . . Deutschland.

1617. 485. „ **passerina (Pall.)** = *pallasii, Dress.* Sibirien.

Den vorigen sehr ähnlich, nur kleiner.

1618. 487. **Emberiza pusilla, Pall.** . . . . Sibirien.

Hellgrau mit violetten Unter- und schwarzen Oberflecken, die auf der ganzen Fläche fast gleichmässig vertheilt sind; oder dunkelgraubraun mit violetten und verwischten schwarzbraunen (Anthus arboreusartigen) Flecken. 20×14 mm.

1619. 490. **Emberiza rustica, Pall.** . . . . Sibirien.

Bleigrau mit sehr verwischten in die Länge gezogenen dunkelgrauen bis graugrünen Flecken, die die ganze Fläche bedecken und eingesprengten schwarzen Haarlinien. 19×15 mm.

1620. 493. **Emberiza fucata, Pall.** = *lesbia, Gray* . . . . Amur.

Weiss bis röthlichgrau mit sehr dichtstehenden mattbräunlichen und fuchsigen Flecken. 19—23 ×16 mm.

1621. 497. **Emberiza elegans, Temm.** . . . . Amur.

Röthlichgrau mit feinen violetten Schalenflecken und scharf markirten schwarzen Punkten und Kritzeln. 17—18,5×14,5—15,5 mm. Eine sehr schöne Abbildung des Nestes mit Eiern befindet sich in Gustav Radde's ‚Reisen im Süden von Ost-Sibirien' Taf. V.

1622. 499. **Emberiza flaviventris (Bonn. & V.)** = *Fringillaria f., Gray* . . . . Süd-Africa.

Weiss mit einem Kranz von zahlreichen verschlungenen violetten und schwarzbraunen Haarlinien und Stricheln. 19,5×14,5 mm.

1623. 503. **Emberiza melanocephala, Scop.** . . . . Kleinasien, Griechenland.

1624. 506. „ **luteola, Sparrm.** . . . . . Central-Asien.

Wie vorige.

1625. 509. **Emberiza aureola, Pall.** . . . . Sibirien.

Sehr variabel. Hellgrau, dunkelgrau und bleigrau mit hell- und dunkelgrauen Wolken, einzelnen schwarzen Punkten, Haarlinien und Kritzeln. 19—21 ×14,5—15 mm.

1626. 515. **Emberiza citrinella, L.** . . . . Deutschland.

1627. 519. **Emberiza sulphurata, Temm. & Schl.** . . . Japan.

Grauweiss mit bräunlichen und violetten Wolken, auf welchen einzelne schwarze und schwarzbraune Flecken, Schnörkel und Haarlinien stehen. 20×15 mm.

1628. 521. **Emberiza personata, Temm.** . . . . Japan.

Graublauer Grund mit grossen violettgrauen Flatschen, und weniger grossen schwarzbraunen Flecken, Wurm- und Haarlinien. 20—21×15,5—16,5 mm.

1629. 522. **Emberiza spodocephala, Pall.** . . . . Sibirien.

Variabel wie unsere Anthus arboreus. Weisser hellgrauer bis röthlichgrauer Grund mit violetten, graubraunen und rothbraunen Wolken und Flatschen und gelegentlichen schwarzen Haarlinien und Stricheln. 17,5—20×14—15 mm.

1630. 525. **Emberiza cirlus, L.** . . . . Süd-Europa.

1631. 530. „ **hortulana, L.** . . . . Deutschland.

1632. 533. „ **buchanani, Blyth** = *huttoni, Jerd.* . Altai.

Den vorigen sehr ähnlich.

1633. 535. **Emberiza caesia, Cretzschm.** . . . . . Griechenland.

1634. 537. „ **cia, L.** . . . . Süd-Europa.

1635. 539. „ **stracheyi, Moore** . . . . Central-Asien.

Wie vorige.

1636. 542. **Emberiza godlewskii, Tacz.** . . . . . . Turkestan.

Wie cia.

1637. 542. **Emberiza cioides, Brandt** . . . . Amur.

Wie cia, nur grösser. 20,5×16 mm.

1638. 544. **Emberiza ciopsis, Bp.** . . . . Japan.

Blaugrauer Grund mit Zeichnung wie cia. 22×16,5 mm.

1639. 547. **Emberiza stewarti, Blyth** . . . . Ostindien.

Grauweiss mit violetten und schwarzen Pünktchen und Stricheln, die fast die ganze Fläche bedecken. 20×15 mm.

1640. 549. **Emberiza leucocephala (Gml.)** = *pithyornus, Gml.* . . . . Sibirien.

Grauweiss bis röthlichgrau mit violetten Unter- und schwarzbraunen Oberflecken, Punkten und Stricheln. Viele Eier sind von denen unserer gemeinen citrinella nicht zu unterscheiden. 21,5×17 mm.

1641. 552. **Miliaria miliaria (L.)** . . . . Deutschland.

1642. 563. **Fringillaria saharae, Tristr.** . . Oase Tonzer: Tunis.

Weiss bis bläulichweiss mit motacillaartiger Fleckung. 20×14 mm.

1643. 565. **Fringillaria capensis (L.)** = *vittata, Sws.* Süd-Africa.

Die von Layard ges. Eier sind weiss bis bläulichweiss mit violetten und mattbräunlichen begrenzten Punkten, die am stumpfen Ende gedrängter stehen. 21×16 mm.

1644. 568. **Melophus melanicterus (Gml.)** . . . . . Himalaya.

Weiss bis röthlichgrau mit hell- und dunkelgrauen oder violetten und röthlichbraunen oder auch schwärzlichbraunen meist verwischten Flecken, die die ganze Fläche bedecken. 20×16 mm.

1645. 572. **Plectrophenax nivalis (L.)** Nord-Europa, Nord-America.

1646. 579. **Calcarius lapponicus (L.)** = *Plectrophanes calcaratus, Meyer* . . . . Nord-Europa.

1647. 584. **Calcarius pictus (Aud.)** . . . . Nord-America.
Den vorigen sehr ähnlich.

1648. 586. **Calcarius ornatus (Towns.)** . . . . Nord-America.
Theilweise den lapponicus ähnlich, theilweise hellgrau mit grösseren violetten und rostbraunen Flecken, Flatschen und Schnörkeln. 19 × 15 mm.

1649. 589. **Rhyncophanes maccowni (Lawr.)** . . Nord-America.
Blaugrau mit dunkelgrauen Wolken und schwarzen Haarlinien und Kritzeln. 21 × 15 mm.

1650. 591. **Chondestes grammica (Say)** = *strigata, Sws.* . . . . Nord-America.
Weiss mit bei manchen Exemplaren röthlichem Schimmer. Violette Unterflecken und schwarzbraune bis schwarze Wurmlinien und Kritzeln die die spitze Hälfte frei lassen. 20—21,5 × 16,5 mm. Auffallend glänzend.

1651. 593. **Calamospiza bicolor (Towns.)**. . . . Nord-America.
Einfarbig hellblau. 20,5—22,5 × 15,5—16 mm.

1652. 598. **Zonotrichia albicollis (Gml.)** = *pennsylvanica, Jard.* . . . . Nord-America.
Graublau mit rostfarbigen meist verwischten Flecken, die die ganze Fläche bedecken und zuweilen am stumpfen Ende gedrängter stehen. 21—22 × 15 bis 16 mm.

1653. 600. **Zonotrichia coronata (Pall.)** . . . . Nord-America.
Den vorigen ähnlich, die Flecken mehr rothbraun.

1654. 603. **Zonotrichia leucophrys (Forst.)** . . . . . Labrador.
Wie albicollis.

1655. 606. **Zonotrichia gambelli (Nutt.)** . . . . . Californien.
Wie albicollis.

1656. 610. **Zonotrichia pileata (Bodd.)** = *matutina, Gould* . . . . Süd-America.
Wie albicollis, nur kleiner; durchschnittlich 19 × 15 mm. Bei einigen Eiern finden sich auch schwarze Haarstriche.

1657. 614. **Cyanospiza ciris (L.)** . . . . Nord-America.
Weiss bis röthlichweiss, entweder mit schwarzbraunen oder rothbraunen, oder violetten und graugelben feinen Flecken, die zwar über die ganzen Eier vertheilt sind, aber am stumpfen Ende gedrängter stehen. 19—19,5 × 14—15 mm.

1658. 617. **Cyanospiza cyanea (L.)** . . . . . . Nord-America.
Einfarbig blauweiss. 19 × 14 mm.

1659. 620. **Cyanospiza amoena (Say)** . . . . . . Californien.
Wie vorige.

1660. 623. **Cyanospiza versicolor (Bp.)** . . . . Nord-America.
Weiss. 20×14 mm.

1661. 628. **Amphispiza bilineata (Cass.)** . . . . . Californien.
Weiss bis bläulichweiss. 19×14 mm.

1662. 638. **Poospiza melanoleuca (Lafr. & d'Orb.)** Argentina.
Weiss mit violetten, schwarzbraunen und schwarzen markirten Punkten, die namentlich am stumpfen Ende stehen. 19×14 mm.

1663. 644. **Poospiza assimilis, Cab.** . . . Rio Grande do Sul.
Dunkelblau mit wenigen tiefschwarzen Punkten. 19,5×15 mm. — *(Abbildung s. Taf. IV Fig. 50.)*

1664. 647. **Junco hiemalis (L.)** . . . . Nord-America.
Weiss bis bläulichweiss mit mattbraunen und fuchsigen feinen Flecken, zuweilen auch rostbräunlichen Schnörkeln, die am stumpfen Ende gedrängter stehen. 18—20×14—15 mm.

1665. 650. **Junco oregonus (Towns.)** . . . . . . Californien.
Wie vorige.

1666. 653. **Junco cinereus, Sws.** . . . . Mexico.
Die von Forrer ges. Eier sind himmelblau und haben nur sehr wenige kaum nadelstichgrosse braune Pünktchen. 19×16 mm.

1667. 654. **Junco caniceps (Woodh.)** . . . . . Nord-America.
Wie hiemalis.

1668. 657. **Spizella monticola (Gml.)** = *Fringilla canadensis, Aud.* . . . . Nord-America.
Graublau mit mattbraunen verwischten Flecken, die sehr dicht stehen. 20×15 mm.

1669. 660. **Spizella socialis (Wils.)** . . . . Nord-America.
Dunkelblau mit violetten, braunen und schwarzen Flecken und Stricheln, die die spitze Eihälfte freilassen. 18×13 mm.

1670. 664. **Spizella pusilla (Wils.)** . . . . . . Nord-America.
Weiss, grauweiss und bläulichweiss mit mattbräunlichen und violetten zarten Flecken. 18×13,5 mm.

1671. 666. **Spizella pusio (Licht.)** = *pallida, Sws.* Nord-America.
Dunkelblau mit rostrothen kleineren und grösseren Flecken, die am stumpfen Ende einen Kranz bilden. 17×12,5 mm.

1672. 668. **Spizella breweri, Cass.** . . . . . . Nord-America.
Wie vorige.

1673. 669. **Spizella atrigularis (Cab.)** . . . . . Nord-America.
Einfarbig blau. 18×13 mm.

1674. 670. **Pooecetes gramineus (Gml.)** . . . . Nord-America.
Grauweiss bis grauröthlich mit meist verwischten violetten und mattbräunlichen, auch schwarzen und schwarzbraunen markirten Flecken und wenigen Wurmlinien und Kritzeln. 19,5—22×15—16 mm.

1675. 672. **Pooecetes confinis, Baird** . . . . Montana.
Wie vorige.

1676. 674. **Passerculus sandwichensis (Gml.)** = *savanna, Bp.* . . . . Nord-America.
Grau bis blaugrau mit mattbraunen verwischten Flecken und zuweilen auch schwarzen Haarstrichen und Kritzeln. 19×14 mm.

1677. 680. **Passerculus rostratus (Cass.)** = *guttatus, Lawr.* . . . . Californien.
Grauweiss mit motacillaartigen feinen grauen Flecken. 19×14 mm.

1678. 683. **Ammodromus maritimus (Wils.)** . . Nord-America.
Weiss bis grauweiss mit feinen, die ganze Fläche bedeckenden violetten bis mattbräunlichen verwischten Flecken und gelegentlichen schwarzen Haarstrichen. 21×16 mm.

1679. 685. **Ammodromus caudacutus (Gml.)** . . Nord-America.
Bläulichweiss mit motacillaartigen mattbräunlichen Fleckchen. 19×15 mm.

1680. 687. **Ammodromus savannarum (Gml.)** = *Coturniculus passerinus, Bp.* . . . . . . Nord-America.
Weiss mit mattbraunen und rostrothen markirten Flecken, die am stumpfen Ende gedrängter stehen. 20×15 mm.

1681. 690. **Ammodromus henslowi (Aud.)** . . . Nord-America.
Vorigen sehr ähnlich.

1682. 691. **Ammodromus manimbe (Licht.)** = *Coturniculus m., Bp.* . . . . Brasilien.
Weiss bis grauweiss mit sehr dichtstehenden grauen und schwarzbraunen meist verwischten Flecken. 20×15 mm.

1683. 697. **Melospiza georgiana (Lath.)** = *palustris, Baird* . . . . Nord-America.
Weiss mit fuchsigen und rostrothen zarten Flecken, die am stumpfen Ende gedrängter stehen, sehr häufig auch einen Kranz bilden. 20×15 mm.

1684. 698. **Melospiza lincolni (Aud.)** . . . . . Nord-America.
Blaugrau mit mattbräunlichen sehr dicht stehenden und meist verwischten Flecken. 19,5×14 mm.

1685. 701. **Melospiza fasciata (Gml.)** = *melodia, Baird* . . . . Nord-America.
Blaugrau mit hell- und dunkelbräunlichen grösseren Flecken. 20×15,5 mm.

1686. 703. **Melospiza fallax (Baird)** . . . . . . Californien.
Wie vorige.

1687. 704. **Melospiza heermanni, Baird** . . . . . Californien.
Wie fasciata.

1688. 705. **Melospiza samuelis (Baird)** . . . . . Californien.
Wie fasciata.

1689. 706. **Melospiza rufina (Brandt)** = *guttata (Gambel)* . . . . Californien.
Wie fasciata.

1690. 709. **Peucaea aestivalis (Licht.)** . . . . Georgia.
Reinweiss. 20×15,5 mm.

1691. 715. **Peucaea carpalis, Coues** . . . . Arizona.
Einfarbig bläulichweiss. 18,5×14,5 mm.

1692. 716. **Passerella iliaca (Merr.)** . . . . . Nord-America.
Grauweiss bis bläulichgrau mit dunkelbraunen und fuchsigen sehr dicht stehenden verwischten Flecken wie bei manchen Varietäten von Anthus arboreus; auch finden sich zuweilen schwarze Haarlinien. 21,5×16,5 mm.

1693. 718. **Passerella unalaschensis (Gml.)** = *townsendi, Bp.* . . . . Vancouver-Insel.
Wie vorige, nur mit grösseren Flecken.

1694. 720. **Passerella schistacea, Baird** . . . . . Californien.
Hellblaugrau mit feinen braunröthlichen Flecken.

1695. 722. **Haemophila superciliosa (Sws.)** . . . . . . Mexico.
Weiss mit matt- und kastanienbraunen Flecken. 21,5×17 mm.

1696. 725. **Haemophila rufescens (Sws.)** . . . . . Guatemala.
Weiss. 22,5×16 mm.

1697. 733. **Pyrgisoma biarcuatum (Prev. & Des Murs)** Guatemala.
Graugelb mit violetten und kastanienbraunen meist grösseren Flecken. 21—23×17 mm.

1698. 737. **Saltatricula multicolor, Burm.** . . . . . Argentina.
Die von Schulz ges. Eier sind weiss und haben vereinzelt stehende markirte tiefschwarze kleine Flecken. 20,5×15,5 mm.

1699. 738. **Atlapetes chlorurus (Towns.)** = *Pipilo ch., Baird* . . . . Californien.

Grauröthlich mit kaum nadelstichgrossen mattröthlichen Flecken, die die ganze Fläche gleichmässig bedecken. 20,5 × 16,5 mm.

1700. 744. **Pipilo erythrophthalmus (L.)** . . . . Nord-America.

Grau mit mattbraunen, rostrothen und einzelnen schwarzen Punkten, die die ganzen Eier gleichmässig bedecken. 20,5 × 18 mm.

1701. 746. **Pipilo alleni, Coues** . . . . Florida.

Wie vorige.

1702. 747. **Pipilo maculatus, Sws.** . . . . Mexico.

Die motacillaartigen Flecken mattbraun. 24 × 18 mm.

1703. 748. **Pipilo arcticus, Sws.** . . . . Montana.

Wie vorige.

1704. 748. **Pipilo megalonyx, Baird** . . . . Californien.

Wie maculatus.

1705. 749. **Pipilo oregonus, Bell** . . . . Oregon.

Wie maculatus. 23 × 17 mm.

1706. 752. **Pipilo fuscus, Sws.** . . . . Mexico.

Blauweiss bis hellblau mit violetten und schwarzen Haarlinien, Stricheln und Pünktchen, die nur am stumpfen Ende stehen. 24 × 18 mm.

1707. 754. **Pipilo mesoleucus, Baird** . . . . Arizona.

1708. 756. **Pipilo aberti, Baird** . . . . Neu-Mexico.

Wie fuscus.

1709. 758. **Embernagra platensis (Gml.)** . . . . . . Brasilien.

Graubraun mit hellgrauen und rostbraunen meist verwischten Flecken. 23 × 17 mm.

1710. 761. **Embernagra crassirostris, Ridgw.** = *rufivirgata, Scl.* . . . . Yucatan.

Weiss. 21—22,5 × 16—18 mm.

1711. 762. **Embernagra striaticeps, Lafr.** . . . . . Chiriqui.

Weiss. 24,5 × 18 mm.

1712. 763. **Embernagra conirostris, Bp.** . . . . Venezuela.

Weiss. 23,5 × 17 mm.

1713. 770. **Spiza americana (Gml.)** . . . . . . Nord-America.

Meist einfarbig dunkelblau; einige Eier haben einzelne schwarzbraune Flecken. 20—23 × 16 mm.

1714. 776. **Pseudochloris luteocephala (Lafr. & d'Orb.)** = *Sycalis l., Scl.* . . . . Bolivien.

Braunröthlicher Grund mit violetten und schwarzen feinen Pünktchen und Kritzeln. 20,5 × 15 mm.

1715. 776. **Pseudochloris uropygialis (Lafr. & d'Orb.)** . Peru.
Blauweiss bis hellblau mit motacillaartigen feinen grauschwarzen Pünktchen. 20,5 × 15 mm.

1716. 781. **Phrygilus gayi (Eyd. & Gerv.)** . . . . . Süd-Chile.
Hellblau mit grauen und schwärzlichen zarten Flecken, die am stumpfen Ende meist einen Kranz bilden. 23 × 15,5 mm. — *(Abbildungs. Taf. III Fig. 31.)*

1717. 793. **Phrygilus alaudinus (Kittl.)** . . . . Chile.
Die Eier meiner Sammlung sind einfarbig gelblichweiss, weshalb ich deren Echtheit bezweifle.

1718. 800. **Diuca diuca (Mol.)** = *grisea (Less.)* . . . . . Chile.
Wie Passer montanus gefärbt. 24 × 18 mm.

1719. 801. **Diuca minor, Bp.** . . . . Patagonien.
Wie vorige, nur wenig kleiner.

1720. 803. **Coryphospingus cristatus (Gml.)** . . . . Paraguay.
Weiss. 18 × 14 mm.

1721. 808. **Rhodospingus cruentus (Less.)** . . . . . Ecuador.
Die in der Gefangenschaft gelegten Eier sind ebenfalls weiss. 19 × 15 mm.

1722. 809. **Paroaria cucullata (Lath.)** . . . . Argentina.
Weiss bis grauweiss mit sehr dichtstehenden hellgrauen oder schwarzgrauen Punkten, unseren Alauda arvensis nicht unähnlich. 23,5—25,5 × 17,5 mm.

1723. 811. **Paroaria larvata (Bodd.)** = *dominicana, Bp.* Uruguay.
Noch etwas dunkeler als vorige. 21,5 × 17 mm.

1724. 815. **Gubernatrix cristata (V.)** = *cristatella, Gray* . . . . Argentina.
Hellblau mit wenigen aber gleichmässig vertheilten scharf markirten tiefschwarzen Flecken. 25 × 18 mm.

Fam. Artamidae XIII.

1725. 3. **Artamus leucogaster, Val.** = *leucopygialis, Gould* . . . . Australien, Java.
Hell- bis dunkelcrêmefarben mit grauen und rosavioletten, nicht scharf begrenzten Flecken, die am stumpfen Ende fast immer einen Kranz bilden. 22 × 16,5 mm. Mehrere Artamus-Eier haben Aehnlichkeit mit denen unserer Lanius collurio.

1726. 9. **Artamus mentalis, Jard.** = *vitiensis, Jacq. & Puch.* . . . . Viti-Inseln.
Röthlichweiss mit violetten, leberbraunen verwischten und zum Theil scharf begrenzten Flecken. 26 × 17 mm. (s. Nehrkorn, Cab. Journ. 1879 pag.

401.) Die vom Museum Godeffroy derzeit in den Handel gebrachten Eier gehören der Myiagra castaneiventris an. — *(Abbildung s. Taf. III Fig. 32.)*

1727. 11. **Artamus fuscus, V.** . . . . Ostindien.
Manche Varietäten wie leucogaster; andere haben dicke graubraune Flecken. 23×17 mm.

1728. 15. **Artamus superciliosus, Gould** . . . . Süd-Australien.
Grauweiss mit dunkelgrauen zahlreichen meist verwischten Flecken. 22—23×17 mm.

1729. 16. **Artamus personatus, Gould** . . . . . Süd-Australien.
Den leucogaster ähnlich.

1730. 16. **Artamus cinereus, V.** . . . . Australien.
Weiss bis röthlichweiss mit hellbraunrothen nicht scharf begrenzten Flecken. 23×16 mm.

1731. 17. **Artamus hypoleucus, Shp.** = *albiventris, Gould* . . . . Queensland.
Wie vorige. Einige Eier haben auch dunkelbraune Flecken.

1732. 17. **Artamus melanops, Gould** . . . . . Süd-Australien.
Wie superciliosus gefärbt. 20,5×17 mm.

1733. 19. **Artamus sordidus, Gould** . . . . . . Australien.
Graugelb mit violetten Unter- und schwarzbraunen Oberflecken, die meist begrenzt sind. 23×17 mm.

1734. 20. **Artamus minor, V.** . . . . Australien.
Wie superciliosus gefärbt. 21×15 mm.

Fam. Sturnidae XIII.

1735. 27. **Sturnus vulgaris, L.** = *var. faroënsis, Feilden* . . . . Deutschland, Faröer-Ins.

1736. 35. **Sturnus indicus, Hodgs.** = *humii, Brooks* . . Kaschmir.
Wenig dunkeler als vulgaris. 29×20 mm.

1737. 36. **Sturnus poltoratskii, Finsch** . . . . Altai.
Wie vorige.

1738. 39. **Sturnus unicolor, La Marm.** . . . . Spanien.

1739. 41. **Spodiospar cineraceus, Temm.** = *Sturnus cinerascens, Gray* . . . . Amur.
Einfarbig dunkelblau. 29×20 mm.

1740. 48. **Spodiopsar malabaricus, Gml.** = *Sturnia malabarica, Blyth* . . . . Ostindien, Pegu.
Dunkelblau. 25×17 mm.

1741. 52. **Spodiopsar nemoricolus (Jerd.)** = *Sturnia n., Jerd.* Pegu.
Dunkelblau. 22×15,5 mm.

1742. 57. **Sturnopastor jalla, Horsf.** . . . . Java.
Dunkelblau. 27×20 mm.

1743. 57. **Sturnopastor contra, L.** . . . . Ostindien.
Wie vorige.

1744. 59. **Sturnopastor superciliaris, Blyth** . . . . . Pegu.
Das von Oates ges. Ei ist dunkelblau und misst 25×19,5 mm.

1745. 61. **Dilophus carunculatus, Gml.** *Gracula = larvata, Shaw* . . . . Süd-Africa.
Blauweiss. 30×20 mm.

1746. 63. **Pastor roseus, L.** . . . . . Süd-Europa, Kleinasien.

1747. 68. **Sturnia sinensis, Gml.** = *elegans, Blyth* . . . . Amoy.
Einfarbig dunkelblau. Ein Ei hat am stumpfen Ende spärliche schwarze Tüpfelchen. Da dasselbe von Swinhoe selbst signirt ist, so zweifle ich nicht an der Echtheit. 25,5×18 mm.

1748. 70. **Sturnia violacea (Bodd.)** = *pyrrhogenys (Temm. & Schl.)* . . . . Japan.
Dunkelblau. 25—25,5×18 mm.

1749. 71. **Sturnia sturnina (Pall.)** = *Sturnus dauricus, Pall.* . . . . Sibirien.
Dunkelblau. 25×18 mm.

1750. 73. **Temenuchus pagodarum (Gml.)** . . . . . Ostindien.
Hell- bis dunkelblau. 24—26×17—19 mm.

1751. 77. **Graculipica nigricollis (Payk.)** . . . . China.
Dunkelblaugrün. 33×24 mm.

1752. 80. **Acridotheres tristis (L.)** . . . . Ostindien, Pegu.
Hellblau. 30×22 mm.

1753. 84. **Acridotheres ginginianus (Lath.)** . . . . Himalaya.
Hellblau. 25,5×20,5 mm.

1754. 86. **Acridotheres fuscus, Wagl.** . . . . . Ostindien, Pegu.
Hellblau. 27×20,5 mm.

1755. 90. **Acridotheres javanicus, Cab.** . . . . Java.
Hellblau. 30×21 mm.

1756. 92. **Acridotheres cristatellus (Gml.)** . . . . China.
Hellblau. 33×21 mm.

1757. 97. **Sarcops calvus (L.)** . . . . Mindanao.
Die Grundfarbe ist mehr oder minder gesättigt blaugrün, auf welcher sich kleinere und grössere rothbraune Flecken und Punkte scharf abheben. Diese

Zeichnung, welcher sich hier und da noch violettgraue Schalenflecke zugesellen, ist im Ganzen eine spärliche, und tritt meist nur am stumpfen Ende gehäuft auf. 32×23 mm. (s. Kutter, Cab. Journ. 1883 pag. 313.)

1758. 104. **Mainatus intermedius (A. Hay)** = *Gracula i., A. Hay* . . . . Ostindien, Assam.
Wie vorige, nur bedeutend grösser. 35×26 mm.

1759. 120. **Hartlaubius madagascariensis (Bodd.)** . Madagascar.
Hellblaugrün mit ziemlich grossen dunkelbraunen Flecken. 23×17 mm.

1760. 130. **Aplonis brevirostris, Peale** . . . . . Samoa-Inseln.
Blaugrün mit violetten und röthlichbraunen Flecken, die am stumpfen Ende gedrängter stehen. Zwei Eier meiner Sammlung sind ganz und gar mit rostbraunen Klexen überzogen, die sich schwer abwischen lassen. Vielleicht rührt diese Beschmutzung von Erde her, die zum Nestbau benutzt wurde. 27×20 mm. (s. Nehrkorn, Cab. Journ. 1879 pag. 406.)

1761. 133. **Aplonis fuscus, Gould** . . . . . . Norfolk-Inseln.
Hellblau mit spärlichen rostbraunen Fleckchen. 26×19 mm.

1762. 134. **Aplonis atrifusca, Peale** = *Sturnoides gigas, Puch.* . . . . Samoa-Inseln.
Hellblau mit kaum sichtbaren verwischten violetten Flecken am stumpfen Ende. 30,5×22 mm.

1763. 136. **Aplonis kittlitzi, F. & H.** = *Colornis pacificus, Finsch* . . . . Insel Ponapé.
Hellblau bis blaugrün mit violetten Schalen und umbrabraunen Oberflecken, die die spitze Hälfte meist frei lassen. 28×20 mm.

1764. 138. **Calornis metallica, Temm.** = *nitida, Gray* . . . . Neu-Britannien, Duke of York.
Weiss und hell- und dunkelblau mit violetten, braunen und ziegelrothen Flecken, die am stumpfen Ende gedrängter stehen. 25×18 mm.

1765. 143. **Calornis chalybaea, Horsf.** = *insidiator, Cab.* . . . . Insel Salanga.
Hellblau mit violetten, umbrabraunen und einigen schwarzen Punkten. 26×20 mm.

1766. 154. **Lamprotornis caudatus (Müll.)** = *aenea, Temm.* . . . . West-Africa.
Dunkelblau mit über die ganze Fläche gleichmässig vertheilten feinen mattbraunen Pünktchen. 28×20 mm.

1767. 156. **Lamprotornis porphyropterus, Cab.** = *purpuroptera, Ruepp.* . . . . Nordost-Africa.

Die von Dr. Fischer ges. Eier sind einfarbig himmelblau. 28,5×21 mm.

1768. 161. **Amydrus morio (L.)** . . . . Süd-Africa.

Hell- bis dunkelblau mit violetten und mattbraunen oder auch violetten und schwarzbraunen Flecken, die meistens am stumpfen Ende stehen. 30—33×22 bis 23 mm.

1769. 175. **Lamprocolius purpureus (Müll.)** = *Lamprotornis ptilorhynchus, Sws.* . . . . West-Africa.

Das aus der Verreaux'schen Sammlung stammende Ei ist weiss, weshalb ich dessen Echtheit bezweifle.

1770. 178. **Lamprocolius sycobius (Licht.)** . . . . Massailand.

Hellblau mit kaum sichtbaren äusserst feinen fuchsigen Flecken. 33×21 mm.

1771. 187. **Spreo bicolor (Gml.)** . . . . Süd-Africa.

Dunkelblaugrün mit feinen matt- und dunkelbraunen Punkten, die meist gleichmässig vertheilt sind. 30—31×20—21 mm.

1772. 193. **Scissirostrum dubium (Lath.)** . . . . . . Celebes.

Dr. Platen fand in der Nähe von Rurukan in der Minahassa einen Baum mit zahlreichen Löchern, die von diesem Vogel bewohnt waren. Unter dem Baume lagen Eierschalen, die einfarbig blau waren.

Fam. Ploceidae XIII.

1773. 203. **Vidua principalis (L.)** . . . . Capland.

Grauweisser Grund mit violetten Schalen- und tief schwarz- und dunkelbraunen langgezogenen Oberflecken, welche fast gleichmässig vertheilt sind. Starker Glanz. 17×12,5 mm.

1774. 211. **Steganura paradisea (L.)** = *Vidua verreauxi, Cass.* . . . . Guinea.

Grauer Grund mit sehr dicht stehenden nahezu schwarzen verwischten Flecken, so dass die Eier fast einfarbig erscheinen. 20×14 mm.

1775. 213. **Chera procne (Bodd.)** = *Loxia caffra, Gml.* Transvaal.

Grauer Grund mit dunkelgrauen langgezogenen verwischten Flecken, wie manche unserer Passer montanus. 22×16 mm.

1776. 218. **Penthetria laticauda, Licht.** = *Vidua l., Gr.* Massailand.

Weiss mit dunkelbraunen Ober- und violetten Unterflecken, die am stumpfen Ende gedrängter stehen. Stark glänzend. 16,5×12 mm.

(Abbildung s. Taf. III Fig. 33.)

1777. 219. **Penthetria albonotata (Cass.)** = *Coliuspasser a., Shelley* . . . . West-Africa.

Dunkelblau mit feinen mattröthlichen und violetten Fleckchen, welche am stumpfen Ende gedrängter stehen. 20×14,5 mm.

1778. 220. **Penthetriopsis macrura, Gray** = *Loxia moineau, Müll.* . . . . West-Africa.

In meiner Sammlung sind Varietäten mit grauem Grunde und dunkelgrauen grösseren verwischten Flecken und solche mit blaugrünem Grunde und grauschwarzen Flecken (Loango). 19—21×14,5 mm.

1779. 225. **Urobrachya phoenicea, Heugl.** = *axillaris, Reichn.* = *zanzibarica, Shelley* . . . . Sansibar.

Hellblau mit ziemlich grossen meist verwischten schwarzgrauen Flecken. 20×14,5 mm.

1780. 228. **Pyromelana flammiceps (Sws.)** Ost- und West-Africa.

Einfarbig blau oder blaugrün oder mit spärlichen nadelstichgrossen rostbraunen Flecken versehen. Glänzend wie alle Eier dieser Gattung und feste Schale. 18×14 mm.

1781. 230. **Pyromelana nigriventris (Cass.)** . . . Ost-Africa.

Einfarbig blau bis blaugrün oder mit violetten, grauen oder mattbraunen feinen Flecken. 17×12,5 mm.

1782. 230. **Pyromelana oryx (L.)** = *Euplectes o., Sws.* = *sundevalli, Bp.* . . . . Süd-Africa.

Einfarbig blau. Zahlreiche wie von Nadelstichen herrührende Poren. 19×14 mm.

1783. 233. **Pyromelana franciscana, Finsch** = *Euplectes ignicolor, Sws.* . . . . West-Africa.

Einfarbig blau. 17×13 mm.

1784. 236. **Pyromelana capensis (L.)** = *Loxia c., L.* . Capland.

Wie oryx. 20,5×15 mm.

1785. 241. **Pyromelana afra, Shelley** = *Euplectes melanogastra, Sws.* . . . . West-Africa.

Hell- und dunkelblau. 16×13 mm.

1786. 242. **Pyromelana taha, Shelley** = *Euplectes taha, Smith* . . . . Süd-Africa.

Grauweiss mit nadelstichgrossen schwarzen gleichmässig vertheilten Pünktchen. 17×13 mm.

1787. 250. **Philacterus arnaudi (Bp.)** = *Nigrita a., Bp.* . . . . Massailand, Ladó.

Weiss mit sehr feinen die ganze Fläche gleichmässig bedeckenden mattbräunlichen Flecken (ges. von Emin Pascha), oder mit dunkelbräunlichen Flecken und Kritzeln am stumpfen Ende (ges. von Dr. Fischer). 19—20×13—14 mm. Ohne Glanz.

1788. 252. **Pyrenestes ostrinus (V.)** . . . . Chinchoxo.
Dunkellachsfarben mit hell- und dunkelbraunen grösseren und kleineren Flecken und Klexen. 20×14 mm.

1789. 255. **Quelea erythrops (Hartl.)** = *Ploceus e., Hartl.* . . . . West-Africa.
Olivengrün mit kaum sichtbaren verwischten etwas dunkeleren Flecken. Nach beiden Polen ziemlich gleichmässig abfallend wie bei vielen Ploceiden. 19×13 mm.

1790. 256. **Quelea cardinalis (Hartl.)** = *Hyphantica c., Hartl.* Ladó.
Grauweiss mit violetten und dunkelgrauen sehr dicht stehenden und über die ganze Fläche gleichmässig vertheilten Flecken. 16,5×12 mm. *(Abbildung s. Taf. III Fig. 34.)*

1791. 261. **Spermestes bicolor (Fraser)** . . . . . West-Africa.
Alle sog. Prachtfinken haben weisse Eier. Es sind dies die nachstehenden Gattungen bis Estrilda. 15×11 mm.

1792. 263. **Spermestes nigriceps, Cass.** = *rufodorsalis, Peters* . . . . Sansibar.
14×10 mm.

1793. 264. **Spermestes cucullata, Sws.** . . . . West-Africa.
13×10 mm.

1794. 266. **Spermestes nana (Puch.)** . . . . Madagascar.
14×10 mm.

1795. 267. **Amauresthes fringilloides (Lafr.)** . . Südost-Africa.
16×11 mm.

1796. 270. **Ortygospiza atricollis (V.)** = *polyzona, Hartl.* Süd-Africa.
13×10 mm.

1797. 276. **Lagonosticta minima (V.)** . . . . West-Africa.
14,5×11,5 mm.

1798. 277. **Lagonosticta brunneiceps, Shp.** = *Estrilda minima, Ruepp.* . . . . Ladó.
14×10,5 mm.

1799. 278. **Lagonosticta rufopicta (Fraser)** . . . . Ladó.
13,5×10,5 mm.

1800. 284. **Lagonosticta coerulescens (V.)** . . . . West-Africa.
15,5×11,5 mm.

1801. 287. **Stictospiza formosa (Lath.)** . . . . Ostindien.
15,5×11 mm.

1802. 289. **Amadina fasciata (Gml.)** . . . . West-Africa.
19×14 mm.

1803. 290. **Amadina erythrocephala (L.)** . . . . . Süd-Africa.
19×14 mm.

1804. 292. **Staganopleura guttata (Shaw)** . . . . Australien.
17×13,5 mm.

1805. 293. **Zonaeginthus bellus (Lath.)** . . . . . Australien.
18,5×13 mm.

1806. 294. **Zonaeginthus oculatus (Q. & G.)** = *Estrilda oculea, Gould* . . . . West-Australien.
17×13 mm.

1807. 301. **Pytelia phoenicoptera, Sws.** . . . . . Senegambien.
17×13,5 mm.

1808. 309. **Hypochera ultramarina (Gml.)** . . . . . . Nubien.
15×11 mm. Bläulicher Schimmer.

1809. 311. **Taeniopygia castanotis (Gould)** . . . . Australien.
15×11 mm. Bläulicher Schimmer.

1810. 313. **Stictoptera bichenovii (Vig. & Horsf.)** . Australien.
15×11 mm.

1811. 320. **Sporaeginthus amandava (L.)** = *punctata, Blyth* = *punicea, Horsf.* . . . . Ostindien, Java.
15×11 mm.

1812. 324. **Sporaeginthus subflavus (V.)** = *A. sanguinolenta, T.* . . . . West-Africa.
15×11 mm.

1813. 328. **Munia oryzivora (L.)** . . . . Java, Sumatra.
20×14 mm.

1814. 330. **Munia malacca (L.)** . . . . Ostindien.
16×11 mm.

1815. 332. **Munia ferruginosa (Sparrm.)** = *ferruginea, Gray* . . . . Java.
15,5×11 mm.

1816. 334. **Munia atricapilla (V.)** = *rubronigra, Hodgs.* Ostindien.
17×12 mm.

1817. 342. **Munia spectabilis (Scl.)** = *Donacicola s., Scl.* . . . . Neu-Britannien.
15×10,5 mm.

1818. 343. **Munia forbesi, Scl.** . . . . Neu-Irland.
15×11 mm.

1819. 343. **Munia melaena, Scl.** . . . . Neu-Britannien.
16×12 mm.

1820. 346. **Munia punctulata (L.)** . . . . Ostindien.
16×12 mm.

1821. 351. **Munia topela, Swinh.** . . . . Formosa.
16×12 mm.

1822. 352. **Munia nisoria (Temm.)** = *undulata, Gray* . Celebes.
16×12 mm.

1823. 356. **Uroloncha acuticauda (Hodgs.)** . . . . . Ostindien.
17×11,5 mm.

1824. 359. **Uroloncha squamicollis, Shp.** . . . . China.
15,5×11 mm.

1825. 359. **Uroloncha striata (L.)** . . . . Ostindien.
16,5×11 mm.

1826. 363. **Uroloncha everetti (Tweedd.)** = *Oxycerca e., Tweedd.* . . . . Mindanao.
15×11 mm.

1827. 363. **Uroloncha leucogastroides (Horsf. & Moore)** = *melanopygia, Reichb.* . . . . Java.
13,5×11 mm.

1828. 364. **Uroloncha fuscans (Cass.)** . . . . Borneo.
14×11 mm.

1829. 367. **Uroloncha molucca (L.)** = *variegata, V.* Amboina, Batjan.
16×11,5 mm.

1830. 368. **Uroloncha propinqua, Shp.** . . . . Celebes.
15×10 mm.

1831. 368. **Aidemosyna modesta (Gould)** . . . . Australien.
17×13 mm.

1832. 369. **Aidemosyna malabarica (L.)** . . . . . . Ostindien.
17×12 mm.

1833. 371. **Aidemosyna cantans (Gml.)** . . . . . . Ost-Africa.
16×11 mm.

1834. 372. **Aegintha temporalis (Lath.)** = *quinticolor, V.* Australien.
16×11,5 mm.

1835. 376. **Poëphila cincta, Gould** . . . . Australien.
16,5×12 mm. Bläulicher Schimmer.

1836. 378. **Poëphila mirabilis, Des Murs** . . . . . Australien.
18×14,5 mm.

1837. 381. **Erythrura prasina (Sparrm.)** . . . . Java.
17×14 mm.

1838. 382. **Erythrura psittacea (Gml.)** . . . . Neu-Caledonien.
15×12 mm.

1839. 383. **Erythrura pealii, Hartl.** . . . . Viti-Inseln.

18×14 mm. Die von Kleinschmidt ges. Eier hatten verwischbare eisenfarbige Klexe, die vom Nestmaterial herzurühren scheinen. (s. Nehrkorn, Cab. Journ. 1879 pag. 406.)

1840. 384. **Erythrura cyanovirens (Peale)** . . . . Samoa-Inseln.

17×13 mm.

1841. 385. **Erythrura trichroa (Kittl.)** . . . . . . Insel Ruk.

17×13 mm.

1842. 391. **Estrilda astrilda (L.)** . . . . Süd-Africa.

15×12 mm. Einige Eier meiner Sammlung mit bläulichem Schimmer.

1843. 394. **Estrilda cinerea (V.)** . . . . West-Africa.

14×10 mm.

1844. 400. **Estrilda phoenicotis, Sws.** = *bengala, L.* West-Africa.

15×11 mm.

1845. 407. **Sporopipes squamifrons (Smith)** . . . Süd-Africa.

Das einzige Ei meiner Sammlung ist weiss und hat nur wenige graue Flecken, wodurch es sich von den folgenden so sehr unterscheidet, dass ich seine richtige Bestimmung bezweifle. 16×12 mm. Auch sind die Angaben Layard's abweichend.

1846. 409. **Sporopipes frontalis (V.)** . . . . Ladó.

Hell- bis dunkelgrau mit sehr dicht stehenden verwischten Flecken, so dass die Eier entweder fast einfarbig bleigrau oder schwarzgrau erscheinen. 16×12 mm. — *(Abbildung s. Taf. III Fig. 35.)*

1847. 413. **Anaplectes melanotis (Lafr.)** = *erythrocephalus, Ruepp.* . . . . Ladó.

Von Emin Pascha erhielt ich 4 dieser Species zugeschriebene Eier, von denen 2 einfarbig blau sind und 22×14 mm messen und 2 einfarbig olivengrün sind und 19×14 mm messen. Ein grosser Theil der Webervögeleier ist stark glänzend und ziemlich dickschalig, andere selbst derselben Species sind oft glanzlos.

1848. 416. **Heteryphantes melanoxanthus (Cab.)** = *Sycobrotus nigricollis, F. & H.* . . . . Sansibar.

Weiss bis crêmefarbig mit violetten und mattrothen ziemlich grossen Flecken, die gleichmässig vertheilt sind oder mit violetten und schwarzbraunen, zuweilen auch sehr spärlichen Flecken. 20×14,5 mm.

1849. 425. **Sitagra luteola (Licht.)** . . . . . West-Africa, Ladó.

Weiss. 17×12 mm.

1850. 426. **Sitagra, monacha, Shp.** = *personata, Jard.* West-Africa.
Die von Dr. Reichenow in Kamerun ges. Eier sind weiss und messen 17,5×13 mm.

1851. 427. **Sitagra ocularia (Smith)** — *gutturalis, Vig.* Ost-Africa.
Aehnlich gefleckt wie helle Eier unserer Motacilla alba. 20×14 mm.

1852. 429. **Sitagra brachyptera (Sws.)** = *Hyphantornis br., Gray* . . . . Guinea.
Einfarbig hellblau. 24×16 mm. (s. Kuschel, Cab. Journ. 1895 pag. 334.)

1853. 430. **Sitagra capensis (L.)** = *Hyphantornis olivaceus, Gray* . . . . Süd-Africa.
Dunkelblaugrau, zuweilen mit noch dunkeleren Wolken, die am stumpfen Ende einen Kranz bilden. 25×17 mm.

1854. 433. **Foudia madagascariensis (L.)** Madagascar, Mauritius.
Hellblassblau. 18×13 mm.

1855. 436. **Nelicurvius nelicourvi (Hartl.)** = *pensilis, Gml.* . . . . Madagascar.
Hellblau. 22×15 mm.

1856. 442. **Hyphantornis galbula (Ruepp.)** . . . Nordost-Africa.
Die von Heuglin ges. Eier sind entweder grau mit verwischten sehr dicht stehenden violetten und mattbraunen Flecken, oder grau mit violetten und tief schwarzbraunen markirten Flecken, oder mattblau mit denselben Flecken. 20×13 mm.

1857. 444. **Hyphantornis aurantius, V.** . . . . Guinea.
Hellblau mit violetten Schalen- und schwarzbraunen rundlichen Oberflecken. 21×13,5 mm. Bei der so sehr grossen Variation vieler Webereier ist es nicht ausgeschlossen, dass z. B. bei dieser Species auch eben solche Abweichungen vorkommen können wie bei galbula.

1858. 445. **Hyphantornis subaureus (Smith)** . . . . Ondonga.
Crêmefarben mit violetten und dunkelbraunen ziemlich grossen begrenzten Flecken. 20×14 mm. (Andersen.)

L859. 446. **Hyphantornis aureoflavus (Smith)** . . . Sansibar.
Hellblau bis hellblaugrün. 21—23×14—16 mm.

1860. 447. **Hyphantornis jamesoni, Shp.** = *xanthops, Shelley* . . . . Ost-Africa.
Die von Dr. Böhm ges. Eier sind entweder einfarbig hellblaugrün oder mit hellen und dunkelgrauen Flecken wie bespritzt. 24—25,5×16 mm.

1861. 448. **Hyphantornis bojeri, F. & H.** . . . . . . Sansibar.

Ausserordentlich variabel. Einfarbig ölgraugrün; von derselben Farbe mit sehr verwischten dunkelen Flecken; blaugrün oder grau mit grauen sehr feinen Flecken; graubraun mit entsprechend dunkeleren Flecken oder endlich braungelb mit sehr dichten dunkelbraunen Flecken, die am stumpfen Ende einen Kranz bilden. 19—21×14—15,5 mm.

1862. 451. **Hyphantornis cucullatus (S. Müll.)** = *textor (Gml.)* . . . . West-Africa.

Mattblaugrün mit grauen Flecken. 22—25×15—16 mm.

1863. 453. **Hyphantornis abyssinicus, Finsch** = *melanocephalus, V.* . . . . Ladó.

Einfarbig blassblau. 15×16 mm.

1864. 455. **Hyphantornis collaris (V.)** = *cincta, Cass.* . . . . West-Africa.

Hell- und dunkelblau mit violetten und grauen oder graubraunen feinen Flecken. 24—25×15 mm.

1865. 456. **Hyphantornis nigriceps, Layard** . . Nordost-Africa.

Einfarbig blaugrün, hellblau mit grauen, mattblau mit mattbraunen oder graugelb mit rostfarbenen feinen Flecken, die die ganzen Eier gleichmässig bedecken. 22×15 mm.

1866. 458. **Hyphantornis fischeri, Reichn.** . . . . Ost-Africa.

Die Eier meiner Sammlung sind einfarbig olivengrün oder graugrün mit grauen über die ganze Fläche gleichmässig vertheilten Flecken. 20—23×15 mm. (s. Kuschel, Cab. Journ. 1895 pag. 332.)

1867. 459. **Hyphantornis dimidiatus (Ant. & Salvad.)** = *jacksoni (Shelley)* . . . . Nordost-Africa.

Blaugrün mit zarten violetten und dunkelbraunen Flecken, hellblau mit grösseren dunkelbraunen Flecken und blaugrau mit mattbraunen sehr dicht stehenden Flecken. 19—21×13—15 mm.

1868. 461. **Hyphantornis cabanisi, Peters** . . . Nordost-Africa.

Weiss. 22×14 mm.

1869. 462. **Hyphantornis vitellinus (Licht.)** . . Nordost-Africa.

Die Eier meiner Sammlung sind bläulichweiss bis hellblau mit markirten violetten und schwarzbraunen Punkten. 18—21×13,5—14 mm.

1870. 463. **Hyphantornis reichardi, Reichn.** Karema: Tanganjika.

Die von Dr. Böhm ges. Eier sind grau, hell- und dunkelblau mit mattbraunen verwischten oder markirten schwarzbraunen grösseren Flecken versehen. 20×14 mm.

1871. 464. **Hyphantornis velatus (V.)** . . . Capland, Transvaal.
Blaugrau bis hellblau mit verwischten grauen und bräunlichen kleinen Flecken oder markirten violetten bis schwarzbraunen Flecken oder röthlichweiss mit hellröthlichen verwischten Flecken. 20,5—23,5×14—16 mm.

1872. 468. **Hyphantornis spilonotus (Vig.)** = *stictonotus, Smith* . . . . Senegal, Süd-Africa.
Einfarbig rahmweiss, graublau mit feinen mattbraunen, dunkelblau mit schwarzbraunen und weiss mit röthlichbraunen Punkten. 20×14 mm.

1873. 472. **Cinnamopteryx castaneofusca (Less.)** . West-Africa.
Einfarbig tiefblau, zuweilen mit einem dunkelen Schattenkranze am stumpfen Ende. 22—24×16 mm.

1874. 474. **Ploceella javanensis (Less.)** = *hypoxanthus, Blyth* . . . . Java, Pegu.
Weiss mit sehr feinen fuchsigen Flecken, lehmfarben mit dunkelbraunen Flecken, grau mit schwarzen Haarlinien und Stricheln. 20×13,5 mm.

1875. 476. **Melanopteryx nigerrima (V.)** . . . . . West-Africa.
Die von Dr. Reichenow ges. Eier sind hell- bis dunkelblau. 24×16 mm.

1876. 478. **Malimbus rubricollis (Sws.)** = *cristatus, V.* West-Africa.
Dunkelblaugrün. 24×16 mm.

1877. 480. **Malimbus malimbicus (Daud.)** . . . . West-Africa.
Dunkelblaugrün. 21×14 mm.

1878. 488. **Ploceus baya, Blyth** = *Loxia philippina L.* Ostindien, Pegu.
Weiss. 20×14 mm.

1879. 491. **Ploceus atrigula, Hodgs.** = *philippinus, Hume & Dav.* . . . . Ostindien, Philippinen.
Weiss. 22×15,5 mm.

1880. 493. **Ploceus bengalensis (L.)** . . . . Ostindien.
Weiss. 20,5×15 mm.

1881. 496. **Ploceus manyar (Horsf.)** . . . . . Java, Ostindien.
Weiss. 20,5×14,5 mm.

1882. 498. **Spermospiza haematina (V.)** . . . . Guinea.
Weiss. 19×14,5 mm. (Verreaux)

1883. 503. **Amblyospiza unicolor (Fisch. & Reichn.)** . Sansibar.
Röthlichweiss bis dunkellachsfarben mit sehr feinen z. Th. kaum nadelstichgrossen grauvioletten und braunrothen Flecken, die bei manchen Eiern am stumpfen Ende gedrängter stehen. 23×16 mm.

1884. 504. **Amblyospiza melanonota (Heugl.)** = *Coryphegnatus albifrons, Heugl.* . . . . Ladó.
Wie vorige. Durchschnittlich etwas grösser.

1885. 504. **Amblyospiza capitalba (Bp.)** . . . . . West-Africa.
Wie unicolor.

1886. 508. **Textor albirostris (V.)** = *alecto, Temm.* Nordost-Africa.
Das von Heuglin ges. Ei meiner Sammlung ist grau und hat hell- und schwarzgraue grössere Flecken, die ziemlich gleichmässig vertheilt sind. Abgesehen von der sehr bauchigen Gestalt hat das Ei grosse Aehnlichkeit mit einigen Varietäten unseres Passer domesticus, ist aber grösser. 25×20 mm.

Fam. Alaudidae XIII.

1887. 515. **Certhilauda rufula (V.)** = *garrula, Smith* . Süd-Africa.
Grau mit violettgrauen grösseren Schalen- und dunkelgrauen Oberflecken, welche gleichmässig vertheilt sind. 21×16,5 mm.

1888. 518. **Alaemon alaudipes (Desf.)** = *Certhilauda desertorum, Ruepp.* . . . . Algerien.
Weisser Grund mit nadelstichgrossen violetten und fuchsigen Flecken. 24×16,5 mm.

1889. 519. **Alaemon desertorum (Stanl.)** . . . . . Abyssinien.
Grau mit hell- und dunkelgrauen grösseren Flecken. 26×18,5 mm.

1890. 521. **Alaemon semitorquata (Smith)** . . . . . Ondonga.
Weiss mit violetten Unter- und graugelben bis dunkelgrauen Oberflecken. 20×15,5 mm.

1891. 522. **Alaemon nivosa (Sws.)** = *Alauda guttata, Lafr.* . . . . Süd-Africa.
Grauweiss mit feinen violetten und grauen Flecken. 25×16 mm.

1892. 526. **Chersophilus duponti (V.)** . . . . Algerien.
Die aus der Oase Biskra stammenden Eier sind weisslichgrau und haben meist grössere hell- und dunkelgraue Flecken, die am stumpfen Ende gedrängter stehen, auch zuweilen einen Kranz bilden. 23×17 mm.

1893. 534. **Otocorys elwesi (Blanf.)**. . Turkestan, Pamir-Gebirge.
Grauweiss bis gelblichweiss mit violetten hell- und dunkelgrauen meist grösseren Flecken, die am stumpfen Ende gedrängter stehen. 22,5×17 mm.

1894. 536. **Otocorys brandti, Dresser** . . . . Altai.
Wie vorige.

1895. 541. **Otocorys alpestris (L.)** . . . . Schweden, Lappland.

1896. 546. „ **chrysolaema (Wagl.)** . . . . . Arizona.
Graubläulich mit violetten und graugelben Flecken. 22×17 mm.

1897. 548. **Otocorys rubea, Shp.** = *rufa, Aud.* . . . Californien.
Hellgrau mit sehr feinen dunkelgrauen Flecken und schwarzen Haarlinien am stumpfen Ende. 21,5×16,5 mm.

1898. 551. **Melanocorypha calandra (L.)** . . . . . . Spanien.
Die bei Gudera in Wien in Gefangenschaft gelegten Eier sind sehr klein: 21×16 mm.

1899. 557. **Melanocorypha sibirica (Gml.)** . . . Süd-Russland.

1900. 558. „ **mongolica (Pall.)** . . . . . Daurien.
Sehr hellgrau mit matten graugelben Flecken. 23,5×16,5 mm.

1901. 559. **Melanocorypha yeltoniensis (Forst.)** = *Alauda tatarica, Pall.* . . . . Wolga.

1902. 561. **Tephrocorys cinerea (Gml.)** = *Megalophonus c., Gray* . . . . Süd-Africa.
Grauweiss mit violetten und graugelben meist grösseren Flecken. 22×16 mm.

1903. 567. **Alauda arvensis, L.** . . . . Deutschland.

1904. 575. „ **gulgula, Frankl.** = *malabarica, Horsf. & Moore* = *coelivox, Swinh.* = *sala, Swinh.* . . . . Ostindien, Pegu, Amoy, Hainan.
Sehr variabel. Hellgrau bis schwarzgrau mit entweder sehr feinen Flecken, die die Eier fast einfarbig erscheinen lassen, oder sehr dick gefleckt. Manche Eier haben auch schwarze Haarlinien. 20,5×16,5 mm.

1905. 580. **Calandrella brachydactyla (Leisl.)** . . . Süd-Europa, Palaestina.

1906. 587. **Alaudula pispoletta (Pall.)** . . . . Kleinasien, Altai.

1907. 588. „ **minor, Cab.** = *Calandrella reboudia, Loche* . . . . Canarische Inseln.
Wie vorige.

1908. 589. **Aulaudula cheleensis (Swinh.)** . . . . . . China.
Wie pispoletta.

1909. 592. **Alaudula adamsi (Hume)** . . . . Ostindien.
Den vorigen sehr nahestehend. Auch bläulichweiss mit grösseren violetten und aschgrauen Flecken und Klexen. 19,5×14,5 mm.

1910. 598. **Mirafra apiata (V.)** . . . . Süd-Africa.
Graugelb mit entsprechenden Flecken oder röthlichweiss mit violetten und rothbraunen Flecken, die sehr gleichmässig vertheilt sind. 22×15 mm.

1911. 601. **Mirafra hova, Hartl.** . . . . Madagascar.
Wie brachydactyla, nur nicht ganz so gestreckt. 20×15 mm.

1912. 602. **Mirafra javanica, Horsf.** . . . . Java.
Graugelb mit sehr dunkeler schwarzgrauer Fleckung. 23×17 mm.

1913. 604. **Mirafra horsfieldi, Gould** . . . . Australien.
Hellgrau bis gelblichgrau mit entsprechenden Flecken. 21,5×16 mm.

1914. 605. **Mirafra cantillans, Blyth** . . . . Ostindien.
Den javanica sehr nahestehend.

1915. 607. **Mirafra africana, Smith** . . . . Süd-Africa.
Hellgrau bis graugelb mit theils markirten, theils verwischten kleineren und grösseren graugelben bis schwarzgrauen Flecken, die sehr gleichmässig vertheilt sind. 20×15 mm.

1916. 609. **Mirafra assamica, Mc Clell.** . . . . Ostindien.
Sehr variabel. Weiss, grau bis gelblich mit violetten und graugelben, oder violetten und dunkelbraunen oder violetten und schwarzgrauen Flecken, die auf manchen Eiern verwischt, auf anderen wieder markirt sind. 20×15 mm.

1917. 612. **Mirafra erythroptera, Jerd.** . . . . Ostindien.
Wie vorige.

1918. 614. **Mirafra affinis, Jerd.** . . . . Ostindien.
Wie assamica.

1919. 621. **Spizalauda deva (Sykes)** . . . . Ostindien.
Den Eiern von Calandrella brachydactyla sehr ähnlich. 20×14 mm.

1920. 626. **Galerita cristata (L.)** = *chendoola, Frankl.* = *macrorhyncha, Tristr.* = *randoni, Loche* . . . Deutschland, Ostindien, Sahara.

1921. 633. **Galerita theklae, Brehm** . . . . Spanien.

1922. 633. **Galerita malabarica (Scop.)** . . . . . . Ostindien.
Wie arborea. 21,5×16 mm.

1923. 636. **Lullula arborea (L.)** . . . . Deutschland.

1924. 639. **Calendula crassirostris (V.)** . . . . . Süd-Africa.
Weiss bis grauweiss mit violetten und graugelben Flecken in verschiedenen Abtönungen. 24×17 mm.

1925. 642. **Ammomanes phoenicura (Frankl.)** . . . . Ostindien.
Grauweiss mit gleichmässig vertheilten unregelmässigen grauen und schwärzlichen Lerchenflecken. 20,5×15 mm.

1926. 643. **Ammomanes grayi (Wahlb.)** . . . . Ondonga.
Weiss mit feiner violetter und graugelber Fleckung. 22×15 mm.

1927. 644. **Ammomanes cinctura (Gould.)** . . . . Tunis.
Weiss mit einer Fleckung, die derjenigen unserer Motacilla alba ähnlich ist. 21×16 mm. (s. Koenig, Cab. Journ. 1895 pag. 448.)

1928. 645. **Ammomanes algeriensis, Shp.** . . . . Tunis.
Crêmefarben mit violetten Schalenflecken und röthlichgrauen Oberflecken. 26,5×16,5 mm. (s. Koenig, Cab. Journ. 1895 pag. 441.)

1929. 646. **Ammomanes deserti (Licht.)** = *isabellina (T.)* . . . . Palaestina.
Graugelb mit wenig dunkeleren Flecken, die so dicht stehen, dass die Eier fast einfarbig erscheinen; am stumpfen Ende befinden sich schwarze Haarstriche. 20×15 mm.

1930. 649. **Ammomanes ferruginea (Smith)** . . . Süd-Africa.
Hellen Exemplaren unserer Alauda cristata ähnlich. 22×16,5 mm.

1931. 651. **Pyrrhulauda australis (Smith)** . . . . . Transvaal.
Grau bis graugrünlich mit zarten violetten und graugelben gleichmässig vertheilten Flecken. 18×13 mm.

1932. 651. **Pyrrhulauda leucopareia (Fisch. & Reichn.)** = *Coraphites l., Fisch. & Reichn.* . . . . Massailand.
Wie vorige. 16×13 mm.

1933. 652. **Pyrrhulauda grisea (Scop.)** . . . . Ostindien.
Weiss bis gelblichweiss mit grauen nur nadelstichgrossen Pünktchen oder violetten und graugelben Flecken oder violetten und gelbbraunen Flatschen und Klexen. 17×13 mm.

Fam. Atrichiidae XIII.

Fam. Menuridae XIII.

1934. 661. **Menura superba, Davies** . . . . Australien.
Grauschwarz mit violettgrauen und schwarz- und gelbgrauen unbestimmten Flecken, zwischen welchen sich Schnörkeln und Kritzeln von derselben Farbe finden. Die Flecken sind ziemlich gleichmässig auf der ganzen Fläche vertheilt, stehen nur am stumpfen Ende gedrängter. Die Oberfläche ist rauh und zeigt viele körnige Erhebungen. 64×45 mm.

1935. 662. **Menura victoriae, Gml.** . . . . Australien.
Wie vorige. 67×44 mm.

Fam. Tyrannidae XIV.

1936. 6. **Agriornis maritima, Lafr. & d'Orb.** . . . . . Chile.
Crêmefarben mit markirten wenigen hell- und dunkelbraunen runden Flecken. 30×22,5 mm.

1937. 13. **Taenioptera dominicana, V.** . . . . . Südost-Brasilien.
Hellcrêmefarben mit dunkelbraunen nur wenigen verwischten Flecken und Klexen. 24×13,5 mm.

1938. 13. **Taenioptera irupero, V.** = *moesta (Licht.)* . Argentina.
Dunkelcrêmefarben ohne oder mit nur wenigen schwarzbraunen unregelmässigen Flecken. 24×17 mm.

1939. 15. **Taenioptera pyrope, Kittl.** . . . . Chile.
Rahmweiss mit nur wenigen schwarzbraunen Flecken. 23—25,5×18—20,5 mm. Ziemlich glänzend, wie auch die beiden vorigen Species.

1940. 19. **Ochthoeca fumicolor, Scl.** . . . . Columbien.
Crêmefarben mit kaum sichtbaren nur sehr wenigen dunkelbraunen Pünktchen. 19×15 mm.

1941. 32. **Sayornis pallida, Sws.** = *sayus, Bp.* . Nord-America.
Rahmweiss, meist einfarbig oder mit kaum nadelstichgrossen braunen Pünktchen am stumpfen Ende. 18,5—20×14—15,5 mm.

1942. 33. **Sayornis nigricans, Sws.** . . . . Mexico.
Wie vorige.

1943. 34. **Sayornis cineracea, Lafr.** . . . . Venezuela.
Die in San Esteban ges. Eier gleichen den vorigen und haben auch sehr vereinzelte braune Pünktchen. 17×14 mm.

1944. 35. **Fluvicola pica, Bodd.** . . . . Guayana.
Weiss mit nur wenigen markirten rothbraunen Flecken. 17,5×13 mm.

1945. 36. **Fluvicola albiventris (Spix)** = *bicolor, d' Orb.* . . . . Argentina.
Wie vorige.

1946. 37. **Arundinicola leucocephala (L.)** = *Dixiphia l., Cab.* . . . . Brasilien.
Einfarbig rahmweiss. 20×14 mm.

1947. 41. **Sisopygis icterophrys, V.** . . . . . . Südost-Brasilien, Argentina.
Gelblichweiss mit ziemlich grossen wenigen dunkelbraunen begrenzten Flecken. 21×16 mm.

1948. 43. **Cnipolegus comatus, Licht.** . . . . Paraguay.
Crêmefarben mit wenigen hellbraunen scharf begrenzten Flecken, die am stumpfen Ende dichter stehen. 18,5×13,5 mm.

1949. 44. **Cnipolegus anthracinus, Heine** = *cyanirostris, Burm.* . . . . Argentina.
Rahmweiss mit fast schwarzen sparsamen Flecken. 20×15 mm.

1950. 48. **Lichenops perspicillata, Gml.** = *Muscicapa nigricans, V.* . . . . Südost-Brasilien.
Crêmefarben mit verwischten violetten und dunkelbraunen ziemlich grossen Flecken, die am stumpfen Ende einen unregelmässigen Kranz bilden. 21,5×15,5 mm.

1951. 50. **Copurus colonus, V.** = *filicauda, Strickl.* . . Brasilien.
Weiss. 19—20,5×14 mm. Sehr gestreckt, wie aus den Maassen hervorgeht.

1952. 52. **Machetornis rixosa, V.** . Brasilien, Argentina, Bolivien.
Crêmefarben mit sehr dicht stehenden in die Länge gezogenen violetten und hell- bis schwarzbraunen Flecken. 23—24×18,5 mm.

1953. 61. **Centrites niger, Bodd.** = *Muscisaxicola nigra, Gould* . . . . Chile.
Rahmweiss mit wenigen markirten hellbraunen Flecken, die zuweilen am stumpfen Ende gedrängter stehen. 16,5—18×13—14 mm.

1954. 62. **Centrites oreas, Scl. & Salv.** . . . . Peru.
Wie vorige.

1955. 68. **Platyrhynchus superciliaris, Lawr.** . . . . Chiriqui.
Ziegelbraun mit wolkenartigem dunkleren Kranze, in welchem die Flecken kaum zu erkennen sind. 17×12,5 mm.

1956. 69. **Todirostrum cinereum, L.** = *Triccus c., Cab.* . . . . Central- und Süd-America.
Einfarbig weiss oder mit kaum nadelstichgrossen fuchsigen Pünktchen am stumpfen Ende. 17×12 mm.

1957. 71. **Todirostrum poliocephalum, Pz. W.** . Südost-Brasilien.
Dunkellachsfarben mit einem Kranz von sehr feinen rothbraunen Fleckchen. 15×10,5 mm.

1958. 74. **Todirostrum schistaceiceps, Scl.** . . . . . . Chiriqui.
Wie cinereum. 15×11 mm.

1959. 77. **Oncostoma cinereigulare (Scl.)** . . . . . Yucatan.
Einfarbig rahmgelb oder mit nadelstichgrossen braunen Pünktchen. 16,5×12 mm.

1960. 80. **Euscarthmus margaritaceiventris, Lafr. & d'Orb.** . . . . Argentina.
Crêmefarben mit kleinen ziemlich gleichmässig vertheilten mattbraunen Flecken. 19×13 mm.

1961. 81. **Euscarthmus gularis, Temm.** . . . . Südost-Brasilien.
Crêmefarben mit kleinen ziemlich dicht stehenden violetten, grauen und dunkelbraunen Flecken. 17×12 mm.

1962. 83. **Euscarthmus striaticollis, Lafr.** . . . . . . Amazonia.
Crêmefarben mit sparsamen markirten dunkelbraunen Flecken. 17×13 mm.

1963. 87. **Lophotriccus squamicristatus, Lafr.** . . . . . Peru.
Diese von Dr. Hahnel zuerst aufgefundenen Eier gehören zu den schönsten mir bekannten. Die Grundfarbe ist hell- bis dunkelröthlichgrau, die sehr dicht stehenden Flecken, die meistens die Spitze frei lassen, verdichten sich am oberen Drittel zu einem braunröthlichen Kranze, der wie mit einem Pinsel gemalt erscheint. Bei einigen Exemplaren bilden die Flecken ein förmliches Zickzack; wieder andere haben langgezogene Flecken, zwischen denen sich zuweilen schwarze Stricheln befinden. 17,5 × 13,5 mm.
(Abbildung s. Taf. III Fig. 36.)

1964. 102. **Serphophaga subcristata, V.** . . . . Südost-Brasilien, Argentina.
Einfarbig crêmefarben. 15×11 mm.

1965. 103. **Serphophaga cinerea (Strickl.)** . . . . . Veragua.
Crêmefarbig mit kaum sichtbaren braunen Pünktchen. 16×12 mm.

1966. 103. **Serphophaga nigricans, V.** . . . . Süd-Brasilien.
Fast schwefelgelb einfarbig. 17×12 mm.

1967. 106. **Anaeretes parulus, Kittl.** . . . . Chile.
Einfarbig gelbweiss. 15,5×13,5 mm.

1968. 110. **Cyanotis azarae (Licht.)** = *omnicolor (V.)* . . Chile.
Gelblichweiss bis mattlachsfarben, entweder einfarbig oder mit einem kaum hingehauchten dunkleren Kranze. 15,5×12 mm.

1969. 124. **Myiopatis tumbezana, Tacz.** . . . . Peru.
Einfarbig crêmefarben. 17,5×13 mm.

1970. 137. **Elainea pagana, Licht.** = *subpagana, Scl. & Salv.* . . . . Central- und Süd-America.
Rahmweiss, gelblich- bis röthlichweiss mit einem Kranz von meist rundlichen violetten, hell- und dunkelbraunen Punkten. 17—19×15 mm.

1971. 141. **Elainea albiceps, Lafr. & d'Orb.** = *modesta, Tsch.* . . . . Chile, Brasilien.
Wie vorige, z. Th. sehr grosse unregelmässige Flecken.

1972. 144. **Elainea frantzii, Lawr.** = *pudica, Scl.* . . Columbien.
Wie albiceps.

1973. 148. **Elainea placens, Scl.** . . . . Veragua.
Wie pagana.

1974. 152. **Elainea obscura, Lafr. & d'Orb.** = *rustica, Scl.* . . . . Südost-Brasilien.
Rahmweiss mit matten violetten und bräunlichen Flecken, die am stumpfen Ende einen Kranz bilden. 22×15,5 mm.

1975. 153. **Elainea mesoleuca, Cab. & Heine** . . Südost-Brasilien.
Rahmweiss mit sparsamen meist runden hell- und dunkelbräunlichen Flecken, welche ziemlich gleichmässig vertheilt sind. 18,5×15,5 mm.

1976. 155. **Legatus albicollis, V.** = *variegatus, Scl.* Guatemala, Veragua.
Crêmefarben mit dicken violetten und schwarzbraunen Flecken, die meist nur am stumpfen Ende stehen. 20×15,5 mm.

1977. 160. **Myiozetetes cayennensis (L.)** . . . . . . Panama.
Röthlichweiss mit fast scharf begrenzten violetten und graubraunen Flecken, welche am stumpfen Ende einen Kranz bilden. 22,5×17 mm.

1978. 161. **Myiozetetes similis, Spix** = *Muscipeta cayennensis, Lafr.* . . . . Südost-Brasilien.
Röthlichweiss mit fast nur am stumpfen Ende stehenden rostbraunen Flecken. Gestreckt oval. 24×17 mm.

1979. 162. **Myiozetetes texensis, Giraud** . . . . . . Yucatan.
Wie vorige, die Flecken sind nur mehr schwarzbraun und auch zahlreicher.

1980. 163. **Myiozetetes granadensis, Lawr.** . . . . . Chiriqui.
Wie vorige.

1981. 165. **Rhynchocyclus olivaceus, Temm.** . . . . Brasilien.
Röthlichweiss mit markirten violetten Unter- und schwarzbraunen kleinen runden Oberflecken. 20,5 × 15,5 mm.

1982. 169. **Rhynchocyclus cinereiceps, Scl.** . . . . . Veragua.
Fleischfarben mit einem unregelmässigen Kranze von violetten Unter- und kleinen fuchsigen Oberflecken. 21,5 × 14 mm. (s. Nehrkorn, Cab. Journ. 1879 pag. 356.)

1983. 175. **Pitangus derbianus, Kaup** . . . . Mexico.
Rahmweiss bis rahmgelb mit fast nur am stumpfen Pole stehenden rundlichen violetten und schwarzbraunen Oberflecken. 30,5 × 22 mm.

1984. 176. **Pitangus sulphuratus, L.** = *maximiliani. Scl.* Brasilien.
Wie vorige. 27 × 24 mm.

1985. 177. **Pitangus bolivianus, Lafr.** = *bellicosus, Scl.* . . . . Argentina, Süd-Brasilien.
Wie vorige. 29 × 20 mm.

1986. 178. **Pitangus lictor, Licht.** = *Saurophagus pusillus, Sws.* . . . . Brasilien.
Wie vorige. 25 × 18 mm.

1987. 179. **Pitangus caudifasciatus, d'Orb.** . . . Cuba, Jamaica.
Hell- und dunkelfleischfarben mit langgezogenen violetten Unter- und dunkelbraunen Oberflecken, die am stumpfen Ende gedrängter stehen und meistens einen Kranz bilden. 25 × 18 mm.

1988. 180. **Pitangus taylori, Scl.** = *Tyrannus t., Sund.* . . . . Puerto Rico.
Wie vorige.

1989. 183. **Myiodynastes luteiventris, Bp.** . . . . . Yucatan.
Weiss bis gelblichweiss mit sehr dicht stehenden verwischten violetten und dunkelbraunen Flecken. 25 × 19 mm.

1990. 186. **Myiodynastes bairdi, Gambel** = *atrifrons, Scl.* . Peru.
Weiss mit meist in die Länge gezogenen und auf den ganzen Eiern gleichmässig vertheilten violetten und dunkelbraunen Flecken. 28 × 20 mm.

1991. 189. **Megarhynchus pitangua, L.** = *mexicanus, Heine* . . . . Brasilien.
Dunkelcrêmefarben mit ziemlich grossen, jedoch sparsamen unregelmässigen Flecken und Flatschen. 29 × 22 mm.

1992. 192. **Muscivora swainsoni, Pelz.** = *regia (Pz. W.)* . Brasilien.
Graubraun mit rothbraunen Flecken, Schnörkeln und Kritzeln, die im oberen Drittel einen dichten Kranz bilden. 22,5 × 15 mm

1993. 193. **Muscivora mexicana, Scl.** . . . . Yucatan.
Röthlichweiss mit sehr feinen schwarzbraunen Pünktchen, namentlich am stumpfen Ende, oder mit dichten röthlichbraunen Punkten und Wolken. 23×14,5 mm.

1994. 196. **Hirundinea bellicosa (V.)** = *Muscivora ferruginea, Burm.* . . . . Süd-Brasilien.
Grundfarbe weiss mit sanftröthlicher Auflage, am stumpfen Ende ein breiter Kranz von dunkelrothen und wenigen violetten meist runden Flecken mit einigen schwarzen Kritzeln. 21—23×15—16 mm.

1995. 200. **Myiobius sulphureipygius (Scl.)** . . . . . Chiriqui.
Wie naevius.

1996. 202. **Myiobius cinnamomeus (Lafr. & d'Orb.)** . Bolivien.
Gelblichweiss mit sehr feinen fast nadelstichgrossen hellbraunen Punkten, die am stumpfen Ende einen Kranz bilden. 18.5×13 mm.
(Abbildung s. Taf. III Fig. 37.)

1997. 209. **Myiobius naevius, Bodd.** . . . . Brasilien.
Dunkelcrêmefarben mit rostbraunen meistens einen Kranz bildenden markirten Flecken. 19×13,5 mm.

1998. 211. **Pyrocephalus rubineus, Bodd.** = *parvirostris, Gould* . . . . Süd-America.
Weiss und gelblich mit violetten und fast schwarzen sehr grossen Flecken, die zuweilen einen Kranz bilden. 18×12,5 mm.

1999. 213. **Pyrocephalus mexicanus, Scl.** . . . . Mexico.
Wie vorige.

2000. 216. **Empidochanes fuscatus, Pz. W.** . . . . . . Brasilien.
Gelb- bis röthlichweiss mit feinen violetten und dunkelbraunen einzeln stehenden Pünktchen. 20,5×16 mm.

2001. 225. **Empidonax pusillus, Sws.** . . . . Westl. Nord-America.
Rahmweiss mit einem Kranz von fuchsigen Flecken. 17×13 mm.

2002. 226. **Empidonax traillii, Aud.** . . . . Mexico.
Wie vorige, nur mit vereinzelt stehenden Flecken, welche zuweilen auch schwarzbraun vorkommen.

2003. 227. **Empidonax minimus, Baird** . . . . Nord-America.
Gelblichweiss. 16—17×12,5 mm.

2004. 228. **Empidonax acadicus, Gml.** . . . . . Nord-America.
Crêmefarben mit dunkelbraunen sparsamen runden Flecken. 19×14 mm.

2005. 229. **Empidonax difficilis, Baird** . . Westl. Nord-America.
Weiss bis gelblichweiss mit markirten rostbraunen Flecken, die am stumpfen Ende meistens einen Kranz bilden. 16×13 mm.

2006. 230. **Empidonax flaviventris, Baird** . Oestl. Nord-America.
Vorigen sehr ähnlich.

2007. 232. **Empidonax hammondi, de Vesey** . . . Californien.
Einfarbig gelblichweiss. 17×13 mm.

2008. 234. **Contopus borealis, Sws.** . . . . . . Nord-America.
Hellfleischfarben mit matten violetten und rostbraunen zuweilen auch kleinen schwarzen Punkten, die meistens einen Kranz bilden. 21×15 mm.

2009. 238. **Contopus virens, L.** , ... Nord-America.
Gelblichweiss mit violetten und rostbraunen zuweilen auch schwarzbraunen grösseren und kleineren Flecken. 18×14 mm.

2010. 239. **Contopus richardsoni, Sws.** Nord- und Central-America.
Wie vorige.

2011. 242. **Blacicus caribaeus, d'Orb.** . . . . Cuba.
Gelblichweiss mit violetten und rostbraunen meistens nicht scharf markirten Flecken, die am stumpfen Ende einen Kranz bilden. 17,5×13 mm.

2012. 247. **Myiarchus crinitus, L.** . . . . Nord-America.
Die Eier dieser Gattung sind sehr eigenthümlich gezeichnet. Die Grundfarbe ist meist gelblichweiss und die schwarzbraunen und violetten Flecken sind wie mit einem Pinsel in die Länge gezogen, so dass manche Eier wie mit einem Netz übersponnen erscheinen, und andere nur Längsstriche und Kritzeln zeigen. 24×18 mm.

2013. 248. **Myiarchus cinerascens, Lawr.** = *mexicanus, Baird* . . . . Californien, Arizona.
Wie vorige.

2014. 250. **Myiarchus mexicanus, Kaup** = *cooperi, Baird* Yucatan.
22×17 mm.

2015. 253. **Myiarchus ferox, Gml.** = *swainsoni, Cab. & Heine* . . . . Argentina.
Wie vorige.

2016. 256. **Myiarchus lawrencei, Giraud** . . . . . Yucatan.
20×15,5 mm.

2017. 260. **Myiarchus stolidus, Gosse** . . . . Jamaica.
21×16 mm.

2018. 262. **Myiarchus antillarum, Bryant** . . . . Puerto Rico.
Wie vorige.

2019. 264. **Empidias fuscus, Gml.** = *Sayornis f., Baird* . . . . Nord-America.

Einfarbig rahmweiss. 19 × 15 mm.

2020. 265. **Empidonomus varius (V.)** . . . S. Paulo : Brasilien.

Gelblichweiss mit meist langgezogenen violetten Unter- und grau- und dunkelbraunen Oberflecken; gleichmässig vertheilt. 21 × 16 mm.

2021. 266. **Empidonomus aurantio-atricristatus, Lafr. & d'Orb.** . . . . Argentina.

Rahmweiss mit markirten violetten und schwarzbraunen Flecken. 19 × 14,5 mm.

2022. 267. **Tyrannus pipiri, V.** = *intrepidus, V.* = *carolinensis, T.* . . . . Nord-America.

Weiss bis röthlichweiss mit ziemlich grossen markirten violetten und schwarzbraunen Flecken, die ziemlich gleichmässig vertheilt sind und nur selten einen Kranz bilden. 23 × 19 mm.

2023. 269. **Tyrannus verticalis, Say** . . . Westl. Nord-America.

Wie vorige.

2024. 269. **Tyrannus vociferans, Sws.** = *cassinii, Lawr.* Arizona.

Wie pipiri.

2025. 270. **Tyrannus niveigularis, Scl.** . . . . Ecuador.

Wie pipiri. 22,5 × 16,5 mm.

2026. 271. **Tyrannus crassirostris, Sws.** . . . . Mexico.

Fleischfarben mit Tyrannidenflecken. 23 × 18 mm.

2027. 271. **Tyrannus griseus, V.** = *satrapa, Briss.* . . . . . . Cuba, Jamaica. Puerto Rico, St. Croix.

Wie crassirostris.

2028. 273. **Tyrannus melancholicus, V.** = *dominicanus, Cab. & Heine* . . . . Central- und Süd-America.

Weiss bis fleischfarben mit Tyrannidenflecken. 22—23 × 17 mm.

2029. 277. **Milvulus tyrannus, L.** = *Tyrannus violentus, V.* . . . . Süd-America.

Gelblichweiss bis dunkelfleischfarben mit meist runden markirten einzeln stehenden violetten und rostbraunen Flecken. 21 × 16 mm.

2030. 279. **Milvulus forficatus, Gml.** = *mexicanus, Steph.* Mexico.

Weiss bis gelblichweiss mit dunkelbraunen und violetten markirten ziemlich grossen Flecken. 22,5 × 17,5 mm.

Fam. Oxyrhamphidae XIV.

Fam. Pipridae XIV.

2031. 310. **Chiroxiphia caudata (Shaw)** . . Rio Grande do Sul.
Graugelb mit violetten Schalen- und meist verwaschenen schwarz- und graubraunen Oberflecken, von denen die meisten in die Länge gezogen sind und am stumpfen Pole einen Kranz bilden. 23—25 × 16—17 mm.

2032. 313. **Chiromachaeris manacus, L.** . . . . Amazonia.
Grau bis grünlichgrau mit sehr verwischten und in die Länge gezogenen graubraunen Flecken, die am stumpfen Ende etwas gedrängter stehen. 20 × 15 mm. *(Abbildung s. Taf. IV Fig. 28.)*

2033. 314. **Chiromachaeris candaei, Parzud.** . . . Guatemala.
Den vorigen ähnlich. Zwischen den graubraunen Flecken finden sich noch viele violette.

Fam. Cotingidae XIV.

2034. 333. **Hadrostomus atricapillus (V.)** = *Pachyrhamphus validus (Licht.)* . . . . Brasilien.
Hellgrau mit meist nur am stumpfen Ende stehenden dunkelgrauen Flecken, Schnörkeln und Kritzeln. Bei manchen Eiern sind die Flecken mehr schwarzgrau und es finden sich auch einige schwarze Haarstriche darunter. 26 × 18 mm.

2035. 335. **Hadrostomus aglaiae, Lafr.** . . . . Yucatan.
Hellgrau bis chocoladenbraun mit entweder grauen Schnörkeln und Kritzeln am stumpfen Ende, oder mit sehr feinen grauschwarzen und schwarzen Strichelchen, die zuweilen einen regelrechten Kranz bilden. Kaum 2 Eier sind sich vollkommen gleich. 25 × 17,5 mm.

2036. 335. **Hadrostomus albiventris, Lawr.** . . . . . Mexico.
Wie vorige, nur wenig kleiner. 23 × 17 mm.

2037. 338. **Pachyrhamphus viridis (V.)** . . . . Süd-Brasilien.
Wie Hadrostomus aglaiae. 22 × 16 mm.

2038. 343. **Pachyrhamphus niger, Spix** . . . . . . Amazonia.
Chocoladengrau mit feinen chocoladenbraunen Pünktchen, die sich im oberen Drittel kranzartig verdichten. — *(Abbildung s. Taf. IV Fig. 40.)*

2039. 347. **Pachyrhamphus atricapillus (Gml.)** . . . Brasilien.
Das Ei meiner Sammlung wenig heller als vorige. 21,5 × 16 mm.

2040. 363. **Attila citriniventris, Scl.** . . . . Amazonia.

Die von Dr. Hahnel am mittleren Amazonas ges. beiden Eier (den Vogel bestimmte Prof. Cabanis als solchen) gehören zu den schönstgefärbten. Das eine ist lachsfarben und hat am stumpfen Ende einen dichten Kranz von violetten und rostbraunen grösseren Flecken; das andere hat stellenweise noch einen röthlichen Hauch und z. Th. sehr grosse schwarzbraune Flatschen und kleinere violette Flecken. Die Gestalt ist sehr dickbauchig. 23×19,5 mm.
(Abbildung s. Taf. IV Fig. 39.)

2041. 371. **Rupicola sanguinolenta, Gould** = *saturata, Cab. & Heine* . . . . Columbien.

Gelblichgrau mit zahlreichen und ziemlich gleichmässig vertheilten, nur am stumpfen Ende gedrängter stehenden grauvioletten und dunkelgraugelblichen meist markirten aber unregelmässigen Flecken. 49×31 mm.

2042. 398. **Pyroderus orenocensis, Lafr.** . . . . . . Columbien.

Gelblichgrau mit wenigen grossen braunvioletten und schwarzbraunen Flecken, welche meist ein wenig in die Länge gezogen sind. 45×32 mm.

Fam. Phytotomidae XIV.

2043. 406. **Phytotoma rara, Mol.** . . . . Chile.

Hellblaugrün mit sparsamen scharf markirten, meist runden schwarzen und wenigen dunkelvioletten Flecken, die fast nur am oberen Drittel des Eies stehen. 25×19 mm.

2044. 407. **Phytotoma angustirostris, Lafr. & d'Orb.** . . Peru.

Wie vorige.

Fam. Philepittidae XIV.

2045. 410. **Philepitta jala (Bodd.)** = *castanea (Müll.)* Madagascar.

Reinweiss. 26×19 mm.

Fam. Pittidae XIV.

2046. 414. **Pitta nipalensis, Hodgs.** . . . . Himalaya.

Weiss bis gelblich mit feinen violetten, mattbraunen oder fuchsigen markirten Flecken, die an den Polen gedrängter stehen. 30×24 mm.

419. Ein Ei von Pitta maxima, welches Dr. A. B. Meyer in Gilolo sammelte, befindet sich im Dresdener Museum.

2047. 420. **Pitta cyanoptera, Temm.** = *moluccensis, Swinh.* Pegu.

Weiss bis gelblichweiss mit violetten und schwarzbraunen Wurmlinien und Kritzeln, oder mit die ganze Fläche bedeckenden violetten Wolken, auf welchen kleine braune Flecken und Strichelchen stehen. 25—30 × 20—22 mm.

2048. 423. **Pitta brachyura, L.** — *bengalensis V.* . . . Ostindien.

Weiss bis gelblichweiss mit meist markirten runden violetten Unter- und schwarzbraunen Oberflecken, die am stumpfen oder spitzen Pole gedrängter stehen, oder mit violetten und rostbraunen Punkten und Kritzeln, welche ziemlich gleichmässig vertheilt sind. 25—27 × 20—22 mm.

2049. 428. **Pitta strepitans, Temm.** . . . . Cap York.

Gelblichweiss mit grauvioletten und dunkelbraunen Punkten, Schnörkeln und Kritzeln, welche die ganze Fläche gleichmässig bedecken. 30 × 23 mm.

2050. 432. **Pitta erythrogastra, Temm.** . Sulu-Inseln, Mindanao, Mindoro.

Gelb mit dunkelvioletten und nahezu schwarzen meist markirten Flecken, die zuweilen die Spitze ganz frei lassen, in der Regel aber die Eier gleichmässig bedecken. 27—30 × 19—21 mm.

2051. 433. **Pitta propinqua, Shp.** . . . . Palawan.

Das einzige Ei, welches mir Dr. Platen von dieser Species sandte, ist gelblichweiss und hat am stumpfen Ende violette und mattbraune unregelmässige Flecken. 27 × 21 mm.

2052. 434. **Pitta rufiventris, Cab. & Heine** . . . . Halmahera.

Gelblichweiss mit ziemlich gleichmässig über die ganze Fläche vertheilten violetten und schwarzbraunen Punkten. 29,5 × 23 mm.

2053. 436. **Pitta mackloti, Temm.** . . . Waigiu, Neu-Britannien.

Gelb mit verwischten kleineren und grösseren violetten und mattbraunen gleichmässig vertheilten Flecken. 27—29 × 21—23 mm.

2054. 438. **Pitta atricapilla, Briss.** = *sordida, Tweedd.* . . . . Palawan.

Gelb mit violetten und dunkelbraunen Punkten oder mit Schnörkeln, Kritzeln und Stricheln von denselben Farben. 26 × 20,5 mm.

2055. 439. **Pitta muelleri, Bp.** . . . . Insel Labuan.

Gelblichweiss mit violetten und dunkelbraunen Punkten und auch gelegentlichen braunen Stäbchen. 27 × 21,5 mm.

2056. 442. **Pitta forsteni, Bp.** = *melanocephala, Müll. & Schl.* . . . . Celebes.

Weiss bis gelblichweiss mit violetten und schwarzbraunen feinen Punkten oder rothbraunen und fuchsigen verwischten Flecken, welche gleichmässig vertheilt sind. 30×23,5 mm.
(Abbildung s. Taf. IV Fig. 41.)

2057. 442. **Pitta cucullata, Hartl.** . . . . Assam.

Weiss bis gelblichweiss mit violetten und dunkelbräunlichen zarten Flecken, welche am stumpfen Ende gedrängter stehen, oder mit violetten Schalenflecken und rostbraunen Wurmlinien und Schnörkeln, welche gleichmässig vertheilt sind. 25—27×20,5 mm.

2058. 445. **Eucichla cyanura (Bodd.)** = *Pitta c., V.* . . . . Java.

Weiss mit feinen violetten und nahezu schwarzen Punkten und Stricheln. 26,5×21,5 mm.

Fam. Xenicidae XIV.

2059. 451. **Acanthidositta chloris, Gray** . . . . . Neu-Seeland.

Weiss. Etwas rauhe Oberfläche und ohne Glanz. 16×12 mm.

Fam. Eurylaemidae XIV.

2060. 458. **Psarisomus dalhousiae (Jameson)** . . . . . Assam.

Weiss, röthlichweiss bis lachsfarben mit hellvioletten und dunkelbraunen oder röthlichgrauen und hellrothbraunen, oder fuchsigen meistens sehr grossen unregelmässigen Flecken und Flatschen, welche ziemlich gleichmässig vertheilt sind. 29×18 mm.

2061. 460. **Serilophus lunatus, Gould** . . . . Pegu.

Weiss und hellrosa mit kaum nadelstichgrossen und von helleren Schatten umgebenen dunkelbraunen bis kirschrothen, oder violetten und schwarzbraunen Pünktchen, welche theils die spitze Eihälfte freilassen, theils aber sehr gleichmässig vertheilt sind. 25×18 mm.

2062. 461. **Serilophus rubropygius, Hodgs.** . . . . . Ostindien.

Wie vorige.

2063. 468. **Cymborhynchus macrorhynchus, Gml.** . . . Borneo.

Dr. Platen sandte mir aus Sarawak ein Gelege von 3 Stück. Die Grundfarbe ist gelblichweiss und die über die ganzen Eier gleichmässig vertheilten, zwar nicht verwischten aber unregelmässigen Flecken sind fuchsigroth. 26×20 mm.
(Abbildung s. Taf. IV Fig. 44.)

Fam. Dendrocolaptidae XV.

2064. 5. **Geositta cunicularia (V.)** . . Süd-Brasilien, Argentina.
Weiss. 24×19 mm. Alle Dendrocolaptiden-Eier sind einfarbig.

2065. 11. **Furnarius rufus (Gml.)** . . . Süd-Brasilien, Argentina.
Weiss, vom Drecknest häufig beschmutzt. 29×21,5 mm.

2066. 12. **Furnarius figulus (Licht.)** . . . . Brasilien.
Weiss. 30×22.

2067. 15. **Furnarius cinnamomeus (Less.)** . . . . Peru.
Weiss. 27×21 mm.

2068. 17. **Upucerthia dumetoria, Geoffr. & d'Orb.** . . Argentina.
Weiss. 23×16,5 mm.

2069. 21. **Cinclodes nigrofumosus (Lafr. & d'Orb.)** . . Chile.
Weiss. 26×20,5 mm.

2070. 22. **Cinclodes patagonicus (Gml.)** . . . . . . Süd-Chile.
Weiss. 26×19,5 mm.

2071. 25. **Cinclodes antarcticus (Garn.)** . . . Falklands-Inseln.
Weiss. 25×20 mm.

2072. 31. **Sylviorthorhynchus desmursi, Gay** . . . . Chile.
Weiss. 20×16 mm.

2073. 33. **Phloeocryptes melanops (V.)** = *Synallaxis dorsomaculatus, Lafr. & d'Orb.* . . . Chile, Süd-Brasilien.
Dunkelblaugrün. 19,5×16 mm.

2074. 35. **Leptasthenura aegithaloides (Kittl.)** . . . . Chile.
Weiss. 16,5×13 mm.

2075. 38. **Synallaxis ruficapilla, V.** . . . . Brasilien.
Weiss mit grünlichem Schimmer. 19×15 mm.

2076. 39. **Synallaxis frontalis, Pelz.** = *elegantior, Scl.* . . . . Columbien, Peru.
Weiss mit grünlichem Schimmer. 21×16 mm.

2077. 42. **Synallaxis spixi, Scl.** . . . . Brasilien.
Weiss mit grünlichem Schimmer. 19×14 mm.

2078. 43. **Synallaxis albescens, Temm.** . . . . . . Columbien.
Weiss mit grünlichem Schimmer. 23×15,5 mm.

2079. 45. **Synallaxis pudica, Scl.** . . . . Columbien.
Weiss mit grünlichem Schimmer. 21,5×17 mm.

2080. 50. **Synallaxis cinnamomea (Gml.)** . . . . . Brasilien.
Weiss mit grünlichem Schimmer. 19,5×15 mm.

2081. 53. **Synallaxis castanea, Scl.** . . . . Venezuela.
Weiss mit grünlichem Schimmer. 21×16 mm.

2082. 54. **Synallaxis terrestris, Jard.** . . . . Venezuela.
Weiss mit grünlichem Schimmer. 19,5×15 mm.

2083. 55. **Synallaxis gularis, Lafr.** . . . . Venezuela.
Weiss mit grünlichem Schimmer. 21×17 mm.

2084. 57. **Synallaxis phryganophila (V.)** . . . . . Argentina.
Weiss. 20×15 mm.

2085. 59. **Siptornis pallida, Pz. W.** . . . . Rio Grande.
Weiss. 22×17 mm.

2086. 63. **Siptornis striaticeps (Lafr. & d'Orb.)** . . . Argentina.
Weiss. 20×15 mm.

2087. 65. **Siptornis humicola (Kittl.)** . . . . Chile.
Weiss. 21×17 mm.

2088. 68. **Siptornis sordida (Less.)** . . . . Patagonien.
Weiss. 22×17 mm.

2089. 70. **Siptornis anthoides (King)** . . . . Chile.
Weiss. 22,5×16,5 mm.

2090. 75. **Coryphistera alaudina, Burm.** . . . . . . Argentina.
Weiss. 22×17,5 mm.

2091. 75. **Anumbius acuticaudatus (Less.)** . . . . Argentina.
Weiss. 25×19 mm.

2092. 81. **Phacelodomus sibilatrix, Doering** . . . . Argentina.
Weiss. 20×14 mm.

2093. 82. **Phacelodomus striaticollis (Lafr. & d'Orb.)** =
ruber, Burm. . . . . Argentina, Uruguay.
Weiss. 22×16 mm.

2094. 85. **Homorus lophotes, Reichb.** . . . . . . Argentina.
Weiss. 30×20 mm.

2095. 89. **Automolus holostictus, Scl. & Salv.** . . Columbien.
Weiss. 30×20,5 mm.

2096. 114. **Sclerurus umbretta (Licht.)** . . . Rio Grande do Sul.
Weiss. 26,5×21 mm.

2097. 121. **Margarornis perlata (Less.)** = *squamigera, Scl.* . . . . Venezuela.
Weiss. 21×16 mm.

2098. 123. **Margarornis brunnescens, Scl.** . . . . Columbien.
Weiss. 21×16,5 mm.

2099. 155. **Picolaptes angustirostris (V.)** = *atripes* (*Barrows*) . . . . Argentina.
Weiss. 26×19 mm.

2100. 157. **Drymornis bridgesi (Eyton)** = *Nasica br.*, *Eyton* . . . . Argentina.
Weiss. 32×24 mm.

2101. 162. **Dendrocincla anabatina, Scl.** . . . . Yucatan.
Weiss. 27×19,5 mm.

2102. 168. **Dendrocincla meruloides (Lafr.)** . . . . Venezuela.
Weiss. 28×20,5 mm.

Fam. Formicariidae XV.

2103. 182. **Thamnophilus guttatus, V.** . . . . . Süd-Brasilien.
Weiss bis röthlichgrau mit violetten und graubraunen Wolken, Flecken, Schnörkeln, Kritzeln und Haarlinien, welche den Eiern ein sehr buntes Aussehen geben. 27×21 mm.

2104. 186. **Thamnophilus major, V.** . . . . Argentina.
In zahlreichen Variationen vorkommend. Weiss mit ähnlicher Zeichnung wie bei guttatus, oder mit schwarzbraunen bis schwarzen in einander fliessenden Flecken, die zuweilen einen dichten Kranz bilden. 27×21 mm.

2105. 201. **Thamnophilus maculatus, Lafr. & d'Orb.** St. Catharina, Rio Grande do Sul.
Weiss bis gelblichweiss mit dunkelbraunen z. Th. recht grossen Flecken, Flatschen und Punkten, die am oberen Drittel gedrängter stehen. 22,5×17 mm.

2106. 202. **Thamnophilus cirrhatus (Gml.)** = *atricapillus* (*Gml.*) . . . . Surinam.
Röthlichweiss, sehr häufig netzartig übersponnen von zahlreichen feinen violetten, hell- und dunkelbräunlichen Haarlinien, z. Th. mit einem kranzartigen Gefüge solcher Haarlinien am stumpfen Ende, z. Th. mit kupferröthlichen Fleckchen, Stäbchen und Stricheln gleichmässig bedeckt. 23×17 mm.

2107. 207. **Thamnophilus doliatus (L.)** = *affinis*, *Cab. & Heine* . . . . Chiriqui, Yucatan.
Wie vorige.

2108. 209. **Thamnophilus nigricristatus, Lawr.** = *subradiatus, Berl.* . . . . Peru.
Wie vorige.

2109. 212. **Thamnophilus palliatus (Licht.)** . . . Südost-Brasilien.
Wie vorige. 19,5×15,5 mm.

2110. 261. **Rhamphocaenus rufiventris (Bp.)** . . . Guatemala.
Gelblichweiss mit kaum sichtbaren, nadelstichgrossen schwarzbraunen Pünktchen und Stricheln am stumpfen Ende. 16×12 mm.

2111. 262. **Pyriglena leucoptera (V.)** . . . . Brasilien.
Den Thamnophilus cirrhatus-Eiern sehr ähnlich. 24×17 mm.

2112. 270. **Pyriglena atra (Less.)** . . . . Amazonia.
Wie vorige.

2113. 303. **Formicarius moniliger, Scl.** . . . . . . Guatemala.
Weiss und sehr dickbauchig. 30×24 mm.

2114. 316. **Grallaria imperator (Licht.)** . . Rio Grande do Sul.
Das von Dr. von Jhering mir eingesandte Ei ist hellblau, wie es scheint einfarbig. Am stumpfen Ende befinden sich feine braune Pünktchen und Fleckchen; doch bin ich im Zweifel, ob dieselben nicht accidentiell sind. Zahlreiche flache Poren. 36×30 mm.

Fam. Conopophagidae XV.

2115. 333. **Conopophaga lineata, Pz. W.** . . San Paulo : Brasilien.
Crêmegelb bis fleischfarben mit einem unbestimmten Kranz von dunkeleren Flecken. Dickbauchig. 20,5—21×17—17,5 mm.

Fam. Pteroptochidae XV.

2116. 338. **Scytalopus magellanicus (Gml.)** = *fuscus, Gould* Chile.
Weiss. 21×17 mm.

2117. 346. **Pteroptochus albicollis, Kittl.** . . . . Chile.
Weiss. 28×23 mm.

Ord. Picariae.

Fam. Upupidae XVI.

2118. 4. **Upupa epops, L.** . . . . Deutschland.

2119. 10. „ **indica, Reichb.** = *nigripennis, Horsf. & Moore* = *longirostris, Jerd.* Ostindien, Pegu, Ceylon.
Wie vorige. Einige Eier sind sehr hellgraublau.

2120. 13. **Upupa marginata, Bp.** . . . . Madagascar.
Wie epops.

2121. 14. **Upupa africana, Bechst.** = *minor, Shaw.* . . . Natal.
Wie epops.

Fam. Irrisoridae XVI.

Fam. Trochilidae XVI.

Alle Kolibris legen nur 2 weisse elliptische, im Verhältniss zur Grösse der Vögel sehr grosse Eier. Da die Grössendifferenz der Eier der verschiedenen Species nur ausserordentlich gering ist, so unterlasse ich es, die qu. Maassen anzugeben.

2122. 37. **Rhamphodon naevius (Dum.)** = *Grypus ruficollis, Spix* . . . . Brasilien.
2123. 41. **Glaucis hirsuta (Gml.)** . . . . Amazonia.
2124. 51. **Chlorostilbon pucherani (Bourc.)** = *egregius, Heine* . . . . Rio Grande.
2125. 52. **Chlorostilbon angustipennis (Fraser)** . . Columbien.
2126. 57. **Sporadinus ricordi (Gerv.)** . . . . Cuba.
2127. 64. **Aithurus polytmus (L.)** . . . . Jamaica.
2128. 71. **Panychlora stenura, Cab. & Heine** . . . Venezuela.
2129. 74. **Elvira chionura (Gould)** . . . . Veragua.
2130. 77. **Thalurania glaucopis (Gml.)** = *Glaucopis frontalis (Lath.)* . . . . Brasilien.
2131. 82. **Thalurania nigrofasciata (Gould)** . . . . . Peru.
2132. 91. **Lampornis mango (L.)** = *Polytmus porphyrurus, Gray* . . . . Jamaica.
2133. 97. **Lampornis virginalis, (Gould)** . . . . Puerto Rico.
2134. 100. „ **viridis (V.)** . . . . Puerto Rico.
2135. 104. **Eulampis holosericeus (L.)** = *chlorolaemus (Gould)* . . . . St. Thomas.
2136. 110. **Petasophora cyanotis (Bourc. & Muls.)** . . Venezuela.
2137. 119. **Heliomaster furcifer (Shaw.)** = *angelae (Less.)* . . . . Argentina.
2138. 178. **Leucochloris albicollis (V.)** . . . . Brasilien.
2139. 211. **Amazilia devillii (Bourc.)** = *mariae (Elliot)* Guatemala.
2140. 222. „ **warscewiezi (Cab. & Heine)** . . Venezuela.
2141. 226. „ **feliciae (Less.)** . . . . Venezuela.
2142. 241. **Eucephala coerulea (V.)** . . . . Venezuela.
2143. 248. **Chrysuronia oenone (Less.)** . . . . Venezuela.

2144. 251. **Chrysuronia ruficollis (V.)** = *chrysura (Less.)* . . . . Rio Grande do Sul.
2145. 265. **Threnetes ruckeri (Bourc.)** . . . . Chiriqui.
2146. 276. **Phaëthornis eurynome (Less.)** . Rio Grande do Sul.
Die bebrüteten Eier sind von einer Flechte, womit der Vogel sein Nest baut, karminroth gefärbt.
2147. 277. **Phaëthornis augusti (Bourc.)** . . . . . . Venezuela.
2148. 306. **Oreopyra leucaspis (Gould)** . . . . Chiriqui.
2149. 317. **Heliodoxa leadbeateri (Bourc. & Muls.)** = *splendens (Gould)* . . . . Venezuela.
2150. 329. **Florisuga mellivora (L.)** . . . . Venezuela.
2151. 333. **Topaza pyra (Gould)** . . . . Amazonia.
2152. 348. **Patagona gigas (V.)** . . . . Chile.
2153. 353. **Bellona cristata (L.)** = *Orthorhynchus cr., Bp.* . . . . Insel Grenada.
2154. 357. **Cephalolepis loddigesi (Gould)** . Rio Grande do Sul.
2155. 359. **Klais guimeti (Bourc. & Muls.)** . . . . . Venezuela.
2156. 392. **Selasphorus rufus (Gml.)** . . . . Californien.
2157. 394. „ **alleni, Hensh.** . . . . Californien.
2158. 399. **Trochilus colubris, L.** . . . . Nord-America.
2159. 402. „ **alexandri, Bourc. & Muls.** . . Neu-Mexico.
2160. 403. **Calypte annae (Less.)** . . . . Californien.
2161. 404. „ **costae (Bourc.)** . . . . Cap St. Lucas.
2162. 409. **Mellisuga minima (L.)** = *humilis, Gosse* . . Jamaica.

Fam. Cypselidae XVI.

2163. 438. **Micropus melba (L.)** = *Cypselus m., L.* . . . Schweiz.
Alle Cypseliden-Eier sind weiss und mehr oder weniger elliptisch.
2164. 442. **Micropus apus (L.)** . . . . Deutschland.
2165. 446. „ **murinus (Brehm)** = *pallidus, Shelley* Malaga.
2166. 448. „ **pacificus (Lath.)** . . . . Sibirien.
24×16 mm.
2167. 453. **Micropus affinis (Hardw.)** = *galilejensis, Antin.* . . . . Ostindien, Palaestina.
21×14 mm.
2168. 456. **Micropus subfurcatus (Blyth)** = *leucopygialis, Cass.* Amoy.
22×14,5 mm.
2169. 461. **Panyptila cayanensis (Gml.)** . . . . . . Guayana.
18×11,5 mm.

2170. 463. **Tachornis parva (Licht.)** = *Cypselus ambrosiacus, T.* . . . . Ost-Africa.
18×12 mm.

2171. 466. **Tachornis batassiensis (Gray)** = *Cypselus palmarum, Gray* . . . . Ostindien.
17,5×11,5 mm.

2172. 467. **Tachornis infumata (Scl.)** . . . . Assam.
17×11 mm.

2173. 476. **Chaetura zonaris (Shaw)** . . . . Columbien.
33×22,5 mm.

2174. 480. **Chaetura pelagica (L.)** = *pelasgia (L.)* Nord-America.
22×13 mm.

2175. 481. **Chaetura vauxi (Towns.)** . . . . . Nord-America.
19×14 mm.

2176. 498. **Collocalia fuciphaga (Thunb.)** = *nidifica, Gray* . . . . Ostindien.
22×13 mm.

2177. 503. **Collocalia francica, Gml.** = *spodiopygia, Peale* . . . . Mauritius, Samoa-Inseln.
18×12 mm.

2178. 507. **Collocalia uropygialis, Gray** . . . . Neu-Caledonien, Neue Hebriden.
17×10,5 mm.

2179. 508. **Collocalia marginata, Salvad.** = *cebuensis, Kutt.* . . . . Mindanao.
19×11 mm.

2180. 509. **Collocalia esculenta (L.)** . . . . Amboina.
17,5×11 mm.

2181. 516. **Macropteryx coronata, Tick.** . . . . Ostindien.
Das von Davidson gesammelte Ei misst
24×18 mm.

2182. 516. **Macropteryx mystacea (Less.)** = *Dendrochelidon m., Reinw.* . . . . Neu-Britannien.
29,5×20,5 mm.

Fam. Caprimulgidae XVI.

2183. 526. **Caprimulgus europaeus, L.** . . . . . . Deutschland.
2184. 531. „ **ruficollis, Temm.** . . . . . . Spanien.

2185. 532. **Caprimulgus ruligena, Smith** . . . . . . Transvaal.
Statt grau wie bei unseren europaeus rothgrau bis rosa. 30×20,5 mm.

2186. 535. **Caprimulgus madagascariensis, Sganz.** Madagascar.
Während die Marmorirung unseres europaeus mehr grau in grau ist, so sind die Oberflecken bei mad. tiefschwarz und ziehen sich auch wurmförmig in die Länge. 27×19 mm.

2187. 537. **Caprimulgus macrurus, Horsf.** . . . . Neu-Guinea, Neu-Britannien.
Die Grundfarbe ist rothgelb. Die charakteristischen Caprimulgiden-Wolken und Flecken sind der Grundfarbe entsprechend violett bis rothgrau. 28×23 mm.

2188. 540. **Caprimulgus albonotatus, Tick.** . . . . . Ostindien.
Fleischfarben bis rothgelb mit meist markirten violetten und leberbraunen nicht sehr grossen Flecken. Bei einigen Eiern sind die violetten Schalenflecken so wenig sichtbar, dass sie einfarbig erscheinen. 31×23 mm.

2189. 544. **Caprimulgus manilensis, Gray** . . . . . Palawan.
Den vorigen ähnlich. 29×21 mm.

2190. 547. **Caprimulgus monticola, Frankl.** . . . . Bengalen.
Den albonotatus ähnlich, nur sind die Flecken mehr verschwommen. 29×22 mm.

2191. 549. **Caprimulgus affinis, Horsf.** . . . . . . Sumatra.
Schmutzig graugelb mit Caprimulgidenartigen violetten Unter- und graublauen und schwärzlichen Oberflecken. 26,5×20,5 mm.

2192. 551. **Caprimulgus fossii, Verr.** . . . Ladó, Südost-Africa.
In der Färbung unseren europaeus-Eiern sehr ähnlich. 25×18 mm.

2193. 552. **Caprimulgus jotaca, Temm.** . . . . Amur.
Wie europaeus. 30—31×21—22,5 mm.

2194. 555. **Caprimulgus kelaarti, Blyth** = *indicus, Lath.* Cachar.
Helllachsfarben mit entsprechenden violetten und graubraunen meist markirten Flecken. 32×23,5 mm.

2195. 558. **Caprimulgus asiaticus, Lath.** . . . . . . Bengalen.
Dunkellachsfarben mit entsprechender Zeichnung. 25×19 mm.

2196. 562. **Caprimulgus aegyptius, Licht.** . . . . . . Tunis.
Wie helle europaeus-Eier. 32,5×21 mm.

2197. 565. **Caprimulgus carolinensis, Gml.** . . . Nord-America.
Wie helle europaeus-Eier. 36×26 mm.

2198. 566. **Caprimulgus rufus, Bodd.** = *rutilus, Burm.* . . . . Rio Grande do Sul.

Crêmefarben mit kaum sichtbaren violetten bis bräunlichen Schalenflecken. 30×22,5 mm.

2199. 568. **Caprimulgus salvini, Hartert** = *macromystax, Baird.* . . . . Yucatan.

Hellgelblichweiss mit violetten Unter- und graugelblichen Oberflecken. 32×23 mm.

2200. 568. **Caprimulgus vociferus, Wils.** . . . Nord-America.

Rahmweiss mit charakteristischen violetten und graubraunen Caprimulgiden-Flecken. 30×21,5 mm.

2201. 572. **Caprimulgus nigrescens, Cab.** . . . . . Amazonia.

Graugelb mit zarten grauen Wolken, mattbraunen grösseren und kleineren verwischten Flecken und Schnörkeln. 23,5×18,5 mm.

2202. 574. **Caprimulgus parvulus, Gould** . . . . . Argentina.

Helllachsfarben mit entsprechender Zeichnung. 24,5×19 mm.

2203. 578. **Caprimulgus ocellatus, Tsch.** . . . . . . Argentina.

Wie vorige. 17×20 mm.

2204. 579. **Phalaenoptilus nuttalli (Aud.)** . . . Nord-America.

Rahmweiss mit violetten und mattbraunen nur z. Th. markirten Flecken. 26,5×20,5 mm.

2205. 584. **Stenopsis ruficervix, Scl.** . . . . Columbien.

Die mir von Bartlett zugesandten Eier sind weiss bis röthlichweiss, elliptisch und sehr glattschalig ohne sichtbare Poren. 25—31×20—23 mm.

2206. 585. **Stenopsis longirostris, Bp.** . . . . Chile.

Lachsfarben mit entsprechender Fleckung. 27,5×20,5 mm.

2207. 587. **Nyctidromus albicollis, Gml.** Central- und Süd-America.

Von gelblichweiss bis dunkellachsfarben theils einfarbig, theils mit den bekannten Caprimulgiden-Flecken und auch fast ganz bedeckt mit graubraunen Wurmlinien, Stricheln und Haarlinien. 28—32×21—22 mm.

2208. 594. **Macrodipteryx macrodipterus, Afzel** = *longipennis (Shaw)* . . . . Sierra Leone.

Dunkelfleischfarben mit den bekannten Caprimulgiden-Flecken. 25,5×20 mm.

2209. 595. **Cosmetornis vexillarius, Gould** . . . . . Pangani.

Röthlichgrau bis braunröthlich mit röthlichgrauen Wolken und fast keinen Flecken, oder dunkelbraunrothen Wolken mit intensiver gefärbten verwischten Flecken. Auffallend stark glänzend. 29—30×20,5—22 mm.

2210. 596. **Scotornis climacurus (V.)** = *longicauda (Drap.)* . . . . Capland.

Bis auf den weniger starken Glanz den vorigen ähnlich. 27×19 mm.

2211. 598. **Hydropsalis torquata, Gml.** = *psalurus, Bp.* Brasilien.

Hellgrau mit violetten Wolken und graugelben unbestimmten Oberflecken oder violetten Wolken und graugelben bis schwärzlichen Wurmlinien, Schnörkeln und Kritzeln. 27×20 mm.

2212. 600. **Hydropsalis climacocercus, Tsch.** = *trifurcata, Tsch.* . . . . Peru.

Gelblichgrau mit kaum sichtbaren violetten Wolken und einzelnen grauschwarzen Flecken und Stricheln. 26,5×20 mm.

2213. 603. **Macropsalis furcipata (Nitzsch)** Argentina, Rio Grande.

Graugelb bis dunkelfleischfarben mit violetten und dunkelgrauen Punkten und Kritzeln oder mit einem Gewirr von hell- und dunkelrothbraunen Haarlinien, Schnörkeln und Kritzeln, welche die ganze Fläche gleichmässig bedecken. 29×21 mm. (Das im Ibis 1894 Taf. V abgebildete Ei ist zu dunkel.)

2214. 607. **Eurostopus albigularis (Vig. & Horsf.)**. Queensland.

Crêmefarben mit sehr einzeln stehenden schwarzbraunen kleinen Punkten. 37×28 mm.

2215. 609. **Eurostopus nigripennis, Rams.** = *nobilis (Tristr.)* . . . . Salomon-Inseln.

Den vorigen sehr nahestehend, mit etwas grösseren Flecken. 34×25 mm. – *(Abbildung s. Taf. IV Fig. 42.)*

2216. 610. **Chordeiles virginianus, Gml.** = *popetue (V.)* . . . . Nord-America.

Hell- bis dunkelgrau mit sehr dicht stehenden violetten Unter- und dunkel- bis schwarzgrauen kleinen Oberflecken, die ganz gleichmässig auf der Oberfläche vertheilt sind. 29×22 mm.

2217. 612. **Chordeiles henryi, Cass.** . . . . Mexico.

Den vorigen sehr ähnlich, z. Th. noch dunkeler. 30—32×21—22 mm.

2218. 613. **Chordeiles minor, Cab.** = *gundlachi, Lawr.* . . Cuba, Puerto Rico.

Wie virginianus. 30×20,5 mm.

2219. 614. **Chordeiles acutipennis (Bodd.)** . . . . . Amazonia.

Graugelb mit violetten Unterflecken und dunkelgrauen bis schwärzlichen Haarlinien und Stricheln, welche die ganze Fläche überziehen. 36×19 mm.

2220. 616. **Chordeiles texensis, Lawr.** . . . . Yucatan, Texas.

Hellgrau mit der Zeichnung wie acutipennis. 28×20,5 mm.

2221. 617. **Chordeiles rupestris (Spix)** . . . . Amazonia.
Rahmweiss bis dunkelgraugelb mit violetten Wolken und spärlichen schwarzen Kritzeln oder mit schwarzgrauen Wurmlinien, Stricheln und Kritzeln, welche meistens sehr dicht stehen und die ganzen Eier gleichmässig bedecken. 28×20 mm. (Dr. Hahnel fand diesen Vogel in Kolonien auf den Sandbänken des Amazonas brütend und sandte mir etwa 50 Eier davon.)

2222. 618. **Chordeiles pusillus, Gould** . . . . Amazonia.
Rahmweiss bis fleischfarben mit meist markirten schwarzbraunen Ober- und violetten Schalenflecken. 23×17,5 mm.

2223. 619. **Podager nacunda, V.** . . . . Süd-Brasilien.
Grauweiss bis graugelb mit meist verwischten violetten und dunkelgraugelben Flecken und Wolken, welche ganz gleichmässig vertheilt sind und sehr dicht stehen. 34—37×24—25 mm. (Das im Ibis 1894 Taf. V abgebildete Ei ist zu dunkelbraunröthlich.)

2224. 627. **Nyctibius aethereus, Pz. W.** . . . . Brasilien.
Den vorigen sehr ähnlich, nur nicht ganz so dunkel und kleiner. 33×23 mm.

Fam. Podargidae XVI.

2225. 631. **Podargus strigoides (Lath.)** = *humeralis, Vig. & Horsf.* = *cuvieri, Vig. & Horsf.* . . . Australien.
Weiss. 44—45×31—33 mm.

2226. 651. **Aegotheles novae hollandiae (Lath.)** . . Australien.
Weiss. 29,5×23 mm.

Fam. Steatornithidae XVI.

2227. 653. **Steatornis caripensis, Humboldt** . . . . Trinidad.
Weiss. Vom Schmutz der Nester meistentheils mit braunrothen Wolken versehen, welche sich nicht abwaschen lassen. Rauhe Oberfläche, grobes Korn. 42×32 mm.

Fam. Leptosomatidae XVII.

Fam. Coraciidae XVII.

2228. 7. **Atelornis pittoides (Lafr.)** . . . . . . Madagascar.
Weiss wie alle Coraciiden und fast sphärisch. 33—36,5×27—29 mm.

2229. 10. **Coracias indicus, L.** . . . . Ostindien.
33×28 mm.

2230. 13. **Coracias affinis, Mc Clell.** . . . . Pegu, Himalaya.
34×28 mm.

2231. 15. **Coracias garrulus, L.** . . . . Deutschland.

2232. 21. „ **caudatus, L.** = *angolensis, Shaw* . Ost-Africa.
32,5×26 mm.

2233. 29. **Eurystomus glaucurus (Müll.)** = *madagascariensis, Herm.* . . . . Madagascar.
32×18 mm.

2234. 30. **Eurystomus afer (Lath.)** . . . . Pangani.
Am stumpfen Ende mit zahlreichen nadelstichgrossen im Grunde schwarzen Poren. 33×27 mm.

2235. 36. **Eurystomus australis, Sws.** = *pacificus, Gray* Queensland.
35×28 mm.

2236. 38. **Eurystomus calonyx, Hodgs.** = *orientalis, Hodgs.* China.
35×27,5 mm.

Fam. Meropidae XVII.

2237. 43. **Dichrocercus hirundineus (Licht.)** . . . Damaraland.
Weiss wie alle Meropiden-Eier und sphärisch.
20×18 mm.

2238. 47. **Melittophagus pusillus (Müll.)** = *erythropterus, Gml.* . . . . Ladó.
21×18,5 mm.

2239. 55. **Melittophagus swinhoii (Hume)** = *quinticolor, Hodgs.* . . . . Ostindien, Assam.
21×19,5 mm.

2240. 61. **Merops sumatranus, Raffl.** = *bicolor, Gray* . Malacca.
24×20,5 mm.

2241. 63. **Merops apiaster, L.** . Süd-Deutschland, Griechenland.

2242. 66. „ **persicus, Pall.** = *aegyptius, Forsk.* . . . Syrien, Ostindien.
25×22,5 mm.

2243. 70. **Merops superciliosus, L.** . . . . Madagascar.
25×21 mm.

2244. 71. **Merops philippinus, L.** . . . . . . Pegu, Philippinen.
24,5×19,5 mm.

2245. 74. **Merops ornatus, Lath.** . . . . Australien.
23×19,5 mm.

2246. 78. **Merops viridis, L.** . . . . Ostindien, Pegu.
19×17 mm.

2247. 85. **Merops nubicus, Gml.** = *superbus, Pennant* Ost-Africa.
25×21 mm.

2248. 88. **Nyctiornis athertoni, Jard. & Selby** . . . Ostindien.
Das mir von Davidson eingesandte Ei misst 30×28.

Fam. Alcedinidae XVII.

2249. 100. **Ceryle rudis (L.)** . . . . Egypten, Sansibar.
Weiss wie alle Alcediniden und meist ziemlich sphärisch. 26—28,5×22—24 mm.

2250. 112. **Ceryle varia, Strickl.** = *rudis, V.* . . . Pegu, Assam.
29—31×24—28 mm.

2251. 121. **Ceryle torquata (L.)** . . . . Peru.
Mit sehr dicht stehenden, im Grunde schwarzen Poren. 42—43×32—34 mm.

2252. 125. **Ceryle alcyon (L.)** . . . . Nord-America.
36×28 mm.

2253. 129. **Ceryle amazona (Lath.)** . . . . Brasilien.
33×25 mm.

2254. 131. **Ceryle americana (Gml.)** . . . . Brasilien.
24,5×19 mm.

2255. 141. **Alcedo ispida, L.** = *bengalensis, Gml.* . . Deutschland, Amur, Ostindien.

2256. 157. „ **meninting, Horsf.** = *asiatica, Sws.* . . Pegu.
20,5×17 mm.

2257. 162. **Corythornis cristata (L.)** = *vintsioides, Eyd. & Gerv.* . . . . Madagascar.
20,5×16,5 mm.

2258. 163. **Corythornis cyanostigma (Ruepp.)** = *cristata (Kittl.)* = *coeruleocephala, Gray* . . Ost- und Süd-Africa.
18,5×15 mm.

2259. 168. **Alcyone azurea (Lath.)** = *australis, Sws.* Australien.
22×19 mm.

2260. 174. **Ceyx tridactyla (Pall.)** . . . . Assam.
18,5×16 mm.

2261. 204. **Dacelo gigas (Bodd.)** . . . . Australien.
46×39 mm.

2262. 206. **Dacelo leachii, Lath.** . . . . Queensland.
47×37 mm.

2263. 209. **Sauromarptis gaudichaudi (Q. & G.)** . . Aru-Inseln.
36,5×30 mm.

2264. 211. **Sauromarptis kubaryi, Meyer** . . . . Neu-Guinea.
37×29 mm.

2265. 217. **Halcyon coromandus (Lath.)** . . . . Assam.
29×26 mm.

2266. 222. **Halcyon smyrnensis (L.)** = *Alcedo fusca, Bodd.* . . . . Ostindien, Pegu.
29×25 mm.

2267. 228. **Halcyon cyaniventris (V.)** = *omnicolor (Less.)* Java.
31×26,5 mm.

2268. 249. **Halcyon sauropliagus (Gould)** = *Alcedo albicilla, Less.* . . . . Neu-Britannien.
31×26 mm.

2269. 254. **Halcyon macleyi, Jard. & Selby** . . . Queensland.
25,5×20 mm.

2270. 262. **Halcyon sacer (Gml.)** = *Dacelo vitiensis, Peale* Viti-Inseln.
28×24 mm.

2271. 267. **Halcyon sanctus, Vig. & Horsf.** . . . Australien.
25×21,5 mm.

2272. 271. **Halcyon vagans (Less.)** = *norfolkensis, Tristr.* . . . . Neu-Seeland, Norfolk-Inseln.
27×22 mm.

2273. 273. **Halcyon chloris (Bodd.)** = *collaris, Sws.* . . . . Java.
29,5×25,5 mm.

2274. 280. **Halcyon solomonis, Ramsay** . . . . Neu-Britannien.
31,5×25 mm.

2275. 290. **Todirhamphus recurvirostris, Lafr.** = *Dacelo minima, Peale* . . . . Samoa-Inseln.
25×21 mm.

2276. 295. **Monachalcyon cyanocephala (Forst)** . . . . Celebes.
33×25,5 mm.

2277. 299. **Tanysiptera nigriceps, Scl.** . . Insel Duke of York.
29×24 mm.

2278. 300. **Tanysiptera sylvia, Gould** . . . . Cap York.
28×24 mm.

2279. 310. **Tanysiptera dea (L.)** = *nais, Gray* . . . . Amboina.
31×25 mm.

Fam. Momotidae XVII.

2280. 317. **Eumomota superciliaris (Sandbach)** . . . Yucatan.
Weiss wie alle Momotiden und nahezu sphärisch.
28×22,5 mm.

2281. 323. **Momotus aequinoctialis, Gould** . . . . . . Peru.
39×30 mm.

2282. 324. **Momotus lessoni, Less.** . . . . Yucatan.
27×23 mm.

2283. 328. **Momotus mexicanus, Sws.** . . . . Mexico.
28,5×24,5 mm.

2284. 329. **Momotus castaneiceps, Gould** . . . . . Guatemala.
26×22,5 mm.

Fam. Todidae XVII.

2285. 334. **Todus viridis, L.** . . . . Jamaica.
Weiss wie alle Todiden und nahezu sphärisch.
16×13 mm.

2286. 335. **Todus multicolor, Gould** . . . . Cuba.
15×12 mm.

2287. 336. **Todus hypochondriacus, Bryant** = *portoricensis, Less.* . . . . Puerto Rico.
15,5×13 mm.

Fam. Coliidae XVII.

2288. 339. **Colius striatus, Gml.** . . . . Caffraria.
Eigentlich weiss mit einem Stich ins Gelbliche; doch kommen selten unbeschmutzte Exemplare vor. Auf den meisten Eiern befinden sich schmutzig graugelbe Wolken. Rauhschalig, grobkörnig und dickbauchig. 22,5×17,5 mm.

2289. 342. **Colius affinis, Shelley** = *leucotis, Shp.* Südost-Africa.
20,5×16 mm.

2290. 343. **Colius colius (L.)** = *capensis, Gml.* . . . . Capland.
21,5×16,5 mm.

2291. 344. **Colius erythromelon, V.** . . . . Süd-Africa.
20,5×17 mm.

Fam. Bucerotidae XVII.

2292. 355. **Dichoceros bicornis (L.)** = *Buceros cavatus, Shaw* Pegu.
Weiss wie alle Bucerotiden, häufig mit braunen Schmutzwolken. Sehr grobes Korn. 61×46 mm.

2293. 359. **Hydrocorax mindanensis (Tweedd.)** . . . Mindanao.
58×39 mm.

2294. 365. **Anthracoceros malabaricus (Gml.)** =
Hydrocissa albirostris, Horsf. & Moore . . Pegu, Assam.
43—46×33—35 mm.

2295. 380. **Aceros nipalensis, Hodgs.** . . . . Assam.
55×42 mm.

2296. 382. **Rhytidoceros undulatus (Shaw)** = *Buceros plicatus, Müll. & Schl.* . . . . Tenasserim.
65×41 mm.

2297. 384. **Rhytidoceros subruficollis, Blyth** . . . . . Pegu.
57×39 mm.

2298. 392. **Ptilolaemus tickelli, Blyth** . . . . . . Tenasserim.
45×33 mm.

2299. 394. **Ocyceros birostris (Scop.)** . . . . Ostindien.
41×30 mm.

2300. 396. **Ocyceros griseus (Lath.)** = *Tockus gr., Bp.* Ostindien.
42×30 mm.

Fam. Trogonidae XVII.

2301. 431. **Pharomacrus mocinna, Llawe** =
paradiseus (Bp.) . . . . Honduras.
Hellblaugrün und ziemlich sphärisch wie die meisten Trogoniden. 35×29 mm.
(Abbildung s. Taf. IV Fig. 46.)

2302. 433. **Pharomacrus antisianus (d'Orb.)** . . . . Venezuela.
Hellblaugrün. 32×26 mm.

2303. 439. **Priotelus temnurus (Temm.)** . . . . Cuba.
Weiss mit bläulichem Schimmer. 28×23 mm.

2304. 452. **Trogon puella, Gould** . . . . Yucatan.
Weiss mit bläulichem Schimmer. 28,5×24 mm.

2305. 448. **Trogon collaris, V.** . . . . Peru.
Weiss mit gelblichem Schimmer. 31×23 mm.

2306. 458. **Trogon viridis, L.** . . . . Brasilien.
Weiss mit gelblichem Schimmer. 30×23 mm.

2307. 462. **Trogon melanocephalus, Gould** . . Spanisch Honduras.
Weiss mit gelblichem Schimmer. 28—30×23,5 bis 24 mm.

2308. 465. **Trogon caligatus, Gould** . . . . Spanisch Honduras.
Weiss mit gelblichem Schimmer. 23×19 mm.

2309. 471. **Trogon saracura, V.** . . . . . Rio Grande do Sul.
Weiss. 29×23 mm.

2310. 485. **Harpactes fasciatus (Pennant)** . . . . . Ostindien.
Röthlichweiss. 25×22 mm.

2311. 487. **Harpactes ardens, Temm.** . . . . Mindanao.
Röthlichweiss. 28×25 mm.

2312. 488. **Harpactes erythrocephalus, Gray** = *hogdsoni, Gould* . . . . Pegu, Assam.
Röthlichweiss. 28×25 mm.

2313. 494. **Harpactes oreskios (Temm.)** . . . . . Tenasserim.
Röthlichweiss bis crêmefarben. 25×20 mm.

Fam. Picidae XVIII.

2314. 9. **Geocolaptes olivaceus, Gml.** = *Picus arator, Cuv.* . . . . Capland.
Weiss wie alle Piciden-Eier und stark glänzend. 29×22 mm.

2315. 12. **Colaptes auratus (L.)** . . . . Nord-America.
29×21 mm.

2316. 16. **Colaptes chrysoides (Malh.)** . . . . . Californien.
26×21 mm.

2317. 17. **Colaptes mexicanus, Sws.** = *Picus rubricatus, Wagl.* . . . . Mexico.
33×23 mm.

2318. 22. **Colaptes ayresi, Aud.** = *auratus hybridus, Ridgw.* . . . . Californien.
29×23 mm.

2319. 23. **Colaptes campestris, V.** . . . . Brasilien.
29×21 mm.

2320. 25. **Colaptes agricola (Malh.)** = *campestroides, Bp.* . . . . Süd-Brasilien.
29×23 mm.

2321. 28. **Colaptes pitius (Mol.)** = *chilensis, Garn.* . . . . Chile.
30×22 mm.

2322 36. **Gecinus viridis (L.)** . . . . Deutschland.

2323. 40. **Gecinus sharpii, Saunders** . . . . Spanien.
2324. 41. **Gecinus vaillanti (Malh.)** = *algirus (Levaill.)* Algier.
30×21,5 mm.
2325. 41. **Gecinus awokera (Temm.)** . . . . Japan.
29×21 mm.
2326. 43. **Gecinus squamatus (Vig.)** . . . . Ostindien.
30,5×22 mm.
2327. 50. **Gecinus striolatus (Blyth)** . . . . Ostindien.
25,5×20,5 mm.
2328. 52. **Gecinus canus (Gml.)** . . . . Deutschland.
2329. 55. **„ guerini (Malh.)** . . . . China.
27×23 mm.
2330. 56. **Gecinus occipitalis (Vig.)** . . . . Pegu.
29×23 mm.
2331. 59. **Gecinus chlorolophus (V.)** . . . . Sikkim.
28×19 mm.
2332. 79. **Chloronerpes aurulentus (Temm.)** Rio Grande do Sul.
23,5×19 mm.
2333. 84. **Chloronerpes yucatanensis (Cab.)** =
Chrysoptilus canipileus, Scl. . . . . Chiriqui.
25×19,5 mm.
2334. 110. **Chrysoptilus melanochlorus (Gml.)** Rio Grande do Sul.
33×20 mm.
2335. 112. **Chrysoptilus cristatus, V.** . . . . Argentina.
31×23 mm.
2336. 127. **Chrysophlegma flavinucha (Gould)** . . . . Himalaya.
27×21 mm.
2337. 137. **Asyndesmus torquatus (Wils.)** = *Picus t.*
Wils. . . . . Nord-America.
25×20 mm.
2338. 145. **Melanerpes erythrocephalus (L.)** . . Nord-America.
29×20 mm.
2339. 149. **Melanerpes formicivorus (Sws.)** . . . . Californien.
24×19,5 mm.
2340. 155. **Melanerpes cruentatus (Bodd.)** = *hirundinaceus,*
Gml. . . . . Peru.
19×15 mm.
2341. 159. **Melanerpes portoricensis (Daud.)** . . . Puerto Rico.
24×19 mm.
2342. 167. **Melanerpes superciliaris (Temm.)** . . . . . Cuba.
29×21 mm.

2343. 170. **Melanerpes carolinus (L.)** . . . . Florida.
25×19 mm.

2344. 172. **Melanerpes dubius (Cab.)** = *albifrons (Gray)* Yucatan.
25×19 mm.

2345. 177. **Melanerpes aurifrons (Wagl.)** . . Mexico, Yucatan.
21×15,5 mm.

2346. 182. **Melanerpes uropygialis (Baird)** . . . . . . Mexico.
25×19 mm.

2347. 184. **Melanerpes elegans (Sws.)** . . . . Mexico.
24×18,5 mm.

2348. 188. **Sphyropicus varius (L.)** . . . . Nord-America.
22×17 mm.

2349. 194. **Sphyropicus ruber (Gml.)** =
Picus flaviventris, V. . . . . Nord-America.
21×15,5 mm.

2350. 196. **Sphyropicus thyroideus (Cass.)** Estes Park: Colorado.
23×18 mm.

2351. 211. **Dendrocopus major (L.)** . . . . Deutschland, Amur.
2352. 214. „ **poelzami (Bogd.)** . . . . . Kaukasus.
2353. 216. „ **japonicus (Seebohm)** . . . . . Japan.
24,5×19 mm.

2354. 221. **Dendrocopus darjilensis (Blyth)** =
majoroides Gray . . . . Assam.
25×20 mm.

2355. 225. **Dendrocopus syriacus (Hempr. & Ehr.)** =
cruentatus, Antin. . . . . Smyrna.
26×19 mm.

2356. 230. **Dendrocopus villosus (L.)** . . . . . . Nord-America.
22×18 mm.

2357. 234. **Dendrocopus harrisi (Aud.)** Santa Cruz: Californien.
23×18 mm.

2358. 238. **Dendrocopus pubescens (L.)** . . . . Nord-America.
19×16 mm.

2359. 241. **Dendrocopus gairdneri (Aud.)** = *Picus meridionalis, Nutt.* . . . . Californien.
19×15,5 mm.

2360. 244. **Dendrocopus nuttalli (Gamb.)** . . . . Californien.
22×16,5 mm.

2361. 246. **Dendrocopus scalaris (Wagl.)** . . . . Texas.
20×15 mm.

2362. 251. **Dendrocopus borealis (V.)** = *querulus, Wils.* . . Texas.
26×19 mm.

2363. 252. **Dendrocopus minor (L.)** . . . . Deutschland, Amur.
2364. 257. „ **lignarius (Mol.)** . . . . Chile.
28×22 mm.

2365. 260. **Dendrocopus macii (V.)** . . . . Ostindien.
21×17 mm.

2366. 266. **Dendrocopus analis (Horsf.)** . . . . Java.
23×16 mm.

2367. 268. **Dendrocopus leuconotus (Bechst.)** . Schweden, Amur.
2368. 275. **Picoides tridactylus (L.)** . . . . Schweden.
2369. 277. „ **crissoleucus (Bp.)** . . . . Amur.
26×19 mm.

2370. 284. **Xenopicus albolarvatus (Cass.)** . . . . Californien.
26×19 mm.

2371. 286. **Dendrocoptes medius (L.)** . . . . . . Deutschland.

2372. 290. **Liopicus mahrattensis (Lath.)** . . . . Californien.
21×15 mm.

2373. 306. **Thripius namaquus (Licht.)** . . . . . . Namaqua.
25×17,5 mm.

2374. 312. **Jyngipicus semicoronatus (Malh.)** = *rubricatus (Blyth)* . . . . Assam.
20,5×15,5 mm.

2375. 319. **Jyngipicus seebohmi, Hargitt** . . . . . . Japan.
18×13,5 mm.

2376. 393. **Micropternus phaeoceps (Blyth)** . . . . . Ostindien.
27×20 mm.

2377. 404. **Brachypternus aurantius (L.)** . . . . . Ostindien.
26×20 mm.

2378. 412. **Tiga javanensis (Ljung)** . . . . Pegu.
27×18 mm.

2379. 417. **Tiga shorii (Vig.)** . . . . Assam.
28×21 mm.

2380. 419. **Nesoceleus fernandinae (Vig.)** . . . . Cuba.
28,5×22 mm.

2381. 448. **Chrysocolaptes guttacristatus (Tick.)** = *sultaneus, Gray* . . . . Assam.
30×21,5 mm.

2382. 463. **Campephilus principalis (L.)** . . . . Nord-America.
Das von Ward als solches erhaltene Ei misst 29×30 mm.

2383. 486. **Hemicercus canente (Less.)** . . . . Himalaya.
23×18 mm.

2384. 494. **Hemilophus pulverulentus (Temm.)** . . Tenasserim.
34×27 mm.

2385. 510. **Ceophloeus scapularis (Vig.)** . . . . Mexico.
27,5×19,5 mm.

2386. 515. **Dryotomus pileatus (L.)** . . . . . . Nord-America.
30×23 mm.

2387. 518. **Picus martius (L.)** . . . . Schweden.

2388. 530. **Picumnus cirrhatus, Temm.** = *azarae, Cab. & Heine* . . . . Rio Grande.
15×12,5 mm.

2389. 549. **Picumnus innominatus, Burton** . . . . . . Sikkim.
15×12 mm.

2390. 555. **Sasia ochracea, Hodgs.** . . . . Sikkim.
16×12 mm.

2391. 560. **Jynx torquilla, L.** . . . . Deutschland.

2392. 565. „ **pectoralis, Vig.** . . . . Capland.

Fam. Indicatoridae XIX.

2393. 5. **Indicator sparmanni (Steph.)** = *indicator (Gml.)* . . . . Okkela: Südost-Africa.
Weiss. 24,5×18 mm.

Fam. Capitonidae XIX.

2394. 53. **Megalaema marshallorum, Swinh.** . . . . . Sikkim.
Weiss wie alle Capitoniden. 36×26 mm.

2395. 56. **Chotorhea corvina (Temm.)** . . . . Java.
33×23 mm.

2396. 56. **Chotorhea javensis (Horsf.)** . . . . Java.
28×18 mm.

2397. 62. **Cyanops asiatica (Lath.)** . . . . Ostindien.
27×20 mm.

2398. 69. **Cyanops franklini (Blyth)** . . . . Sikkim.
29×20 mm.

2399. 78. **Cyanops caniceps (Frankl.)** . . . . Assam.
27×18,5 mm.

2400. 80. **Cyanops lineata (V.)** = *hodgsoni, Bp.* . . . . . Assam.
32×22,5 mm.

2401. 83. **Cyanops viridis (Bodd.)** . . . . Ostindien.
25×19 mm.

2402. 87. **Mesobucco cyanotis (Blyth)** . . . . Assam.
30×21 mm.

2403. 89. **Xantholaema haemacephala (Müll.)** Pegu, Bengalen.
23,5×17,5 mm.

2404. 95. **Xantholaema malabarica (Blyth)** . . . . . Ostindien.
25,5×17 mm.

Fam. Rhamphastidae XIX.

2405. 144. **Pteroglossus flavirostris, Fraser** . . . . . . Peru.

Weiss. Zahlreiche tiefe Poren, welche durch Längsrillen mit einander verbunden sind, was den Eiern ein ganz absonderliches Aussehen giebt, so dass sie mit keinem anderen mir bekannten Ei verwechselt werden können. Sehr zartschalig. 32×29 mm.

Da bisher meines Wissens noch kein Rhamphastiden-Ei bekannt war, so ersuchte ich meinen derzeitigen Sammler, Herrn Gustav Garlepp, mir unter Aufbietung aller Mittel Rhamphastiden-Eier zu verschaffen, da gerade Peru das geeignete Land dazu war.

Ich erhielt denn auch, datirt April 1886, aus San Pedro de Cumbase folgende Zeilen: „... Man hatte mir das Nest (im Baumloch) gezeigt, und ging ich mit zwei Leuten hin, liess einen tambo für die Nacht bauen und Abends in der Nähe des Stammes versteckt, warteten wir, bis die Vögel alle in ihr Schlafkabinet gekrochen waren, dann kletterte der eine Indio hinauf und stopfte behutsam das Loch zu. Am anderen Morgen wurde dann der Baum gefällt und Eier wie Vögel herausgezogen. Ich verlor, da es weit und schlechter Weg war, zwei Tage, und hätte ich den Leuten nicht gute Belohnung versprochen, so wären sie im Leben nicht dazu zu bringen gewesen". In dem einen Baume waren drei Löcher von den Pteroglossus besetzt, und jedes enthielt 2 Eier, die sämmtlich heil in Garlepp's, schliesslich in meine Hände gelangten.

Fam. Galbulidae XIX.

2406. 166. **Galbula ruficauda, Cuv.** . . . . Venezuela.
Weiss oder gelblichweiss, in der Regel beschmutzt. Sphärisch und sehr feinschalig. 20,5×18 mm.

2407. 166. **Galbula melanogenia, Scl.** . . . . Guatemala.
22×18,5 mm.

Fam. Bucconidae XIX.

2408. 206. **Monacha nigrifrons (Spix)** = *Monasa n., Gray & Mit.*. . . . . Peru.
Weiss, ziemlich sphärisch und zartschalig. 27×23,5 mm. (Garlepp fand auch von diesem seltenen Vogel mehrere Gelege.)

2409. 207. **Chelidoptera tenebrosa (Pall.)** . . . . Peru.
Weiss, ziemlich sphärisch und zartschalig. 25×20 mm.

Fam. Cuculidae XIX.

2410. 212. **Coccystes glandarius (L.)** . . . . Süd-Europa.

2411. 214. „ **coromandus (L.)** . . . . Sikkim.
Hellblau und einfarbig. 30×24 mm. (Aus Nest von Garrulax pectoralis mit 2 Eiern.)

2412. 217. **Coccystes jacobinus (Bodd.)** . . . . Ostindien.
Dunkelblau. 23,5×19,5 mm.

2413. 227. **Surniculus lugubris, Horsf.** . . . . Sikkim.
Röthlichweiss mit rostbraunen verwischten Flecken, welche am stumpfen Ende einen Kranz bilden. Das Ei ist aus dem Neste der Suya crinigera mit 3 Eiern, mit welchen es sehr grosse Aehnlichkeit hat. 19,5×14 mm.

2414. 234. **Hierococcyx varius (Vahl.)** . . . . . . Ostindien.
Dunkelblaugrün mit feinen schwarzbraunen Flecken am stumpfen Ende. 29×21 mm. (Aus Nest von Malacocercus terricolor mit 2 Eiern.)

2415. 236. **Hierococcyx fugax (Horsf.)** = *hyperythrus, Gould* . . . . Japan.
Dunkelblaugrün. 28×19,5 mm.

2416. 241. **Cuculus micropterus, Gould** . . . . . . Sikkim.
Fleischfarben mit markirten violetten und rostbraunen Flecken, welche fast nur am stumpfen Ende stehen. 24×17 mm. (Aus Nest von Buchanga atra.)

2417. 245. **Cuculus canorus, L.** . . . . Deutschland.

2418. 255. „ **poliocephalus, Lath.** = *rochii, Hartl.* . . . . Madagascar.

Weiss mit violetten und dunkelbraunen ziemlich grossen Flecken, welche am stumpfen Ende einen Kranz bilden. 18—20×14—15 mm.

2419. 258. **Cuculus solitarius, Steph.** = *heuglini, Cab. & Heine* . . . . Massailand.

Olivengrün mit kaum sichtbaren bräunlichen nadelstichgrossen Fleckchen am stumpfen Ende. 22×17 mm. (Aus Nest von Erythropygia leucoptera mit 1 Ei.) *(Abbildung s. Taf. IV Fig. 43.)*

2420. 261. **Cuculus pallidus (Lath.)** = *Cocamantis inornatus, Bp.* . . . . Australien.

Fleischfarben mit kaum sichtbaren violetten Wolken am stumpfen Ende und gelegentlichen bräunlichen Fleckchen. 25×23 mm.

2421. 268. **Cacomantis merulinus (Scop.)** = *sepulcralis (Müll.)* . . . . Java.

Rahmweiss mit zarten rothbraunen und violetten Pünktchen, welche am stumpfen Ende einen Kranz bilden. 20×15 mm. (Aus Nest von Pycnonotus aurigaster.)

2422. 273. **Cacomantis insperatus, Gould** = *assimilis, Gray* . . . . Amboina.

Grau mit schwarzbraunen und violetten, theils verwischten, theils markirten Flecken, welche am stumpfen Ende etwas gedrängter stehen. 18×13,5 mm. (Aus Nest von Cinnyris zenobia mit 2 Eiern.) *(Abbildung s. Taf. IV Fig. 45.)*

2423. 275. **Cacomantis bronzinus, Gray** . . . . Neu-Caledonien.

Olivenbraungelb mit einem kaum sichtbaren Kranze von schwärzlichen Fleckchen am stumpfen Ende. 19,5×13 mm.

2424. 283. **Chrysococcyx klaasi (Steph.)** . . . Tabora : Ost-Africa.

Einfarbig graublau. 15,5×11,5 mm.

2425. 285. **Chrysococcyx cupreus, Bodd.** = *Cuculus auratus, Gml.* . . . . Ladó.

Das von Emin Pascha ges. Ei ist einfarbig blassblau und misst 20,5×13 mm.

2426. 294. **Chalcococcyx basalis (Horsf.)** . . . . Australien.

Weiss bis röthlichweiss mit zarten schwarzbraunen oder zimmetfarbigen feinen Flecken, welche die ganze Fläche gleichmässig bedecken oder mit kaum nadelstichgrossen zimmetfarbigen Pünktchen, welche sich kranzförmig in verschiedenen Zonen um die Eier legen. 19×13 mm.

2427. 295. **Chalcococcyx lucidus (Gml.)** . . . . . . Australien.
Olivengraugelb mit sehr dichtstehenden im Grunde schwarzen Poren. 18×13 mm.

2428. 297. **Chalcococcyx plagosus (Lath.)** . . . . . Australien.
Wie vorige; öfter mit einem Kranze von nadelstichgrossen schwarzen Pünktchen am stumpfen Ende.

2429. 304. **Coccyzus minor (Gml.)** = *seniculus (Lath.)* . . Florida.
Bläulichweiss. Meistens mit weissen oder gelben Wolken. 29—31×23—24 mm.

2430. 307. **Coccyzus melanocoryphus, V.** . . . . . . Argentina.
Wie vorige.

2431. 308. **Coccyzus americanus (L.)** . . . . . . Nord-America.
Wie minor.

2432. 311. **Coccyzus erythrophthalmus (Wils.)** . Nord-America.
Blaugrau bis dunkelblau. 27—30×21 mm.

2433. 312. **Coccyzus cinereus, V.** . . . . Argentina.
Weiss. In der ziemlich groben Kalkschale zahlreiche strichartige Vertiefungen und Abschürfungen. 25,5×19 mm.

2434. 316. **Eudynamis honorata (L.)** . . . . Ostindien.
Grau bis graublau mit zahlreichen grauvioletten und dunkelgrauen und graubraunen meistens markirten Flecken, welche zuweilen am stumpfen Ende gedrängter stehen. 30—33×22—23 mm. (Aus Nesten von Corvus splendens.)

2435. 334. **Centropus ateralbus, Less.** . . . . . Neu-Britannien.
Weiss; meist mit gelben Wolken. 40×35 mm.

2436. 339. **Centropus nigricans (Salvad.)** = *spilopterus, Shp.* . . . . Neu-Guinea.
Weiss. 35×29 mm.

2437. 340. **Centropus phasianus (Lath.)** . . . . . . Australien.
39×29 mm.

2438. 343. **Centropus sinensis (Steph.)** = *philippinus, Sykes* = *intermedius, Hume* = *rufipennis, Blyth* = *eurycercus, Hay* . . . . . . Ostindien, Pegu, China.
Weiss. 37—38×29—33 mm.

2439. 350. **Centropus toulou (Müll.)** = *madagascariensis, Schl.* . . . . Madagascar.
Weiss und wie die meisten bebrüteten Centropus-Eier mit gelben Wolken. 31—33×25—25,5 mm.

2440. 352. **Centropus bengalensis (Gml.)** = *lignator, Shwinh.* . . . . Bengalen, Pegu, Formosa.
Weiss. 32,5—36×26—27 mm.

2441. 354. **Centropus javanensis (Dumont)** . . . . . . Celebes.
Weiss. 33×24 mm.

2442. 362. **Centropus natalensis, Shelley** . . . . . Capland.
34×26,5 mm.

2443. 363. **Centropus superciliosus (Hempr. & Ehr.)** Ost-Africa.
Weiss. 31×25 mm.

2444. 371. **Saurothera vieilloti, Bp.** . . . . . . Puerto Rico.
Weiss bis bläulichweiss. 34—35×26 mm.

2445. 373. **Piaya cayana (L.)** = *mehleri, Bp.* . . . . Yucatan.
Graublau mit kalkigen weissen Wolken. 32,5×25 mm.

2446. 381. **Taccocua sirkee, Gray** = *infuscata, Blyth* . . . . Assam, Terai.
Weiss. 30—35×25—27 mm.

2447. 385. **Rhopodytes viridirostris (Jerd.)** . . . . . . Assam.
Weiss. 33×24 mm.

2448. 386. **Rhopodytes tristis (Less.)** . . . . Himalaya, Pegu.
Weiss. 33—36×26 mm.

2449. 419. **Geococcyx mexicanus (Gml.)** = *californianus (Less.)* . . . . Californien.
Weiss. 38×28,5—30 mm.

2450. 421. **Geococcyx affinis, Hartl.** . . . . Yucatan.
Weiss. 31—35,5×24,5—25,5 mm.

2451. 428. **Crotophaga major, L.** . . . . Amazonia.
Dunkelblau mit dickem weissen Kalküberzuge, welcher an vielen Stellen wie abgekratzt erscheint. Sphärisch. 41×37 mm.

2452. 429. **Crotophaga ani, L.** . . . . Cuba, Süd-America.
Dunkelblau oder mit einem Kalküberzuge so bedeckt, dass man von der Schalenfarbe nichts sieht, oder mit theilweise abgestossenem Kalküberzuge. 32—37×25—27 mm.

2453. 432. **Crotophaga sulcirostris, Sws.** . Nicaragua, Yucatan.
Wie vorige.

2454. 433. **Crotophaga guira (Gml.)** = *piririgua, Buff.* . Brasilien.
Grundfarbe dunkelblau, netzartig überdeckt mit einer dicken weissen Kalkschicht. 39×32 mm.

Fam. Musophagidae XIX.

2455. 436. **Turacus leucotis, Ruepp.** . . . . . Nordost-Africa.
Weiss. 41×33 mm.

2456. 456. **Gymnoschizorhis leopoldi (Shelley)** Ugogo: Ost-Africa.
Weiss mit zahlreichen im Grunde schwarzen feinen Poren. 42,5×32 mm.

Ord. Psittaci.

Fam. Nestoridae XX.

Fam. Loriidae XX.

2457. 20. **Eos reticulata (Müll.)** . . . . . . Tenimber-Inseln.
Weiss wie alle Psittaciden-Eier. 29×23 mm.

2458. 37. **Lorius domicella (L.)** = *Domicella atricapilla, Wagl.* . . . . Ceram.
32×26 mm.

2459. 57. **Trichoglossus novae hollandiae (Gml.)** = *swainsoni, Jard. & Selby* . . . . Queensland.
28,5×22,5 mm.

2460. 71. **Glossopsittacus pusillus (Shaw)** . . . . Australien.
19×15 mm.

Fam. Cyclopsittacidae XX.

2461. 95. **Cyclopsittacus maccoy, Gould** = *macleayana, Ramsay* . . . . Cap York.
22×17,5 mm.

Fam. Cacatuidae XX.

2462. 116. **Cacatua galerita (Lath.)** . . . . . . Australien.
Wie alle Cacatua-Eier sehr gestreckt. 47×28 mm.

2463. 121. **Cacatua sulphurea (Gml.)** = *Plissolophus cristatus, Reichn.* . . . . Celebes.
38×27 mm.

2464. 126. **Cacatua moluccensis (Gml.)** . . . . Ceram.
51×33 mm.

2465. 132. **Cacatua roseicapilla, V.** = *eos, Kuhl* . . Australien.
35×26 mm.

2466. 133. **Licmetis nasica (Temm.)** . . . . Australien.
45×30 mm.

2467. 135. **Calopsittacus novae hollandiae (Gml.)** = *Nymphicus n., Wagl.* . . . . Australien.
25×21 mm.

Fam. Psittacidae XX.

2468. 144. **Nasiterna pusio, Scl.** . . . . . . Insel Duke of York.
16×14 mm.

2469. 152. **Ara ararauna (L.)** = *Sittace coerulea, Reichn.* Guayana.
50×35 mm.

2470. 154. **Ara macao (L.)** = *Sittace coccinea, Reichn.* . Brasilien.
52×34 mm.

2471. 158. **Ara militaris (L.)** . . . . Süd-America.
52×37 mm.

2472. 161. **Ara severa (L.)** . . . . Brasilien.
34×27 mm.

2473. 163. **Ara maracana (V.)** = *Psittacus illigeri, T.* . Brasilien.
36,5×29 mm.

2474. 175. **Conurus solstitialis (L.)** . . . . Guayana.
29×23 mm.

2475. 192. **Conurus aztec, Souancé** = *frontalis, Nutt.* . Yucatan.
25×22 mm.

2476. 195. **Conurus aeruginosus (L.)** = *pertinax, Cab.* Venezuela.
26×20 mm.

2477. 199. **Conurus aureus (Gml.)** . . . . Surinam.
28×22 mm.

2478. 201. **Conurus canicularis (L.)** = *petzi, Gray* . . . Mexico.
25×22 mm.

2479. 203. **Conuropsis carolinensis (L.)** . . . . Nord-America.
36×30 mm.

2480. 214. **Pyrrhura vittata (Shaw)** . . . Rio Grande do Sul.
25×20,5 mm.

2481. 231. **Myopsittacus monachus (Bodd.)** = *Conurus murinus, Less.* . . . . Uruguay.
28×20,5 mm.

2482. 236. **Bolborhynchus aurifrons (Less.)** . . . . . Peru.
29×20,5 mm.

2483. 239. **Bolborhynchus lineolatus (Cass.)** . . . Süd-America.
20×18 mm.

2484. 241. **Psittacula coelestis (Less.)** . . . . Peru.
18—21×15—16 mm.

2485. 244. **Psittacula sclateri, Gray** . . . . Peru.
18,5×15 mm.

2486. 245. **Psittacula passerina (L.)** . . . . Brasilien.
18×14,5 mm.

2487. 254. **Brotogerys tirica (Gml.)** = *Psittacus viridissimus, T. & Kuhl* . . . . Brasilien.
19×15 mm.

2488. 257. **Brotogerys virescens (Gml.)** . . . . Brasilien.
23×17 mm.

2489. 261. **Brotogerys devillei (Gray)** = *Conurus jugularis, Dev.* . . . . Peru.
23,5×18,5 mm.

2490. 262. **Brotogerys gustavi, Berl.** . . . . Peru.
23,5×18,5 mm.

2491. 285. **Chrysotis aestiva (L.)** . . . . Brasilien.
37×28 mm.

2492. 289. **Chrysotis ochrocephala (Gml.)** . . . . . . Venezuela.
35×29 mm.

2493. 293. **Chrysotis levaillanti, Gray** . . . . Mexico.
38×31 mm.

2494. 298. **Chrysotis finschi, Scl.** . . . . Mexico.
37×28 mm.

2495. 304. **Chrysotis xanthops (Spix)** . . . . Brasilien.
41×31 mm.

2496. 309. **Chrysotis vittata (Bodd.)** . . . . Puerto Rico.
36×29 mm.

2497. 322. **Pionus menstruus (L.)** . . . . Amazonia.
32×25 mm.

2498. 377. **Psittacus erithacus, L.** . . . . West-Africa.
37×29 mm.

2499. 381. **Coracopsis vasa (Shaw)** = *Psittacus obscurus, Bechst.* . . . . Madagascar.
49×36 mm.

2500. 382. **Coracopsis nigra (L.)** . . . . Madagascar.
42×33 mm.

2501. 389. **Eclectus pectoralis (Müll.)** = *Psittacus polychlorus, Scop.* . . . . Neu-Britannien.
40—44×30—33 mm.

2502. 393. **Eclectus roratus (Müll.)** = *Ps. grandis, Gml.* Molukken.
42×33 mm.

2503. 394. **Eclectus cardinalis (Bodd.)** . . . . . . Molukken.
40×31 mm.

2504. 437. **Palaeornis nepalensis, Hodgs.** = *alexandrinus, Blyth* . . . . Ostindien.
39×29 mm.

2505. 438. **Palaeornis indoburmanicus, Hume** . . . . Pegu.
35×26 mm.

2506. 443. **Palaeornis torquata (Briss.)** . . . . Ostindien, Pegu.
29—31,5×23—25 mm.

2507. 448. **Palaeornis cyanocephala (Briss.)** . . . . Ostindien.
26×21 mm.

2508. 460. **Palaeornis rosa (Bodd.)** = *Ps. bengalensis, Gml.* . . . . Himalaya. Pegu.
24×21 mm.

2509. 460. **Palaeornis peristerodes, Finsch** = *melanorhynchus, Sykes* . . . . Ostindien.
29×22 mm.

2510. 464. **Palaeornis fasciata (Müll.)** . . . . Sikkim.
29×25 mm.

2511. 479. **Polytelis melanura (Vig.)** . . . . Australien.
32×23 mm.

2512. 481. **Ptistes erythropterus (Gml.)** . . . . . Australien.
30×25 mm.

2513. 486. **Aprosmictus cyanopygius (V.)** = *Platycercus scapulatus, Vig.* . . . . Australien.
34×28 mm.

2514. 493. **Pyrrhulopsis spendens (Peale)** . . . . . Viti-Inseln.
36,5×30 mm. (Die Eier sind vom Nestmaterial ganz dunkelbraun wie auch die folgenden beiden Species.)

2515. 494. **Pyrrhulopsis tabuensis (Gml.)** = *Platycercus atrigularis, Peale* . . . . Viti-Inseln.
39×29 mm.

2516. 497. **Pyrrhulopsis personata (Gray)** . . . . Viti-Inseln.
39×29 mm.

2517. 507. **Agapornis cana (Gml.)** . . . . Madagascar.
16×15,5 mm.

2518. 510. **Agapornis pullaria (L.)** . . . . West-Africa.
29×16 mm.

2519. 512. **Agapornis roseicollis (Steph.)** . . . . Süd-Africa.
22×17 mm.

2520. 517. **Loriculus vernalis (Sparrm.)** . . . . . . Ostindien.
18×15 mm.

2521. 531. **Loriculus galgulus (L.)** . . . . Malacca.
19×15,5 mm.

2522. 535. **Loriculus stigmatus (Müll. & Schl.)** . . . . Celebes.
19×16,5 mm.

2523. 541. **Platycercus elegans (Gml.)** = *pennanti (Lath.)* . . . . Australien.
26×22 mm.

2524. 545. **Platycercus flaviventris (Temm.)** . . . Australien.
24×20 mm.

2525. 547. **Platycercus pallidiceps, Scl.** = *palliceps, Vig.* . . . . Australien.
27×22,5 mm.

2526. 551. **Platycercus eximius (Shaw)** . . . . . Australien.
26,5×22,5 mm.

2527. 558. **Barnardius barnardi (Lath.)** = *Platycercus b., Vig. & Horsf.* . . . . Australien.
23×20 mm.

2528. 564. **Psephotes pulcherrimus (Gould)** . . . Australien.
24×20 mm.

2529. 565. **Psephotes chrysopterygius (Gould)** . . Australien.
20,5×17,5 mm.

2530. 566. **Psephotes multicolor (Temm.)** . . . . Australien.
23×19 mm.

2531. 567. **Psephotes haematonotus (Gould)** . . . Australien.
22×19 mm.

2532. 570. **Neophema bourkei (Mitch.)** . . . . . Australien.
18×16 mm.

2533. 570. **Neophema venusta (Temm.)** . . . . . Australien.
23×19 mm.

2534. 572. **Neophema elegans (Gould)** . . . . . . Australien.
23×20 mm.

2535. 574. **Neophema petrophila (Gould)** . . . . . Australien.
22,5×17,5 mm.

2536. 575. **Neophema pulchella (Shaw)** . . . . . Australien.
21×17,5 mm.

2537. 581. **Cyanorhamphus novae zealandiae (Sparrm.)** . . . . Neu-Seeland.
26,5×18 mm.

2538. 587. **Cyanorhamphus auriceps (Kuhl)** . . . Neu-Seeland.
22,5×18,5 mm.

2539. 591. **Nymphicus cornutus (Gml.)** . . . . Neu-Caledonien.
26×21 mm.

2540. 592. **Nanodes discolor (Shaw)** . . . . . . Australien.
24×19 mm.

2541. 594. **Melopsittacus undulatus (Shaw)** . . . Australien.
20×15 mm.

2542. 596. **Pezoporus formosus (Lath.)** . . . . . Australien.
22×18 mm.

Fam. Stringopidae XX.

Ord. Columbae.

Fam. Treronidae XXI.

2543. 5. **Sphenocercus apicauda (Hodgs.)** . . . . . Sikkim.
Weiss wie alle Treroniden. 29×22,5 mm.

2544. 8. **Sphenocercus sphenurus (Vig.)** . . Himalaya, Assam.
28×22 mm.

2545. 13. **Sphenocercus formosae (Swinh.)** . . . . Formosa.
38×26 mm.

2546. 26. **Crocopus phoenicopterus (Lath.)** . . . . Bengalen.
31×24 mm.

2547. 28. **Crocopus viridifrons (Blyth)** . . . . Pegu.
28×22 mm.

2548. 30. **Crocopus chlorogaster (Blyth)** . . . . . Ostindien.
31×24,5 mm.

2549. 34. **Treron nipalensis (Hodgs.)** . . . . Assam.
26,5×21,5 mm.

2550. 42. **Osmotreron wallacei, Salvad.** = *griseicauda, Wall.* . . . . Celebes.
28×21 mm.

2551. 43. **Osmotreron phayrei, Blyth** . . . . Assam.
26,5×20 mm.

2552. 45. **Osmotreron malabarica (Jerd.)** . . . . . Ostindien.
30×22 mm.

2553. 51. **Osmotreron pompadora (Gml.)** = *flavigularis, Blyth* . . . . Ceylon.
29×20 mm.

2554. 57. **Osmotreron bicincta (Jerd.)** . . . . . Assam, Pegu.
27×21 mm.

2555. 60. **Osmotreron vernans (L.)** . . . . . . Insel Salanga.
26,5×20,5 mm.

2556. 69. **Phabotreron brevirostris. Tweedd.** . . . Mindanao.
24×19 mm.

2557. 86. **Ptilopus pelewensis, Hartl. & Finsch** . Palau-Inseln.
30×21 mm.

2558. 87. **Ptilopus perousei, Peale** . . . . . . Viti-Inseln.
34×22,5 mm.

2559. 93. **Ptilopus ponapensis, Finsch** . . . . . Insel Ruk.
32×23 mm.

2560. 98. **Ptilopus fasciatus, Peale** = *apicalis, Bp.* Samoa-Inseln.
30×23 mm.

2561. 112. **Ptilopus superbus (Temm.)** . . . . Neu-Britannien.
29×21 mm.

2562. 126. **Ptilopus insolitus, Schl.** = *Oedirhinus globifer, Cab.* . . . . Neu-Britannien.
32×21,5 mm.

2563. 144. **Ptilopus melanospilus, Salvad.** . . . . . Minahassa.
Gelblichweiss. 28,5×20 mm.

2564. 155. **Chrysoenas luteovirens (Hombr. & Jacq.)** Viti-Inseln.
32×23 mm.

2565. 157. **Chrysoenas victor, Gould** . . . . . . Viti-Inseln.
35×22 mm.

2566. 158. **Chrysoenas viridis, Layard** = *Ptilopus layardi, Ell.* . . . . Viti-Inseln.
34×23 mm.

2567. 158. **Drepanoptila holosericea (Temm.)** . . Neu-Caledonien.
Gelblichweiss. 30×22,5 mm.

2568. 164. **Alectroenas madagascariensis (L.)** . . Madagascar.
35×26 mm.

2569. 167. **Megaloprepia magnifica (Temm.)** . . . Australien.
46×34 mm.

2570. 168. **Megaloprepia assimilis (Gould)** . . . . . Cap York.
38×27 mm.

2571. 170. **Megaloprepia puella (Less.)** . . . . . . Waigiu.
31×22 mm.

2572. 178. **Globicera rubricera (Gray)** . . Insel Duke of York.
47×36,5 mm.

2573. 188. **Carpophaga paulina (Temm.)** . . . . . Minahassa.
43×38 mm.

2574. 190. **Carpophaga aenea (L.)** = *sylvatica, Blyth* . . Assam.
Gelblichweiss. 49×33 mm.

2575. 196. **Carpophaga van-wycki, Cass.** = *rhodinolaema, Finsch* . . . . Neu-Britannien.
46×34 mm.

2576. 202. **Carpophaga latrans, Peale** . . . . . . Viti-Inseln.
46×34 mm.

2577. 216. **Carpophaga insignis (Hodgs.)** . . . . . . Assam.
41×35 mm.

2578. 222. **Carpophaga pinon (Q. & G.)** . . . . . Aru-Inseln.
45×32 mm.

2579. 231. **Myristicivora spilorrhoa (Gould)** . . . . Cap York.
44×31,5 mm.

Fam. Columbidae XXI.

2580. 250. **Columba rupestris, Pall.** . . . . Altai.
38×28 mm.

2581. 252. **Columba livia, Bonn.** . . . . Deutschland.

2582. 256. „ **turricola, Bp.** . . . . Algier.
36×26 mm.

2583. 257. **Columba gymnocyclus, Gray** . . . . . . Senegal.
35×26 mm.

2584. 259. **Columba intermedia, Strickl.** . . . . . . Ostindien.
36×28 mm.

2585. 261. **Columba oenas, L.** . . . . Europa.

2586. 268. „ **phaeonota, Gray** = *guianensis, Bonn.* . . . . Süd-Africa.
33×26 mm.

2587. 271. **Columba picazuro, Temm.** = *gymnophthalmus, Gray* . . . . Brasilien.
35×26 mm.

2588. 273. **Columba maculosa, Temm.** = *reichenbachi, Bp.* . . . . Argentina.
39×29 mm.

2589. 278. **Columba leucocephala, L.** . . . . St. Croix.
35×25 mm.

2590. 280. **Columba squamosa, Bonn.** = *corensis, Temm.* . . . . St. Croix, Puerto Rico.
40×29 mm.

2591. 281. **Columba speciosa, Gml.** . . . . Brasilien.
39×29 mm.

2592. 285. **Columba flavirostris, Wagl.** = *erythrina, Licht.* . . . . Guadelupe.
31×22 mm.

2593. 287. **Columba rufina, Temm.** . . . . . Rio Grande do Sul.
39×27 mm.

2594. 291. **Columba fasciata, Say** . . . . Mexico.
35×27 mm.

2595. 294. **Columba albilinea, Gray** . . . . . . Columbien.
39×27 mm.

2596. 296. **Columba araucana, Less.** = *denisea, Temm.* . . Chile.
40×31 mm.

2597. 297. **Columba bollei, Godm.** . . . . Teneriffa.
43—29 mm.

2598. 299. **Columba palumbus, L.** . . . . Europa.

2599. 305. „ **pulchricollis, Hodgs.** . . . . Assam.
38×28 mm.

2600. 306. **Columba punicea (Tick.)** . . . . Pegu.
38×30 mm.

2601. 310. **Columba janthina, Temm.** . . . . Seven-Isl. : Japan.
44×31 mm.

2602. 316. **Columba vitiensis, Q. & G.** . . . . . . Viti-Inseln.
34×25 mm.

2603. 320. **Columba leucomela, Temm.** . . . . . . Australien.
45×33 mm.

2604. 323. **Columba plumbea, V.** = *infuscata, Licht.* . . Brasilien.
38×28 mm.

2605. 338. **Macropygia tusalia (Hodgs.)** . . . . . . Ostindien.
33×25 mm.

2606. 346. **Macropygia tenuirostris, Gray** = *phasianella, Temm.* . . . . Philippinen.
31×24 mm.

2607. 347. **Macropygia emiliana, Bp.** . . . . Java.
31,5×24 mm.

2608. 353. **Macropygia albicapilla, Temm.** . . . . . Minahassa.
Gelblichweiss. 29,5×22 mm.

2609. 355. **Macropygia doreya, Bp.** . . . . Waigiu.
Gelblichweiss. 29×21 mm.

2610. 369. **Ectopistes migratorius (L.)** . . . . Nord-America.
39×26 mm.

Fam. Peristeridae XXI.

2611. 374. **Zenaidura carolinensis (L.)** = *marginata, L.* . . . . Nord-America, Cuba.
27,5×21 mm.

2612. 382. **Zenaida amabilis, Bp.** . . . St. Croix, Puerto Rico.
29×23 mm.

2613. 384. **Zenaida auriculata (Des M.)** = *maculata, Bp.* Chile.
Weiss und gelblichweiss. 31×23 mm.

2614. 387. **Zenaida ruficauda, Gray** . . . . Venezuela.
23,5×17 mm.

2615. 392. **Melopelia leucoptera (L.)** . . . . Mexico.
30,5×22 mm.

2616. 395. **Melopelia meloda (Tsch.)** . . . . Peru.
Röthlichweiss. 33×23,5 mm.

2617. 396. **Turtur turtur (L.)** = *auritus, Ray* . . . Deutschland.

2618. 403. „ **orientalis (Lath.)** = *rupicola, Pall* = *meena, Gray* . . . . Ostindien, Sibirien.
33×24 mm.

2619. 409. **Turtur picturatus (Temm.)** . . . . . Madagascar.
31×25 mm.

2620. 414. **Turtur risorius (L.)** = *Columba alba, Knip & Temm.* . . . . Gefangenschaft.

2621. 416. **Turtur semitorquatus (Ruepp.)** . . . . Süd-Africa.
28,5×22,5 mm.

2622. 430. **Turtur douraca (Hodgs.)** = *risorius (Pall.)* . Smyrna.
31×23 mm.

2623. 434. **Turtur humilis (Temm.)** . . . . Ostindien.
27×21 mm.

2624. 437. **Turtur tranquebaricus (Herm.)** . . . . . . Sikkim.
24,5×16 mm.

2625. 439. **Turtur chinensis (Scop.)** . . . . China.
28×22 mm.

2626. 440. **Turtur tigrinus (Temm.)** . . . . Pegu.
28×21,5 mm.

2627. 444. **Turtur suratensis (Gml.)** . . . . Ostindien.
28×22 mm.

2628. 448. **Turtur senegalensis (L.)** = *aegyptiacus, Bp.* Senegal.
26×21 mm.

2629. 451. **Turtur cambayensis (Gml.)** . . . . Ostindien.
27×20,5 mm.

2630. 454. **Geopelia humeralis (Temm.)** . . . . . Australien.
29×22 mm.

2631. 456. **Geopelia tranquilla, Gould** . . . . . Australien.
22×16,5 mm.

2632. 458. **Geopelia striata (L.)** = *Columba malaccensis, Gml.* . . . . Malacca.
22×16 mm.

2633. 462. **Geopelia cuneata (Lath.)** . . . . Australien.
19×14,5 mm.

2634. 464. **Scardafella squamosa (Temm.)** . . . . . Venezuela.
21,5×17 mm.

2635. 465. **Scardafella inca (Less.)** . . . . Californien.
23×17 mm.

2636. 470. **Columbula picui (Temm.)** = *strepitans, Spix* . Chile, Argentina.
21,5×16,5 mm.

2637. 473. **Chamaepelia passerina (L.)** = *pallescens, Lawr.* = *trochila, Bp.* . . . . . Yucatan, Puerto Rico, Californien, St. Croix.
22×16 mm.

2638. 481. **Chamaepelia minuta (L.)** = *griseola (Spix)* . Brasilien.
21,5×17 mm.

2639. 483. **Chamaepelia cruziana (d'Orb.)** . . . . Peru.
21,5×16 mm.

2640. 485. **Chamaepelia talpacoti (Temm.)** . . . . . Paraguay.
23×18 mm.

2641. 487. **Chamaepelia rufipennis, Gray** . . . . . Venezuela.
21×16 mm.

2642. 491. **Peristera cinerea (Temm.)** . . . . . Süd-America.
24×16 mm.

2643. 495. **Peristera mondetoura, Bp.** . . . . . Span. Honduras.
Röthlichweiss. 31,5×23 mm.

2644. 497. **Metriopelia melanoptera (Mol.)** . . . . . Bolivien.
29×22 mm.

2645. 501. **Oena capensis (L.)** . . . . Ost-Africa.
Gelbweiss. 21×15,5 mm.

2646. 506. **Chalcopelia afra (L.)** . . . . Mombas.
Gelbweiss. 22×16 mm.

2647. 511. **Chalcophaps chrysochlora (Wagl.)** . Neu-Caledonien.
Gelbweiss. 30×22 mm.

2648. 514. **Chalcophaps indica (L.)** . . . . Bengalen.
Gelbweiss. 26×20 mm.

2649. 520. **Chalcophaps stephani (Reichb.)** . . . Neu-Britannien.
Gelbweiss. 28×20 mm.

2650. 526. **Phaps chalcoptera (Lath.)** . . . . . . Australien.
35×25 mm.

2651. 527. **Phaps elegans (Temm.)** . . . . Australien.
33×26 mm.

2652. 531. **Geophaps scripta (Temm.)** . . . . . . Queensland.
30×22,5 mm.

2653. 535. **Ocyphaps lophotes (Temm.)** . . . . . Australien.
30×21 mm.

2654. 545. **Leptoptila brachyptera (Gray)** = *albifrons, Scl.* . . . . Yucatan.
Röthlichweiss. 28×21 mm.

2655. 548. **Leptoptila verreauxi, Bp.** . . . . Peru, Venezuela.
Röthlichweiss. 30×23 mm.

2656. 550. **Leptoptila plumbeiceps, Scl. & Salv.** . . Guatemala.
33×24 mm.

2657. 551. **Leptoptila rufaxilla, Rich. & Bern.** . . . Amazonia.
Gelblichweiss. 27×21 mm.

2658. 553. **Leptoptila reichenbachi, Pelz.** = *frontalis, Burm.* . . . . Rio Grande.
Röthlichweiss. 29×22,5 mm.

2659. 554. **Leptoptila chloroauchenia, Gigl. & S.** = *chalcauchenia, Salvad.* . . . . Argentina.
29×21,5 mm.

2660. 555. **Leptoptila ochroptera (Natterer)** = *brasiliensis, Gray* . . . . Brasilien.
Röthlichweiss. 32×22 mm.

2661. 557. **Leptoptila gaumeri (Lawr.)** . . . . . . Yucatan.
Bräunlich. 30,5×22 mm.

2662. 567. **Geotrygon montana (L.)** . . . Rio Grande, Mexico,
Bräunlich. 27×21 mm. Puerto-Rico.

2663. 571. **Geotrygon chrysia, Bp.** = *martinica, Bp.* . . . Cuba.
Bräunlich. 27,5×20,5 mm.

2664. 578. **Geotrygon frenata (Tsch.)** . . . . Peru.
Röthlichweiss. 30×22 mm.

2665. 580. **Geotrygon linearis (Prév.)** . . . . . . Venezuela.
Bräunlich. 32×24,5 mm.

2666. 581. **Geotrygon venezuelensis, Salvad.** = *linearis, Scl. & Salv.* . . . . Venezuela.
29×21,5 mm.

2667. 585. **Phlogoenas luzonica (Scop.)** = *cruentata (Gml.)* . . . . Philippinen.
Gelblichweiss. 27×21 mm.

2668. 595. **Phlogoenas stairi (Gray)** = *erythroptera (Hartl.)* . . . . Viti-Inseln.
30×23 mm.

2669. 596. **Phlogoenas samoënsis (Finsch)** = *stairi, F. & H.* . . . . Samoa-Inseln.
31×22 mm.

2670. 607. **Leucosarcia picata (Lath.)** . . . . . . Australien.
37,5×27 mm.

2671. 611. **Otidiphaps cervicalis, Rams.** . . . . . Neu-Guinea.
47×33 mm.

2672. 615. **Caloenas nicobarica (L.)** . . . . Batjan.
44×33 mm.

Fam. Gouridae XXI.

2673. 620. **Goura coronata (L.)** . . . . Waigiu.
50×43 mm.

2674. 624. **Goura victoria (Fraser)** . . . . Neu-Guinea.
55×42 mm.

Fam. Didunculidae XXI.

2675. 626. **Didunculus strigirostris (Jard.)** . . . . Samoa-Inseln.
45×32 mm.

Ord. Pterocletes.

Fam. Pteroclidae XXII.

2676. 2. **Syrrhaptes paradoxus (Pall.)** . . Kirgisensteppe, Altai.
Hell- bis dunkelgrau mit grauvioletten Unter- und braungelben meist begrenzten grösseren und kleineren Oberflecken, welche gleichmässig vertheilt sind. 40×30 mm. Alle Pterocliden-Eier sind elliptisch gestaltet.

2677. 7. **Pteroclurus alchata (L.)** . . . . Kleinasien.
Graugelber Grund mit violetten Unter- und braungelben markirten kleinen Oberflecken, welche gleichmässig vertheilt sind. 41×31 mm.

2678 9. **Pteroclurus pyrenaicus (Briss.)** = *setarius, Temm.* . . . . . . Süd-Europa, Nord-Africa.

2679. 10. **Pteroclurus namaqua (Gml.)** = *tachypetes, Temm.* . . . . Süd-Africa.
Hellgrau mit violetten Unter- und matt gelbbraunen verwischten Oberflecken, welche gleichmässig vertheilt sind und sehr dicht stehen. 34×26 mm.

2680. 12. **Pteroclurus exustus (Temm.)** . . . . . . Ostindien.
Den vorigen ähnlich. 35—37×25—26 mm.

2681. 18. **Pterocles arenarius (Pall.)** . . . . . Altai, Spanien.

2682. 27. „ **fasciatus (Scop.)** . . . . Ostindien.
Wie folgende. 39×26,5 mm.

2683. 30. **Pterocles bicinctus, Temm.** . . . . . . Süd-Africa.
Hellgrau bis lehmfarben mit violetten Unter- und lebhaft gelbbraunen Oberflecken oder sehr mattbraunen verwischten Flecken. 36,5×26 mm.

Ord. Gallinae.

Fam. Tetraonidae XXII.

2684. 35. **Lagopus scoticus (Lath.)** . . . . . . Schottland.

2685. 40. „ **lagopus (L.)** = *albus (Gml.)* = *subalpinus (Nilss.)* . . . . Lappland.

2686. 44. **Lagopus mutus (Leach)** . . . . Schweiz.
2687. 48. „ **rupestris (Gml.)** = *islandorum (Faber)* Island.
2688. 53. **Lyrurus tetrix (L.)** . . . . Deutschland.
2689. 60. **Tetrao urogallus, L.** . . . . Schweden.
2690. 69. **Canachites canadensis (L.)** = *Tetrao c., L.* Nord-America.

Z. Th. ähnlich gefleckt wie urogallus, meistens jedoch sind die Flecken auf mehr röthlichbraunem Grunde intensiv rothbraun, dick aufgetragen und gross. 43×35 mm.

2691. 75. **Dendragapus fuliginosus (Baird)** = *Tetrao obscurus f., Baird* . . . . Californien.

Hellgelblichweiss mit etwas zarteren Flecken wie tetrix. 49×36,5 mm.

2692. 78. **Tympanuchus americanus (Reichb.)** = *cupido (Wils.)* . . . . Nord-America.

Theils einfarbig gelbgrau, theils so gefleckt wie tetrix. 42×32 mm.

2693. 81. **Centrocercus urophasianus (Bp.)** Westl. Nord-America.

Den tetrix-Eiern ähnlich, jedoch mit kleineren und markirten Flecken. 53×36,5 mm.

2694. 82. **Pediocaetes phasianellus (L.)** . . . . Nord-America.

Gelblichgrün mit wenigen kaum sichtbaren rostfarbenen Flecken, oder röthlich graugelb mit feinen rostfarbenen gleichmässig vertheilten markirten Flecken. 43—45×31—32 mm.

2695. 83. **Pediocaetes columbianus (Ord)** . . . Nord-America.

Den vorigen sehr ähnlich. 42×31 mm.

2696. 85. **Bonasa umbellus (L.)** = *Tetrao sabinii, Dougl.* . . . . Nord-America.

Grundfarbe wie die folgenden; die Flecken sehr matt, fein und kaum sichtbar. 38—42,5×29—31 mm.

2697. 90. **Tetrastes bonasia (L.)** = *Tetrao betulinus, Scop.* . . . . Nord-Europa.

Fam. Phasianidae XXII.

2698. 106. **Tetraogallus himalayensis, Gray** = *nigellii (Jard. & Selby)* . . . . Kuldscha.

Aehnlich wie caucasicus. 69,5×46 mm.

2699. 108. **Tetraogallus caspius, Gml.** . . . . . . Kleinasien.

Dunkeler als caucasicus. 65×47 mm.

2700. 109. **Tetraogallus caucasicus, Pall.** . . . . . Kaukasus.

2701. 110. **Tetraogallus altaicus (Gabler)** . . . . . . Altai.
Dunkeler als vorige. 65×45 mm.

2702. 111. **Caccabis saxatilis (Wolf & Meyer)** . . . Schweiz.
2703. 113. „ **chukar (Gray)** . . . Griechenland, Kaukasus.
2704. 118. „ **rufa (L.)** = *Perdix rubra, Temm.* . Spanien.
2705. 120. „ **petrosa (Gml.)** . . . . Italien.
2706. 123. **Ammoperdix bonhami (Fraser)** . . . . . Ostindien.
Gelblichweiss ohne Flecken. 32×25,5 mm.

2707. 125. **Ammoperdix heyi (Temm.)** . . . . Palaestina.
Fast einfarbig röthlichweiss. Bei einzelnen Eiern sieht man feine bräunliche Fleckchen am stumpfen Ende. 36×27 mm.

2708. 132. **Francolinus francolinus (L.)** = *vulgaris, Steph.* . . . . Südost-Europa.

2709. 136. **Francolinus chinensis (Osb.)** = *pintadeanus, Scop.* . . . . Mauritius.
Einfarbig bräunlichgelb. 37×31 mm.

2710. 138. **Francolinus pictus (Jard. & Selby)** . . . Ostindien.
Den Eiern der Caccabis chukar sehr ähnlich. 37×30 mm.

2711. 139. **Francolinus lathami, Hartl.** . . . . . West-Africa.
Tief chocoladenbraun mit weissröthlichen kaum sichtbaren Flecken. 39×26 mm.

2712. 141. **Francolinus pondicerianus (Gml.)** = *Ortygornis p., Hume* . . . . Ostindien.
Einfarbig gelblichweiss oder bräunlichgelb. 32×26,5 mm.

2713. 143. **Francolinus coqui (Smith)** = *subtorquatus, Smith* . . . . Süd-Africa.
Gelblichweiss. 39×29 mm.

2714. 148. **Francolinus granti, Hartl.** . . . . Ost-Africa.
Auf gelblichweissem Grunde mit feinen bräunlichen Pünktchen besetzt. Zahlreiche tiefe Poren. 37,5×28 mm.

2715. 152. **Francolinus africanus, Steph.** = *afer, Lath.* Süd-Africa.
Graubräunlich mit sehr feinen schwarzbraunen Flecken, die wie mit Oelfarbe aufgetragen erscheinen. 39×28 mm.

2716. 154. **Francolinus levaillanti (Valenc.)** . . . Süd-Africa.
Hellgelblichbraun mit noch feineren Fleckchen als bei vorigen. 38×28,5 mm.

2717. 155. **Francolinus gariepensis, Smith** . . . Südost-Africa.

Hellgelblichbraun, welche Farbe an manchen Stellen abgestossen ist, so dass die weisse Schale durchscheint. Mit der Loupe sieht man feine bräunliche Pünktchen und tiefe Poren. 34×27 mm.

2718. 160. **Francolinus bicalcaratus (L.)** = *Perdix adansoni, Temm.* . . . . West-Africa.

Hellgelblichgrau mit einem Stich ins Violette. Tiefe Poren, zwischen welchen sich weisse Pünktchen befinden. 42×34 mm.

2719. 162. **Francolinus clappertoni, Children** . . . . Kordofan.

Bräunlichgelb mit einem violetten Schleier. Rauhe Oberfläche mit nur durch die Loupe erkennbaren weissen Pünktchen. 41×34 mm.

2720. 164. **Francolinus sharpii, Grand.** = *rueppelli, Gray* . . . . Abyssinien.

Schmutzigweiss mit einem Stich ins Röthliche. Sehr rauh, und die Erhebungen kalkweiss. 43×34 mm.

2721. 165. **Francolinus capensis (Gml.)** = *Perdix clamator, Temm.* . . . . Süd-Africa.

Die Grundfarbe ist erbsengelb, bei manchen Eiern mit einem violetten Schleier. Tiefe Poren und kalkweisse Pünktchen. 44—48×35—37,5 mm.

2722. 174. **Pternistes nudicollis (Bodd.)** = *Francolinus capensis, Steph.* . . . . Süd-Africa.

Graubräunlich mit einem violetten Schleier und feinen schwarzbraunen Fleckchen, den Eiern von Francolinus africanus ähnlich. 41×31 mm.

2723. 181. **Pternistes leucoscepus (Gray)** = *rubricollis, Cretzschm.* . . . . Abyssinien.

Schmutzigweiss mit einem Stich ins Röthliche und sehr rauh. 46×35 mm.

2724. 182. **Pternistes infuscatus, Cab.** . . . . . Massailand.

Gelblichweiss mit violettem Schleier, tiefen Poren und sehr dichtstehenden weissen nadelstichgrossen Pünktchen. 45,5×36,5 mm.

2725. 185. **Perdix perdix (L.)** = *cinerea, Lath.* . . . Deutschland.

2726. 192. „ **daurica (Pall.)** = *barbata, Verr. & Desm.* . . . . Daurien.

Wie vorige.

2727. 196. **Margaroperdix madagascariensis (Scop.)** = *striata (Gml.)* . . . . Madagascar.

Braungelb mit sehr feinen und dichtstehenden braunen Pünktchen. 38×30 mm.

2728. 198. **Perdicula asiatica (Lath.)** = *cambayensis (T.)* Ostindien, Malacca.
Einfarbig röthlichweiss. 27×20,5 mm.

2729. 200. **Perdicula argoondah (Sykes)** . . . . . Ostindien.
Wie vorige.

2730. 203. **Microperdix erythrorhyncha (Sykes)** . . . Ostindien.
Einfarbig gelblich- bis röthlichweiss. 30×22,5 mm.

2731. 207. **Arboricola torqueola (Valenc.)** . . . . Assam.
Rahmfarben mit einem Stich ins Röthliche. 36×28 mm.

2732. 212. **Arboricola rufogularis, Blyth** . . . . . Ostindien.
Einfarbig röthlichweiss. 39×31 mm.

2733. 231. **Coturnix coturnix (L.)** = *communis, Bonn.* Deutschland.
2734. 237. „ **capensis, Licht.** . . . . Capland.
Wie vorige.

2735. 239. **Coturnix japonica, Temm. & Schl.** = *muta, Dub.* Daurien.
Wie coturnix.

2736. 241. **Coturnix coromandelica (Gml.)** . . . . . Ostindien.
Wie coturnix.

2737. 243. **Coturnix delegorguei, Deleg.** = *histrionica, Hartl.* . . . . Südost-Africa.
Den coturnix-Eiern sehr nahestehend, doch im Allgemeinen dunkeler. 28×20 mm.

2738. 244. **Coturnix pectoralis, Gould** . . . . . Australien.
Sehr variabel. Einige Eier stehen den coturnix nahe; andere sind dicht besetzt mit sehr feinen dunkelbraunen Punkten; wieder andere sind rahmweiss und zeigen sehr dichtstehende violette Fleckchen; endlich finden sich solche mit röthlichweissem Grunde und sehr sparsamen violetten und dunkelbraunen Punkten. 26,5—28×21—22,5 mm.

2739. 247. **Synoecus australis (Temm.)** = *diemensis, Gould* . . . . Australien. Tasmanien.
Blaugrauer Grund mit entweder sehr dichtstehenden feinen braunen Pünktchen oder mit kaum sichtbaren fuchsigen Flecken, so dass die Eier fast einfarbig erscheinen. 30—34×23—24,5 mm.

2740. 250. **Excalfactoria chinensis (L.)** . . . . Ceylon, Pegu.
Scheinbar einfarbig ölgrau, mit der Loupe sieht man sehr dichtstehende wie mit Oelfarbe aufgetragene graue Erhebungen. Andere Varietäten sind röthlich aschgrau und haben dunkelbräunliche feine Fleckchen. 26×19 mm.

2741. 253. **Excalfactoria lineata (Scop.)** . . . Mindanao, Borneo.
Braungelb mit sehr feinen schwarzbraunen Pünktchen, die wie mit Oelfarbe aufgetragen erscheinen. 24×19 mm.

2742. 254. **Excalfactoria lepida, Hartl.** . . . . Neu-Britannien.
Dunkelbraungelb mit Fleckung wie bei coturnix. 25×19 mm.

2743. 255. **Excalfactoria adansoni (Verr.)** . . . . West-Africa.
Die von Dr. Reichenow ges. Eier sind einfarbig schmutzig lehmgelb und fein granulirt, was bei den vorigen Species nicht der Fall ist. Mit der Loupe sieht man stellenweise schwarze nadelstichgrosse Pünktchen. 24×19 mm.

2744. 257. **Bambusicola fytchii, Anders.** . . . . Assam.
Einfarbig röthlichweiss. 38×30 mm.

2745. 258. **Bambusicola thoracica (Temm.)** . . . . . . China.
Lehmgelb mit kaum sichtbaren feinen fuchsigen Fleckchen. 33×26 mm.

2746. 259. **Bambusicola sonorivox, Gould** . . . . . Formosa.
Lehmgelb mit sehr feinen fuchsigen Fleckchen. 34,5×27 mm.

2747. 261. **Galloperdix spadicea (Gml.)** . . . . . . Ostindien.
Braungelb mit sehr dichtstehenden Poren, welche im Grunde schmutzig erscheinen. 41,5×35 mm.

2748. 263. **Galloperdix lunulata (Valenc.)** = *Ithaginis l., Gray* . . . . Ostindien.
Wie vorige. 36,5×28 mm.

2749. 268. **Ithagenes cruentus (Hardw.)** . . . . . . Himalaya.
Graugelb mit violettem Schleier. Mit der Loupe sieht man einzelne nadelstichgrosse braune Pünktchen. 42×29 mm.

2750. 271. **Tragopan satyra (L.)** . . . . Himalaya.
Gelblichweiss mit feinen braunen Pünktchen oder gelbbräunlich mit grösseren dunkelbraunen Flecken und Flatschen. 52×33 mm.

2751. 273. **Tragopan melanocephalus (Gray)** = *hastingsi, Vig.* . . . . Himalaya.
Erbsengelb mit sehr feinen fuchsigen Fleckchen, welche die ganzen Eier gleichmässig bedecken. 62×44 cm.

2752. 275. **Tragopan temmincki, Gray** . . . . China.
Wie unsere Tetrao urogallus gefleckt. 55×42 mm.

2753. 277. **Tragopan caboti (Gould)** . . . . China.
Wie Tetrao urogallus gefleckt. 62×45,5 mm.

2754. 275. **Lophophorus refulgens, T.** = *impeyanus, Gould* . . . . Himalaya.

Graugelb mit fuchsigen und bräunlichen Flecken, braungelb mit dunkelbraunen Flecken und dunkelbraungelb mit kaum sichtbaren nadelstichgrossen braunen Pünktchen. 64—67×43—47 mm.

2755. 286. **Lophura rufa (Raffl.)** = *Euplocamus vieilloti, Gray* . . . . Hinterindien.

Gelbweiss mit einem Stich ins Röthliche. 53×41 mm.

2756. 288. **Lophura ignita (Shaw & Nodd.)** = *Euplocamus nobilis, Scl.* . . . . Borneo.

Rahmweiss bis bräunlich. 52—55×40—42 mm.

2757. 290. **Lophura diardi (Temm.)** = *Diardigallus praelatus, Bp.* . . . . Siam.

Violettweiss mit einem Stich ins Röthliche. 47—49×38 mm.

2758. 295. **Crossoptilon auritum (Pall.)** . . . . . . Mongolei.

Hellgrau wie die Eier von Anas boschas. 60×44 mm.

2759. 298. **Gennaeus albocristatus (Vig.)** . . . . . Himalaya.

Erbsengelb. 50×37 mm.

2760. 301. **Gennaeus muthura (Gray)** = *Euplocamus melanotus (Blyth)* . . . . Sikkim.

Matt lachsfarben. 51×38 mm.

2761. 302. **Gennaeus horsfieldi (Gray)** . . . . Assam.

Mattlachsfarben mit einem violetten und weissen Schleier, welcher aus netzförmigem Gekritzel besteht. 48×37 mm.

2762. 303. **Gennaeus cuvieri (Temm.)** . . . . Aracan.

Erbsengelb mit einem violetten Schleier. 45—49×35—36 mm.

2763. 304. **Gennaeus lineatus (Vig.)** . . . . . . Tenasserim.

Wie helle Milchchocolade. 44×34 mm.

2764. 307. **Gennaeus nycthemerus (L.)** . . . . China.

Violettbräunlich bis braungelb. 51×41 mm.

2765. 307. **Gennaeus swinhoii (Gould)** . . . . . . Formosa.

Wie vorige; häufig noch mit nadelstichgrossen kalkweissen Pünktchen. 53×38 mm.

2766. 317. **Catreus wallichii (Hardw.)** . . . . . . Himalaya.

Gelblichweiss mit meist nur nadelstichgrossen braunen Pünktchen, welche in der Tiefe der Poren stehen; einige wenige grössere braune Punkte befinden sich an den Polen. 50×38 mm.

2767. 320. **Phasianus colchicus, L.** . . . . Asien.

Oelgrau bis ölbraun. 46×35 mm.

2768. 328. **Phasianus mongolicus, Brandt** . . . . Altai.
Wie vorige.

2769. 331. **Phasianus torquatus, Gml.** . . . . China.
Wie colchicus, z. Th. noch etwas dunkeler. 42,5×33 mm.

2770. 334. **Phasianus versicolor, L.** . . . . Japan.
Wie colchicus, nur noch dunkeler. 41×32 mm.

2771. 335. **Phasianus ellioti, Swinh.** . . . . China.
Matt lachsfarben mit weissen Pünktchen, welche in den tiefen Poren stehen. 51×38 mm.

2772. 336. **Phasianus soemmeringi, Temm.** . . . . Japan.
Wie helle Milchchocolade. 45×34 mm.

2773. 337. **Phasianus reevesi, Gray** = *veneratus, Temm.* . China.
Erbsengelb. 49×34 mm.

2774. 339. **Chrysolophus pictus (L.)** . . . . China.
Gelblichweiss. 45×34 mm.

2775. 342. **Chrysolophus amherstiae (Leadb.)** . . . . . . Thibet.
Wie vorige. 47×35 mm.

2776. 344. **Gallus gallus (L.)** = *ferrugineus (Lath.)* = *bankiva, Temm.* . . . . Pegu.
Hellröthlichweiss mit weissen Kalkpünktchen, welche meist in der Tiefe der Poren stehen. 42×30 mm.

2777. — **Gallus domesticus, giganteus, lanatus, morio** . . . . Gefangenschaft.

2778. 350. **Gallus sonnerati, Temm.** . . . . Ostindien.
Röthlichweis bis erbsengelb mit kaum sichtbaren fuchsigen Flecken am stumpfen Pole. 45×35 mm.

2779. 352. **Gallus varius (Shaw & Nodd.)** = *furcatus, T.* . Java.
Gelblichweiss mit einem Stich ins Röthliche. 46×33 mm.

2780. 354. **Polyplectron chinquis (Müll.)** . . . . . . Himalaya.
Violettgrau. 47×35 mm.

2781. 357. **Polyplectron germaini, Elliot** . . . . Cochinchina.
Wie vorige. 44×34 mm.

2782. 363. **Argusianus argus (L.)** = *giganteus (Temm.)* . Malacca.
Röthlichweisser Grund mit rostrothen kleinen unregelmässigen Flecken und grösseren Flatschen. 60,5×46 mm.

2783. 368. **Pavo cristatus, L.** . . . . Ostindien.

2784. 370. „ **nigripennis, Scl.** . . . . . Malayischer Archipel.
Fleischfarben mit kaum sichtbaren violetten Schalenflecken. 74×54 mm.

2785. 371. **Pavo muticus, L.** = *spiciferus, Shaw & Nodd.* . . Java.
Röthlichweiss und meist fleckenlos. 70×51 mm.

2786. 373. **Phasidus niger, Cass.** . . . . West-Africa.
Hell rostbraun mit violettem Schleier, braungelben Wolken, sehr tiefen Poren, welche im Grunde kalkweiss aussehen und sehr dicker Schale wie bei Numida. 42×34 mm.

2787. 375. **Numida meleagris, L.** . . . . West-Africa.
Fleischfarben und braungelb mit sehr tiefen Poren, welche im Grunde rostroth erscheinen. 50×39 mm.

2788. — **Numida reichenowi, Grant** . . . . . Massailand.
Fuchsiggelb mit violettem Schleier und tiefen Poren. 51×40 mm.

2789. 378. **Numida mitrata, Pall.** . . . . Madagascar.
Fleischfarben bis fuchsiggelb mit tiefen Poren, welche im Grunde schmutzig aussehen. 50—41 mm.

2790. 383. **Guttera pucherani (Hartl.)** . . . . . . Ost-Africa.
Braungelb mit violettem Schleier und sehr tiefen Poren, welche im Grunde kalkweiss aussehen. 50,5×41 mm.

2791. 385. **Acryllium vulturinum (Hardw.)** . . . . . Sansibar.
Grauweiss bis braungelb mit tiefen Poren, welche im Grunde bräunlich erscheinen. 51×41,5 mm.

2792. 387. **Meleagris gallopavo, L.** . . . . Nord-America.

2793. 391. **Meleagris ocellata, Cuv.** . . . . Yucatan.
Viel lebhaftere Färbung als bei vorigen. 58×45 mm.

2794. 395. **Callipepla squamata (Vig.)** . . . . Texas.
Röthlichweiss mit fuchsigen, feinen Fleckchen. 30×24 mm.

2795. 397. **Oreortyx pictus (Douglas)** . . . . Californien.
Gelblichweiss mit einem Stich ins Röthliche. 34×26 mm.

2796. 400. **Lophortyx californicus (Shaw & Nodd.)** Californien.
Rahmweiss, z. Th. mit sehr feinen nadelstichgrossen braunen Pünktchen oder grösseren fuchsigen Flecken. 33×26 mm.

2797. 403. **Lophortyx gambeli, Nutt.** . . . . Californien.
Theils wie vorige, theils mit grossen braungelben Wolken. 32×24,5 mm.

2798. 404. **Lophortyx douglasi (Vig.)** = *elegans. (Gould)* . Mexico.
Rahmweiss mit sehr feinen fuchsigen Pünktchen und Flecken. 29—32×23—24 mm.

2799. 407. **Eupsychortyx cristatus (L.)** . . . . Mexico.
Hellfleischfarben mit lehmrothen Flecken, welche die ganzen Eier gleichmässig bedecken. 33×23,5 mm.

2800. 408. **Eupsychortyx leucopogon (Less.)** = *leucotis (Gould)* . . . . Columbien.
Wie vorige. 33×24 mm.

2801. 409. **Eupsychortyx sonnini (Temm.)** . . . . . Venezuela.
Rahmweiss mit röthtichem Schimmer und matteren Flecken als vorige beiden Species. 34,5×25 mm.

2802. 415. **Ortyx virginianus (L.)** . . . . . . Nord-America.
Rahmweiss. 29×23 mm.

2803. 418. **Ortyx floridanus, Coues** . . . . Florida.
Wie vorige.

2804. 419. **Ortyx texanus, Lawr.** . . . . Texas.
Wie virginianus.

2805. 423. **Ortyx coyolcos (Müll.)** = *nigrogularis, Gray* . Yucatan.
Rahmweiss mit gelben Wolken. 28—31×23 mm.

2806. 428. **Cyrtonyx ocellatus (Gould)** . . . . . Guatemala.
Rahmweiss mit gelben Wolken. 34×26 mm.

2807. 433. **Odontophorus marmoratus (Gould)** . . Columbien.
Rahmweiss. 39×28 mm.

2808. 434. **Odontophorus capueira (Spix)** = *dentata (Pz. W.)* . . . . Rio Grande.
Rahmweiss. 41×30 mm.

2809. 439. **Odontophorus stellatus (Gould)** . . . . . . Peru.
Rahmweiss, öfter mit gelben Wolken. 37×27 mm.

Fam. Megapodiidae XXII.

2810. 447. **Megapodius nicobariensis, Blyth** . . . . Nicobaren.
Weiss bis bräunlich, rauh und elliptisch, wie alle Megapodiden-Eier. 85—83×47—52 mm.

2811. 449. **Megapodius cumingi (Dillwyn)** . . . . . Palawan.
Braungelb. 70,5×47 mm.

2812. 451. **Megapodius forsteni, Temm.** . . . . . . Amboina.
Nahezu ziegelroth. 81×49 mm.

2813. 452. **Megapodius eremita, Hartl.** = *hueskeri, Cab. & Reichn.* = *brenchlei, Gray* . . . Neu-Britannien,
Braungelb. 71×49 mm. Salomon-Inseln.

2814. 454. **Megapodius duperreyi, Less. & Garn.** = *reinwardti, Wagl.* = *tumulus, Gould* . . . . . Australien. Neu-Guinea.

Hellgelbbraun, welche Farbe stellenweise abgestossen ist und die weisse Schale durchscheinen lässt. 84 × 51 mm.

2815. 459. **Megapodius layardi, Tristr.** . Vaté-Ins.: Neu-Hebriden.
Wie vorige. 80 × 49 mm.

2816. 460. **Megapodius laperousii, Temm.** = *senex Hartl.* . . . . Palau-Inseln.
Weiss bis gelblichbraun. 74—75 × 46—49 mm.

2817. 461. **Megapodius pritchardi, Gray** . . . . . . Niaufou.
Weiss bis gelblichbraun. 74 × 45 mm.

2818. 462. **Eulipoa wallacei (Gray)** = *Megapodius w., Gray* . . . . Amboina.
Dunkel ziegelbraun. 73—80 × 45—51 mm.

2819. 463. **Lipoa ocellata (Gould)** = *Leipoa o., Gould* Australien.
Braungelb mit z. Th. violetten Schalenflecken. 87—90 × 59 mm.

2820. 465. **Talegallus cuvieri, Less.** . . . . Neu-Guinea.
Schwarzbraun. 97 × 63 mm.

2821. 466. **Talegallus fuscirostris, Salvad.** . . . . Aru-Inseln.
Hellschwarzbraun. 95 × 59 mm.

2822. 468. **Catheturus lathami (Lath.)** . . . . . . Australien.
Weiss, oft mit gelben Wolken. 94 × 62 mm.

2823. 472. **Megacephalon maleo, Hartl.** . . . . . . Minahassa.
Ziegelroth mit violetten Schalenflecken. 103 × 61 mm.

Fam. Cracidae XXII.

2824. 475. **Crax alector, L.** . . . . Guayana.
Weiss, wie alle Craciden mit sehr grobkörniger, rauher Schale. 87—93 × 63—66 mm.

2825. 476. **Crax fasciolata, Spix** . . . . Brasilien.
86 × 59 mm.

2826. 478. **Crax globicera, L.** = *rubra, L.* . . . Central-America.
90—94 × 59—66 mm.

2827. 481. **Crax carunculata, Temm.** . . . . Brasilien
84 × 57 mm.

2828. 482. **Crax globulosa, Spix** . . . . Peru.
85×60 mm.

2829. 482. **Crax daubentoni, Gray** . . . . Venezuela.
90×61 mm.

2830. 485. **Mitua mitu (L.)** = *Mitu tuberosa, Gray* . . . . Oberer Amazonas.
90×60 mm.

2831. 488. **Pauxis galeata (Lath.)** = *Crax pauxi, L.* Süd-America.
87×60 mm.

2832. 495. **Penelope marail, Gml.** . . . . Guayana.
Glattschalig. 62×50 mm.

2833. 501. **Penelope jacucaca, Spix** . . . . Brasilien.
Glattschalig. 72×51 mm.

2834. 505. **Ortalis motmot (L.)** . . . . Guayana.
Grobkörnig, rauh. 64×46 mm.

2835. 510. **Ortalis guttata (Spix)** . . . . Peru.
Rauhschalig. 68×38 mm.

2836. 512. **Ortalis vetula, Wagl.** . . . . Yucatan.
Rauhschalig. 55×37 mm.

2837. 517. **Pipile cumanensis (Gml.)** . . . . Peru.
Glattschalig mit sehr dichtstehenden tiefen Poren. 66×48 mm.

2838. 520. **Aburria aburri (Less.)** = *caruncalata (Reichb.)* . . . . Columbien.
Rauh mit dicker Kalkschicht. 67×54 mm.

3839. 521. **Chamaepetes goudoti (Less.)** = *tschudii, Tacz.* . . . . Columbien, Peru.
Glattschalig mit tiefen Poren.

Ord. Opisthocomi.

Fam. Opisthocomidae XXII.

2840. 524. **Opisthocomus hoazin (Müll.)** = *cristatus (Gml.)* . . . . Amazonia.
Rahmweiss bis fleischfarben mit violetten Unter- und fuchsigen bis rostbraunen Oberflecken und Flatschen, welche gleichmässig vertheilt sind. Dr. Hahnel entdeckte am mittleren Amazonas eine Colonie und sandte mir 75 Eier. Sehr gute Abbildungen in Cabanis' Journal 1870 Taf. I. 45—48×31—35 mm.

Ord. Hemipodii.

Fam. Turnicidae XXII.

2841. 530. **Turnix taigoor (Sykes)** = *plumbipes, Hodgs.* = *rostratus, Swinh.* = *Areoturnix blackistoni, Swinh.* . . . . China, Formosa, Pegu, Ostindien.

Sehr variabel. Grauweiss mit braungelben und schwarzen feinen theilweise markirten jedoch meistens verwischten Flecken, welche gleichmässig vertheilt sind und nur ausnahmsweise einen Kranz am stumpfen Ende bilden. 23—25×18—21 mm.

2842. 537. **Turnix silvatica (Desf.)** = *andalusicus Gml.* . Spanien.

2843. 539. „ **lepurana (Smith)** . . . . . Südost-Africa.

Den sylvatica ähnlich, nur kleiner. 22×19 mm.

2844. 540. **Turnix dussumieri, Temm.** . . . . Formosa.

Wie taigoor.

2845. 542. **Turnix hottentotta, Temm.** . . . . Süd-Africa.

Den taigoor-Eiern ähnlich, doch sind die Flecken mehr verwischt und nicht so intensiv schwarz gefärbt. 24×20 mm.

2846. 542. **Turnix blanfordi, Blyth** . . . . Amoy.

Wie taigoor.

2847. 544. **Turnix tanki, Blyth** = *joudera, (Hodgs.)* . . Bengalen.

Wie taigoor.

2848. 546. **Turnix maculosa (Temm.)** = *Hemipodius melanotis, Gould* . . . . Insel Duke of York.

Graugelb bis röthlichgelb mit schwarzbraunen feinen Flecken oder rostbraunen verwischten Flatschen wie bei coturnix. 25×19 mm.

2849. 547. **Turnix saturata, Forbes** . . . . . Neu-Britannien.

Taigoor ähnlich.

2850. 549. **Turnix nigricollis (Gml.)** . . . . Madagascar.

Aehnlich wie taigoor, manche Eier sind röthlicher. 22,5—24×17,5—18 mm.

2851. 551. **Turnix varia (Lath.)** = *scintillans, Gould* . Australien.

Weiss bis grau mit fuchsigen und violetten Unter- und schwarzgrauen Oberflecken, welche am stumpfen Ende dichter stehen oder mit nadelstichgrossen violetten und schwarzbräunlichen Pünktchen. 27—28 ×22—23 mm.

2852. 552. **Turnix castanonota (Gould)** . . . . . Australien.
Röthlichweiss mit hellrostbraunen Unter- und dunkelrostbraunen Oberflecken, welche die ganze Fläche gleichmässig bedecken. 23,5×18 mm.

2853. 553. **Turnix velox (Gould)** . . . . Australien.
Wie vorige.

2854. 554. **Pedionomus torquatus, Gould** . . . . Australien.
Graugelb mit einzelnen grösseren violetten Unter- und hell- und dunkelbraungelben unregelmässigen Oberflecken, welche gleichmässig vertheilt sind. Birnförmig. 37×24 mm.

Ord. Fulicariae.

Fam. Rallidae XXIII.

2855. 8. **Rallus elegans, Aud.** = *crepitans, Wils.* Nord-America.
Wie aquaticus, nur grösser. 43×33 mm.

2856. 12. **Rallus crepitans, Gml.** . . . . Oestl. Nord-America.
Dunkeler als aquaticus und auch mit grösseren dunkelbraunen Flecken. 45×31 mm.

2857. 13. **Rallus caribaeus, Cory** = *crepitans, Gundl.* Puerto Rico.
Wie vorige. 43×21 mm.

2858. 13. **Rallus saturatus, Ridgw.** . . . . Mississippi.
Wie aquaticus. 42,5×29 mm.

2859. 15. **Rallus obsoletus, Ridgw.** . . . . Californien.
Wie aquaticus. 41,5×30 mm.

2860. 16. **Rallus virginianus, L.** . . . . Nord-America.
Hellgrau bis graugelb mit violetten Unter- und matt- und hellbraunen markirten Oberflecken, welche am stumpfen Pole gedrängter stehen. 30—32×23,5—24 mm.

2861. 20. **Rallus aquaticus, L.** . . . . Deutschland.

2862. 24. **Rallus indicus, Blyth** . . . . Japan.
Unsern aquaticus gleich.

2863. 25. **Rallus coerulescens, Gml.** = *caffer, Forst.* . Capland.
Dunkelgrau mit violetten und dunkelbraunen Flecken. 40,5×29 mm.

2864. 26. **Rallus madagascariensis, Verr.** = *Eulabeornis bernieri, Gray* . . . . Madagascar.
Hellgrau mit violetten Unter- und intensiv braunen Oberflecken, welche am stumpfen Ende etwas gedrängter stehen. 39×30 mm.

2865. 30. **Limnopardalus sanguinolentus (Sws.)** . . . Chile.
Wie Rallus aquaticus gefärbt. 44×31 mm.

2866. 31. **Limnopardalus nigricans (V.)** . . . . . . Brasilien.
Röthlichgrau mit feinen violetten dunkelbraunen und hellrothen Flecken und Pünktchen. 39×29 mm.

2867. 33. **Hypotaenidia striata (L.)** . . . . . Pegu, Formosa.
Röthlichgrau mit meist verwischten und ein wenig in die Länge gezogenen rostbraunen Flecken. 33—34×25—26 mm.

2868. 37. **Hypotaenidia obscurior, Hume** . . . Andeman-Inseln.
Wie vorige.

2869. 39. **Hypotaenidia philippinensis (L.)** = *Rallus pectoralis, Gould* . . . . Südsee-Inseln, Celebes.
Rostgrau bis röthlichbraun mit sehr lebhaften violetten und rostbraunen grösseren und kleineren markirten Flecken. 35—38×27—31 mm.

2870. 49. **Eulabeornis castaneiventris, Gould** . . Aru-Inseln.
Hell röthlichgrau mit sparsamen feinen violetten und rostbraunen Flecken. 50,5×35,5 mm.

2871. 50. **Eulabeornis poecilopterus (Hartl.)** . . . Viti-Inseln.
Wie vorige. 48×35 mm.

2872. 56. **Aramides axillaris, Lawr.** . . . . Yucatan.
Fleischfarben mit lebhaft rostrothen und violetten wenigen Flecken. 44×31 mm.

2873. 57. **Aramides cayanea (Gml.)** = *cayennensis (Gml.)* Guayana.
Wie R. aquaticus gefärbt. 50—52×36—38 mm.

2874. 59. **Aramides albiventris, Lawr.** . . . . Chiriqui.
Lebhaft röthlichgrau mit meist verwischten violetten, dunkel- und rostbraunen Flecken. 50×36 mm.

2875. 60. **Aramides ypacaha (V.)** = *gigas, Spix* . . . Brasilien.
Wie R. aquaticus gefärbt. 45—48×33—35 mm.

2876. 61. **Aramides saracura (Spix)** = *plumbeus (Pz. W.)* Brasilien.
Wie albiventris gefärbt. 49—55×35—36 mm.

2877. 64. **Ocydromus australis (Sparrm.)** . . . . Neu-Seeland.
Röthlichgrau, nicht glänzend wie die meisten Ralliden-Eier, sondern wie mit einem Schleier überzogen. Matte violette, hell- und dunkelbraune sehr sparsame Flecken. 54—77,5×37—39 mm.

2878. 67. **Ocydromus brachypterus (Lafr.)** = *fuscus, Finsch* . . . . Neu-Seeland.
Wie vorige. 59×41 mm.

2879. 75. **Rallina fasciata (Rafll.)** = *euryzona (Reichb.)* . Java.
Wie R. aquaticus, nur mit weit mehr Flecken. 33×26 mm.

2880. 78. **Rallina minahassa (Wall.)** . . . . . . Minahassa.
Lebhaft rothgrau mit ziemlich dicht stehenden theils markirten, theils verwischten violetten und rostbraunen Flecken. 36—39×28 mm.

2881. 79. **Rallina tricolor, Gray** . . . . Neu-Britannien.
Hellgrau mit der Fleckung der minahassa. 42×30 mm.

2882. 82. **Crex crex (L.)** = *pratensis, Bechst.* . . . Deutschland.

2883. 86. **Oenolimnas isabellina (Temm.)** . . . . . Minahassa.
Das einzige von Dr. Platen aufgefundene Ei meiner Sammlung ist gelblichweiss mit einem Stich ins Röthliche und hat violette Unter- und mattbraune Oberflecken, Schnörkeln und Klexe, welche die ganze Fläche ziemlich gleichmässig bedecken, nur am stumpfen Ende etwas gedrängter stehen. 39×31 mm. — *(Abbildung s. Taf. IV Fig. 47.)*

2884. 87. **Amaurolimnas concolor (Gosse)** = *Rallus castaneus, Cuv.* . . . . Guatemala.
Röthlichgrau mit sehr sparsamen feinen violetten und rostbraunen Fleckchen. 34×31,5 mm.

2885. 88. **Anurolimnas hauxwelli (Scl. & Salv.)** = *Micropygia sclateri, Bp.* . . . . Amazonia.
Die von Dr. Hahnel bei Obidos ges. Eier sind lehmgelb mit violetten und dunkelbraunen theils verwischten, theils markirten Flecken, welche am stumpfen Ende eine Art Kranz bilden. 31×22—23 mm.

2886. 89. **Zapornia parva (Scop.)** = *Gallinula pusilla, Bechst.* . . . . Deutschland, Wolga.

2887. 93. **Porzana porzana (L.)** = *Ortygometra maruetta, Leach* . . . . Deutschland.

2888. 97. **Porzana carolina (L.)** . . . . Nord-America.
Nicht dunkelgrau wie vorige, sondern graugelb mit den Flecken wie bei vorigen. 30—34×22—23,5 mm.

2889. 102. **Porzana albicollis (V.)** . . . . Surinam.
Röthlichgrau mit feinen violetten und rostbraunen Flecken, welche die spitze Hälfte fast freilassen. 35×26 mm.

2890. 103. **Porzana intermedia (Herm.)** = *Gallinula pygmaea, Brehm* = *bailloni (V.)* . . . . . Madagascar.

2891. 106. **Porzana pusilla (Pall.)** = *pygmaea, Gray* . Daurien.
Den vorigen ähnlich, nur mehr olivengraugrün und stark glänzend. 30×21,5 mm.

2892. 109. **Porzana palustris, Gould** . . . . . . Australien.
Wie vorige.

2893. 113. **Porzana bicolor, Wald.** . . . . Himalaya.

Röthlichgrauweiss mit matten violetten und braunen feinen Flecken, welche am stumpfen Ende gedrängter stehen. 34×25 mm.

2894. 118. **Corethrura insularis, Shp.** . . . . . . Madagascar.

Weiss. 26×20 mm.

2895. 118. **Corethrura lineata (Sws.)** = *jardinii (Smith)* . . . . Süd-Africa.

Ein Ei dieser Species, welches ich von Bartlett aus Ondonga erhielt, ist nicht weiss, wie Layard angiebt, sondern braunroth mit dunkelbraunen verwischten Flecken und einem fast schwarzbraunen breiten Kranze am oberen Drittel. 29×20 mm. Es ist nicht unwahrscheinlich, dass hier eine Verwechselung vorliegt.

2896. 130. **Poliolimnas cinereus (V.)** = *Rallus quadristrigatus, Horsf.* . . . . . Südsee-Inseln, Celebes.

Gelblichweiss bis erbsengelb mit verwischten und in die Länge gezogenen fuchsigen Flecken oder so feinen fuchsigen Pünktchen, dass die Eier fast einfarbig erscheinen. 29,5—31 × 23 mm.

2897. 139. **Creciscus melanophaeus (V.)** . . . . . . Brasilien.

Röthlichweiss mit feinen violetten und rothbraunen Pünktchen, welche am stumpfen Pole etwas gedrängter stehen. 31×22 mm.

2898. 140. **Creciscus albigularis (Lawr.)** . . . . . Veragua.

Wie vorige. 31×23 mm.

2899. 143. **Creciscus cayanensis (Bodd.)** = *Rallus c., Gml.* . . . . Guayana.

Grau- bis röthlichweiss mit violetten und dunkelbraunen markirten, oder rostbraunen verwischten Flecken, welche am stumpfen Ende sehr gedrängt stehen, so dass sie meist einen Kranz bilden. 32×23 mm.

2900. 146. **Limnobaenus fuscus (L.)** = *Porzana erythrothorax (Temm. & Schl.)* . . . . . Java, Formosa.

Graugelb mit feinen violetten und mattbraunen Flecken und Pünktchen. 30—31 × 21—23 mm.

2901. 149. **Limnobaenus paykulli (Ljungh.)** = *Porzana rufigenis, Wall.* . . . . Borneo.

Grauweiss bis röthlichgrau mit violetten und graubraunen grösseren und kleineren, oder violetten und fuchsigen Flecken, welche ziemlich gleichmässig vertheilt sind. 32,5—34 × 25—25,5 mm.

2902. 150. **Limnocorax niger (Gml.)** . . . . . Südost-Africa.

Sehr schwach gefleckten porzana-Eiern ähnlich. 31,5×24,5 mm.

2903. 153. **Amaurornis moluccana (Wall.)** . . . Neu-Britannien.
Röthlichgrau mit violetten hell- und dunkelbraunen gleichmässig vertheilten Flecken. 36—38 × 27,5 mm.

2904. 155. **Amaurornis akool (Sykes)** . . . . . . Ostindien.
Grauweiss mit sehr matten violetten und fuchsigen meist verwischten grösseren und kleineren Flecken. 36,5—39 × 26,5—29 mm.

2905. 156. **Amaurornis phoenicura (Forst.)** . . Ostindien, Pegu.
Schmutzig graugelb mit ziemlich dicht stehenden z. Th. verwischten graubraunen und fuchsigen oder mehr markirten violetten und rostbraunen Flecken. 39—41 × 28—30 mm.

2906. 164. **Tribonyx mortieri, Du Bus** . . . . . Australien.
Hell- und dunkelgrau mit sparsamen violetten und mattbraunen Schalen und schwarzbraunen Oberflecken; Gallinula chloropus nicht unähnlich. 48—55 × 35 —38 mm.

2907. 165. **Microtribonyx ventralis (Gould)** . . . Australien.
Blaugrau mit mattbraunen gleichmässig vertheilten Flecken. 44 × 29 mm.

2908. 168. **Gallinula tenebrosa, Gould** . . . . . Australien.
Wie chloropus. 49 × 34 mm.

2909. 168. **Gallinula frontata, Wall.** . . . . Borneo.
Etwas dunkeler als chloropus. 44 × 32 mm.

2910. 169. **Gallinula chloropus (L.)** = *orientalis, Horsf.* Deutschland, Borneo.

2911. 177. „ **galeata (Licht.)** . . Brasilien, Puerto Rico.
Wie chloropus. Einzelne Eier haben auch braune Haarzüge und Schnörkel. 47 × 34 mm.

2912. 181. **Gallinula angulata, Sund.** = *pumila, Scl.* . Ondonga.
Graugelb mit sparsamen feinen violetten und dunkelbraunen Flecken; starker Glanz. Die nadelstichgrossen braunen Schalenpünktchen sind nur mit der Loupe zu sehen. 32—35,5 × 23—24 mm.

2913. 182. **Porphyriops melanops (V.)** = *Gallinula crassirostris (Gray)* . . . . Chile.
Weit dunkeler als chloropus, z. Th. aber mit derselben Fleckung, z. Th. mit braunen und schwarzen Haarlinien, Strichen und Schnörkeln. 41 × 28 mm.

2914. 183. **Gallicrex cinerea (Gml.)** = *Gallinula c., Gml.* . . . . China, Pegu.
Grauweiss bis fuchsiggrau mit violetten und röthlichgrauen oder fuchsigbraunen sehr in die Länge gezogenen verwischten Flecken und Flatschen, welche die ganze Fläche bedecken, aber am stumpfen Ende gedrängter stehen. 41—42 × 30—31 mm.

2915. 189. **Porphyriola martinica (L.)** . . . . . Süd-America, Puerto Rico, Cuba.

Hellgrau, röthlichgrau und dunkelgrau mit feinen violetten und schwarzbraunen Pünktchen und Flecken. Einige Varietäten ähnlich den chloropus-Eiern. 40 × 27—30 mm.

2916. 194. **Porphyrio coeruleus (Vandelli)** = *hyacinthinus, Temm.* . . . . Spanien.

2917. 195. **Porphyrio porphyrio (L.)** = *smaragnotus, T.* Madagascar.

Den vorigen ähnlich. 49 × 35 mm.

2918. 197. **Porphyrio poliocephalus (Lath.)** = *neglectus, Schl.* = *veterum, Radde* . . . . . Ostindien, Kaukasus.

Den coeruleus ähnlich. Viele Eier haben am stumpfen Pole braune Haarstriche, Schnörkeln und Kritzeln. 46—55 × 33—37,5 mm.

2919. 200. **Porphyrio calvus, V.** = *indicus, Horsf.* . . . Borneo.

Etwas dunkeler als die vorigen. 48 × 32,5 mm.

2920. 203. **Porphyrio smaragdinus, Temm.** = *melanopterus, Bp.* . . . . Celebes, Neu-Britannien.

Wie vorige. 46 × 34—35 mm.

2921. 205. **Porphyrio melanonotus, Temm.** . . . . Australien, Neu-Seeland.

Variabel wie die übrigen Porphyrio-Eier. 53—54 × 34—37 mm.

2922. 206. **Porphyrio pelewensis, Hartl. & Finsch** Palau-Inseln.

Manche Eier haben markirte Flecken, wie die übrigen Gattungsverwandten, manche dagegen sehr verwischte und in die Länge gezogene Flatschen und Klexe. 46—54 × 36 mm.

2923. 210. **Fulica atra, L.** . . . . Deutschland.

2924. 215. „ **cristata, Gml.** . . . . . . Spanien, Süd-Africa.

2925. 217. „ **australis, Gould** . . . . Australien.

Wie cristata mit dunkelbraunen Flecken. 53 × 35 mm.

2926. 217. **Fulica ardesiaca, Tschudi** = *chilensis, Des Murs* Peru.

Wie atra gefleckt. 62 × 40 mm.

2927. 218. **Fulica armillata, V.** . . . . Chile.

Mit z. Th. noch grösseren Flecken als cristata. 55—61 × 37—39 mm.

2928. 220. **Fulica leucopyga, Gray** = *rufifrons, Philippi* . Chile.

Wie vorige. 59 × 39 mm.

2929. 221. **Fulica americana, Gml.** . . . . Nord-America.

Wie atra. 52—58 × 34—40 mm.

2930. 224. **Fulica leucoptera, V.** = *stricklandi, Hartl.* . . Chile.

Den Porphyrio-Eiern sehr ähnlich. Dunkelgrau bis gelbgrau mit z. Th. sehr grossen dunkelbraunen Flecken und Flatschen und gelegentlichen schwarzen Haarlinien und Schnörkeln. 54—58 × 36—38 mm.

2931. 225. **Fulica alai, Peale** . . . . Sandwich-Inseln.

Das von Dr. Finsch aufgefundene Ei gleicht in der Färbung vollständig denen unserer atra. 46 × 31,5 mm.

Fam. Heliornithidae XXIII.

Ord. Alectorides.

Fam. Aramidae XXIII.

2932. 237. **Aramus scolopaceus (Gml.)** . . . . . . Brasilien.

Braungelb mit violetten und graubraunen nicht sehr dicht stehenden meist in die Länge gezogenen Flecken und Flatschen. Am stumpfen Ende zeigen sich häufig braune Haarlinien und Schnörkel. 60—61 × 44—45 mm.

2933. 238. **Aramus pictus (Bartr.)** = *giganteus (Bp.)* = *Notherodius holostictus, Cab.* . . . . Florida.

Hellgrau mit violetten und schmutzigbraunen gleichfalls meist in die Länge gezogenen grossen Flecken; manche Eier (welche ich mir unter einer grossen Anzahl von Mewes heimgebrachter aussuchte) haben braune Figuren. 60 × 41—43 mm.

Fam. Eurypygidae XXIII.

2934. 240. **Eurypyga helias (Pall.)** = *solaris (Bodd.)* . Guayana.

Röthlich lehmfarben mit grossen violettgrauen Unter- und rostbraunen sparsamen Oberflecken, welche ganz gleichmässig vertheilt sind. Zartschalig und mässig glänzend. 44—45 × 34—35 mm.

Fam. Mesitidae XXIII.

Fam. Rhinochetidae XXIII.

Fam. Gruidae XXIII.

2935. 250. **Grus grus (L.)** = *cinerea, M. & Wolf* . . Deutschland, Wolga.

2936. 254. **„ mexicana (Müll.)** = *canadensis, Gundl.* . . . . Nord-America.
Wie vorige. 97—99 × 57—62 mm.

2937. 256. **Grus canadensis (L.)** = *americana, Gr.* Nord-America.
Wie grus. 101 × 66 mm.

2938. 258. **Grus japanensis (Müll.)** = *viridirostris, V.* = *montignesia (Bp.)* . . . . China.
Abweichend hell- und nicht dunkelgrau mit entsprechend matteren Flecken wie bei vorigen. 98—107 × 62—64 mm.

2939. 262. **Antigone collaris (Bodd.)** = *Grus antigone, Hodgs.* . . . . Ostindien.
Vorigen sehr nahestehend. 97—110 × 62—66 mm.

2940. 264. **Antigone antigone (L.)** . . . . Pegu.
Das von Oates ges. Ei ist ebenfalls hellgrau und hat matte violette und graubraune nicht sehr grosse Flecken, welche am stumpfen Ende gedrängter stehen. 98 × 64 mm.

2941. 265. **Antigone australasiana, Gould** . . . . Australien.
Theils hellgrau, theils bräunlich wie grus. 94—97 × 61 mm.

2942. 266. **Pseudogeranus leucauchen, Temm.** = *Grus vipio (Gray)* . . . . Amur.
Sehr dunkelgrau mit mattbraunen und braungelben in die Länge gezogenen und verwischten ziemlich gleichmässig vertheilten Flecken; am stumpfen Ende finden sich, wie auch bei einigen anderen Grus-Eiern schwarze Fleckchen und Stricheln. 89 × 61 mm.

2943. 268. **Tetrapteryx paradisea (Licht.)** = *Antropoides stanleyanus, Vig.* . . . . . . Süd-Africa.
Braungrau mit verwischten z. Th. sehr grossen hellbraunen Flecken, Flatschen und Klexen und gelegentlichen schwarzbraunen Kritzeln. Die bekannten tiefen Poren sind im Grunde schwarz. 88—97 × 59—63 mm.

2944. 269. **Anthropoides virgo (L.)** . . . . Wolga.

2945. 272. **Balearica pavonina (L.)** . . . . West-Africa.
Obgleich es wohl zweifellos ist, dass diese Eier den folgenden ähneln müssen, so will ich doch erwähnen, dass ein mir aus dem zoologischen Garten zugegangenes Ei diesem Vogel angehören soll. Dasselbe ist hellgrau und hat feine violette und graubraune Flecken und Kritzeln. 83 × 50 mm.

2946. 274. **Balearica chrysopelargus (Licht.)** =
regulorum (Bennett) . . . . Süd-Africa.

Weiss mit schwach grünlichem Anfluge; die obere Kalkschicht ist scheinbar durch Eingriffe stellenweise abgestossen, so dass die wasserblaue eigentliche Schale zu sehen ist. Fettig anzufassen und tief dunkelgrün durchscheinend. 80×55 mm.

Fam. Psophiidae XXIII.

Fam. Otididae XXIII.

2947. 284. **Otis tarda, L.** . . . . Deutschland.

2948. 287. **Tetrax tetrax (L.)** . . . . Wolga.

2949. 293. **Compsotis afra (Forst.)** . . . . Süd-Africa.

Hellgrau und graubraun mit z. Th. kleineren grauen und graubraunen Flecken oder grösseren violetten und schwarzbraunen Flecken und Flatschen, welche gleichmässig vertheilt sind. 55—56×45 mm.

2950. 296. **Heterotetrax vigorsi (Smith)** =
Otis scolopacea, T. . . . . Süd-Africa.

Dunkelgraubraun mit violetten Schalen und mattbraunen grossen und kleineren Flecken und Flatschen. 67×44 mm.

2951. 301. **Neotis caffra (Licht.)** = *Otis ruficollis, Wagl.* Süd-Africa.

Olivenbraun mit verwischten etwas dunkleren Flecken und einigen schwarzen Klexen. 72×55 mm.

2952. 304. **Lissotis maculipennis (Cab.)** . . . . . Massailand.

Isabellbräunlich mit grau-violetten Unter- und ölbraunen Oberflecken und Flatschen, welche ganz gleichmässig vertheilt sind. Fast sphärisch. 50×41 mm.

2953. 310. **Trachelotis senegalensis (V.)** . . . . Senegambien.

Graubraun mit sehr verwischten mattbraunen und schwärzlichen Flecken, Schnörkeln und Stricheln, welche am stumpfen Ende etwas gedrängter stehen. 53×40 mm.

2954. 318. **Houbara macqueenii, Gray** . . . . . . Ostindien.

Hell- und schwarzgrau mit sparsamen violetten und schwarzgrauen bis schwarzen ziemlich markirten Flecken. 61—72×43—47 mm.

2955. 320. **Houbara undulata (Jacq.)** = *houbara (Desf.)* Nord-Africa.
Schwarzgrau mit violetten, dunkelgrauen und fast schwarzen zahlreichen Flecken, welche zuweilen auch verwischt sind, und feinen Haarstrichen. 60—61 × 43 mm.

2956. 325. **Eupodotis edwardsi, Gray** = *Otis nigriceps, Vig.* . . . . Ostindien.
Ölgrau mit verwischten röthlichgrauen und graubräunlichen Flecken und Wolken, welche am stumpfen Ende gedrängter stehen. 73 × 56 mm.

2957. 328. **Eupodotis australis, Gray** . . . . . . Australien.
Graugrün mit verwischten hell- und dunkelbraunen Flecken und schwarzen Pünktchen und Stricheln am stumpfen Ende. 79 × 58 mm.

Ord. Limicolae.

Fam. Oedicnemidae XXIV.

2958. 4. **Oedicnemus oedicnemus (L.)** = *crepitans, Temm.* . . . . Deutschland.

2959. 10. **Oedicnemus senegalensis, Sws.** . . . . . West-Africa.
Hellgraugelb mit verwischten dunkelgraugelben meist in die Länge gezogenen dicken Klexen und Flatschen, welche ganz gleichmässig vertheilt sind. 51 × 35 mm.

2960. 11. **Oedicnemus vermiculatus, Cab.** . . . . Massailand.
Gelblichweiss mit sehr verwischten und meistens in die Länge gezogenen violetten Schalen- und schwarzgrauen Oberflecken, Flatschen, Kritzeln und Stricheln, welche ganz gleichmässig vertheilt sind. 49 × 35 mm.

2961. 15. **Oedicnemus capensis, Licht.** = *maculosus, Temm.* . . . . Süd-Africa.
Graugelb mit schwarzgrauen und schwarzen markirten und verwischten Flecken und Flatschen, welche meist sehr gleichmässig vertheilt sind, aber zuweilen auch am stumpfen Ende gedrängter stehen. 51—56 × 38,5—39 mm.

2962. 18. **Burhinus grallarius (Lath.)** . . . . . Australien.
Hellgrau bis blaugrau mit sehr verwischten violetten, graugelben bis nahezu schwarzen Flecken und Klexen, welche ganz gleichmässig vertheilt sind. 58—59 × 41 mm.

2963. 20. **Esacus recurvirostris (Cuv.)** . . . Ostindien, Pegu.
Graugelb mit denselben Zeichnungen wie Oedicnemus. 53—56×41 mm.

Fam. Cursoriidae XXIV.

2964. 28. **Dromas ardeola, Payk.** . . . . Ost-Africa.
Weiss. 46×47 mm.

2965. 32. **Pluvianus aegyptius (L.)** = *Hyas aeg., Cab.* Egypten.

2966. 34. **Cursorius gallicus (Gml.)** = *isabellinus, Meyer* . . . . Nord-Africa.

2967. 38. **Cursorius rufus, Gould** = *burchelli, Gray* Süd-Africa.
Erbsengelb mit schwarzen und schwarzbraunen Flecken, Haarlinien, Kritzeln und Stricheln, welche die ganze Fläche gleichmässig bedecken und die Grundfarbe nur wenig erkennen lassen. 29×24,5 mm, mithin sehr rundlich.

2968. 39. **Cursorius coromandelicus (Gml.)** . . . . Ostindien.
Den vorigen sehr ähnlich. 29×25 mm.

2969. 43. **Rhinoptilus bicinctus (Temm.)** . . . . Süd-Africa.
Den rufus-Eiern sehr nahestehend. Manche Varietäten haben über der sandgelben Grundfarbe grosse violette Wolken und dann ein unentwirrbares Netz von schwarzem und schwarzgelbem Gekritzel. 29,5—32,5×24—26 mm.

2970. 51. **Stiltia isabellina (V.)** = *Glareola gralleria, Temm.* . . . . Central-Australien.
Sandgelb mit violetten, grauen und gelbgrauen verwischten Flecken, welche sehr dicht stehen und die ganze Eifläche gleichmässig bedecken; ab und zu finden sich auch schwärzliche Pünktchen und Stricheln. 30×24 mm.

2971. 53. **Glareola pratincola (L.)** = *torquata, Meyer* Süd-Europa.

2972. 57. „ **melanoptera, Nordm.** = *nordmanni, Fischer* . . . . Südost-Europa.

2973. 58. **Glareola orientalis, Leach** . . . . . Ostindien, Pegu.
Den pratincola sehr nahestehend. 30×24 mm.

2974. 62. **Galactochrysea ocularis (Verr.)** . . . . Madagascar.
Graugelb mit einem sehr dichtstehenden Gewirr von tiefschwarzen Haarlinien, Stricheln und Flecken, so dass die Grundfarbe stellenweise nicht zu sehen ist. 29×23 mm.

2975. 64. **Galactochrysea cinerea (Fraser)** . . . West-Africa.

Gelblich lehmfarben mit sehr verwischten, sich nur wenig von der Grundfarbe abhebenden grauen und gelbbräunlichen Flecken, welche die ganze Fläche gleichmässig bedecken, nur am stumpfen Ende etwas dichter stehen. 26×19 mm.

2976. 65. **Galactochrysea lactea (Temm.)** . . . . . Ostindien.

Dunkelgraubraun oder sehr hellgrau mit violetten Schalen- und graugelben oder schwärzlichen Pünktchen, Flecken und einzelnen Stricheln, welche gleichmässig vertheilt sind. 26×20—21 mm.

Fam. Parridae XXIV.

2977. 69. **Hydrophasianus chirurgus (Scop.)** = *sinensis, Gml.* . . . . Ostindien.

Einfarbig dunkelolivenbraun, graugelb und graugrün, wie polirt aussehend und birnförmig. 35—41×27—28,5 mm.

2978. 72. **Metopidius indicus (Lath.)** . . . . Ostindien.

Graugelb bis hellmahagonifarben mit schwarzen Haarstrichen, Wurmlinien und Schnörkeln, welche auf einzelnen Eiern nur sparsam stehen, andere wieder netzartig überspannen. Starker Glanz, wie polirt aussehend. 35—37×25—27 mm.

2979. 76. **Phyllopezus africanus (Gml.)** . . . . . Ost-Africa.

Erbsengelb mit kreuz und quer verschlungenen tiefschwarzen, die ganze Fläche gleichmässig bedeckenden Wurmlinien und starkem Glanze. 33×23 mm.

2980. 79. **Hydralector gallinaceus (Temm.)** . . . Australien.

Wie vorige. 29×21,5 mm.

2981. 82. **Jacana jacana (L.)** = *Parra j., L.* . . . Süd-America.

Gelblichweiss, grau bis erbsengelb mit tiefschwarzen Wurmlinien, Kritzeln und Schnörkeln, welche bei manchen Eiern einen Kranz bilden, bei den meisten aber die ganze Fläche gleichmässig bedecken. 29—30×23—24 mm.

Fam. Charadriidae XXIV.

2982. 92. **Arenaria interpres (L.)** = *Strepsilas i., Ill.* . . . . Nord-Europa.

2983. 107. **Haematopus ostralegus, L.** . . . Nord-Deutschland.

2984. 112. „ **longirostris, V.** . . . . . . Australien.

Den vorigen gleich. 57—60×39—41 mm.

2985. 113. **Haematopus leucopus, Garn.** = *luctuosus, Cuv.* . . . . Falklands-Inseln.

Grossgefleckten ostralegus-Eiern ähnlich. 64×45 mm.

2986. 114. **Haematopus palliatus, Temm.** . . . Nord-America.

Weit hellere Grundfarbe als ostralegus, nahezu weiss mit violetten Unter- und schwarzen unregelmässigen Oberflecken, Flatschen und Kritzeln, welche gleichmässig vertheilt sind. 55—57×23—24 mm.

2987. 118. **Haematopus unicolor, Wagl.** . . . . Süd-Australien.

Gleichfalls sehr hellgrundig mit der Fleckung wie ostralegus. 63—66×43—45 mm.

2988. 120. **Haematopus niger, Pall.** . . . . Alaska.

Ostralegus-Eiern ziemlich gleich. 55×40 mm.

2989. 123. **Oreophilus ruficollis (Wagl.)** . . . . Chile.

Grundfarbe und Gestalt wie unsere Kiebitz-Eier mit nicht grossen schwarzen unregelmässig gestalteten Flecken, welche meist am oberen Drittel stehen. 50×35 mm.

2990. 127. **Defilippia leucoptera (Reichn).** = *Vanellus l., Reichn.* . . . . Massailand.

Graugrün mit verwischten tiefschwarzen und schwarzbraunen gleichmässig vertheilten Flecken und Flatschen. 43×29 mm.

2991. 130. **Lobipluvia malabarica (Bodd.)** = *Sarciophorus bilobus (Gml.)* . . . . Ostindien.

Sandgelb mit theils markirten, theils verwischten violettgrauen Unter- und mattschwarzen und schwarzgelben Oberflecken, welche gleichmässig vertheilt sind. 36,5×27 mm.

2992. 139. **Lobivanellus lobatus (Lath.)** . . . . . Australien.

Graugelb bis dunkelgraugrün mit sehr feinen und wenig grösseren, die Oberfläche ziemlich dicht und gleichmässig bedeckenden schwarzen und schwarzbraunen Flecken. 50×36 mm.

2993. 149. **Sarcogrammus indicus (Bodd.)** = *Lobivanellus goënsis (Gml.)* . . . . Ostindien.

Hell graugelb mit ziemlich grossen ineinanderfliessenden violetten Unter- und schwarzen bis schwarzbraunen gleichmässig vertheilten Oberflecken. 42—43×29—31 mm.

2994. 152. **Sarcogrammus atrinuchalis (Jerd.)** . . . . Pegu.

Das von Oates ges. Ei hat strohgelben Grund mit ineinanderfliessenden und durch zahlreiche Schnörkel verbundenen matten violetten und grauschwarzen Flecken. 41×30 mm.

2995. 154. **Zonifer tricolor (V.)** = *Sarciophorus pectoralis (Wagl.)* . . . . Australien.
Graugelb mit nicht grossen z. Th. markirten grauen und schwarzen gleichmässig vertheilten Flecken. 46×32,5 mm.

2996. 157. **Hoplopterus spinosus (L.)** . . . . Egypten.
Graugelb bis strohgelb mit markirten, auf die ganze Fläche gleichmässig vertheilten violetten, graugelben und schwarzen Flecken. 37—39×28 mm.

2997. 159. **Hoplopterus ventralis (Wagl.)** . . . . . Ostindien.
Den vorigen sehr nahestehend. 39—43,5×30—31 mm.

2998. 161. **Hoplopterus speciosus (Wagl.)** = *armatus (J. & S.)* . . . . Süd-Africa.
Wie spinosus, nur mit intensiver schwarzen Flecken. 41×30 mm.

2999. 163. **Belonopterus cayennensis (Gml.)** = *Vanellus c., V.* . . . . Brasilien.
Hellgrau bis röthlichgrau mit kleineren Flecken als bei der folgenden Species. 45—46×32—34 mm.

3000. 165. **Belonopterus chilensis (Mol.)** = *Vanellus occidentalis, Harting* . . . . Chile.
Den vorigen gleich. 50×37 mm.

3001. 166. **Vanellus vanellus (L.)** = *cristatus, Wolf & Meyer* . . . . Deutschland.

3002. 174. **Chaetusia gregaria (Pall.)** . . . . Wolga.

3003. 178. **Stephanibyx coronatus (Bodd.)** . . . . . Süd-Africa.
Den Eiern von Hoplopterus spinosus sehr ähnlich. 39—40×28 mm.

3004. 182. **Squatarola helvetica (L.)** . . . . Nord-Europa.

3005. 191. **Charadrius pluvialis, L.** = *auratus, Suckow* Nord-Europa.

3006. 195. „ **dominicus, Müll.** = *fulvus, Gml.* = *virginicus, Licht.* . . . . Nord-America.
Wie vorige gefleckt. 51,5×32,5 mm.

3007. 214. **Ochthodromus wilsoni (Ord)** = *Charadrius wilsonius, V.* . . . . Nord-America.
Sehr hellgelblichweiss mit tief schwarzen gleichmässig vertheilten, meistens markirten Flecken. 35—37×26 mm.

3008. 230. **Ochthodromus asiaticus (Pall.)** = *Charadrius caspius, Pall.* . . . . Kirgisensteppe.
Dunkelgraugelb mit nicht sehr dicht stehenden markirten meist runden schwarzen und grauvioletten Flecken. 36×26 mm.

3009. 234. **Eudromias morinellus (L.)** . . . . Lappland.

3010. 238. **Zonibyx modesta (Licht.)** = *Charadrius m., Licht.* . . . . Chile.

Hellgraugelb mit z. Th. verwischten schwarzbraunen und schwarzen Flecken, welche an der dicken Eihälfte etwas dichter stehen. 40×27 mm.

3011. 240. **Podasocys montanus (Towns.)** . . . Nord-America.

Graugelb mit sparsamen gleichmässig vertheilten nicht grossen violetten und schwarzen Flecken, rundlich. 36×28,5 mm.

3012. 242. **Oxyechus vociferus (L.)** . . . . . . Nord-America.

Hellgraugelb mit violetten Unter- und schwarzen Oberflecken, welche durch Haarlinien, Schnörkel und Stricheln verbunden sind und am stumpfen Ende öfter einen Kranz bilden. 38×27,5 mm.

3013. 247. **Oxyechus tricollaris (V.)** . . . . . . Süd-Africa.

Hellgraugelb mit einem dichten Gewirr von schwarzgelben und schwarzen Haarlinien, Stricheln und Schnörkeln, welche meist kranzartig verbunden sind, aber keine Stelle der Eifläche freilassen. 30—32×22,5—23 mm.

3014. 250. **Aegialeus semipalmatus (Bp.)** . . . Nord-America.

Nicht weissgrau wie die folgenden Eier meistens, sondern mehr graugrünlich mit der Fleckung unserer hiaticola. 33—34×24 mm.

3015. 256. **Aegialitis hiaticola, L.** . . . . Nord-Europa.

3016. 262. „ **placida (Gray)** . . . . Japan.

Graugelb mit über die ganze Fläche gleichmässig vertheilten kleinen hell- und dunkelbraunen und violetten Flecken und wenigen schwarzen Haarstrichen. Sonst den dubia ähnlich. 36,5×25,5 mm.

3017. 263. **Aegialitis dubia (Scop.)** = *minor, Wolf & Meyer* = *fluviatilis, Bechst.* . . . . Nord-Deutschland, Ostindien.

3018. 275. **Aegialitis alexandrina (L.)** = *cantianus (Lath.)* = *dealbatus, Swinh.* . . Nord-Deutschland, China.

3019. 282. **Aegialitis marginata (V.)** . . . . . . Süd-Africa.

Rahmweiss mit zarten violetten, graugelben und schwarzen Pünktchen, Haarlinien, Stricheln und Schnörkeln, welche gleichmässig vertheilt sind. 32—33×22—23 mm.

3020. 284. **Aegialitis pallida (Strickl.)** = *Charadrius tenellus, Hartl.* . . . . Madagascar.

Sandgelb mit einem sehr dichten Gewirr von grauen und schwarzen Wurmlinien. 32×22 mm.

3021. 286. **Aegialitis ruficapilla (Temm.)** . . . . Australien.

Sandgelb mit verwischten braungelben und schwarzen Flecken, welche am oberen Drittel gedrängter stehen. 31,5×22 mm.

3022. 288. **Aegialitis collaris (V.)** = *azarae, Temm.* . . Brasilien.
Grau mit nicht grossen violetten Unter- und schwarzen Oberflecken und einzelnen Schnörkeln. 27×20 mm.

3023. 292. **Aegialitis meloda (Ord)** . . . . Nord-America.
Sehr hellgrau bis hellgraugelb mit sehr spärlichen und feinen violetten und schwarzen Punkten und Flecken und einzelnen Schnörkeln. 32—34×25—25,5 mm.

3024. 297. **Aegialitis pecuaria (Temm.)** = *Charadrius kittlitzi (Bp.)* . . . . Ost- und Süd-Africa.
Graugelb bis sandgelb mit unentwirrbaren violetten, schwarzen und schwarzgelben Haarstrichen, Schnörkeln und Kritzeln, welche die ganze Fläche dicht bedecken und am stumpfen Ende meistens einen Kranz bilden. 30—31×22 mm.

3025. 300. **Aegialitis melanops (V.)** = *nigrifrons, Temm.* . . . . Australien.
Hellgelb und mit der Zeichnung der vorigen Species. 28—30×21 mm.

3026. 302. **Aegialitis cucullatus (V.)** = *monachus, Wagl.* . . . . Australien.
Graugelb mit violetten Schalen- und schwarzen nicht sehr grossen Oberflecken und Schnörkeln, welche gleichmässig vertheilt sind. 36—37×26,5 mm.

3027. 310. **Himantopus himantopus (L.)** = *candidus, Bonn.* = *intermedius, Blyth* = *rufipes, Bechst.* Spanien, Wolga, Krim, Ostindien.

3028. 317. **Himantopus leucocephalus, Gould** . . . Australien.
Wie vorige. 42,5×31 mm.

3029. 320. **Himantopus mexicanus (Müll.)** = *nigricollis, V.* . . . . Nord-America.
Im Allgemeinen dichter gefleckt als himantopus. 44—46×31—32 mm.

3030. 323. **Himantopus melas, Hombr. & Jacq.** = *novae zealandiae, Gould* . . . . Neu-Seeland.
Wie vorige. 47×32,5 mm.

3031. 326. **Recurvirostra avocetta, L.** . . . . Deutschland.
3032. 330. „ **americana, Gml.** . . . Nord-America.
Wie vorige. 45,5×31 mm.

3033. 341. **Numenius arquatus, Bodd.** . . . Deutschland, Wolga.
3034. 352. „ **longirostris, Wils.** . . . . Nord-America.
Hellere Grundfarbe als vorige, sonst ebenso gefleckt. 68×45 mm.

3035. 355. **Numenius phaeopus (L.)** . . . . Lappland.

3036. 368. „ **borealis (Forst.)** . . . . Nord-America.

In denselben Varietäten vorkommend wie phaeopus. 58—60×39—41 mm.

3037. 373. **Limosa lapponica (L.)** = *rufa, Temm.* . . . Lappland.

3038. 381. „ **limosa (L.)** = *aegocephala (Bechst.)* = *melanura, Leisl.* . . . . Deutschland.

3039. 391. **Limosa fedoa (L.)** . . . . Nord-America.

Wie vorige. 58×39 mm.

3040. 394. **Macrorhamphus griseus (Gml.)** . . . Nord-America.

Dunkelgraugelb mit mässig grossen theils verschwommenen, theils markirten matt schwarzbraunen Flecken, welche am oberen Drittel gedrängter stehen. 38×27 mm.

3041. 405. **Symphemia semipalmata (Gml.)** . . . Nord-America.

Hellgrau bis grauweiss mit violetten Schalen- und braungelben und schwarzbraunen Oberflecken, zwischen welchen häufig noch Wurmlinien sich befinden. Die Flecken stehen nicht sehr dicht und sind gleichmässig vertheilt. 51—55×36—39 mm.

3042. 409. **Totanus fuscus (L.)** . . . . Lappland.

3043. 414. „ **calidris (L.)** . . . . Deutschland.

3044. 422. „ **stagnatilis, Bechst.** . . . . Ungarn.

3045. 437. **Helodromus ochropus (L.)** . . . . Deutschland.

3046. 456. **Tringoides hypoleucus (L.)** . . . . . . Deutschland.

3047. 468. „ **macularia (L.)** . . . . . . Nord-America.

Hellgrauweiss mit röthlichem Schein und schwarzbraunen unregelmässigen, z. Th. auseinander gezogenen Flecken, welche sich am stumpfen Ende häufen. Glänzend. 31—31,5×22—25 mm.

3048. 474. **Terekia cinerea (Güldenst.)** = *Limosa terek, Temm.* . . . . . . Nord-Russland, Sibirien.

3049. 481. **Glottis nebularius (Gunner.)** = *Totanus glottis (Lath.)* . . . . Lappland.

3050. 491. **Rhyacophilus glareola (Gml.)** . . . . . Lappland.

3051. 500. **Pavoncella pugnax (L.)** = *Machetes p. (L.)* . . . . Deutschland.

3052. 509. **Bartramia longicauda (Bechst.)** . . . Nord-America.

Hellgraugelb mit violetten und fuchsigen Flecken, wie die Eier unserer Scolopax rusticola oder mit grösseren violetten Wolken und grösseren und kleineren schwarzbraunen Flecken, welche gleichmässig vertheilt sind. 44—45×32 mm.

3053. 514. **Ereunetes pusillus (L.)** = *occidentalis, Lawr.* = *petrificatus, Ill.* . . . . Labrador, Alaska.
Rahmweiss oder graugelb mit rostbraunen und violetten, oder mit schwarzbraunen Flecken, welche am stumpfen Ende gedrängter stehen. 27—32×20—21,5 mm.

3054. 521. **Tringites subruficollis (V.)** = *rufescens, V.* . . . . Nord-America.
Hellgraubgelb mit schwarzgelben Wolken und unregelmässigen Flecken, welche am stumpfen Ende gedrängter stehen. 35,5×26 mm.

3055. 526. **Calidris arenaria (L.)** . . . . Lappland.

3056. 538. **Limonites minuta (Leisl.)** = *Tringa m., Leisl.* . . . . Nördl. Norwegen.

3057. 548. **Limonites minutilla (V.)** = *Tringa wilsoni, Nutt.* . . . . Nord-America.
Grau mit ziemlich feinen, am stumpfen Ende gedrängter stehenden graubraunen und schwarzen Flecken, Stricheln und wenigen Schnörkeln. 29×21 mm.

3058. 555. **Limonites temmincki (Leisl.)** . . . . . . Lappland.

3059. 570. **Heteropygia bairdi (Coues)** = *Actodromas, b., Coues* . . . . Nord-America.
Braungelb mit rostfarbenen meist verwischten Flecken; am stumpfen Pole noch ein dichtes Gewirr von tiefschwarzen Wurmlinien und Schnörkeln. 32×22 mm.

3060. 578. **Arquatella maritima (Gml.)** . . Grönland, Lappland.

3061. 586. **Ancylochilus subarquatus (Güldenst.)** . . Sibirien.

3062. 593. **Tringa canutus, L.** = *cinerea, Brünn.* . . . Lappland.

3063. 602. **Pelidna alpina (L.)** = *schinzii, Brehm* = *Tringa cinclus, Leach* . . . . . Deutschland, Dänemark.

3064. 612. **Limicola platyrhyncha (Temm.)** = *pygmaea (Bechst.)* . . . . Lappland.

3065. 619. **Gallinago stenura (Kuhl)** = *horsfieldi, Gray* . Sibirien.
Den major ähnlich. 43×31 mm.

3066. 624. **Gallinago megala, Swinh.** = *heterocerca, Cab.* Amur.
Den major ähnlich. 42×31 mm.

3067. 626. **Gallinago major (Gml.)** = *media, Frisch* . . Dänemark.

3068. 631. „ **nigripennis, Bp.** = *aequatorialis, Ruepp.* . . . . Süd-Africa.
Den folgenden ähnlich. 42×29,5 mm.

3069. 633. **Gallinago gallinago (L.)** = *scolopacina, Bp.* . . . . Deutschland.

3070. 642. **Gallinago delicata (Ord)** = *wilsoni, Temm.* . . . . Nord-America.

Wie vorige. 38×28 mm.

3071. 646. **Gallinago frenata (Ill.)** = *brasiliensis, (Sws.)* . . . . Süd-Brasilien.

Grau bis erbsengelb mit mattbraunen und violetten grösseren Flecken und tiefschwarzen Schnörkeln, welche meist am stumpfen Ende stehen und die Spitze freilassen. 39×29 mm.

3072. 649. **Gallinago macrodactyla. Bp.** = *bernieri, Puch.* . . . . Madagascar.

Dunkelgraubraun mit mattbräunlichen und schwarzen Flecken und Klexen, welche am stumpfen Ende gedrängter stehen. 48×31 mm.

3073. 652. **Gallinago australis (Lath.)** . . . . Japan.

Lehmgrau mit dicken matt- und dunkelbraunen meist in die Länge gezogenen Flatschen und Flecken. 43×31 mm.

3074. 654. **Gallinago solitaria, Hodgs.** . . . . Sibirien.

Graugelb mit in die Länge gezogenen schwarzbraunen und am stumpfen Ende sich häufenden Flecken und violetten und graubraunen Wolken. 43×30.5 mm.

3075. 657. **Gallinago nemoricola, Hodgs.** . . . . . . Ostindien.

Rothgrau mit grossen grauvioletten Wolken und rostbraunen sehr grossen meist markirten Flecken, welche die Spitze freilassen. 44×31 mm.

3076. 665. **Limnocryptes gallinula (L.)** . . . . Lappland.

3077. 671. **Scolopax rusticola, L.** . . . . Deutschland.

3078. 679. **Philohela minor (Gml.)** . . . . Nord-America.

Gefärbt wie vorige. 38—39×29—30 mm.

3079. 683. **Rostratula capensis (L.)** = *Rhynchaea c., Cuv.* = *bengalensis, Less.* . . . . . Süd-Africa, Ostindien.

Graugelb bis strohgelb mit formlosen violetten und tiefschwarzen Flecken und Flatschen, welche auf der Fläche gleichmässig vertheilt sind. Stark glänzend. 34—37×24—25,5 mm.

3080. 690. **Rostratula semicollaris (V.)** . . . . Chile.

Den vorigen ähnlich, die Flecken noch dichter stehend. 36×25 mm.

3081. 693. **Crymophilus fulicarius (L.)** = *Phalaropus rufus, Bechst.* . . . . Grönland.

3082. 698. **Phalaropus hyperboreus (L.)** — *angustirostris, Naum.* . . . . Lappland.

3083. 705. **Steganopus tricolor, V.** = *wilsoni (Sabine)* . . . . Nord-America.

Hellgrau bis graugelb mit sehr dicht stehenden unregelmässigen grösseren und kleineren schwarzgelben und tiefschwarzen Flecken und Klexen, welche am stumpfen Pole nur wenig gedrängter stehen. 33—34 × 22,5—23 mm.

Fam. Chionididae XXIV.

3084. 712. **Chionarchus minor (Hartl.)** = *Chionis minor, Hartl.* . . . . Kerguelen-Inseln.

Graubraun mit sehr verwischten violetten dunkelgrau- und schwarzbraunen ziemlich in die Länge gezogenen Flecken und Flatschen und einzelnen schwarzen Stipperchen. Rauhschalig, grobkörnig und ohne Glanz. Sehr gestreckt. 57,5—59 × 37—38 mm. Eine gute Abbildung des Eies befindet sich in Cab. Journ. 1876 Taf. I.

Fam. Thinocorythidae XXIV.

3085. 718. **Thinocorus orbignianus, Geoffr. & Less.** . . . Chile.

Hell chocoladengrau mit sehr feinen bacillenartigen schwarzen Stäbchen, Fleckchen und Wurmlinien, welche am stumpfen Ende gedrängt noch auf violetten Wolken stehen. Birnförmig. 38 × 29 mm.
(Abbildung s. Taf. IV Fig. 48.)

Ord. Gaviae.

Fam. Laridae XXV.

3086. 5. **Hydrochelidon leucoptera (Meisner & Schinz)** . . . . Süd-Europa.

3087. 10. **Hydrochelidon hybrida (Pall.)** = *Sterna leucopareia, Natt.* = *javanica, Gray* . . Central- und Süd-Europa, Ostindien.

3088. 17. **Hydrochelidon nigra (L.)** = *Sterna fissipes, (Lath.)* . . . . Deutschland.

3089. 20. **Hydrochelidon surinamensis (Gml.)** = *Sterna plumbea, Wils.* . . . . Nord-America.

Wie vorige. 34 × 24 mm.

3090. 23. **Phaëthusa magnirostris (Licht.)** . . . . . Amazonia.

Hellgrau bis braun mit violetten und mattgrauen feinen Flecken, oder mit violetten und schwarzbraunen grösseren Flecken und Flatschen, oder mit violetten Wolken und braunen wurmartigen Linien und Schnörkeln, immer aber nur spärlich gefleckt. 45—50×35—38 mm.

3091. 25. **Gelochelidon anglica (Mont.)** = *Sterna aranea, Wils.* . . . . Europa, Nord-America.

3092. 32. **Hydroprogne caspia (Pall.)** . . . . Europa.

3093. 37. **Seena aurantia (Gray)** = *Sterna seena, Sykes* . . . . Ostindien.

Grau bis graugelb mit violetten und schwarzbraunen markirten oder mit graugelben verwischten Flatschen und Schnörkeln, welche gleichmässig vertheilt sind. 40—44×30—32 mm.

3094. 43. **Sterna melanogaster, Temm.** = *javanica, Horsf.* . . . . Ostindien.

Dunkelgrau bis graugelb mit gleichmässig vertheilten grösseren violetten Unter- und kleineren schwarzbraunen oder graubraunen Oberflecken und gelegentlichen schwarzen Stricheln. 32—33×25 mm.

3095. 46. **Sterna forsteri, Nutt.** . . . . Nord-America.

Gelblich bis graugrünlich mit grauen und schwarzbraunen unregelmässigen Flecken, welche am oberen Drittel gedrängter stehen und den stumpfen Pol meist freilassen. 40—41×30—31 mm.

3096. 48. **Sterna albistriata (Gray)** = *antarctica, Wagl.* . . . . Neu-Seeland, Chatam-Inseln.

Graugelb mit unregelmässigen schwarzen, ziemlich gleichmässig vertheilten kleineren und grösseren Flecken, welche zuweilen einen Kranz bilden. Es kommen auch erythritische Eier vor wie bei unseren Seeschwalben, welche fleischfarbenen Grund und roströthliche Fleckung haben. 43×47×40—33 mm.

3097. 50. **Sterna virgata, Cab.** . . . . Kerguelen-Inseln.

Dunkelgraugelb mit grossen violetten Wolken und nahezu schwarzen unregelmässigen Flecken, welche am stumpfen Ende einen dichten Kranz bilden. 46×32.

3098. 52. **Sterna hirundinacea, Less.** = *cassinii, Scl.* . . . . Falklands-Inseln.

Den folgenden sehr nahestehend. 44×33 mm.

3099. 54. **Sterna fluviatilis, Naum.** = *hirundo (Scop.)* = *wilsoni, Bp.* . . . . Deutschland, Nord-America.

3100. 62. **Sterna macrura, Naum.** = *arctica, Temm.* . . . . Nord-Europa, Grönland.

3101. 67. **Sterna longipennis, Nordm.** . . . . Amur.
Den vorigen sehr verwandt. 40×30 mm.

3102. 69. **Sterna albigena, Licht.** = *senegalensis, Heugl.* . . . . Rothes Meer.
Hellgrau bis graugelb mit zarten markirten violetten Schalen- und grauen bis schwarzen gleichmässig vertheilten Oberflecken und Pünktchen. 38—41×28—29,5 mm.

3103. 70. **Sterna dougalli, Mont.** = *paradisea, Kays. & Bl.* = *gracilis, Gould* . . . Nordsee, Andamanen, Neu-Caledonien, Aru-Inseln, Nord-America.

3104. 75. **Sterna cantiaca, Gml.** = *acuflavida, Cab.* . . . . Nordsee, Nord-America.

3105. 80. **Sterna maxima, Bodd.** = *regia, Gamb.* Nord-America.
Rahmweiss bis röthlichweiss mit violetten Wolken und umschatteten dunkelschwarzbraunen meist rundlichen, nicht dicht stehenden Flecken. 59—63×46—47 mm.

3106. 86. **Sterna media, Horsf.** = *affinis, Cretzschm.* . . . . Arabien, Golf von Persien.
Rahmweiss bis rosa mit spärlichen verwischten violetten Unter- und schwarzbraunen umschatteten Oberflecken und Schnörkeln. 51—54×37—38 mm.

3107. 89. **Sterna bergii, Licht.** = *velox, Cretzschm.* = *poliocerca, Gould* . . . . Ostindien, Africa, Australien.
Die schönsten Seeschwalbeneier. Rahmweiss, graugelb und röthlich. Einige Eier haben tiefschwarze hieroglyphenähnliche Zeichnungen, andere spärliche markirte mattgraue und schwarze Flecken und Schnörkeln, wieder andere, und namentlich die australischen Eier haben meist verwischte violette, schwarzbraune und schwarze grössere Flecken, Klexe und Kritzeln. 60×40—45 mm.

3108. 97. **Sterna frontalis, Gray** . . . . Neu-Seeland.
Hellgrau bis graugelb mit violetten Unter- und schwarzbraunen bis schwarzen grossen und kleineren Oberflecken und Flatschen, welche gleichmässig vertheilt sind. 42,5×32 mm.

3109. 101. **Sterna anaestheta, Scop.** = *panayensis, Gml.* . . . . Australische Inseln.
Rahmweiss mit röthlichem Anflug, feinen violetten und mattbraunen oder rostrothen grösseren Flecken, in den mannigfaltigsten Variationen. 49—50×34—35 mm. (s. Dr. O. Finsch und Dr. R. Blasius, Ornis III [1887] pag. 361—393. „Diego Garcia und seine Seeschwalben".)

3110. 106. **Sterna fuliginosa, Gml.** = *serrata, Wagl.* . Mauritius, West-Indien.

Von vorigen nicht zu unterscheiden, nur grösser. 53—54 × 36—37,5 mm.

3111. 113. **Sterna sinensis, Gml.** . . . . Japan.

Minuta sehr nahestehend. 32—34 × 24 mm.

3112. 116. **Sterna minuta, L.** . . . . Europa.

3113. 122. „ **antillarum (Less.)** = *frenata, Gambel* . . . . Nord-America.

Hellgrau und nicht dunkelgrau wie die vorigen, sonst mit derselben Fleckung. 30—33 × 23—24 mm.

3114. 124. **Sterna superciliaris, V.** . . . . Amazonia.

Dunkelbraungrau mit grösseren violetten Wolken und schwarzbraunen Flecken wie minuta. 30—31 × 23—23,5 mm.

3115. 126. **Sterna lorata, Philippi & Landb.** = *exilis, Scl.* Peru.

Hellgrau mit grösseren violetten Unter- und feinen braungelben Oberflecken, welche gleichmässig vertheilt sind. 27,5 × 22 mm.

3116. 126. **Sterna melanauchen, Temm.** . Palau-Inseln, Aru-Inseln.

Wie vorige, nur grösser. 37—41 × 27—29 mm.

3117. 133. **Procelsterna coerulea (Bennett)** = *Anous parvulus, Gould* . . . . Mac Kean-Inseln.

Weissgrau mit violetten Wolken, sehr spärlichen hellgrauen und dunkelbraunen Punkten und Flecken, welche am stumpfen Ende meistens etwas gedrängter stehen. Ohne jeglichen Glanz und rauh anzufassen, wie alle Anous-Eier. Elliptisch oder annähernd elliptisch. 39—40 × 26—26,5 mm.

3118. 135. **Procelsterna cinerea (Gould)** = *Anous albivittatus, Finsch* . . . . Norfolk-Inseln.

Hellgrau mit röthlichem Anflug, violetten Schalen- und sehr spärlichen feinen rothgrauen Oberflecken und Pünktchen. Ohne Glanz und elliptisch. 41 × 30 mm.

3119. 136. **Anous stolidus (L.)** . . . . . Australische Inseln.

Rahmweiss mit röthlichem Anflug und violetten Schalen- und spärlichen mattbraunen oder rostbraunen kleineren und grösseren Oberflecken, welche meistens nur am stumpfen Ende stehen. Glanzlos. 51—55 × 37 mm.

3120. 144. **Micranous tenuirostris (Temm.)** . . Insel Cargados. bei Mauritius.

Wie vorige, nur kleiner. 44—46 × 31—32 mm.

3121. 145. **Micranous leucocapillus (Gould)** = *Anous melanogenys, Gray* . . . Insel Kusai: Melanesien, Chesterfield-Inseln: West-Pacific.
Wie stolidus gefärbt. 41—46 × 31,5 mm.

3122. 149. **Gygis candida (Gml.)** = *alba (Sparrm.)* . Polynesien.
Grau bis graugelb mit grossen violetten Wolken und graubraunen bis nahezu schwarzen Wurmlinien, Kritzeln, Stricheln und Klexen, welche gleichmässig vertheilt sind, zuweilen aber am stumpfen Pole einen Kranz bilden. Ohne Glanz und elliptisch. 40—44 × 30—32 mm.

3123. 153. **Rhynchops nigra, L.** . . . . Nord-America.
Rahmweiss bis graugelb mit violetten Schalen- und schwarzbraunen meist grösseren nicht sehr dicht stehenden und gleichmässig vertheilten Oberflecken. Meistens an beiden Polen gleichmässig abfallend. 47 × 33 mm.

3124. 156. **Rhynchops melanura, Sws.** . . . . . . Amazonia.
Wie vorige, meistens wenig dunkler. 42—45 × 31—33 mm.

3125. 158. **Rhynchops flavirostris, V.** . . . . . . Nordost-Africa.
Wie vorige. 38—41 × 29—30 mm.

3126. 159. **Rhynchops albicollis, Sws.** . . . . . . Ostindien.
Wie melanura. 41—43 × 30 mm.

3127. 162. **Xema sabinii (Sabine)** . . . . . . Nord-America.
Olivengraugelb mit sehr verwischten undeutlichen graubräunlichen und schwärzlichen Flecken, welche am stumpfen Ende etwas gedrängter stehen. 43 × 32,5 mm.

3128. 173. **Larus minutus, Pall.** . . . . . . Europa, Kleinasien.
3129. 176. „ **ichthyaëtus, Pall.** . . . . . Untere Wolga.
3130. 180. „ **melanocephalus, Natterer** . . . . Smyrna.
3131. 191. „ **franklini, Sws. & Rich.** . . . Nord-America.
Graugrünlich mit violetten, hellgrauen und graubraunen gleichmässig vertheilten Flecken. 51 × 36 mm.

3132. 194. **Larus atricilla, L.** . . . . Nord-America.
Hellgrau bis braungelb mit violetten, hellgrauen und schwarzbraunen grösseren und kleineren gleichmässig vertheilten Flecken. 50—59 × 36—38 mm.

3133. 198. **Larus cirrhocephalus, V.** = *phaeocephalus, Hartl.* . . . . Angra Pequena.
Rahmweiss mit kaum sichtbaren violetten Wolken und sehr spärlichen grauen verwischten Flecken oder wie atricilla gefärbt. 53—55 × 38—39 mm.

3134. 200. **Larus maculipennis, Licht.** . . . . Buenos Ayres.
Wie ridibundus. 48 × 35 mm.

3135. 203. **Larus glaucodes, Meyen** = *cirrhocephalus, Gould* Chile.
Wie die folgenden. 51—59 × 37—38 mm.

3136. 207. **Larus ridibundus, L.** . . . . Deutschland.

3137. 221. **Larus hemprichi, Bruch** . . . . . . Rothes Meer.
Hellgrau mit violetten Schalen- und dunkelgrauen und gelbbraunen nicht grossen gleichmässig vertheilten Oberflecken. 57—60 × 42 mm.

3138. 227. **Larus crassirostris, V.** = *melanurus, Temm.* . Amur.
Wie fuscus gefärbt. 63—64 × 42—46 mm.

3139. 230. **Larus gelastes, Thienem.** = *tenuirostris, T.* Süd-Europa.

3140. 233. „ **bulleri, Hutton** . . . . Neu-Seeland.
Wie glaucus gefärbt. 50 × 37 mm.

3141. 235. **Larus novae hollandiae, Steph.** = *jamesonii, Gould* . . . . Australien.
Wie glaucus gefärbt. 55 × 39 mm.

3142. 238. **Larus scopulinus, Gray** . . . . Neu-Seeland.
Grau bis graugelb mit violetten und schwarzbraunen kleinen und grösseren Flecken, welche am stumpfen Ende einen Kranz bilden, oder mit grauvioletten Unterflecken und grauschwarzen Wurmlinien, Schnörkeln und Haarstrichen. 52—53 × 37—39 mm.

3143. 241. **Larus marinus, L.** . . . . Nord-Europa.

3144. 245. „ **dominicanus, Licht.** . . . . . . Neu-Seeland.
Kerguelen-Inseln, Magellanstrasse.
Wie vorige, nur kleiner. 68—71 × 47—52 mm.

3145. 250. **Larus fuscus, L.** . . . . Nord-Europa.

3146. 257. „ **occidentalis, Aud.** . . . . Californien.
Wie vorige. 72—73 × 48—50 mm.

3147. 258. **Larus schistisagus, Stejn.** . . . . Japan.
Wie folgende.

3148. 260. **Larus argentatus, Brünn.** = *smithsonianus, Coues* . . . . Deutschland, Nord-America.

3149. 266. **Larus cachinnans, Pall.** = *michahellesii, Bruch* . . . . Süd-Europa.

3150. 269. **Larus vegae, Stejn.** = *borealis (Bruch)* . . Kamtschatka.
Wie vorige. 76 × 51 mm.

3151. 273. **Larus delawarensis, Ord** . . . . . . Hudson-Bai.
Wie canus. 58 × 39 mm.

3152. 276. **Larus californicus, Lawr.** . . . . . Vancouver-Insel.
Grauweiss mit violetten Wolken und schwarzbraunen Wurmlinien, Schnörkeln und Kritzeln. Es ist aber anzunehmen, dass auch canus-artige Färbungen vorkommen werden. 66 × 45 mm.

3153. 277. **Larus canus, Brünn.** . . . . Nord-Europa.
3154. 283. „ **brachyrhynchus, Rich.** . . . Nord-America.
Wie vorige. 54×40 mm.

3155. 289. **Larus glaucus, Brünn.** . . . . Nord-Europa.
3156. 295. „ **leucopterus, Faber** . . Nord-Europa, Grönland.
3157. 297. **Gabianus pacificus (Lath.)** . . . . . . Tasmanien.
Wie glaucus. 67—78 × 48—25 mm.

3158. 299. **Leucophaeus scoresbii, Trail** . . . . Magellanstrasse, Süd-Chile.

Die bisher sehr selten gewesenen Eier sind neuerdings durch Gustav Hopke in grösseren Mengen nach Deutschland gebracht. Graugrün mit violettgrauen Schalen und graugelben bis schwarzbraunen gleichmässig vertheilten Oberflecken. 59—60×42 mm.

3159. 301. **Pagophila eburnea (Phipps)** . . . . . . Grönland.
3160. 305. **Rissa tridactyla (L.)** = *Larus rissa, L.* . Nord-Europa.

Fam. Stercorariidae XXV.

3161. 315. **Megalestris catarrhactes (L.)** . . . Faröer-Inseln.
3162. 319. „ **antarctica (Less.)** . . . Süd-Georgien.
Wie vorige. 73 × 48 mm.

3163. 322. **Stercorarius pomatorhinus (Temm.)** = *Lestris pomarinus, Temm.* . . . . Grönland.

In der Färbung den folgenden gleich. 55—60 × 40—43 mm.

3164. 327. **Stercorarius crepidatus (Banks)** = *Lestris parasiticus, Bodd.* . . . . Island.
3165. 334. **Stercorarius parasiticus (L.)** = *Lestris buffoni, Boie* . . . . Lappland.

Ord. Tubinares.

Fam. Procellariidae XXV.

3166. 343. **Procellaria pelagica, L.** . . . Nord-Atlantischer Ocean.
3167. 348. **Oceanodroma leucorrhoa (V.)** = *Thalassidroma leachi (Temm.)* . . Nord-Atlantischer Ocean.
3168. 350. **Oceanodroma cryptoleucura, Ridgw.** Porto Santo-Inseln.

Wie vorige, mattweiss mit einem Kranze von sehr feinen nadelstichgrossen braunen Pünktchen. 35 × 24 mm.

3169. 358. **Oceanites oceanicus (Kuhl)** = *Procellaria wilsoni, Bp.* . . . . Nord-America.
Weiss mit einem Kranze am stumpfen Ende von rosafarbenen und bräunlichen Pünktchen und Kritzeln, den vorigen ziemlich gleich. 34 × 25 mm.

3170. 362. **Pelagodroma marina (Lath.)** = *Thalassidroma fregata, Bull.* . . . . Neu-Seeland.
Weiss mit sehr viel kalkigen Erhebungen und einem undeutlichen Kranze von violetten Schalenflecken und feinen nadelstichgrossen bräunlichen Pünktchen und Kritzeln. 35 × 27 mm.

3171. 364. **Cymodroma melanogaster (Gould)** . . . Neu-Seeland.
Weiss mit zahlreichen nadelstichgrossen dunkeln braunen Pünktchen und wenig grösseren violetten Flecken. 34 × 25 mm.

3172. 366. **Cymodroma grallaria (V.)** = *Procellaria fregata, L.* . . . . Süd-Australien.
Den vorigen ziemlich gleich, glattschalig. 34—36 × 26 mm.

3173. 367. **Cymodroma albigularis (Finsch)** . . Insel Kandavu.
Weiss mit kaum wahrnehmbar kleinen braunen Pünktchen. 47 × 35 mm.

Fam. Puffinidae XXV.

3174. 372. **Puffinus chlororhynchus, Less.** = *sphenurus Gould* . . . . Mauritius, Süd-Pacific.
Weiss. 58—63 × 39—42 mm.

3175. 373. **Puffinus gravis (O'Reilly)** = *major, Fab.* . . . . Atlantischer Ocean.
Weiss. 73 × 49 mm.

3176. 375. **Puffinus kuhli (Boie)** = *cinereus, Gould* . . Cycladen.

3177. 377. „ **anglorum (Ray)** . . Nordatlantischer Ocean.

3178. 379. „ **yelcuanus (Acerbi)** = *anglorum, Costa* . . . . Griechenland.

3179. 382. **Puffinus obscurus, Gml.** . . . . . . Palau-Inseln.
Weiss. 57 × 37 mm.

3180. 384. **Puffinus assimilis, Gould** = *nugax, Solander* Australien.
Weiss. 49 × 35 mm.

3181. 385. **Puffinus carneipes, Gould** . . . . . . Australien.
Weiss. 70—73 × 48—50 mm.

3182. 386. **Puffinus griseus (Gml.)** = *tristis, Forst.* Neu-Seeland.
Weiss. 66—72 × 47—50 mm.

3183. 397. **Majaqueus parkinsoni (Gray)** . . . . Neu-Seeland.
Weiss. 68—71 × 48—50 mm.

3184. 408. **Oestrelata brevipes, Peale** = *Procellaria coerulea, Layard* . . . . Insel Viti-Levu.
Weiss mit kaum sichtbaren fuchsigen Schalenflecken. 46—50 × 34—35 mm.

3185. 420. **Bulweria bulweri, Jard. & Selby** . Canarische Inseln.
Weiss. 40—43 × 31 mm.

3186. 422. **Ossifraga gigantea (Gml.)** . . . . Süd-Georgien.
Weiss mit gelben Wolken am stumpfen Ende und sehr grobem Korn. 103 × 63—64 mm.

3187. 425. **Fulmarus glacialis (L.)** . . . Nordatlantitscher Ocean.

3188. 427. „ **glupischa, Stejn.** = *Procellaria pacifica, Aud.* . . . . Kamtschatka.
Weiss. 73 × 49 mm.

3189. 428. **Daption capensis (L.)** . . . . Neu-Seeland.
Weiss. 38 × 30 mm.

3190. 432. **Prion turtur (Gml.)** . . . . . . Kerguelen-Inseln.
Weiss, wie auch die folgenden; meistens schmutzig gelb. 41 × 32 mm.

3191. 434. **Prion banksi, Gould** . . . . Neu-Seeland.
46 × 33 mm.

3192. 434. **Prion desolatus (Gml.)** = *turtur (Banks)* Neu-Seeland.
44—46 × 33 mm.

3193. 436. **Prion ariel, Gould** . . . . Neu-Seeland.
47 × 33 mm.

Fam. Pelecanoididae XXV.

3194. 437. **Pelecanoides urinatrix, Gml.** Australien, Neu-Seeland.
Weiss, meist schmutzig gelb. 38 × 31 mm.

3195. 439. **Pelecanoides garnoti (Less.)** . . . . Chile.
45—46 × 34—36

Fam. Diomedeidae XXV.

3196. 441. **Diomedea exulans, L.** . . . . Auklands-Inseln.
Weiss, sehr grobkörnig und rauhschalig. 119 × 79 mm.

3197. 444. **Diomedea albatrus, Pall.** . . . . Japan.
Gelblichweiss, sehr grobkörnig und rauhschalig, am stumpfen Ende mit tiefbraunen Strichen, Schnörkeln und Pünktchen. 112—115 × 72—76 mm.

3198. 447. **Diomedea melanophrys, Boie** . . . Falklands-Inseln, Crozets-Inseln.

Weiss mit violetten kaum sichtbaren Schalen- und einzelnen grösseren braunen Oberflecken. 103—104×66—68 mm.

3199. 451. **Thalassogeron culminatus (Gould)** = *Diomedea culminata, Gould* . . . . . Central-America.

Weiss mit einzelnen braunen zufälligen Schmutzflecken; andere Eier haben wie Procellaria pelagica am stumpfen Ende einen Kranz von feinen rostbraunen Pünktchen und Flecken, auch auf der ganzen Fläche nadelstichgrosse einzelne schwarzbraune Stipperchen. 103—105×64 mm.

Ord. Plataleae.

Fam. Ibididae XXVI.

3200. 4. **Ibis aethiopica (Lath.)** = *religiosa, Cuv.* . . Egypten.

Einfarbig schmutzig- oder bläulichweiss oder mit braunen Wolken und wurmförmigen Gebilden oder mit zarten über die ganze Fläche gleichmässig vertheilten sparsamen braunen Flecken. 62—65×42—44 mm.

3201. 7. **Ibis melanocephala (Lath.)** . . . . . . Ostindien.

Einfarbig schmutzig bläulichweiss und wie alle Ibiden grünlich durchscheinend. 58—66×43—44 mm.

3202. 9. **Ibis molucca, Cuv.** = *strictipennis, Gould* . Australien.

Wie vorige.

3203. 11. **Carphibis spinicollis (Jameson)** . . . . Australien.

Wie molucca.

3204. 14. **Graptocephalus davisoni (Hume)** . . . . . Pegu.

Das von Oates gesammelte Ei meiner Sammlung ist schmutzig graugrün, ähnlich wie Eier von Anas boschas. 65×46,5 mm.

3205. 15. **Nipponia nippon (Temm.)** . . . . China.

Einfarbig schmutzig bläulichweiss. 36×38 mm.

3206. 16. **Comatibis comata (Ehr.)** . . . . Nord-Africa.

Weiss bis bläulichweiss mit wenigen und kleinen braunen Fleckchen. 63—69×44—45 mm. (Da ein Ei meiner Sammlung von Loche stammt, ein anderes vom Grafen Turati, so ist es mir unbegreiflich, wie Alex. von Homeyer im Cab. Journal 1863 pag. 269 sagen kann: „Das schönste Ei, was ich je gesehen. Glänzend dunkelgrün mit scharf abgesetzten grossen carmin-zinnoberrothen Flecken.")

3207. 19. **Hagedashia hagedash (Lath.)** . . . . . Ost-Africa.
Graugrüner Grund mit grossen dunkelbraunen Flecken, Flatschen und Strichen, welche ziemlich gleichmässig vertheilt sind. 61—68×40—44 mm.

3208. 21. **Theristicus melanopis (Gml.)** . . . . . Patagonien.
Grauweiss bis röthlichgrau mit feinen violetten und schwarzbraunen Pünktchen und gleichfarbigen Wurm- und Haarlinien, welche am stumpfen Ende gedrängter stehen. 67×42—45 mm.

3209. 25. **Harpiprion cayennensis (Gml.)** . . . . . . Peru.
Zwei von Hauxwell gesammelte Eier sind dunkel oliven-graugrün mit sehr zarten schwärzlichen und bräunlichen Pünktchen und Schnörkeln, besonders am stumpfen Ende. 52—53×37—38,5 mm.

3210. 28. **Cercibis oxycerca (Spix)**. . . . . Amazonia.
Ein Ei meiner Sammlung von Garlepp gesammelt ist einfarbig schmutzigweiss mit gelegentlichen braunen Wolken. 69×47 mm.

3211. 29. **Plegadis falcinellus (L.)** . . . . Kaukasus, Wolga.
3212. 34. „ **guarauna (L.)** . . . . Chile.
Einfarbig dunkel blaugrün wie vorige. 47—53,5×33—35 mm.

3213. 37. **Plegadis ridgwayi (Allen)** . . . . Peru.
Wie vorige. 53,5—55×37 mm.

3214. 39. **Eudocimus albus (L.)**. . . . . . . Nord-America.
Dunkel graugrün bis bläulichgrau mit z. Th. violetten Wolken und darauf stehenden hellbraunen Flecken und schwarzen Haarlinien oder tief dunkelbraunen grossen Flecken und Flatschen, welche am stumpfen Pole gedrängter stehen, oder aber mit sehr matter verwischter Fleckung. 56—61×38—41 mm.

3215. 41. **Eudocimus ruber (L.)**. . . . . Venezuela.
Wie vorige.

Fam. Plataleidae XXVI.

3216. 44. **Platalea leucerodia, L.** . . . . . Kaukasus, Wolga.
3217. 49. „ **alba, Scop.** = *tenuirostris, Temm.* . Ost-Africa.
Wie vorige. 62×43 mm.

3218. 51. **Platalea flavipes (Gould)** . . . . . . Australien.
Das Ei meiner Sammlung ist weiss. 65×45 mm.

3219. 52. **Ajaja ajaja (L.)** = *Platalea rosea, Reichn.* . . Florida.
Wie leucerodia. 63—70,5×42—45 mm.

Ord. Herodiones.

Fam. Ardeidae XXVI.

3220. 60. **Phoyx purpurea (L.)** = *Ardea p., L.* . Süd-Russland.

3221. 66. **Ardea goliath, Cretzschm.** . . . . Africa.
Einfarbig hellblaugrün. 70×51 mm.

3222. 68. **Ardea sumatrana, Raffl.** = *typhon, Temm.* = *rectirostris, Gould* . . . . Australien.
Wie vorige und die folgenden hellblaugrün. 67×44 mm.

3223. 70. **Ardea melanocephala, Vig. & Childr.** = *atricollis, Wagl.* . . . . Süd-Africa.
60×44 mm.

3224. 74. **Ardea cinerea, L.** = *brag, Geoffr. St. Hil.* Deutschland, Amur.

3225. 80. „ **herodias, L.** . . . . Nord-America.
62—64×45—46 mm.

3226. 84. **Ardea occidentalis, Aud.** . . . . Florida.
66×45 mm.

3227. 85. **Mesophoyx intermedia (Hasselt)** . . . . Ostindien.
46—47×34—36 mm.

3228. 90. **Herodias alba (L.)** . . . . . Süd-Russland, Ostindien.

3229. 95. „ **egretta (Wils.)** = *Ardea leuce, Licht.* . . . . Nord- und Süd-America.

3230. 98. **Herodias timoriensis (Less.)** = *modesta, Swinh.* . . . . Japan.
Wie vorige.

3231. 100. **Florida coerulea (L.)** . . . . Brasilien, Puerto Rico.
Dunkelblaugrün. 42—46×33 mm.

3232. 106. **Dichromanassa rufa (L.)** . . . . . Nord-America.
47—48×35 mm.

3233. 109. **Notophoyx novae hollandiae (Lath.)** . . Australien.
49—50×33—35 mm.

3234. 111. **Notophoyx pacifica (Lath.)** . . . . . Australien.
56×40 mm.

3235. 114. **Lepterodius gularis (Bosc)** . . . . . Madagascar.
42—45,5×34 mm.

3236. 118. **Garzetta garzetta (L.)** . . . . Ungarn.
3237. 124. **Leucophoyx candidissima (Gml.)** . . Nord-America.
45×32—33 mm.

3238. 127. **Hydranassa ruficollis (Gosse)** = *Ardea ludoviciana, Wils.* . . . . Nord-America.
48—50×34—35 mm.

3239. 130. **Nyctinassa violacea (L.)** . . . . . Nord-America.
46—49×34—38 mm.

3240. 137. **Demiegretta sacra (Gml.)** = *Ardea jugularis, Forst.* . . . . Viti-Inseln.
45—48×33 mm.

3241. 146. **Nycticorax nycticorax (L.)**. . . . . Ungarn.
3242. 155. „ **tayazu-guira (V.)** = *obscurus, Scl.* . . . . Brasilien.
50—55×35—36 mm.

3243. 158. **Nycticorax caledonicus (Gml.)** . . . . Australien.
51×36,5 mm.

3244. 163. **Cancroma cochlearia, L.** . . . . Surinam.
Schmutzig graubläulich, zuweilen mit zarten bräunlichen Pünktchen. 45—50×34—36 mm.

3245. 172. **Butorides atricapilla (Afzelius)** . . . . West-Africa.
Die von Prof. Reichenow in Accra gesammelten Eier sind mattblau und messen 38—40×28—29 mm.

3246. 175. **Butorides striata (L.)** = *Ardea scapularis, Licht.* . . . . Surinam, Peru, Rio Grande.
Wie vorige.

3247. 177. **Butorides javanica (Horsf.)** . . . . Ostindien.
Wie vorige.

3248. 183. **Butorides amurensis, Schrenck** . . . . Amur.
Wie vorige.

3249. 186. **Butorides virescens (L.)** . . . . . . Californien.
Wie vorige.

3250. 194. **Tigrisoma lineatum (Bodd.)** = *brasiliense (Pz. W.)* . . . . Nord-Brasilien.
Ein am Orinoco gesammeltes Ei der Verreaux-schen Sammlung ist olivenbraun, ein anderes mir von Dr. Hahnel vom oberen Amazonas zugesandtes Ei ist olivengraugrün. 52,5×37 und 51×38,5 mm. (Der derzeitige Director des Zoologischen Gartens in Rotterdam, A. van Bemmeln, dem ich viele Seltenheiten meiner Sammlung verdanke, sandte mir 3 Eier zu, welche diesem Vogel angehören sollten. Sie sind schmutzig weiss, ins Röthliche spielend, haben wenige

bräunliche Ober- und violette Schalenflecken und messen 60×42 mm. Ich erkannte dieselben sofort als Ibis-Eier und theilte meine Ansicht dem Spender derselben mit. Es entspann sich eine umfangreiche Correspondenz, welche damit endete, dass v. B. bei seiner Behauptung beharrte und mir drei sehr hübsche Aquarelle sandte, welche den Tig. br. in verschiedenen Attitüden darstellten. Trotzdem bleibt mir die Geschichte ein Räthsel, welches erst durch weitere Studien geklärt werden muss. Dass übrigens öfter Irrthümer auftauchen, zeigt der Fall mit den Eiern von Podoces humilis, welche vor einiger Zeit zu 10 Mk. pro Stück offerirt wurden und welche von einem uninteressirten gewissenhaften englischen Ornithologen in die Wissenschaft eingeführt wurden. Obgleich ich die Ueberzeugung hatte, dass dieselben unecht sein müssten, da ich einen Handelswerth von 60—80 Mk. für angemessen hielt, so liess ich mir doch ein Ei besagter Art kommen und erhielt irgend ein sibirisches Fringillidenei.)

3251. 202. **Ardeola ralloides (Scop.)** = *Ardea comata, Pall.* . . . . Ungarn.

3252. 207. **Ardeola grayi (Sykes)** . . . . Pegu.
Wie vorige. 39×30 mm.

3253. 211. **Ardeola bacchus (Bp.)** = *leucoptera, Stejn.* . Ostindien.
Wie vorige.

3254. 212. **Ardeola speciosa (Horsf.)** . . . . Borneo.
Wie vorige.

3255. 213. **Bubulcus lucidus (Raf.)** = *Ardea ibis, L.* . Egypten.
3256. 217. „ **coromandus (Bodd.)** . . . . . Ostindien.
Wie vorige, ziemlich mattblau. 45×35 mm.

3257. 222. **Ardetta minuta (L.)** . . . . Deutschland.
3258. 227. „ **sinensis (Gml.)** . . . . China.
Während die vorigen Eier ganz weiss sind, haben diese einen bläulichen Schimmer. 30—31×24,5—26 mm.

3259. 231. **Ardetta exilis (Gml.)** . . . . Nord-America.
Wie vorige.

3260. 235. **Ardetta involucris (V.)** . . . . Süd-Chile.
Hellgelbgrün. 33—34,5×26 mm.

3261. 236. **Ardetta cinnemomea (Gml.)** . . . . Pegu.
Wie unsere minuta.

3262. 242. **Nanocnus eurythmus (Swinh.)** = *Ardetta e., Swinh.* . . . . Amur.
Wenig kleiner als minuta. 31—33 mm.

3263. 244. **Ardeirallus sturmi (Wagl.)** = *Ardea gutturalis, Smith* . . . . West-Africa.
Bläulich weiss. 40—41 × 28 mm.

3264. 247. **Dupetor flavicollis (Lath.)** . . . . . . Pegu, China.
Weiss mit bläulichem Schimmer. 40—41 × 31 mm.

3265. 249. **Dupetor gouldi (Bp.)** = *Ardea flavicollis, Gould* . . . . Australien.
Matt blauweiss. 49 × 34 mm.

3266. 253. **Botaurus stellaris (L.)** . . . . Wolga.

3267. 259. „ **lentiginosus (Mont.)** = *Ardea minor, Wils.* . . . . Nord-America.
Wie vorige, nur wenig kleiner.

Fam. Balaenicipitidae XXVI.

Fam. Scopidae XXVI.

3268. 288. **Scopus umbretta, Gml.** . . . Madagascar, Süd-Africa.
Weiss. 47 × 34 mm.

Fam. Ciconiidae XXVI.

3269. 292. **Abdimia abdimii (Licht.)** . . . . . . Abyssinien.
Weiss wie alle Ciconiiden. 55—58 × 40—42 mm.

3270. 294. **Dissura episcopus (Bodd.)** = *Ciconia leucocephala, Horsf.* . . . . Ostindien.
59—64 × 47—48 mm.

3271. 299. **Ciconia ciconia (L.)** = *alba, Bechst.* . . Deutschland.

3272. 302. „ **boyciana, Swinh.** . . . . Amur.
Wesentlich grösser als vorige. 76 × 57 mm.

3273. 303. **Ciconia nigra (L.)** . . . . Deutschland.

3274. 306. **Anastomus oscitans (Bodd.)** . . . . . . Ostindien.
Manche Eier mit dunkelen Wolken, welche vom Bebrüten herrühren. 57—62 × 41—42 mm.

3275. 310. **Xenorhynchus asiaticus (Lath.)** = *Mycteria australis, Shaw* . . . . Ostindien, Pegu.
71—73 × 55—56 mm.

3276. 315. **Leptoptilus dubius (Gml.)** = *Ciconia marabou, Temm.* . . . . Ostindien, Pegu.
Manche Eier mit dunkelen Wolken und Schmutzflecken, welche nicht abwischbar sind. 71—76×57 mm.

3277. 317. **Leptoptilus javanicus (Horsf.)** . . . . Pegu.
Wie vorige.

3278. 319. **Leptoptilus crumeniferus (Less.)** . . . . . Africa.
80,5—84×55—57,5 mm.

3279. 321. **Tantalus loculator, L.** . . . . Nord-America.
67—69×44 mm.

3280. 323. **Pseudotantalus leucocephalus (Forst.)** . . Ostindien.
74,5×47 mm.

3281. 327. **Pseudotantalus ibis (L.)** . . . . Africa.
64,5—66×40—45 mm.

Ord. Steganopodes.

Fam. Phalacrocoracidae XXVI.

3282. 340. **Phalacrocorax carbo (L.)** = *Carbo novae hollandiae, Steph.* = *sinensis, Steph.* = *cormoranus, M. & W.* . . . . Deutschland, Pegu, Australien.
Alle Phalacrocoraciden gleichen in Form und Farbe den Eiern dieser Species.

3283. 351. **Phalacrocorax lucidus (Licht.)** . . . . Süd-Africa.
61,5×39 mm.

3284. 353. **Phalacrocorax capensis (Sparrm.)** . . . Süd-Africa.
54×35,5 mm.

3285. 353. **Phalacrocorax gaimardi (Garn.)** . . . . . Chile.
52—54,5×34—35 mm.

3286. 354. **Phalacrocorax punctatus (Sparrm.)** . . Neu-Seeland.
59×37 mm.

3287. 360. **Phalacrocorax pelagicus, Pall.** = *Graculus violaceus, Reichb.* . . . . Vancouver-Insel.
56×41 mm.

3288. 363. **Phalacrocorax penicillatus (Brandt)** Vancouver-Insel.
65×41 mm.

3289. 364. **Phalacrocorax graculus (L.)** = *Pelecanus cristatus (Gml.)* . . . . Nordseeküsten.

3290. 369. **Phalacrocorax chalcopotus (Gray)** = *glaucus, Reichb.* . . . . Neu-Seeland.
64—69×40—44 mm.

3291. 370. **Phalacrocorax auritus (Less.)** = *floridanus, Aud.* . . . . Florida.
62×38 mm.

3292. 373. **Phalacrocorax cincinatus (Brandt)** = *Graculus dilophus, Baird* . . . . Sitka.
55—60×38—39 mm.

3293. 375. **Phalacrocorax fuscicollis, Steph.** . . . . Ostindien.
51—55×34 mm.

3294. 378. **Phalacrocorax vigua (V.)** = *Halieus brasilianus, Licht.* . . . . Brasilien.
55—62×35—37 mm.

3295. 381. **Phalacrocorax mexicanus (Brandt)** = *floridanus, Schl.* . . . . Mexico.
59×36 mm.

3296. 385. **Phalacrocorax onslowi, Forbes** = *caruncalatus (Hutton)* = *cirrhatus, Buller* Chatham-Inseln.
61×43 mm.

3297. 388. **Phalacrocorax magellanicus (Gml.)** . . . . Chile.
60—61×35 mm.

3298. 390. **Phalacrocorax atriceps, King** = *imperialis, King* . . . . Magellanstrasse.
58,5×38 mm.

3299. 392. **Phalacrocorax albiventer (Less.)** . . . Patagonien.
65×40 mm.

3300. 393. **Phalacrocorax verrucosus (Cab.)** . Kerguelen-Inseln.
59×38 mm.

3301. 394. **Phalacrocorax varius (Gml.)** . . . . . Neu-Seeland.
58×36 mm.

3302. 396. **Phalacrocorax gouldi (Salvad.)** = *Graculus leucogaster, Reichb.* . . . . Australien.
55×36 mm.

3303. 398. **Phalacrocorax melanoleucus (V.)** . . . Palau-Inseln.
43—44×30—31 mm.

3304. 402. **Phalacrocorax javanicus (Horsf.)** = *Carbo melanognathus, Brandt* . . . . . Ostindien, Pegu.
42—43×28,5—29 mm.

3305. 405. **Phalacrocorax pygmaeus (Gml.)** . Wallachei, Algier.

3306. 407. **„ africanus (Gml.)** . . . . Madagascar.
50×31,5 mm.

3307. 412. **Plotus rufus, Daud.** = *levaillanti, Licht.* . . . Africa.
56×36 mm.

3308. 414. **Plotus melanogaster, Gml.** . . . . . Ostindien, Pegu.
57×35—36 mm.

3309. 419. **Plotus anhinga, L.** . . . . Nord-America.
51—52×35 mm.

Fam. Sulidae XXVI.

3310. 425. **Sula bassana (L.)** . . . . Schottland.

3311. 428. **„ serrator, Gray** . . . . Neu-Seeland.
In Form und Farbe wie vorige und nachfolgende.
82×48 mm.

3312. 429. **Sula capensis (Licht.)** . . . . Süd-Africa.
74×39 mm.

3313. 430. **Sula cyanops (Sundev.)** . . . . Ostindien.
67×46 mm.

3314. 432. **Sula piscator (L.)** = *fiber (L.)* . . . . Südsee-Inseln.
58—62×42 mm.

3315. 436. **Sula sula (L.)** = *fusca, V.* = *Pelecanus parvus, Gml.* . . . . Brasilien, Isabella-Inseln.
56—62×40—41 mm.

Fam. Fregatidae XXVI.

3316. 443. **Fregata aquila (L.)** = *Tachypetes a., V.* . . . . Südsee. Brasilien.
Weiss ohne Kalküberzug, zartschalig.
66—69×47—49 mm.

3317. 447. **Fregata ariel (Gould)** = *Tachypetes minor, Verr. & Des Murs.* . . . . Japan, Pacific-Ocean.
61—62×41—42 mm.

Fam. Phaëthontidae XXVI.

3318. 451. **Phaëthon rubricauda, Bodd.** = *phoenicurus, Gml.* . . . . Südsee-Inseln.

Sehr schön und auffällig gefärbte Eier. Weisser bis dunkelbrauner Grund mit entweder einzelnen grossen schwarzbraunen Flecken, Schnörkeln und Pünktchen, oder mit solchem Gewirr von Fleckchen, dass die Eier fast einfarbig dunkel- bis röthlichbraun scheinen. Fast kein Ei gleicht dem andern. 66—71×44—46 mm.

3319. 453. **Phaëthon lepturus, Daud.** = *candidus, Temm.* = *flavirostris, Brandt* . . . . . . Südsee-Inseln.
51×37 mm.

3320. 456. **Phaëthon americanus, Grant** = *flavirostris, Bryant* . . . . Puerto Rico.
53—57×39—40 mm.

3321. 457. **Phaëthon aethereus, L.** . . . . Südsee-Inseln.
64×46 mm.

3322. 459. **Phaëthon indicus, Hume** . . . . Golf von Persien.
66×46 mm.

Fam. Pelecanidae XXVI.

3323. 462. **Pelecanus onocrotatus, L.** . . . . Süd-Russland.

3324. 466. „ **roseus, Gml.** = *minor, Ruepp.* = *mitratus, Licht.* . . . . Dobrudscha.

3325. 468. **Pelecanus crispus, Bruch** . . . . Wolga, Wallachei.

3326. 471. „ **philippensis, Gml.** . . . . Pegu.
79×54 mm.

3327. 475. **Pelecanus fuscus, Gml.** . . . . Nord-America.
73—81×49—51 mm.

3328. 480. **Pelecanus thagus, Molina** = *molinae, Gray* . . Chile.
78,5—87×53—59 mm. (v. Treskow.)

3329. 481. **Pelecanus erythrorhynchus, Gml.** . . Nord-America.
82×56 mm.

3330. 483. **Pelecanus conspicillatus, Temm.** . . . Tasmanien.
86×59 mm.

Ord. Pygopodes.

Fam. Colymbidae XXVI.

3331. 487. **Colymbus septentrionalis, L.** . . . Schweden, Irland. Grönland.

3332. 492. **Colymbus arcticus, L.** . . . . Schweden, Lappland.

3333. 494. „ **pacificus, Lawr.** . . . . . . Californien.
Wie vorige.

3334. 496. **Colymbus glacialis, L.** . . . . . Irland, Grönland.

Fam. Podicipedidae XXVI.

3335. 507. **Podicipes fluviatilis, Tunstall** = *minor (Gml.)* . . . . Deutschland.

3336. 511. **Podicipes philippensis (Bonn.)** . . . Ostindien. Pegu.
In Form und Färbung den vorigen und folgenden gleich. 33,5—36,5×23,5—26 mm.

3337. 518. **Podicipes pelzelni, Hartl.** . . . . . . Madagascar.
35—36,5×25—25,5 mm.

3338. 519. **Podicipes novae hollandiae, Steph.** = *gularis, Gould* . . . . Australien.
34,5×25 mm.

3339. 520. **Podicipes dominicus (L.)** . . . . Californien. Peru.
30,5—33×23,5—25 mm.

3340. 522. **Podicipes poliocephalus, Jard. & Selby** = *Podiceps nestor, Gould* . . . . Australien.
38,5×27 mm.

3341. 526. **Podicipes rollandi, Quoy & Gaim.** Falklands-Inseln.
40—42×28—28,5 mm.

3342. 527. **Podicipes auritus (L.)** = *cornutus, Lath.* . . . Island.

3343. 532. „ **nigricollis, Brehm** . . . . Süd-Russland.

3344. 535. „ **californicus, Heerm.** . . . . Californien.
41,5—46,5×30—30,5 mm.

3345. 536. **Podicipes calipareus (Less.)** = *Podiceps occipitalis, Less.* . . . . Chile.
40—41×29—30 mm.

3346. 539. **Podicipes griseigena (Bodd.)** = *Podiceps rubricollis, Lath.* . . . . Deutschland.

3347. 544. **Podicipes cristatus (L.)** . . . . Deutschland.

3348. 551. **Aechmophorus occidentalis (Lawr.)** = *Podiceps clarkii, Lawr.* . . . . Nord-America.
54—58×38—39 mm.

3349. 553. **Podilymbus podiceps (L.)** = *Podiceps carolinensis, Lath.* . . . . Nord-America.
42—45×30—31 mm.

Ord. Alcae.

Fam. Alcidae. XXVI.

3350. 562. **Plautus impennis (L.)** . . . . (Artefact.)

3351. 565. **Alca torda, L.** . . . . Nord-Europa, Grönland.

3352. 569. **Alle alle (L.)** = *Mergulus alle, V.* . . . . . Nord-Europa, Grönland.

3353. 573. **Uria troile (L.)** = *californica (Bryant)* . . . . Nord-Europa, Californien.

3354. 575. **Uria troile var. rhingvia (Brünn.)** . . . Nord-Europa.

3355. 577. „ **lomvia (Pall.)** = *brünnichi, Sabine* . . . . Nord-Europa, Grönland.

3356. 580. **Uria grylle (L.)** . . . . Nord-Europa, Labrador.

3357. 584. „ **mandti, Licht.** . . . . Spitzbergen.
Wie vorige.

3358. 586. **Uria columba (Pall.)** . . . . Vancouver-Insel.
Wie grylle.

3359. 588. **Uria carbo (Pall.)** . . . . Japan, Amur.
Wenig grösser als grylle. 65—66 mm.

3360. 596. **Syntliborhamphus antiquus, Gml.** . . . . . . Japan.
Wesentlich abweichend von andern Alciden. Graugelber Grund mit violetten Schalen- und rostbraunen nicht grossen aber meist markirten Oberflecken. 57×37 mm.

3361. 601. **Simorhynchus cristatellus (Pall.)** . . . . . Alaska.
Weiss mit meist gelblichen Wolken. 52×35 mm.

3362. 605. **Simorhynchus pusillus (Pall.)** . . . . . . Alaska.
Weiss. 39×29 mm.

3363. 609. **Cerorhyncha monocerata (Pall.)**. Nord-America, Japan.
Weiss oder wie unsere Fratercula mit kaum sichtbaren fuchsigen und violetten Schalenflecken.
67—75,5×47—49 mm.

3364. 612. **Lunda cirrhata (Pall.)** . . . Vancouver-Insel, Japan.
Wie unsere Fratercula gefleckt.
68—71×47—50 mm.

3365. 616. **Fratercula arctica (L.)** = *Mormon glacialis, Naum.* . . . . . . Schottland, Faröer-Inseln, Grönland.

3366. 620. **Fratercula corniculata (Naum.)** . . . . Kamtschatka.
Wie vorige. 65×47 mm.

Ord. Impennes.

Fam. Spheniscidae XXVI.

3367. 626. **Aptenodytes forsteri, Gray** . . . . . Australien.
Weiss wie alle Eier dieser Ordnung.
96—102×74—75 mm.

3368. 627. **Aptenodytes patagonica, Forst.** = *pennantii, Gray* . . . . Macquarie-Inseln.
101×74 mm.

3369. 631. **Pygoscelis papua (Forst.)** . . . . Falklands-Inseln.
72—76×55—56 mm.

3370. 635. **Catarrhactes chrysocome (Forst.)** = *Eudyptes filholi, Hutt.* . . . . Crozets-Inseln.
64—68×48—54 mm.

3371. 638. **Catarrhactes pachyrhynchus (Gray)** . . Neu-Seeland.
66×50 mm.

3372. 641. **Catarrhactes chrysolophus (Brandt)** . Süd-Georgien, Crozets-Inseln.
68—69×54—59 mm.

3373. 644. **Megadyptes antipodum (Hombr. & Jacq.)** Neu-Seeland.
75—79×56 mm.

3374. 646. **Eudyptula minor (Forst.)** = *Spheniscus undina, Gould* . . . . Australien.
54—57×43 mm.

3375. 649. **Spheniscus demersus (L.)** . . . . . . Süd-Africa.
68—70×53—54 mm.

3376. 650. **Spheniscus humboldti, Meyen** . . . . Peru.
69×51—52 mm.

3377. 651. **Spheniscus magellanicus (Forst.)** . . . . . Chile.
65×54 mm.

Ord. Chenomorphae.

Fam. Palamedeidae XXVII.

3378. 6. **Chauna cristata (Sws.)** = *chavaria, Ill.* Rio Grande do Sul.
Weiss und schmutzig vom Nestmaterial. 87—89 ×61—62 mm. Fettig anzufassen. (Dr. v. Jhering fand die Vögel in einem grossen Sumpfe in Gesellschaft von Cygnus coscoroba brütend.)

Fam. Phoenicopteridae XXVII.

3379. 9. **Phoenicopterus ruber, L.** . . . . . Nord-America.
87×55 mm.

3380. 12. **Phoenicopterus roseus, Pall.** = *antiquorum, Temm.* . . . . Süd-Russland.

3381. 16. **Phoenicopterus chilensis, Mol.** = *ignipalliatus, d'Orb.* . . . . Surinam.
89×57 mm.

Fam. Anatidae XXVII.

3382. 26. **Cygnus musicus, Bechst.** = *ferus, Briss.* . . . . Island, Russland, Sibirien.

3383. 29. **Cygnus bewicki, Yarr.** = *minor, Keys. & Blas.* Sibirien.
Schmutzigweiss. 100×70 mm.

3384. 32. **Cygnus columbianus, Ord** = *americanus, Shp.* . . . . Nord-America.
Graugelb. 109×70 mm.

3385. 33. **Cygnus buccinator, Rich.** . . . . . Nord-America.
Schmutzig grauweiss. 110×75 mm.

3386. 35. **Cygnus olor (Gml.)** . . . . Wolga.

3387. 37. „ **olor var. domestica** = *immutabilis, Yarr.* . . . . Gefangenschaft.

3388. 39. **Cygnus melanocoryphus (Mol.)** = *nigricollis (Gml.)* Chile.
Schmutziggrau bis bläulichgrau. 92—100×65—66 mm.

3389. 41. **Chenopsis atrata (Lath.)** . . . . . . , Australien.
Blaugrau. 105×65 mm.

3390. 42. **Coscoroba candida (V.)** = *Cygnus coscoroba (Mol.)* . . . . Rio Grande do Sul.
Weiss. 89—91×61—62 mm.

3391. 44. **Anseranus semipalmata (Lath.)** = *melanoleuca (Lath.)* . . . . Australien.
Weiss. 82×60 mm.

3392. 48. **Plectropterus gambensis (Briss.)** . . . West-Africa.
Weiss oder schmutzig mit gelben Wolken, sehr rundlich. 71×58 mm.

3393. 51. **Cairina moschata (L.)** . . . . Süd-America.
Weiss und grauweiss. 64—71×46—47 mm.

3394. 54. **Sarcidiornis melanonota (Penn.)** = *africanus, Eyt.* . . . . Africa.
Graugelb. 56×44 mm.

3395. 65. **Nettopus auritus (Bodd.)** = *madagascariensis (Gml.)* . . . . Madagascar.
Weissgelb mit dunkelgelben Wolken. 41×32 mm.

3396. 68. **Nettopus coromandelianus (Gml.)** . . Ostindien, Pegu.
Gelblichgrau. 42—44×33 mm.

3397. 73. **Aex sponsa (L.)** = *Aix sp., Boie* . . . Nord-America.
Grauweiss mit röthlichem Schimmer. 49×40 mm.

3398. 76. **Aex galericulata (L.)** . . . . China.
Hell gelblichgrau. 55×38 mm.

3399. 79. **Cereopsis novae hollandiae, Lath.** . . . Australien.
Weiss. 77—80×53—58 mm.

3400. 86. **Chen nivalis (Forst.)** = *hyperboreus (Gml.)*. . Labrador.
Weiss. 83×52 mm.

3401. 89. **Anser ferus, Schaeff.** = *cinereus, Meyer* . Deutschland.

3402. 89. „ **domesticus, Briss.** . . . . Deutschland.

3403. 92. „ **albifrons (Scop.)** = *erythropus, Wahlb.* . . . . Nord-Europa, Grönland.

3404. 95. **Anser gambeli, Hartl.** . . . . Nord-America.
Weiss mit gelben Wolken, welche wie bei allen Anatiden vom Bebrüten herrühren. 81×53 mm.

3405. 97. **Anser erythropus (L.)** = *minutus, Naum.* . . Lappland.

3406. 99. „ **fabalis (Lath.)** = *segetum, Gml.* . . . Island.

3407. 101. **Anser serrirostris, Gould** = *grandis, Midd.* . Sibirien.
Weiss mit gelben Wolken. 80×55 mm.

3408. 103. **Anser brachyrhynchus, Baill.** . . . . . Spitzbergen.

3409. 105. **„ indicus (Lath.)** . . . . Ostindien.
Weiss. 89×57 mm.

3410. 107. **Cygnopsis cygnoides (L.)** . . . . Sibirien.
Weiss. 80—87×57—58 mm.

3411. 109. **Philacte canagica (Sev).** . . . . Alaska.
Weiss mit gelben Wolken. 83×51 mm.

3412. 112. **Branta canadensis (L.)** . . . . Labrador.
Weiss. 83—89×57—62 mm.

3413. 114. **Branta hutchinsi (Rich.)** . . . . Alaska.
Gelblichweiss. 70×52 mm.

3414. 117. **Branta leucopsis (Bechst.)** . . . . Island.

3415. 119. **„ bernicla (L.)** = *Anser torquatus, Bechst.* . . . . Spitzbergen.

3416. 126. **Nesochen sandvicensis (Vig.)** . . . Sandwich-Inseln.
Weiss. 75×55 mm.

3417. 130. **Chloëphaga hybrida (Mol.)** = *antarctica (Gml.)* . . . . Falklands-Inseln.
Weiss bis bräunlichweiss. 79—84×51—55 mm.

3418. 232. **Chloëphaga magellanica (Gml.)** . . . . Patagonien.
Grauweiss bis röthlichgrau. 75—77×51—56 mm.

3419. 136. **Chloëphaga rubidiceps, Scl.** . . . . Falklands-Inseln.
Röthlichgrau bis fleischfarben. 69—74×47—50 mm.

3420. 137. **Chloëphaga poliocephala, Gray** . . . . . . Chile.
Röthlichgrau. 70—71×48—49 mm.

3421. 145. **Dendrocycna viduata (L.)** . . . . Cuba.
Schmutziggraugelb. 47×34 mm.

3422. 156. **Dendrocycna javanica (Horsf.)** = *arcuata, Sws.* . . . . Ostindien, Pegu.
Rothweiss mit gelben Wolken. 46—48×37—39 mm.

3423. 162. **Dendrocycna arborea (L.)** . . . . Puerto Rico.
Rahmweiss mit gelben Wolken, sehr rundlich, wie alle Dendrocycnaeier. 54—56×42—44 mm.

3424. 165. **Dendrocycna eytoni (Gould)** . . . . . Australien.
Weiss mit gelben Wolken. 45×35 mm.

3425. 167. **Chenalopex aegyptiacus (L.)** . . . . Africa.
Weiss. 73×54 mm.

3426. 171. **Tadorna cornuta (Gml.)** = *tadorna (L.)* . Deutschland.

3427. 175. **Tadorna radjah (Garn.)** . . . . Australien.
Weiss mit gelben Wolken. 59×44 mm.

3428. 177. **Casarca rutila (Pall.)** = *Anas casarca, L.* . . Wolga.

3429. 182. „ **cana (Gml.)** . . . . Süd-Africa.
Grauweiss. 72×47 mm.

3430. 183. **Casarca variegata (Gml.)** . . . . . . Neu-Seeland.
Weiss. 71—72×48—49 mm.

3431. 185. **Casarca tadornoides (Jard. & Selby)** . . Australien.
Graugelb. 59×45 mm.

3432. 189. **Anas boscas (L.)** = *boschas, L.* . . . . Deutschland.

3433. 189. „ **domestica, Briss.** . . . . Gefangenschaft.

3434. 199. „ **melleri, Scl.** . . . . Madagascar.
Gelblichweiss. 50×37 mm.

3435. 200. **Anas obscura, Gray** . . . . Nord-America.
Graugelb. 65×43 mm.

3436. 206. **Anas superciliosa, Gml.** . . Viti-Inseln, Neu-Caledonien.
Grünlichweiss. 58×40 mm.

3437. 209. **Anas poecilorhyncha, Forst.** . . . . . . Ostindien.
Weiss bis blassgraugrün. 54—57×41—43 mm.

3438. 212. **Anas undulata, Dubois** = *xanthorhyncha, Forst.* . . . . Süd-Africa.
Graugelb. 52×41 mm.

3439. 218. **Eunetta falcata (Georgi)** . . . . Sibirien.
Bräunlichgelb. 54×41 mm.

3440. 221. **Chaulelasmus streperus (L.)** . . . . . Deutschland, Südost-Europa.

3441. 227. **Mareca penelope (L.)** . . . . Lappland.

3442. 233. „ **americana (Gml.)** . . . . . Nord-America.
Hellgraugelb. 57×40 mm.

3443. 236. **Mareca sibilatrix, Poeppig** = *chiloënsis (King)* . . . . Falklands-Inseln.
Röthlichgrau. 57×42 mm.

3444. 240. **Nettion formosum (Georgi)** = *glocitans, Pall.* . . . . Amur.
Dunkelgrau bis graubraun. 45—47×32—35 mm.

3445. 243. **Nettion crecca (L.)** . . . . Deutschland.

3446. 250. **Nettion carolinense (Gml.)** . . . . Nord-America.
Hellgraubraun. 45×34 mm.

3447. 252. **Nettion castaneum (Eyt.)** = *Anas punctata, Cuv.* . . . . Australien.
Hellgrau bis graubraun. 48—53 × 36—38 mm.

3448. 259. **Nettion capense (Gml.)** = *Anas assimilis, Forst.* . . . . Capland.
Gelblichgrau. 53—54 × 38 mm.

3449. 261. **Nettion flavirostre (V.)** = *Anas creccoides, King.* . . . . Chile.
Graugelblich. 56 × 35 mm.

3450. 262. **Nettion oxypterum (Meyen)** . . . . Peru.
Graugelblich. 55 × 40 mm.

3451. 264. **Nettion georgicum (Gml.)** = *Querquedula antarctica, Cab.* . . . . Süd-Georgien
Graugelblich. 52 × 36 mm.

3452. 266. **Nettion brasiliense (Briss.)** . . . . Brasilien.
Graugelblich. 46,5 × 34 mm.

3453. 270. **Dafila acuta (L.)** . . . . Lappland.

3454. 278. „ **eatoni (Shp.)** . . . . Kerguelen-Inseln.
Dunkelgraugrün. 51 × 25 mm.

3455. 279. **Dafila spinicauda (V.)** = *Anas oxyura, Licht.* . . . . Süd-America.
Grauweiss. 54 × 40 mm.

3456. 282. **Poecilonetta bahamensis (L.)** = *Anas urophasianus, Vig.* . . . . Süd-America.
Röthlichgrau. 53 × 36 mm.

3457. 285. **Poecilonetta erythrorhyncha (Gml.)** . . Süd-Africa.
Röthlichgrau. 51 × 39 mm.

3458. 293. **Querquedula puna (Licht)** . . . . Peru.
Bräunlichgelb. 55 × 38 mm.

3459. 293. **Querquedula circia (L.)** . . . . Deutschland.

3460. 299. **Querquedula discors (L.)** . . . . . Nord-America.
Gelblichgrau. 47—48 × 34 mm.

3461. 303. **Querquedula cyanoptera (V.)** . . . . Chile.
Gelblichgrau. 45—47,5 × 34—36,5 mm.

3462. 306. **Spatula clypeata (L.)** . . . . Deutschland.

3463. 314. **Spatula rhynchotis (Lath.)** . . . . . . Australien.
Hellgrau mit bräunlichem Anflug. 55 × 38 mm.

3464. 318. **Spatula capensis (Smith)** . . . . Capland.
Grau mit röthlichem Anflug. 57 × 38 mm.

3465. 321. **Marmaronetta angustirostris (Ménétr.)** . . Caspisee.
Hellgrau. 45,5 × 34 mm.

3466. 328. **Netta rufina (Pall.)** . . . . Süd-Russland.

3467. 332. **Metopiana peposaca (V.)** . . . . Chile.
Dunkelgrau mit grünlichem Anflug. 63 × 45 mm.

3468. 335. **Nyroca ferina (L.)** . . . . Deutschland.

3469. 340. **Nyroca americana (Bp.)** . . . . . . Nord-America.
Nur wenig heller als vorige.

3470. 342. **Nyroca valisneria (Wils.)** . . . . . . Nord-America.
Schmutzigweiss. 62 × 46 mm.

3471. 344. **Nyroca baeri (Radde)** . . . . Sibirien.
Wie nachfolgende. 51 × 38 mm.

3472. 345. **Nyroca africana (Gml.)** = *Anas nyroca, Güldenst.* . . . . Deutschland.

3473. 355. **Fuligula marila (L.)** . . . . Island.

3474. 360. **„ affinis, Eyt.** . . . . Nord-America.
Dunkelgrau wie vorige. 58 × 41 mm.

3475. 363. **Fuligula fuligula (L.)** = *cristata, Steph.* . . Lappland.

2476. 373. **Tachyeres cinereus (Gml.)** = *Camptolaemus c., Gray* . . . . . . Falklands-Inseln.
Hellgrau mit röthlichem Anflug. 81 × 57 mm.

3477. 376. **Clangula glaucion (L.)** = *americana, Bp.* . Lappland, Nord-America.

3478. 383. **Clangula islandica (Gml.)** . . . . Island.

3479. 389. **Heralda glacialis (L.)** . . . . Lappland.

3480. 395. **Cosmonetta histrionica (L.)** . . . . Island.

3481. 401. **Oedemia nigra (L.)** . . . . Lappland.

3482. 404. **Oedemia americana, Sws. & Rich.** . . Nord-America.
Wie vorige. 63 × 44 mm.

3483. 406. **Oedemia fusca (L.)** . . . . Schweden.

3484. 409. **Oedemia deglandi, Bp.** = *Melanetta velvetina, Baird.* . . . . Nord-America.
Wie vorige. 64 × 47 mm.

3485. 412. **Oedemia perspicillata (L.)** . . . . . Nord-America.
Hellgrau mit röthlichem Anflug. 49 × 43 mm.

3486. 419. **Heniconetta stelleri (Pall.)** = *Stelleria dispar, Bp.* . . . . Kola.
Hellgrau mit röthlichen Anflug. 62 × 46 mm.

3487. 422. **Arctonetta fischeri (Brandt)** . . . . Alasca.
Dunkelgrau mit grünlichem Anflug. 71 × 50,5 mm.

3488. 425. **Somateria mollissima (L.)** . . . . . . Deutschland.

3489. 430. „ **v-nigrum, Gray** . . . . Nord-America.
Wie vorige. 82 × 55 mm.

3490. 432. **Somateria spectabilis (L.)** . . . . Grönland.
Wie mollissima, z. Th. grünlicher. 72 × 47 mm.

3491. 438. **Nomonyx dominicus (L.)** . . . . . Jamaica, Peru.
Die Eier aus Jamaica sind weiss, grobkörnig und rauh wie Erismatura-Eier und messen 59 × 45; die von Garlepp in Peru gesammelten und mit den Vögeln eingesandten sind gelblich und glattschalig und messen 54 × 39 mm.

3492. 442. **Erismatura leucocephala (Scop.)** = *mersa (Pall.)* . . . . Wolga.

3493. 445. **Erismatura jamaicensis (Gml.)** = *rubida (Wils.)* . . . . Puerto Rico.
Weiss mit gelblichen Wolken. 62 × 47 mm.

3494. 450. **Erismatura vittata, Philippi** = *ferruginea, Bridges* . . . . Chile.
Wie leucocephala, nur kleiner. 61 × 48 mm.

3495. 452. **Biziura lobata (Shaw)** . . . . Australien.
Weiss mit auffallend tiefen Poren. 84 × 56 mm.

3496. 464. **Mergus albellus, L.** . . . . Sibirien.
Gelblichgrau wie castor. 55 × 39 mm.

3497. 468. **Lophodytes cucullatus (L.)** . . . . Nord-America.
Rahmweiss und sehr rundlich. 54 × 43 mm.

3498. 472. **Merganser castor (L.)** = *Mergus merganser, L.* . . . . Deutschland, Lappland.

3499. 479. **Merganser serrator (L.)** . . Deutschland, Lappland.

Ord. Crypturi.

Fam. Tinamidae XXVII.

3500. 497. **Tinamus tao, Temm.** . . . . Bolivien.
Dunkelblaugrün und sphärisch mit sehr starkem Glanze wie alle Tinamiden. 62 × 55 mm.

3501. 500. **Tinamus robustus, Scl.** . . . . Guatemala.
Dunkelblau. 57—59 × 45 mm.

3502. 502. **Tinamus solitarius (V.)** . . . . Rio Grande do Sul.
Dunkelblau bis dunkelblaugrün. 69—70 × 47—48 mm.

3503. 502. **Tinamus major (Gml.)** = *brasiliensis, Lath.* . . . . Rio Negro.
Wie vorige. 66—67 × 46 mm.

3504. 506. **Tinamus ruficeps, Scl. & Salv.** . . Unterer Amazonas.
Dunkelblau und sehr rundlich. 59 × 46—49 mm.

3505. 507. **Tinamus castaneiceps, Salvad.** . . . . . Chiriqui.
Blaugrün und rundlich. 56—59 × 45—45,5 mm.

3506. 508. **Tinamus guttatus, Natt.** . . . . Peru.
Dunkelblau bis dunkelblaugrün. 51—54 × 42—43 mm.

3507. 512. **Nothocercus frantzii (Lawr.)** . . . . Costa Rica.
Dunkelblaugrün. 73 × 48 mm.

3508. 517. **Crypturus cinereus (Gml.)** . . . Oberer Amazonas.
Chocoladenrothgrau und rundlich.
47—49 × 39—40 mm.

3509. 519. **Crypturus obsoletus (Temm.)** . . . . . Brasilien.
Chocoladenhell- und dunkelbraun. 49 × 37—38 mm.

3510. 522. **Crypturus pileatus (Bodd.)** = *sovi (Gml.)* . Chiriqui, Brasilien.
Hell- und dunkelschwarzgrau. 42—43 × 32—33 mm.

3511. 525. **Crypturus tataupa (Temm.)** . Bolivien, Süd-Brasilien.
Hellschwarzgrau bis dunkelröthlichgrau.
39—43 × 31 mm.

3512. 526. **Crypturus parvirostris, Wagl.** . . . Matto Grosso.
Wie vorige. 37—39 × 28 mm.

3513. 527. **Crypturus undulatus (Temm.)** . . . . . Paraguay.
Chocoladengrau. 58 × 44 mm.

3514. 528. **Crypturus scolopax (Bp.)** = *radiatus (Gray)* Matto Grosso.
Röthlichgrau. 47 × 39 mm.

3515. 531. **Crypturus balstoni (Bartl.)** . . . . Para.
Dunkelröthlichgrau. 50 × 39 mm.

3516. 534. **Crypturus erythropus (Natt.)** . . . . . Amazonia.
Hellröthlichgrau bis violettgrau. 48,5—53 × 39—40 mm.

3517. 535. **Crypturus variegatus (Lath.)** . . . . . . Peru.
Chocoladenrothbraun. 52—53 × 37 mm.

3518. 539. **Crypturus noctivagus (Pz. W.)** . . . . Brasilien.
Sehr hellblau. 51—53 × 37—41 mm.

3519. 541. **Crypturus cinnamomeus (Less.)** = *sallaei (Bp.)* Yucatan.
Hellchocoladengrau bis röthlich, sehr rundlich.
44—45 × 37—40 mm.

3520. 548. **Rhynchotus rufescens (Temm.)** . . . . . Brasilien.
Dunkelchocoladengrau bis chocoladenbraun.
48—53 × 42—43 mm.

3521. 553. **Nothoprocta perdicaria (Kittl.)** . . . . . . Chile.
Tiefgrauschwarz bis röthlichgrauschwarz.
56—57 × 35—36 mm.

3522. 556. **Nothoprocta curvirostris, Scl. & Salv.** . . . Peru.
Röthlichgrauschwarz. 50—56 × 36 mm.

3523. 559. **Nothura maculosa (Temm.)** . . . . Süd-Brasilien.
Tiefschwarzgrau bis röthlichgrauschwarz.
43—45 × 31—34 mm.

3524. 561. **Nothura boraquira (Spix)** . . . . Brasilien.
Wie vorige. 43 × 31 mm.

3525. 566. **Calopezus elegans (d'Orb. & Geoff.) =**
Tinamotis e., Gray . . . . Patagonien.
Graugrün bis hellgelbgrün. 51,5—52,5 × 38—39 mm.

Ratitae.

Ord. Struthiones.

Fam. Struthionidae XXVII.

3526. 572. **Struthio camelus, L.** . . . . Nord-Africa.
Elfenbeinfarben, glänzend, glattschalig und sehr rund. 158 × 130 mm.

3527. 574. **Struthio molybdophanes, Reichn.** . . . Somaliland.
Rahmfarben und röthlichweiss mit sehr grossen und tiefen im Grunde röthlichbraunen Poren. 150—170 × 112—133 mm.

3528. 575. **Struthio australis, Gurn.** . . . . . . Süd-Africa.
Elfenbeinfarben mit zahlreichen Poren, welche im Grunde schwärzlich sind. 150 × 129 mm.

Ord. Rheae.

Fam. Rheidae XXVII.

3529. 578. **Rhea americana (L.)** . . . . Süd-America.
Gelblichweiss mit zahlreichen längs geschlitzten Poren, welche im Grunde schwarz aussehen. Nach beiden Polen gleichmässig abfallend. 132 × 92 mm.

3530. 582. **Rhea darwini, Gould** . . . . Patagonien.
Grauweiss bis graugrünlich mit zahlreichen längs geschlitzten Poren, welche im Grunde schwarz aussehen. 129 × 85—94 mm (s. Schalow, Cab. Journ. 1894 pag. 1—28, „Oologie der Ratiten").

Ord. Casuarii.

Fam. Dromaeidae XXVII.

3531. 586. **Dromaeus novae hollandiae (Lath.)** . . Australien.
Schwarzgraugrün bis hellgraugrün mit sehr rauher Schale, welche eine chagrinlederartige Struktur zeigt, nach beiden Polen gleichmässig abfallend. 138—145 × 90 mm.

Fam. Casuariidae XXVII.

3532. 591. **Casuarius bicarunculatus, Scl.** . . . . . Aru-Inseln.
Dunkelblaugrün, mithin den Eiern von Dr. novae hollandiae ziemlich gleich, mit dicker granulirter Schicht, elliptisch. 133 × 90 mm.

3533. 592. **Casuarius galeatus, Bonn.** = *emeu, Lath.* . . Ceram.
Hellgraugrün mit dicker granulirter Schicht; die Vertiefungen zwischen den Mamillen hellgrau. Elliptisch. 134—136 × 62—68 mm.

3534. 596. **Casuarius beccarii, Scl.** . . . . Aru-Inseln.
Den vorigen sehr nahestehend und ebenso gefärbt. 128 × 89 mm.

3535. 597. **Casuarius uniappendiculatus, Blyth** . . Neu-Guinea.
Grünlichgelb mit sehr dicht stehenden olivengrünen Glasur-Erhebungen, welche sehr glänzend sind. Elliptisch. 146 × 96 mm.

3536. 599. **Casuarius papuanus, Rosenberg** = *edwardsii, Oust.* . . . . Neu-Guinea.
Schmutzigbräunlichgrün. Glasurschicht schmutzigdunkelgrün. Elliptisch. 141 × 93 mm.

3537. 601. **Casuarius bennetti, Gould** . . . . . Neu-Britannien.
Hellgraugrün; Glasurschicht dunkelgrün. Elliptisch. 138 × 94 mm.

Ord. Apteryges.

Fam. Apterygidae XXVII.

3538. 604. **Apteryx australis, Shaw** . . Neu-Seeland, Süd-Insel.

Wie Schalow sehr richtig bemerkt, bestehen oologisch keinerlei wie immer geartete Beziehungen zu den vorgenannten 3 Ratiten-Ordnungen.

Weiss, sehr glattschalig und etwas fettig anzufassen. Nahezu walzenförmig; an beiden Polen fast gleichförmig abfallend; grösster Durchmesser nicht ganz in der Mitte liegend. 121 × 75 mm.

3539. 607. **Apteryx mantelli, Bartl.** . . Neu-Seeland, Nord-Insel.

123 × 78 mm.

Nachträge.

Fam. Falconidae I.

3540. 365. **Ictinia mississipiensis (Wils.)** . . . Nord-America.
Weiss resp. bläulichweiss wie unsere palumbarius blaugrün durchscheinend. Das mir von v. Treskow zugesandte Ei misst 45 × 35,5 mm, ein zweites der Treskow'schen Sammlung 42,5 × 34,5 mm.

Fam. Tanagridae XI.

3541. 268. **Buarremon castaneifrons, Scl. & Salv.** . . . . Merida: Venezuela.
Weiss mit hell- und dunkelrothbraunen und violetten Flecken, welche über die ganze Fläche ziemlich gleichmässig vertheilt sind und am stumpfen Ende einen Kranz bilden. 22 × 16,5 mm.

Fam. Pipridae XIV.

3542. 296. **Pipra auricapilla (Briss.)** = *erythrocephala, L.* Amazonia.
Hellgrau mit einer Zone von schwarzbrauner Farbe um das obere Drittel des Eies; von dieser gehen feine Längsstriche von gleicher Farbe nach oben und unten aus, welche fast die ganze Fläche bedecken. Ganz einzelne tiefschwarze Pünktchen sind sichtbar. 21 × 15 mm.

Fam. Formicariidae XV.

3543. 193. **Thamnophilus plumbeus (Scl.)** . . Oberer Amazonas.
Wie doliatus. 24 × 18 mm.

3544. 221. **Dysithamnus semicinereus, Scl.** . . . . Chiriqui.
Weiss bis röthlichweiss mit vereinzelten röthlichbraunen und violetten Flecken, welche am stumpfen Ende einen Kranz von sehr grossen gleichfarbigen Flatschen und Klexen bilden. 23 × 16,5 mm.

3545. 225. **Dysithamnus ardesiacus, Scl. & Salv.** . . Amazonia.
Wie vorige.

3546. 321. **Grallaria nigro-lineata, Berl.** . . Merida: Venezuela.
Einfarbig grünlichblau, rundlich. 30 × 25 mm.

Verzeichniss der Ordnungen und Familien

Druck von Albert Limbach, G. m. b. H., Braunschweig.

Tafel I

1.	Cyanocorax coeruleus, *V.*	Seite	17,	No.	268.
2.	Cyanocorax mystacalis, *Geoff.*	„	17,	„	267.
3.	Crypsirhina varians, *Lath.*	„	15,	„	246.
4.	Pseudorectes leucorhynchus, *Gray*	„	21,	„	313.
5.	Metabolus rugensis, *H. & J.*	„	26,	„	376.
6.	Hypothymis occipitalis, *Vig.*	„	27,	„	394.
7.	Criniger chloris, *Finsch.*	„	43,	„	652.
8.	Irena puella, *Lath.*	„	45,	„	680.

Tafel I



Tafel II

Tafel II



Tafel III

Tafel III



Tafel IV

Tafel IV




SMITHSONIAN INSTITUTION LIBRARIES
3 9088 00083 6106